81 Blatt

DM 1.50

Stadtzeitung für München

ATOM-KRIEG – WAGENÜBERFÜHRUNG – SPONTI-FRAUEN – EGGLHAM – MVV-STORY
CNT VERANSTALTUNG U. A. – KNASTKÄMPFE ITALIEN – FIXER – BUCHBESPRECHUNG
FILM – MUSIK – KLEINANZEIGEN – 14 Tage VERANSTALTUNGEN 12. bis 25. November

Das wird ja lustig

Ab dem 1.1.1977 werden dem Mietwucher endgültig Tür und Tor geöffnet sein.
Stillschweigend soll die Abschaffung des grauen Kreise über die Bühne gehen. Längst beschlossen wird es nun bittere Wahrheit: Die Mieten (insbesondere die Altbaumieten können und werdnen um bis zu 100 % (hundert) steigen. Auf der Bürgerversammlung im Lehel letze Woche wurden die Anträge dazu von den Vertretern der Parteien entweder lächelnd zur Kenntnis genommen – 'man' kann ja eh nichts merh machen oder gleich abgelehnt (CSU). Verlassen wir uns lieber auf unsere eigene Empörung! (Informationen zur neuen rechtl. Situation werden folgen!)

JUGEND–INFORMATIONS–DIENST

Wer einen jugendlichen Ausreisser für eine Nacht bei sich aufnehmen will, sollte zumindest wissen, daß er sich strafbar machen kann, wenn die Eltern nicht ihre Zustimmung dazu geben.

Für Leute, die politisch arbeiten, könnte diese Hilfe sogar leicht zur Falle werden.
Wenn du also einen Jugendlichen triffst, der nicht weiß, wo er pennen soll, ruf die Tel. Nr. 88 55 26 an (auch nachts). Die beherbergen ihn dort für 24 Stunden anonym, sprechen mit ihm und geben ihm Tips, ohne ihn gleich an die Polizei und Eltern auszuliefern.
Tagsüber gibt es so eine Stelle im Jugendinformationszentrum JIZ (siehe Adressenseite). Tel. 53 16 55, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h.

ha!ha!Haah!

So ganz und gar nicht lustig finden wir's, wenn Leute als Kleinanzeige eine Kontaktanzeige aufgeben – für andere, aber ohne deren Wissen. Erstens finden wirs hinterfotzig und zweitens kriegen wir Ärger und drittens lassen wir uns dazu was einfallen!!

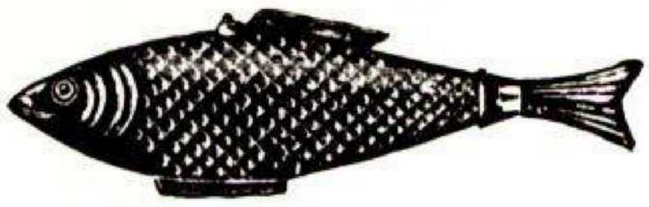
2

"ALS VERBRAUCHER MUSS ICH WISSEN.....

heißt ein kleines Handubhc für den täglichen Einkauf. Übersichtlich geordnet, werden auf rund neunzig Seiten Tips gegeben, Warengruppen beschrieben und auf die wichtigsten Bestimmungen des Lebensmittelrechts hingewiesen. Die Broschüre paßt, gibt es kostenlos bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Postfach 5 Köln 100.

"Antipädagogik und die Gleichberechtigung des Kindes"

Veranstaltung der Humanistischen Union, Do 25.11.76, 20.00 im Schwabinger Bräu mit Ekkehard von Braunmühl:
Kinder und Jugendliche werden nicht nur in der Praxis des täglichen Umgangs allzuoft diskriminiert, sie werden auch vom Gesetzgeber als minderwertige Menschen behandelt.
Zur Diskussion stehen die Thesen von Ekkehard von Braunmühl, der die absolute Gleichberechtigung des Kindes und zwar in jeder Hinsicht fordert, auch z.B. in sexueller.
(E.v. Braunmühl: "Antipädagogik – Studien zur Abschaffung der Erziehung", "Die Gleichberechtigung des Kindes – Programm zur Beendigung des Erziehungskrieges zwischen den Generationen.")



Nr. 1479. Goldfisch
mit Federaufzug, in naturgetreuer Darstellung. Derselbe schwimmt im Wasser und kommt durch Bewegen der Schwanzflosse schnell vorwärts.
18 cm lang.
Stück 95 Pf.

Anschlag auf Rechtsanwaltskanzlei

Einen Anschlag widerwärtigster Art verübten unbekannte Täter am Montag morgen auf eine in Stadt und Land angesehen Rechtsanwaltskanzlei in der Hohenzollernstr. Sie stellten ein in Goldpapier eingewickeltes, altes und völlig verschmutztes Aquarium mit einem halbverhungerten Goldfisch vor die Jugendstiltür der Kanzlei und fügten einen in Püppritz an der Knatter abgestempelten Brief hinzu, indem sie behaupteten, die Kanzlei hätte den ersten Preis einer Analysenforschung für Meinungsmultiplikatoren gewonnen – sie gratulierten.
Fast zur gleichen Zeit trat ein – wahrscheinlich von den Tätern benachrichtigter – Oberamtmann des Tierschutzverbandes auf den Plan, der in der

ersten Verwirrung Rechtsanwalt M. ohntag sogleich der Sodomie bezichtigte und ihn zur erkennungsdienstlichen Behandlung mit aufs Amt nahm.
Nachdem sich in der Redaktion die ersten Wogen der Empörung geglättet hatten, beschlossen wir spontan, für die Habhaftmachung der Extremisten eine Belohnung auszusetzen: eine Geschirrspülmaschine – wirlich nur geringfügig beschädigt, Lieferung frei Haus.

Allerlei Nützliches.

Wie läßt sich Leder geschmeidig machen? Die Geschmeidigkeit des Leders durch Glycerin ist eine leichte und billige Mühe, nur schwitzt das Oel sehr leicht wieder aus. Dies wird unmöglich gemacht, wenn dem Süßöl etwas aufgelöstes Dextrin zugesetzt wird oder zwei bis drei Löffel Eiweiß verrührt werden. Der Dextrinzusatz ist der billigere. Glycerin mit Dextrinlösung oder Eiweiß verrührt, bildet ein vorzügliches Lederfett, das das Leder dauernd geschmeidig erhält.

Nr. 9573. Nr. 11706. Nr. 11705. Nr. 12913.

Firlefanz

Die Eva in der Theresienstr. 71 a hat einen ganz kleinen Laden wo sie alles was man ihr bringt (Autos, Mopeds, Flaschen, Haferl, Stühle, pi,pa,po) mit Bauermöbelmotiven anmalt. Es ist gar nicht teuer und außerdem ist Eva sehr lieb.

Buntes. 3

Umweltschutzpapier (USW)

USW-Papier besteht aus 100 % Altpapier ohne Gewässerbelastung, Entfärbung, Bleichung, Färbung. Gleichzeitig werden Holz, Wasser und Energie eingespart. Hergestellt wird es in der Schweiz. Direktbestellung in unmöglich. Später wird es in deutschen Papierläden erhältlich sein. Allerdings kann man eine kostenlose Musterpakkung über Stoecklin & Co. CH – 4144 Arlesheim bei Basel beziehen.

Fest in Essen

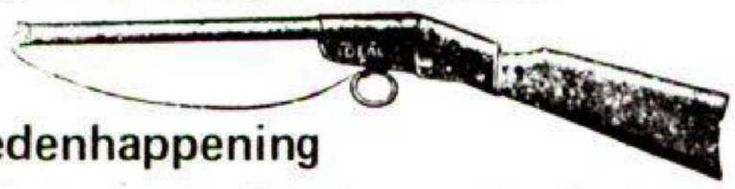
Wer am 28.11. in Essen ist, muß ab 12.00 in die GRUGA-Halle gehen. Dort findet ein Fest des Spanischen Kulturkreises statt. U.a. mit Walter Mossmann, Tommi, Klaus dem Fiedler Filmen, Volkstheater, Isabel und Anbel Para. .....

CSU-Sender Nr. 5972. Schaumschläger

Fast alle entscheidenden Positionen auf höchster und auf allen anderen Ebenen des BR sind in der Hand der CSU. Die Folgen: Druck, auf die Mitarbeiter – Zensurmaßnahmen – Behinderung des Rundfunkrates – Eingriffe der Staatsregierung – Drohung gegen andere Sender u.v.m "Was ist mit unserem Rundfunk los?" heißt die Broschüre die Hintergründe und Zusammenhänge aufzeigt. Zu beziehen über H. Schlumberber, Türkenstr. 61 Rückgeb., 8M40 oder R.v. Endert, Oberanger 38, 8M2

Frieden – wir brauchen diese Hoffnung

Die Evangelische Jugend München – West diskutiert dieses Thema im Rahmen ihres Jugendtages vom 12.-14.11. im Gemeindezentrum Carolinenkirche, Obermenzing, Paganinistr. 83. Begonnen wird am Freitag mit einer Tanzparty, Eintritt 2.-, Anfang 18.30



Friedenhappening

Im Rahmen der Friedenswoche findet am 12.11. am Jagdmuseum (Fußgängerzone) von 14.30 bis 18.00 eine Kriegsspielzeugzertrümmerungsaktion statt. Ein großer Hammer wird zur Verfügung gestellt. Der Kriegsschrott wird gegen wertvolles Spielzeug wie Bälle, Malkästen usw. eingetauscht.

(Nächster ZDL-Treff am 18.11. in der Birkerstr. 19, 20 h.

Dubliner for Indians

Während des Dubliner-Konzerts letzten Samstag im Zirkus Krone entschied es sich: Barney McKenna und Luke Kelly werden mit Freunden wiederkommen, um für Leonard Crow Dog, der bis 1981 aus politischen Gründen in Haft ist, zusammen mit Freunden ein Benefitkonzert geben. Alles geschah so plätzlich, daß bei Redaktionsschluß noch keine verbindlichen Angaben vorlagen.

Soviel kann bis jetzt gesagt werde: Tag ist vorausssichtlich Montag, der 22. November. Ort der Schwabinger Bräu oder Künstlerhaus am Lenbachplatz. Eintritt voraussichtlich 7.-. Achtet auf Plakate!
Zugesagt haben außerdem noch Tommi und "trud in Troad" (Akkustik-Ableger der DRUUD)
Veranstalter: Suvival !nternational, Koordinationsgruppe Indianer; Amdesty International; Trikont-Verlag und Blatt.
Achtet auf die Plakate!

ERSTKLÄSSLER

Das Schulamt hat auf eine telefonische Anfrage bestätigt, daß VORLÄUFIG in den ersten Grundschulklassen keine Hausaufgaben verlangt werden dürfen und erst im Verlauf des Schuljahres KKLEINE Aufgaben zulässig sind.

Bisher hatten die Schüler der ersten Klasse 16 Wochenstunden – jetzt in einigen Schulen 25 Wochenstunden. Von der Direktorin einer Grundschule erhielten wir die Auskunft, daß die Eltern über die Elternbeiräte eine demokratische Entscheidung herbeiführen können, ob ihre Kinder über 16 Stunden pro Woche haben sollen.

VIDEO – Ausstellung in der Galerie BOA

Mit künstlerischen Video – Produktjonen aus Frankreich, USA, Schweiz Österreich und Deutschland soll diese 'Asusstellung' ein Überblick über die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten des Mediums Video geben: z.B. experimentelles-, medienreflektives Video, Aktions- und Dokumentations-Video etc. Wer sich beteiligen möchte, soll sich umbehend mit der Galerie b.o.a. (tel. 37 40 23) oder Horst Gaukel (Tel. 50 34 80) in Verbindung setzen. (Anmeldeschluß ist der 15.11.76) Ort: b.o.a. Galerie, SChraudolphstr. 25

Gruppendynamisches Training

In der Teestube in der Elisabethstr. finden am Sa., den 13.11., am Do., den 18.11. und am Sa., den 20.11. jeweils um 19.00 Einführungsabende für eine Gruppe statt, die mit Sensitivtraining, Encounter, Psychodrama und Gestalt arbeiten wird. Es genügt, wenn du an einem Abend kommst.

Die Gruppe wird sich so etwa einen Abend in der Woche treffen und vielleicht alle vier Wochen ein gemeinsames Wochenende verbringen. (Einführungsabende – das sind keine Vorträge – und die ganze Gruppe sind kostenlos.

Der zurückgekehrte Schah von Persien.

Vormerken – Vormerken !!!

Musik – Theater – Tribunal – und (hoffentlich) ein FEST steigt Anfang Dezember im Großen Festsaal des Löwenbräu am Stiglmaierplatz mit dem Kollektiv ROTE RÜBE, den neuesten Berichten zur Medien- und Pressefreiheit in der BRD und – mit den "Ton – Steine – Scherben" – Life, seit Jahren mal wieder in München. Yeah!

Vorverkauf ab Ende November: Basis – Schwarzmarkt – Libresso – AZ

LEBASCHA, Breisacherstr. 12

Die nächsten beiden Montags – Diskussionen fallen aus, weil wir wegen der Trikont – Prospektauslieferung bis über beide Ohren in der Arbeit stecken

Bitte nehmt uns das Chaos mit der Filmvorführungen von Konrad nicht übel.

Am Freitag, den 19.11. spielen zwei Inder Sithar und Tablas. (20.00 h).

ATOMKRIEG

30. Oktober 76 – Deutschland:

Wassergraben, Stacheldrahtzaun, 3 Rollen Natostacheldraht, Pfähle, 2 m hoher Stacheldrahtzaun, Wachtürme, Straßensperren, Hubschrauber, 6 Wasserwerfer, Rudel von Schäferhunden, berittene Pferdestaffeln, Schlagstöcke, Helme, Schilder, Tränengas, Trändengasgranaten, chemische Keulen ..... und natürlich die dazugehörige Polizei und seit neuestem Bundesgrenzschutz und privater Werksschutz.

Mehrstündiger Einsatz von unvorstellbarer Brutalität: Polizisten ritten durch am Boden sitzende Demonstranten, mit brennenden Scheiten wurden Zelte abgebrannt, in denen noch Leute saßen; die chemische Keule mit dem schon 1925 vom Völkerbund geächteten Kampfgas CN wurde teilweise aus wenigen cm Entfernung mehrfach hintereinander eingesetzt. Wer nicht selbst getroffen wurde, wer nicht das minutenlange Schmerzgebrüll gehört hat, kann sich die Wirkung der chemischen Keule nicht vorstellen. Sie verursacht Verätzung der Augen und der Haut. Mehr als 100 Personen mit Augenverletzungen und Platzwunden. 52 Verhaftete.

Das war die Szene auf einem 30 Hektar großen, sonst so friedlich bestellten Feld in Brokdorf. Auf dem Platz demonstrierten umweltschützende Kernkraftwerksgegener gewaltlos, und sie waren wehrlos.

Natürlich ging – wie immer – die Staatsgewalt vom Volke aus. 20 588 Bürger hatten Einspruch erhoben und kämpften auf dem Rechtsweg gegen die Errichtung des Kernkraftwerks (KKW). Nach einem zweijährigen Prüfungsverfahren war die Teilgenehmigungserrichtung für Brokdorf, gegen den Willen der Umweltschützer, erteilt und die sofortige Vollziehung angeordnet worden. Um die Bürger auszutricksen, pirschten noch in der gleichen Nacht zum 26. Oktober, als die Bewohner von Brokdorf noch schliefen, zwei Hunderschaften Polizei, mit 150 Lastwagen, 400 Arbeitern (Stacheldrahtverlegern), Hunden, Wasserwerfern und nachrückenden Planierraupen auf das Brokdorfer KKW-Gelände. Sie zogen um den Platz mehrere Rollen messerscharfen Natostacheldraht, setzten Lichtmasten, errichteten Zwinger für Wachhunde, ein großes Verpflegungszelt, verteilten Beobachter und brachten zwei Wasserwerfer in Stellung. Dies alles um, nach Aussage von Minister Claussen, "den Verkehr zu regeln".

Die von dieser Nacht- und Nebelaktion und dem kriegsmäßigen Einsatz der wacheren Polizisten leicht verärgerten Brockdorfer besetzten nach einer Protestkundgebunt am 30.10.76 den Bauplatz.

Sie überbrückten die Gräben mit großen Holztransparenten wobei Transparente aus scherem Teppich halfen, den Stacheldraht zu übersteigen. Seitenschneider und Drahtscheren machten den Drahtverhau den Garaus. Auch Gummistiefel und Arbeitshandschuhe waren nicht umsonst mitgebracht worden. Zur Abweht der auf den Mann dressierten "Hunde" wurden mit Pfeffer gefüllte Plastikbeutel, die durch einen kleine Silvesterkrachter auseinandergerissen wurden, mitgenommen. Gegen das von Beamten und Werkschützern bei der Räumung eingesetzte Kampf-und Tränengas schützten sich die KKW-Gegner mit Chirurgenbinden, Chlorbrillen, Tauchermasken, Borwasser und Zitronensaft.

Mit der im Vorspann geschilderten, endlich wiedergefundenen deutschen Art wurde nach einem von der Polizei gebrochenen Stillhalteabkommen deutscher Boden mit deutschen chemischen Keulen von dern deutschen Staastgewalt bis zum vorläufigen Endsieg geräumt.

Der Graben um das Baugelände wurde inzwischen auf acht Meter verbreitert und mit Stacheldraht ausgelegt. Nach offizieller Version zum "Schutz spielender Kinder".

Stacheldraht – das kennen wir doch?

Auch jüngere Generationen konnten unter anderem in Whyl und Malville (Frankreich) erste Erfahtungen damit sammeln. In Malleville hatte man durch den Stacheldraht allerdings noch ein bißchen Strom geschickt – trotz Energiekrise. Aber die 20 000 Bürger die sich gegen den Bau des größten "Schnellen Brüters" der Welt wehrten, besetzten das militärisch abgeriegelte Gelände. Dabei wurden Demonstranten bis zu 70 km zwangsverschleppt. Telefone der Region wurden abgestellt

Die Kaierstühler verhindern seit sechs Jahren den Bau des KKWs. Nachdem der Platz ein Jahr lang von Bauern, Winzern, Fischern, Arbeitern und anderen Extremisten besetzt worden war, vereinbarten die BI mit der Landesregierung einen Baustop bis 1.11.76 Sie unterbrachen die Besetzung u.a. mit der Bedingung, daß das Gelände nicht erneut eingezäunt wird.
Doch schon am 7. Juli dieses Jahres teilte Hans Helmut Wüstenhagen, Vorsitzender der Bürgerinitiativen Umweltschutz der BRD mit: "Die Kernkraftwerk Süd GmbH hat wieder die Umzäunung des Whyler KKW-Geländes für den kommenden Herbst ausgeschrieben." Die badisch-elsässische Bürgerinitiativen stellten kürzlich bei einer Begehung des Platzes fest, daß heimlich und gegen die Abmachung Altwässer zugeschüttet und Straßen aufgeschüttet wurden, die jetzt auch schwere Bau- und Panzerfahrzeuge tragen können. 25 kV-Leitungen (für den Betrieb von Baumaschinen) sind verlegt worden. Doch es kommt noch dikker: Bei einer Kundgebung am 31.10.

sind folgende von den Bürgerinitiativen aufgedeckte Fackten bekannt gegeben worden: **Die Landesregierung hat für 8 Millionen DM !!!! Stacheldraht gekauft mit einer Länge von 20 km!!!!** Der Stacheldraht lagert bei der Fa. Hoch-Tief, die mit dem Bau des KKW beauftragt ist u. die in den letzten Wochen verstärkter Arbeiter aus der gesamten BRD eingestellt hat, vor allem Kollegen, die vorher lange arbeitslos waren. Mit Bundeswehrhubschraubern wurden Landeübungen durchgeführt. Polizei hat mit Schlauchbooten das Gelände untersucht. Das Bürgermeisteramt Whyl stellt "Berechtigungsausweise" für Grundeigentümer aus, die als Passagierscheine gelten sollen. Auf all diese versteckten Kriegserklärungen sind die Whyler Bauern nicht nur folgende Strophen eingefallen:

Alli Umweltschützer vu Hamburg un Berlin/vu Frankreich un vom Schwizer land un vum ferne Wien/ vom Bayerische wu scho d erscht Atomruine steht Meisch daß de aü do sin, wänn s bi uns do widder geht?/Des Volks-Kraftwerk bi Whyl het Hoffnunge gweckt/Dr kleine Mann het sini eigine Muskelkraft entdeckt/Unser Elektromann het ä Apparätli boit/daß im Ernstfall in ganz Europa üssen Radio läuft:

Mir sin eifach wieder do wänn si kumme sänn/Wyhl isch dert un do' Mir hän s in dr Händ/Nai do wird kai Stei uff dr ander gsetzt/fir dä Affekaschte äm Rhin, sunscht wird wieder ....

Auch in unseren Landstrichen gibt es Standorte, bei denen sicher mit einem "Bauversuch" zu rechnen ist: Pleinting/Ndb, Rehling (12 km nördlich von Augsburg) und natürlich Ohu (12 km von Landshut). Die Landshuter scheinen besonders viel Strom zu verbrauchen. Dort soll 100 m neben der radioaktiv verseuchten Ruine Niederaichbach Anfang 1977 das Kernkraftwerk Isar Block 1 in Betrieb gehen. Für die 2. "Ausbaustufe" Ohu Block 2 – man könnte auch sagen für den 2. Reaktor – steht jetzt im Dezember das Genehmigungsverfahren an. Entscheidend für den Bau von KKW's ist nicht mehr der "günstigste" Standort, sondern es wird dort gebaut, wo sich der geringste Widerstand herausstellt. Das ist "günstig" für die Kernkraftwerksbetreiber.

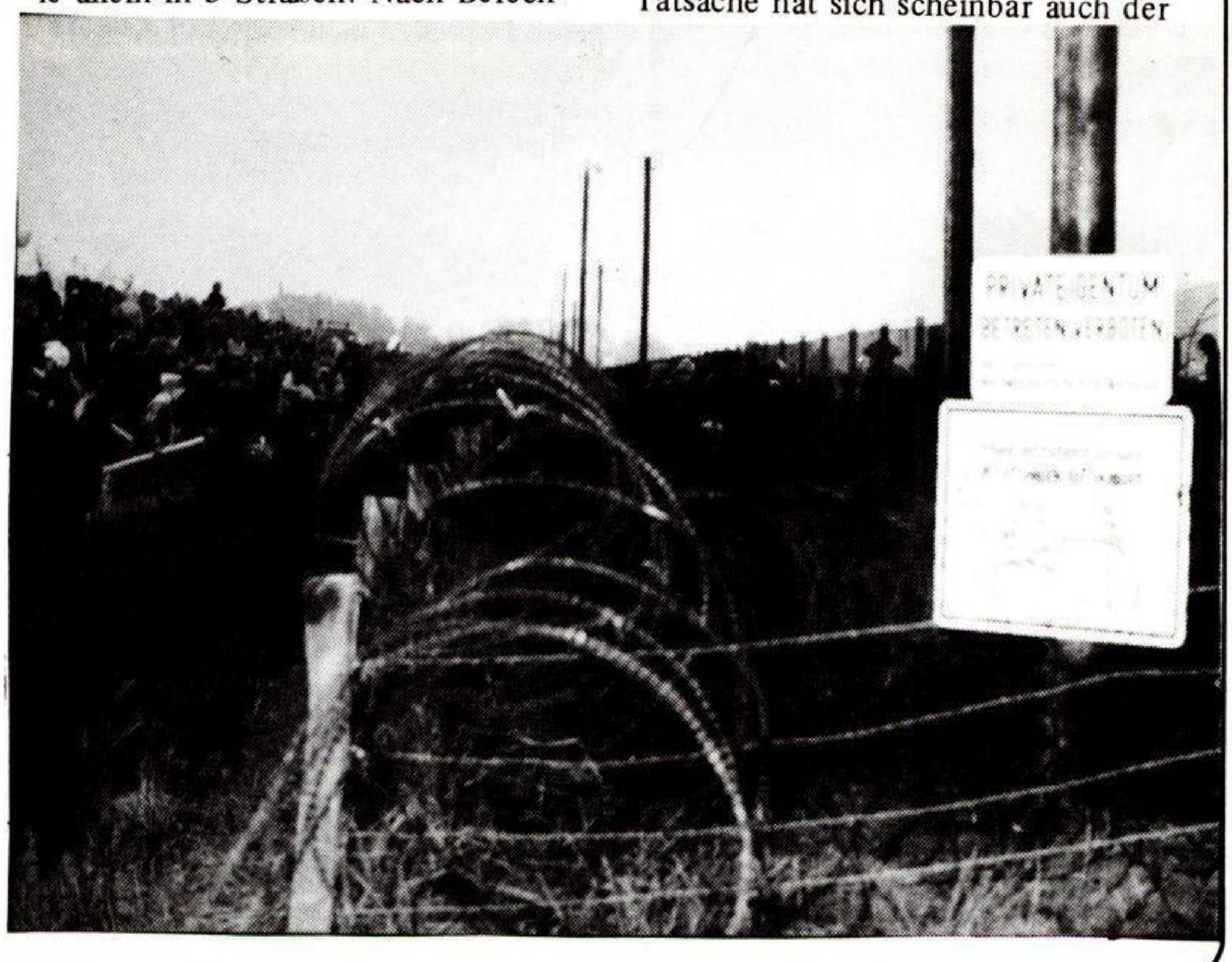
Der entscheidenste Punkt für die weitere Planung und Inbetriebnahme von KKW's ist die Errichtung von Wiederaufbereitungsanlagen und Atommülldeponien, denn sie wissen jetzt nicht mehr wohin mit ihrem Dreck.

Die älteste Methode, den Atommüll loszuwerden, ist natürlich die "Plumps ins Meer"-Methode, denn Fische organisieren keine Platzbesetzung. Im Sommer 71 wurden wiederholt 700 km vor der europäischen Atlantikküste 2 600

Tonnen Atommüll versenkt. Dazu stellte der bekannte Unterwasserforscher Jean-Jacques Costeau fest: "Die Behälter werden unter dem enormen Druck des Wassers zerbersten. Wir haben sie fotografiert, als sie offen wie Austern herumschwammen." In den USA ist auf dem Festland mehrmals Atommüll ausgelaufen. 430 000 Liter 9 500 und 7 500 Liter allein in Richland (73/74), 2 Mill. Liter und 25 000 Liter hochradioaktiver Atommüll in Hanford. Und das sind nur "Beispiele'. Von der Gesundheitsbehörde in Colorado wurden radioaktive Rückstände von Plutonium und Tritium im Grundwasser festgestellt. Im belgischen Ort Vise haben Leute radioaktives Wasser gedrungen. Innerhalb kürzester Zeit stellte man eine erschreckende Anzahl von Krebserkrankungen fest: 153 Fälle allein in 3 Straßen! Nach Berechnungen des US-Professors Lederberg müssen in den USA umgerechnet 26 Milliarden DM jährlich für die Behandlung von Atomkranken aufgewandt werden. Inzwischen ist auch die Zunahme der Krebstoten im Abwind von Atomkraftwerken durch das Gesundheitsministerium in New York bestätigt.

Welche gesundheitlichen und ökologischen Schäden erst bei einer Wiederaufbereitungsanlage zu befürchten sind, wird aus der Tatsache klar, daß eine WAA 1000 mal so viel Radioaktivität in die Umwelt abgibt, wie alle von ihr betreuten KKW's zusammen. In einer WAA will man den unverbrauchten Teil der Brennelemente eines AKW's wiedergewinnen. Der restliche Atommüll soll bei der in Niedersachsen geplanten WAA in einen Salzstock abgeplumpst werden.

Der Direktor der Kansas Geological Survey wies darauf hin, daß die Salzstollen einem Stück Schweizer Käse gleichen und daß die Möglichkeit eines Eindringens und der Zirkulation des Wassers hoch ist. Bereits ein halbes Jahr zuvor erwähnte ein Report der Atomenergiekommission (AEC), daß die Möglichkeit einer Senkung und sogar des Zusammenbruchs des Salzgewölbes besteht. Dazu kommt, daß zumindest der Zugang der Deponie Jahrtausende lang bewacht werden müßte. Bis 1985 werden allein in der BRD 30 tonnen spaltbares Plutonium vorhanden sein. Das Element wird unter anderem zum Bau von Atombomben verwendet – und zerfällt erst in 24 400 Jahren jeweils zur Hälfte. Fein verteilt besitzt schon ein einziges Pfund Plutonium das Potential, um bei 9 Milliarden Menschen Lungenkrebs hervorzurufen. Angesichts dieser Tatsache hat sich scheinbar auch der



Leiter der amerikanischen Atomenergiekommission J. Schlesinger sein Atom-Müllköpfchen zerbrochen. Er prophezeite, in 10 Jahren könne man den Atommüll mit "Räumfähren" in die Sonne schießen. – Amen. Aber was ein echter Kapitalist ist, der denkt nicht daran, wie seine event. nachkommenden Artgenossen ihr Geld erarbeiten lassen wollen, falls sie an der Kernfrage bis dahin nicht gescheitert sind.

Naja, vorerst will man dieses Material in Niedersachsen abladen. Die WAA, die mit der Atommüllkippe an einem Ort gebaut werden soll, würde (nach abgedeckten Geheimverhandlungen) zusätzlich den Müll anderer Länder wiederaufbereiten und deponieren. Für diese Anlage wurden vom Forschungsministerium 3 mögliche Standorte in Niedersachsen genannt:

1. Aschendorf-Hümmling im Emsland
2. Lichtenmoor zwischen Nienburg, Lichtenhorst, Verden, Walsrode bei Hannover (Weser)
3. Rethemer Moor in der Nähe von Celle/Unterlüß

Alle diese 3 Standorte, die sehr eng beieinanderliegen, sind derzeit von den Bauern und Bürgerinitiativen der Umgebung besetzt!!! Wahrscheinlich wird versucht, Unterlüß als endgültigen Standort zu erobern, da die umliegenden Militärlager und Truppenübungsplätze eine ausreichende Bewachung des "heißen" Geländes garantieren, das durch Nato- u. Rheinstahl-Schießplatz seit Jahrzehnten teilweise gesperrt ist.

Wenn diese Wiederaufbereitungsanlage verhindert wird, müßte die Bundesregierung einen sofortigen Bau- und Genehmigungsstop für sämtliche AKW's verhängen, da keine vergleichbar geeigneten Deponien mehr vorhanden sind.

Gerade aus diesem Grund wird natürlich die Atommafia kein Mittel auslassen, die WAA zu bauen, denn hinter der Kernindustrie stehen die bislang größten Kapitalinteressen. Der Verkauf von 9 KKW an Brasilien (später noch an Iran u. Südarfika), das uns im Gegenzug Uran liefern muß, war nach einhelliger Meinung der Regierung u. der Presse das größte Geschäft für die BRD seit Kriegsende. Die Auseinandersetzung um den Bau dieser Anlage wird daher wahrscheinlich schon bald eine Entwicklung nehmen, gegen die die Bauplatzbesetzung in Whyl ein "Spaziergang" war. Dafür spricht einiges:

1. Der Niedersächsische Ministerpräsident Albrecht sucht bei der Bundesregierung bereits Rückendeckung für einen "möglichen" Polizeieinsatz, den er nicht alleine verantworten will. **(Albrecht-Zitat in anderem Zusammenhang: "In extremen Fällen kann der Staat zur Anwendung von Folter gezwungen sein, um ein sehr viel größeres Unrecht abzuwenden.")** Für den 11.11. ist ein Spitzengespräch in Hannover verabredet an dem Albrecht, Matthöfer, Friedrichs und Maihofer teilnehmen.
2. In Brokdorf sind erstmals zivile, militärisch organisierte Verbände der Kernkraftwerksbetreiber aufgetreten, die mit der chemischen Keule eine bisher der Polizei vorbehaltene Waffe eingesetzt haben.
3. Der BBU (Bundesverband bürgerinitiativer Umweltschutz) hat gesicherte Informationen, daß die Betreiber private bewaffnete Einheiten aufstellen wollen und bereits über ein Heer von 3 200 Mann verfügen.

Als wir anfingen, den Artikel zu schreiben, hattenwir noch Galgenhumor. Inzwischen ist der Humor gefallen – der Galgen ist geblieben. Ich gehe jetzt

meine Säge holen – kommst du mit?
Die nächsten Aktionen:
Für den Tag, an dem unsere Volksvertreter Albrecht, Maihofer, Matthöfer, Friedrichs ihr vertrauliches Gespräch führen wollen hat der Vorsitzende der Bundesdeutschen Bürgerinitiativen zu einer zentralen Protestkundgebung in Hamburg aufgerufen, und zwar am 11. November.
Ab 10. November wird vor dem Bauplatz in Brokdorf ein Zeltlager errichtet.
Am 13. November findet in Brokdorf um 14 Uhr eine Massendemo statt.
Wer hinfahren will, sollte aus Gründen der inneren Sicherheit möglichst früh da sein.

In Hamburg ist eine Informationszentrale für die Vorgänge in und um Brokdorf eingerichtet worden: 040/247690

Wer sich näher interessiert,kann gegen eine Spende Info-Material von der AKW-Nein-Gruppe (Adresse im Adressenteil) bekommen.

Letzte Meldung: Inzwischen wird der Bauplatz in Brokdorf mit einer 2 m hochen Betonmauer befestigt.

Die warnendroten "KKW-STOP" Auto Aufkleber (auch anderweitig zu verwenden) sind noch zu haben. Ab 30 Stück a 0,50 DM bei Klaus Haas, Gewaltfreie Aktion, Leningstr. 2 6 Ffm.

BASIS BUCHLADEN–ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522

–Neue antiquarische Bücher –

Ein Wort an Alle:

Ein paar Tage nach dem Tod von Ulrike Meinhof wurden vor der Uni-Mensa 4 Leute festgenommen, in die Ettstraße verfrachtet, Erkennungsdienstlich behandelt, zwängs sofortiger Hausdurchsuchung.

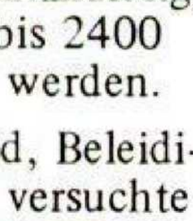
Korpus Delikti waren Flugblätter zum Tod von Ulrike Meinhof, in denen die Bundesrepublik Deutschland verunglimpft und böswillig verächtlich gemacht wurde. Und damit begründete die Klägerin auch die Strafbefehle, die diesen vieren (und auch noch den Geschäftsführer der Basis-Buchhandlung) ins Haus donnerten: 1200 bis 2400 DM sollten jeweils gezahlt werden.

Daß Einem noch Widerstand, Beleidigung in 2 Fällen und sogar versuchte Gefangenenbefreiung vorgeworfen werden, erwähnen wir so am Rande.

Die Betroffenen haben Einspruch eingelegt.

Prozesstermine

Heute, Mittwoch, 10.11., 12.30 beginnt der Prozess gegen RA Niepel wegen angeblicher Befreiung der Gefangenen Gertraud Will. Vom Gericht ist vorerst bis 29.12. terminiert. Es gibt also noch genügend Gelegenheit mal vorbeizuschauen. Die Termine stehen im Blatt.



Mohrenkopf-Prozess

Am Donnerstag, den 11.11.76, 9.00 findet im Justizpalast Zimmer 253 der 3. Versuch statt, die Angeklagten Rauschebart + Hoteznplotz zu verurteilen. Der eifrige Leser wird sicher schon entdeckt haben, daß das obige Datum eng mit dem Faschin verbunden ist. Kommt – helau – Massen – allaaf – Haft!

Am 24.11.76 läuft im Justizpalast die Berufungsverhandlung gegen die Beleidiger Kumor & Dose. Weil sei einen bekannten LKA mann im Mensa-Vorraum den Umstehenden als Spitzel vorstellten, wurden sie in der ersten Instanz zu runde 300 Mark verurteilt. Dagegen wurde Berufung eingelegt. Der Berufungstermin beinhaltet für Kumor noch einen Hausfriedensbruch, weil er den bekannten Spezialisten Prof. Witt – er hatte seinen Kollegen Dr. Mauser zum Krüp-

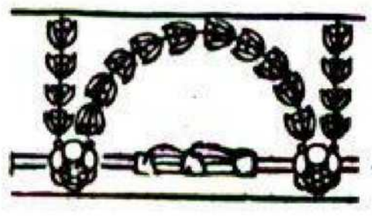
Mit der deutschen Mark wirds finster und kalt

Seit der Machtübernahme durch das Militär im März deises Jahres ist Argentinien wieder ein atraktives Land für das bundesdeutsche Kapital geworden. So für Henkel,Bayer, Wella, AEG, Schering, Mercedes-Benz, Pelikan, MAN, Farber-Kastell, Siemens, Reemtsma und BASF. Vielleicht erklärt dies auch ein wenig, warum die Bundesregierung bis jetzt so gut wie nichts im Fall Klaus Zieschank unternommen hat (siehe Blatt 79, S. 12)
Hand in Hand damit wird die Unterdrückung in Argentinien offener und brutaler. Menschen verschwinden spurlos oder werden in Zuchthäuser geschmissen. In Argentinien verschwunden zu sein, bedeutet, sich auf dem sicheren Wege zum Tode zu befinden.
Die Adresse des Innenminsters von Argentinien ist: Ministro del Interior, Gral. Albano Haraguingeguy, Balcarce 50, Buenos Aires – Argentina.

Nicht stacheln, sondern stärken!

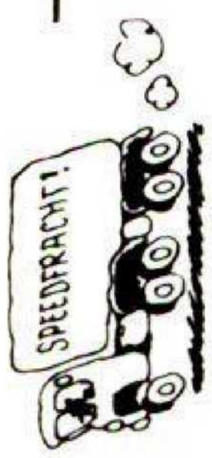
CHILENISCHES FOLKLORE– UND POLITLOKAL (Exilchilenen übernehmen "La Peseta Loca")

Es gibt ein neues linkes Lokal in München mit lateinamerikansicher und spanischer Live-Musik , chilenischen Spezialitäten, Sagnria, Rotwein und allem, was dazu gehört, zu erträglichen Preisen und ohne Eintritt. Es ist das Peseta Loca, wers schon kennt, wird es auf seinem alten Platz finden, nämlich in der Oberländerstr. 1 a in Sendling (100 m von der U-Bahn Implerstrasse.).
Dort hört Ihr nun auch chilenische Gruppen, die ins Exil gehen mußten, weil sie seit Allende ihre Lieder politisch verstehen. Das Peseta Loca soll ihr Münchner Forum werden. Das haben Miguel, Raul und Luciano möglich gemacht, die Euch auch "Empanadas" und Wein auf den Tisch stellen. Wenn das Lokal was abwirft – was von Eurem Besuch abhängt –, fließt es der chilenischen Widerstandsbewegung zu. Dazu trägt auch jeder von Euch bei, der mit spanische Folklore auftreten kann.
Alo kommt in Massen vor allem am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag (aber nicht am Montag, da ist zu oder ein Sonderkonzert, das im Blatt steht.)



Tod und Leben im Postpaket.

Horror-Trip nach Teheran



In BLATT 72 brachten wir einen Bericht über Wagen-Überführungen nach Teheran, der im Tenor recht positiv war (1001 Nacht gen Osten).
Nun, so positiv finden wir das jetzt nicht mehr. Mit der Zeit häuften sich die Stimmen, die auf die Gefahren hinwiesen und zur Vorsicht mahnten. Zu dieser BLATT-Ausgabe trafen gleich 2 Artikel ein von Leuten, die miese Erfahrungen gemacht haben. Wir wollen Euch die nicht vorenthalten, gerade weil immer noch Leute in die Redaktion kommen und sich die Adressen der Vermittler geben lassen.
Die Uschi, die damals den Artikel geschrieben hat, sitzt zur Zeit selbst in Teheran fest und läßt verlauten, daß sie diesen Trip niemandem mehr empfehlen kann.

Wenn der Beitz nach Persien fährt, um seinen Verlust-Schuppen an den Mann zu bringen, ist ihm rege Anteilnahme gewiß. Wenn einer von uns in Teheran festsitzt, dürfte es ihm schwerfallen, bei irgendwelchen offiziellen Stellen mehr als ein müdes Lächeln rauszukitzeln. Die Rede ist von Autoüberführungen.

Frohen Mutes machen sich in der warmen Jahreszeit Hunderte wackerer Bayern auf den Weg zum Verschieber-Pabst Hamedani, wo ihnen alsbald ein Stück Papier mit dem hochtrabenden Namen "Überführungsvertrag" über den gediegenen Schreibtisch gereicht wird. Bei einigem Glück ist der Name des Persers, für den schließlich gefahren wird und mit dem der Vertrag abgeschlossen wird, einigermaßen leserlich und manchmal steht sogar 'ne Paßnummer dahinter. Ansonsten ist das Machwerk ziemlich wertlos. Da steht drin, daß bei Ankunft (!) Teheran so und so viel Geld an den Fahrer ausbezahlt wird (meist 500 Mark, persische Fahrer bekommen bis zu 2000!), und daß der Paß bis Ankunft (!) Teheran in Händen des Persers bleibt. So weit, so gut. In Persien sieht's halt dann ganz, ganz anders aus.

Aber da geht's dann auch schon los. Und viele haben auch bald gar keine Zeit mehr, sich darum große Gedanken zu machen. Denn die Strecke fordert einem schon einiges ab. Immerhin ist sie 5000 km lang und stellenweise gibts nix außer einem schlechten Feldweg (Osttürkei), an dem die kleinen Türkenkinder Spalier stehen und nichts Schöneres kennen, als vorbeifahrenden Wagen mit handlichen Steinen die Scheiben einzuwerfen. Und der Perser, der den Transport führt, möchte natürlich so schnell wie möglich nach Hause. Da fährt er eben so lang er es durchhält mit den Pässen vorneweg. Bis keiner mehr mithält. Wenn dann auch noch ausgemacht war, daß er die Spesen in Naturalien bestreitet (Hotel und Essen), fährt er des Nachts auf nen Parkplatz wo's nix gibt und jeder pennt in "seinem"Wagen (zwecks Bewachung!). Da wird man schon leicht sauer.

In Österreich trafen wir auf ne Kolonne mit 10 Wagen. Die saßen zu der Zeit schon 2 Tage vor 'ner Werkstatt und warteten. In Jugoslawien ging denen dann wieder ein Auto kaputt. 70 km vor Istanbul waren's nur noch 9. Einer hatte einen Frontalzusammenstoß. Ein entgegenkommender Türke hatte als Dritter überholt (ist dort eigentlich üblich). Trotzdem ging der deutsche Fahrer in Knast, und nur durch massive Bestechung kam er wieder raus! In Istanbul gingen die Perser ins Hotel, die Fahrer bewachten nachts die Autos. Um 5 Uhr früh gehts wieder weiter. Nach 3 bis 4 Tagen merkt man, daß die Reaktionsfähigkeit nicht mehr die Beste ist. Da sieht man dann alles Mögliche auf der Straße rumspringen. Bei Erzurum lag ein BMW im Graben, auf dem Dach. Daneben lag ein Typ aus Hannover mit'm Schock, der war einem solchen Schatten ausgewichen. In die Brusttasche hatte ihm sein Perser 100 Mark gesteckt und war weitergefahren ohne auch nur einen Arzt zu verständigen (wäre dort sowieso ziemlich sinnlos). Auf die Weise gibts im Durchschnitt pro Jahr 500 Tote bei Überführungsfahrten und wenn man die Autowracks entlang der Straße anschaut, dann ist diese Zahl bestimmt nicht überhöht. Die Perser, die die Strecke ja besser kennen, nehmen kaum Rücksicht auf die Müdigkeit ihrer Mitfahrer und wenn's dann doch mal zuviel wird und die Leute einfach stehenbleiben riskieren sie ne große Schlägerei und großen Trouble in Teheran. Da schleicht sich dann so ein Gefühl ein, von Ausgeliefertsein und das stimmt dann auch tatsächlich.

Je näher die persische Grenze rückt, desto tiefer sinkt die Maske der Freundlichkeit und Verbindlichkeit und zu spät wird einem bewußt, daß man bald gar nix mehr in der Hand hat, daß man nur noch vom Wohlwollen und der Geschäftstüchtigkeit der Perser abhängig ist. Denn an der Grenze wird das Auto per Stempel in den Paß des Fahrers eingetragen, damit wird der zum Autobesitzer. (Jeder Perser darf nur ein Auto pro Jahr importieren, deswegen brauchen sie uns.) Das ist auch schon in München bekannt.

Was kaum einer weiß, ist, daß für die Wagen 40 bis 60 Tausend Mark (!) Einfuhrsteuern zu berappen sind und der Paß erst wieder freigegeben wird wenn das Geld in des Schah's Schatzkästlein klingelt. Bezahlt werden muß es vom Käufer und der muß meistens eben erst noch gefunden werden. Wenn's so liefe, wie's in München dutzende Male versichert wird ("Nach 2 bis 3 Tagen hast den Paß wieder"), dann müßte der Käufer mitsamt dem Geld und allen Papieren schon sehnsüchtig in Teheran auf sein Auto warten, am nächsten Tag aufs Zollamt rasen, dann hätte man Chancen am dritten Tag den unheimlich wichtigen weiteren Stempel im Paß zu haben, der besagt, daß der Tribut für das Auto entrichtet ist (es läuft ja alles auf den Namen des Fahrers) und du somit das Land wieder verlassen kannst.

Das ist natürlich ziemlich irreal. Zunächst mal werden alle Fahrer im Nepp-Hotel Amir Kabir einquartiert, auf eigene Kosten, versteht sich. Manchmal gibts vorher noch ein kleines Essen, um die Leute bei Laune zu halten. Und dann steht man plötzlich

da in einem absolut beschissenen Hotel (es ist das einzig erschwingliche), ohne Auto, ohne Paß und ohne Geld und natürlich ohne Perser. Der ist inzwischen unterwegs zu seinen Frauen versteht es meist aber glänzend, die Fahrer vorher glauben zu machen, er wolle nur ebenmal das Geld einwechseln um sie auszubezahlen. Und dann beginnt der Nervenkrieg. Pro Tag wird mind. 2-3 mal telefoniert, wo bleibts Geld, Paß etc. und man wird immer weiter vertröstet, kriegt immer unverschämtere Antworten, denn jetzt hat der Perser alle Trümpfe in der Hand. Der wartet eben, bis er den besten Preis kriegt für den Wagen und wenn man Pech hat, dann ist das Modell gerade nicht gefragt oder aber (was fast das Schlimmste ist) er baut mit dem Wagen einen Unfall und verschwindet. Und so sieht man schon beim Reinkommen ins Amir Kabir die Typen rumsitzen, die das Ganze ne Woche oder 2 oder 3 vorher gemacht haben, manche sind schon so apathisch, mit denen kann man schon nicht mehr richtig reden. Die ständigen Vertröstereien und die Wahnsinns-Warterei, die totale Unsicherheit und Ungewißheit und dazu noch die trostlose, hektische grundhäßliche, stupide und stinkende Stadt, das macht bei weitem mehr Leute kaputt als die Fahrt an sich.
Da laufen dann so Tag für Tag ein paar auf die deutsche Botschaft und erzählen, sie hätten ihren Paß verloren und bräuchten 'nen Neuen. Und dann erfahren sie, daß ihnen das garnix nützt, weil unter ihrem Namen an der Grenze im Computer eben ein Auto eingespeichert ist, da nützt auch kein neuer Paß, die Steuern müssen bezahlt sein eh sie dich wieder aus dem Land lassen. Und spätestens dann flippen einzelne aus. Ich hab Leute getroffen, die saßen schon 6 Wochen (!) in Teheran, hatten sich ihr Geld Rial um Rial von ihrem Perser richtiggehend erbetteln müssen und hatten immer noch keine Ahnung, wann sie ihren Paß endlich bekommen würden. Die wollten alle nach spätestens 3 Wochen wieder zurück sein. Inzwischen hatte die Freundin von einem von ihnen einen schweren Unfall in Berlin, lag schwerverletzt im Krankenhaus und er hatte wirklich alles versucht und kam trotzdem nicht aus Persien raus. Ein anderer hatte sich 4 Wochen Urlaub genommen und war auf diese Weise wahrscheinlich seinen Job los. Und die Bullen, bei denen sie auf Anraten der deutschen Botschaft ne Anzeige loslassen sollten, ließen sich nicht dazu herab, ein Protokoll aufzusetzen. Hotel und Essen sind nicht gerade billig u. als ich sie traf, hatten sie noch Geld für ne Woche und die Rückfahrt, danach mußten sie ihre Sachen verkaufen oder sich Geld schicken lassen! Und jeden Tag kommen 2–3 "Neue" im Hotel an.
Und die Perser selber: Die Typen machen bei so'ner Überführung mindestens 40 % des Neuwagenpreises als Reingewinn, da ist schon alles abgezogen für Fahrer und Benzin! Und viele von ihnen machen das bis zu 30mal im Jahr mit 'ner unterschiedlichen Anzahl von Wagen jedesmal. Die machen mit dir einen Riesenprofit und speisen dich (wenn überhaupt) mit 500 Mark ab, das ist ein Betrag der das Risiko, das du dabei eingehst, bei weitem nicht deckt.

Und wenn es doch noch Leute gibt, die meinen, mit 'n bißchen Muskelkraft sich ihren Perser schon bei der Stange halten zu können, dann sollten die sich halt auch noch überlegen, für wen und wohin sie da fahren. Das kann man zwar schon 'ne Zeitlang verdrängen.
Aber wenn man sich dann im Iran halbwegs mit offenen Augen umschaut und sieht das wahnsinnige Elend in dem Land und man spürt die faschistische Unterdrückung und man wird auf der Straße von SAVAK-Agenten angequatscht, die einen jeden und alles bespitzeln und überwachen und man sieht die von ihnen mit Hunderttausenden politischen Gefangenen gefüllten Gefängnisse und man denkt daran, daß man denen die Mercedes liefert, dann kommt man sich plötzlich vor wie das letzte Schwein.

Ich möchte Euch dieses Gefühl ersparen.

Carsten

Keine Selbst-Zensur

Der Bommi-Prozess dauerte sechs Tage und endete mit einem Freispruch durch die Staatsschutzkammer des Landgerichts München. Mittlerweile hat die Staatsanwaltschaft Revision eingelegt. Das Ergebnis, über das wir uns ersteinmal freuen, hat zwei Seiten. Einmal handelt es sich dabei um einen eindeutigen Sieg. Einen Sieg der Öffentlichkeit über die Justiz. Denn es besteht überhaupt kein Zweifel, dass nur unter dem Druck der zweiten Ausgabe und der wohlwollenden bis engagierten Berichterstattung vor allem der ausländischen Presse dieses Urteil gefällt wurde. Der Fall Baumann war zu absurd, zu widersprüchlich, zu willkürlich. Er liess auch Leute aufhorchen und etwas sagen, die bei anderen Literaturverboten lieber schweigen. Die Staatsanwaltschaft, die immerhin neun Monate mit Bewährung forderte, hatte das in ihr Machtkalkül nicht eingeplant. Vor allem ihr Vertreter, Dr. Gehrig, wird unter dem Ausgang zu leiden haben, denn ihm kann man ohne Schwierigkeiten nachweisen, dass er hier in München mit linken Publikationen tabula rasa und damit auch Karriere machen wollte. Die Blattprozesse tragen fast alle seinen zum Teil phantasiereichen Stempel.

Zum anderen war und ist der Freispruch eine Verschleierung. Eine grössere Anzahl von Presseorganen sah in ihm den Beweis, dass es in der Bundesrepublik doch nicht so schlimm sei. Die "Zeit" überschrieb ihren Bericht: "Eine Zensur findet nicht statt". Die Radiosendung "Notizbuch" sah in dem Prozessausgang sogar eine Niederlage der Linken, da jetzt der Gegenbeweis zur allgemeinen Repressionsentwicklung erbracht worden wäre. Sicher war der Fall Baumann eine wahre Freude, um daran den Unterdrückungsmechanismus in der BRD zu entlarven. Doch wer auf solch absurde Vorkommnisse wartet, um darüber Einsicht zu erhalten,was hier gespielt wird, der macht es sich von vorneherein zu leicht. Der Fall hat seine Aufklärungsfunktion gehabt-das wichtigste aber war, dass er mit der Neuherausgabe zu einem Moment des Widerstandes wurde, mit dem die Herrschenden in Zukunft bei anderen Literaturverboten rechnen müssen.

Klar war auch, dass das Gericht dem Buch bei einem Freispruch eine eindeutig pazifistische Konzeption unterschieben musste. Das ist und kann nicht unsere Position sein und ich glaube auch nicht diejenige Bommis. Er beginnt sein Buch mit den Worten "Ich habe keine Message!" Für ihn war der Ausstieg aus der Stadtguerilla ein persönlicher Entschluss und keine politische Leitlinie – und das vor allem auch von der Linken zu respektieren. Wir haben den Prozess immer in dem Bewusstsein geführt, dass er vieldeutig ist, dass er sowohl die Dimension der Liebe als auch die des "Terrors" ausdrückt. Aber ungelöste zum Teil widersprüchliche Charaktere sind der Justiz nicht vorstellbar. Damit teilt sie das Bewusstsein eines nicht geringen Teils des linken und alternativen Lagers. Was nun die weitere Entwicklung im Trikont-Verlag anbelangt, so können wir auf jeden Fall über einen Punkt ein klare Aussage machen: "Eine Selbstzensur findet nicht statt".

herbert röttgen

Frauen und Päderastie— das gabs noch nie

Es war gut, den Stein 100 Meter zu werfen. Er ermöglicht uns vielleicht, 10 Meter zu gehen.

Peter Schult

Ich liebe dich meine Kindheit. Ich liebe dich, die du weder Mutter noch Schwester bist. (Pardon, Mutter, ich sehe dich lieber als Frau). Weder Tochter oder Sohn. Ich liebe dich – und was liegt mir denn dann, wenn ich dich liebe, an der Abstammung von unseren Vätern und ihren Wünschen nach einem Ebenbild. Und an ihren genealogischen Institutionen, – weder an Ehemann noch an Ehefrau. Überhaupt an Familie. An Persönlichkeit, Rolle oder Funktion – an ihren Reproduktionsgesetzen. Ich liebe dich: deinen Körper da, hier, jetzt. Ich/du berühre dich/mich und das reicht völlig, damit wir uns lebendig fühlen.

Luce Irigaray

Nach den Artikeln in den letzten Blättern gab es heiße Diskussionen über Päderastie, Sexualität und wie wir uns dazu verhalten. Insbesondere auch wir Frauen.
Es ist schwer etwas darüber zu schreiben, ohne in Allgemeinplätzen zu verschwinden, weil die eigene Tabuisierung zuschlägt.
Schreiben und dabei Angst haben den Mut zu verlieren, unsere Wünsche und Vorstellungen aus dem Versteck zu holen, wo sie sich vor der bürgerlichen Moral verborgen halten. Und wc wir sie vor uns selbst verbergen, weil es der Ort ist, an dem die "normale Sexualität" zusammenbricht. Das haben wir festgestellt, in den vielen Gesprächen die wir seither führen: das Diskutieren über eine "andere Sexualität" ist die verborgene Rede über die eigene.

Holen wir die Lust aus ihrem Versteck hervor! In den Bildern unserer Träume, unserer Phantasien bricht die Schranke des "nomalen", der Heterosexualität ein, alles ist darin möglich, Spuren einer befreiten Lust, die keine Grenzen kennt.
Aber wie können wir dies beschreiben? Wir scheitern an der Sprache unserer Phantasie für die es noch keine Worte gibt. Das Verbot, daß wir uns auferlegen ist zu tief, macht uns Angst aus dem Normalen für immer auszubrechen. Je stärker sie ist, desto mehr Raum gewinnt die bürgerliche Moral in uns, macht sich da breit, wo wir sie überwunden glaubten. Was nützt uns die ganze Alternativdiskussion, wenn wir aus ihr als Revolutionäre des Lebens und Utopisten der Politik hervorgehen und als Hüter der Sexualmoral zurückbleiben? In unserer alltäglichen "Fickpraxis", dieser patriarchal-familiären Lustfabrik, fühlen wir uns offenbar wie zu Huase. Wir sehen nicht mehr ihre Gewalttägikeit die z.B. darin besteht, daß sie alle anderen Formen von Sexualität ausgrenzt. An die "Homosexualität" sind wir inzwischen "gewöhnt", durch die Praxis der Schwulenorganisaitonen ist sie fast schon Scene Alltag geworden. Aber die Päderastie scheint uns um einiges unheimlicher zu sein. Geschockt reagieren wir mit Ausgrenzung und merken nicht, daß es die bürgerliche Moral in uns ist, die zum millionstenmal die Perversion erfindet, um die ewigen Gesetze der Heterosexualität anzuwenden. Warum funktioniert diese Moral so gut? Weil es um die Existenz der Familie geht, diesem Treibhaus der unbefriedigten Lust, in dem wir alle aufgewachsen sind: die Familie, die unsere Sexualität gefesselt und geschnürt hat bis nur noch das EINE übrigbleiben darf. Wer etwas "anderes" praktiziert bricht damit die Gesetze der familiären Welt und wird zum Gejagten dieser Moral, Opfer und Ankläger zugleich.
Die Existenz der Ausgeschlossenen ist eine Provokation der Familie, weil sie gegen die Verdrängung protestiert, daß es die Möglichkeit eines Lebens außerhalb der Familie geben könnte. Wenn wir es kapieren sehen wir auch die Ausgeschlossenen als subjektiv Revoltierende, zu denen wir die sog. Perversen zählen wie auch die Hexen, die ausgestoßenen Frauen, die sich weigern, ihre Lust in den Dienst der Fruchtbarkeit oder des Rollenspiels Ehefrau/Geliebte zu stellen. Wir zählen auch dazu die suversive Kraft unserer Phantasie, die eine Vorstellung der Lust entwirft, die keine Grenzen durch das übliche Beziehungsgefüge zuläßt. Heterosexualität erscheint uns nicht als die "normale" Lust, sondern als eine Lust an der Normalität. "Nicht ausbrechen " kennen wir als die Parole der glücklichen Zweierbeziehung, die wir uns so oft herbeiwünschen, obwohl wir sie nicht mehr durchhalten. Zwischen Terror und Zärtlichkeit hin und her schwankend wird sie mühsam am Leben erhalten, denn was soll an ihre Stelle treten?

Wir haben uns ja selbst noch nicht entdeckt, außer als Moralisten, die an den "anderen" die eigenen verbotenen Wünsche hassen. Dadurch, daß die "perverse" Lust Verbotenes überschreitet, ist ihre Leidenschaft zugleich auch Revolte. Zärtlichkeit und Gewalt liegen nah beieinander, aber sie lassen auch ein Bild von Liebe entstehen, ohne Gewalt, welches das Un-Mögliche näher rückt. Der bürgerlichen Moral mit ihrem analytischen Verstand einerseits und ihrer lustfeindlichen Mütterlichkeit andererseits, scheint gerade das als pervers.

Lust haben an Kindern darf nur die Mutter. Lust haben an Frauen ist durch die der Heterosexualität zugrundeliegenden Schranken Verbotenes für Frauen und Männer gleichermaßen. Lust haben an sich selbst, da muß man sich erst wieder zusammensuchen. Ist das nicht die Gewalt der herrschenden Moral?
Gegen diese Moral eine Illegalität der Lust zu leben ist eine Rebellion, ist das immer wieder stattfindende revolutionäre Ereignis, das unseren Alltag auf den Kopf stellt, die Gefühle ausbrechen läßt und die Basis unseres Denkens erschüttert. Denn unsere größte Angst ist die Angst vor unserer eigenen Freiheit.
Auch unsere Befreiun, die der Frauen, ist eine gewaltige Erschütterung. Sie bedroht das familiäre, patriarchalische Rollenspiel, das uns zu Müttern, Geliebten und Transporteure von Zärtlichkeit macht, wie sie gesellschaftlich definiert ist. Unsere Verweigerung bedeutet den Einbruch der revolutionären Lust, die keine Rolle, keine Grenze kennt. Da es uns in der Vorstellung der bürgerlichen Moralisten nicht gibt, ist jedes Zeichen unserer Existenz genauso Gewalt, Bedrohung für das bürgerliche Leben, die Familie, die herkömmliche Sexualität. Je mehr wir uns der Utopie nähern, desto mehr werden wir als Eindringlinge in das besetzte Gebiet der patriarchalischen Herrschaft wahrgenommen. Wir haben jedoch begonnen, aus dem Ghetto unserer Wünsche und Gefühle auszubrechen – diesem exterritorialen Gebiet der Lust, die Menschlichkeit zurückerobernd. Darin sind wir den "Ausgeschlossenen" subjektiv Revoltierenden sehr nah. Es ist die Gewalt der Liebe, vor der die Gewalt des Hasses Angst hat.

Ein paar Frauen

... man möchte wohl lieber untertanen

Erinern wir uns: in Egglham (Niederbayern) und 8 Nachbargemeinden soll eine zentrale Zwangswasserversorgung errichtet werden (offiziell: Zweckwasserverband Rottal), obwohl die dortige Bevölkerung zu 95 % eigene Brunnen besitzt. Die Kosten pro Anschluß würden 5 000 – 10 000 DM betragen, plus 1,21 – 4,50 DM für einen cbm Wasser – für das gleiche Wasser, das die Bauern jetzt umsonst haben (Näheres siehe BLATT 71 + 75).

Am 30.10.76 trafen sich in Pfarrkirchen etwa 250 Rottaler Bauern, um über den weiteren Verlauf des "Egglhamer Wasserkrieges" zu entscheiden. Geplant war eigentich eine Abschlußveranstaltung, da die betroffenen Bauern erwartet hatten, daß bis dahin das Prüfungsergebnis des Obersten Bay. Rechnungshofes vorliegen würde.

Aber weit gefehlt, denn es hatte sich herausgestellt, daß da erst noch ein paar Behörden dran rumfrisieren wollten, um erst dann das "entgültige Ergebnis" vorzulegen. Die Vereinigten Bürgerinitiativen (VBI) hatten zu dieser Versammlung auch etliche "ehrenwerte" Herren geladen, die jedoch bis auf den CSU-Landtagsabgeordneten Kaps es lieber vorzogen, einen etwas geruhsamen Abend zu verbringen. Landrat Maier, ein Mann mit Welterfahrung – er war bereits in Amerika, wie er stolz verkündet – trank seinen Gerstensaft lieber bei der Freiwilligen Feuerwehr in Taufkirchen, Wasserbaudirektor Halbinger hatte keine Zeit, nur die CSU-Landesleitung ließ es sich nicht nehmen, der Veranstaltung einen guten Verlauf zu wünschen, aus 140 km Entfernung per Brief, versteht sich. Nur der Vorsitzende des ZWV, Herr Wiedemann, brachte in Form eines Leserbriefes recht deutlich zum Ausdruck, was er von der Veranstaltung, der VBI und deren Demokratieverständnis hält.

Vor allem letzteres schüttete den Bauern das Kraut aus. Ein Sprecher der VBI erklärte dazu wörtlich: "Er, der Vorsitzende eines Verbandes (Zweckwasserverband Rottal, die Red.) von Bürgermeistern, eines Verbandes, der von Anfang an mit Zwang und Drohungen gegen weit über 80 % der Bevölkerung gearbeitet hat, redet von Demokratie! Eines Verbandes, der laufend Zwangsbescheide verschickt, der Enteignungen veranlaßt, der Prozesse gegen sich zu recht wehrende Bürger anstrengt, eines Verbandes dessen Mitglieder allein in Hirschbach 27 (!) Zwangshypotheken auf dem Gewissen haben!! Eines Verbandes, der alle Hebel behördlicher Macht in Bewegung setzt, um die Wahrheit zu unterdrükken: nämlich, daß die Bevölkerung dieses unsinnige und teure Zwangswasserprojekt, das in aller Stille vorbereitet wurde, nicht haben will...!"

Ein Bürger sagte: "Wenn man manche Leute von Demokratie reden hört, da ist es gerade so, wie wenn eine Hure Moral predigt!" – "Was man bei uns hier, im Landkreis, unter Demokratie versteht, das haben gerade wir von der VBI zu spüren bekommen: Zu diesem Demokratieverständnis scheint nämlich der gezielte Rufmord genauso zu gehören wie die wirtschaftliche Schädigung der aktiven VBI-Leute. Dazu scheint zu gehören, daß man Bürger, die den Mut haben, aktiv Widerstand zu leisten, politisch überprüfen läßt, ob es nicht vielleicht böse Linke sind...

Und als man merkte, daß die aufsässigen VBI-Leute weder Linke noch Rechte noch sonstige Extremisten sind sondern zu Recht empörte Bürger, da bewarf man sie trotzdem mit Schmutz, wo immer sich Gelegenheit bot, schickte ihnen die Polizei auf den Hals...". Weiter beschuldigte Herr Wiedemann die VBI, falsche Behauptungen über die Rechtmäßigkeit eines Hochbehälters aufgestellt zu haben. Tatsächlich wurde aber bereits Mitte Juli mit dem Bau begonnen, obwohl die Baugenehmigung erst im Oktober vom welterfahrenen Landrat erteilt wurde.

Wie in dieser Gegend ohnehin sehr vieles sehr merkwürdig verläuft. Neuerdings kommt aus einem Brunnen nur noch schmutziges Wasser, obwohl das Gesundheitsamt Pfarrkirchen bestätigt hatte, daß das Wasser einwandfrei ist. Eben jenes Gesundheitsamt hatte auch angeordnet, daß die Rohre des Brunnens alle Vierteljahre gereinigt werden sollen, aber die letzte Reinigung fand am 7.5.75 statt! Wer hat veranlaßt, daß die Rohrreinigung seit dem 7.7.75 unterblieb? Die VBI entstand im Juni 1975...

Hier liegt es klar auf der Hand, daß man die einwandfrei arbeitende Anlage **bewußt** verdrecken läßt, um Argumente für die Zwangswasserversorgung zu haben.

Interessant wäre auch, wieso gerade eine Firma aus Memmingen, die Arbeiter und Maschinen ankarren muß über ein paar hundert Kilometer, billiger sein soll als ein einheimisches Unternehmen. "Wer das glaubt", sagte eine Frau, "der glaubt auch, daß man Buttermilch an die Wand nageln kann." Zufällig wurden vor ein paar Wochen

bei einem Beschäftigten des Wasserwirtschaftsamtes Pfarrkirchen Unterlagen entdeckt, aus denen hervorging, daß er Schmiergelder in Höhe von 100 000.- DM angenommen hatte. Der Angestellte hatte anscheinend vergessen – bevor er Selbstmord machte – diese beiseite zu räumen. Wie nervös die Behörden in dieser Gegend bereits geworden sind, läßt sich auch daraus ersehen, daß sie sich von dem Satz: "Kriminell Veranlagte, auch sog. Schreibtischtäter, gehören nicht in Amt und Würden" sofort betroffen fühlten. Der Schreiber dieses Satzes mußte neben 800,- DM Strafe auch noch erklären, daß er damit weder Regierungsdirektor Rothenberger – der für Enteignungen zuständig ist (eine wurde bereits vorgenommen, die Red.) – noch einen anderen Angehörigen des Landratsamtes Rottal gemeint hat. Doch damit nicht genug: er mußte diesen Widerruf auch auf sämtliche Angehörige des Gesundheitsamtes und des Straßen- und Wasserbauamtes Pfarrkirchen ausdehnen. Ob der sich selbst mordende Angestellte des Wasserbauamtes da auch mit eingeschlossen ist?

Ein weiterer VBI-Sprecher stellte nochmal klar, daß die Bauern das Prüfungsergebnis des Obersten Rechnungshofes sehen wollen und nicht das "überarbeitete" Werk der Obersten Baubehörde. Das war der Moment des Parlamentariers Kaps. Er schwörte bei der Ehre eines kleinen Bauern, daß er den ursprünglichen Bericht besorgen werde (Zwischenruf: "Weil da sunst a kloana Baua oane schmiert") und ihn keine Macht der Welt daran hindern könne. Unter viel Gelächter "Hau end-

lich ab", "Hoit dei Mei" u.ä. setzte er seine Rede fort die sich etwa so anhörte:
"Wir wollen im Grunde genommen doch alle das Gleiche ... und es gibt überhaupt ... Was ich nochmal aufs entschiedenste betonen möchte ... damit hier kein Zweifel ist, hab ich Verständnis ... Sie begeben sich hier in eine heillose Rechtssituation ... usw.

Als er merkte, daß er damit keinen einwickeln konnte, versuchte er es mit Panikmache. Er benutzte dazu das Eggenfelder Urteil (s. Blatt 79). Dort hatte Richter Kozias 12 Bauern freigesprochen – die VBI feierte dies verständlicherweise als Sieg –, die sich an Bauplatzbesetzungen beteiligt hatten. Er meinte, daß daraus sich nicht die Rechtmäßigkeit weiterer Aktionen ableiten lasse. Der Richter hätte die Angeklagten aber auch nur deshalb freigesprochen, weil ihnen das Unrechtsbewußtsein gefehlt habe. Wer die Bauern am 30.10.76 gesehen hat, wird keinen Zweifel daran haben, daß ihnen das Unrechtsbewußtsein noch für längere Zeit fehlen wird.

Als nach dem Volksver(zer)treter Kaps ein Redner das jetzige System mit einem Sklavenhalterstaat verglich, nur mit dem Unterschied, daß statt der Peitsche uns nun ein übermächtiger Verwaltungsapparat versklavt, sagten die Bauern, was sie aus den bisherigen Erfahrungen gelernt hatten: "DIKTATUR!!"

Nichts gelernt hat anscheinend der Egglhamer Fabrikant Eichhorn, auch bekannt unter dem Namen Oachkatzl. Hatte er vor der Wahl aus taktischen Gründen seinen Mund gehalten (CSU-Ortsvorsitzender), so versucht er es jetzt wieder mit der alten Einschüchterungstaktik. Er bestellt Arbeiter, die sich gegen den Wasseranschluß wehren, in sein Büro und droht mit Entlassungen. 1 Arbeiter wurde bereits hinausgeschmissen (s. Blatt 75). Trotzdem wurde das Oachkatzl immer noch nicht zur Verantwortung gezogen. Man kann nur hoffen, daß die Arbeiter auch in diesem Fall unterscheiden können zwischen Unrecht und Unrechtsbewußtsein...

MEDIOM
VERANSTALTUNGEN GmbH
Hans Pilz

HANNES WADER
22.11.76 20 h Deutsches Museum

SCHWARZES THEATER PRAG
28.-29.11.76 20 h Thin der Leopoldstr.

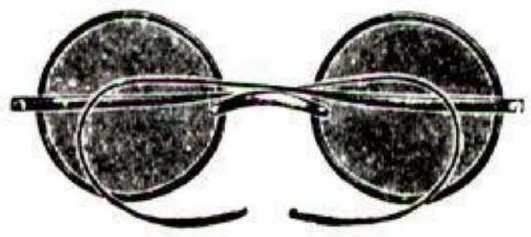
EDDIE AND FINBAR FUREY
30.11.76 20 h Deutsches Museum

HÄNS'CHE WEISS Quintett
7.12.76 20 h Theater in der Leopoldstr.

Auf der Nadel

Die Junkies + du

Viele von uns haben gekifft oder LSD genommen, um etwas zu haben: Bewusstseinserweiterung oder einfach eine gemeinsame Erfahrung mit anderen. Wir vergessen darüber allzu leicht, daß es in der BRD ungefähr 40.000 Junkies gibt, Jugendliche, die mit 11 oder 12 Jahren zu kiffen oder saufen begonnen haben und an harten Drogen hänge geblieben sind. Mit ihren Problemen wissen wir eigentlich nichts anzufangen.
Wir kennen zwar Burroughs' Buch Naked lunch, die Angst den Stoff für den nächsten Schuss nicht zeitig genug zu erwischen und doch sind wir hilflos gegenüber einem Junkie, der seinem Stoff nachläuft, um keine Angst, keine Müdigkeit und auch keine Gefühle mehr zu haben. Da steigen wir dann ein: ein Junkie, der vorbestraft ist, weil bestimmte Drogen illegal sind. Du kannst dich täglich mit Alkohol besaufen, da kommt kein RDler (RD = Rauschgiftderzernat), der dich wie den junkie von der Szene kennt, genau weiss, wann er einen Affen schiebt (körperliche Entzugsschmerzen haben) und aussagebereit ist, nur um weiter dem nächsten Schuss nachlaufen zu können. Einer, der auf der Nadel ist, braucht alle paar Stunden wieder einen Schuss, und der Stoff ist teuer. Klar, das heisst , dass keiner das auf Dauer zahlen kann: ein Gramm Heroin am Tag, das heisst ungefähr zweihundert Mark. Da bleibt nur noch, andere zu linken, zu verachten und dabei ganz cool zu bleiben. Der junkie merkt gar nicht mehr, dass er dem Stoff nachläuft, dass er schliesslich alles einwirft was ruhig macht: Valium, Valoron und wie das ganze Pharma-Zeug so heisst . Er wird ein richtiger Fachmann auf dem legalen Drogensektor und spürt nicht, dass ihn der ganze Stoff kaputt macht. Er betrachtet jeden, der ihn von dem Stoff abhalten will, als seinen Feind – er muss lügen. Ein junkie auf Entzug wird dir die letzte Tablette aus deiner Hausapotheke ziehen. Er braucht etwas gegen Nierenschmerzen zum Schlafen oder gegen Husten. Am nächsten Tag geht er dann wieder und zurück bleibt dir Wut oder Enttäuschung, das flaue Gefühl ausgenommen worden zu sein.
Ich will nicht versuchen zu katalogisieren wie Augen, Haut und sonst was aussehen, wenn jemand Heroin gespritzt hat, auch nicht versuchen zu beschreiben, wie ein junkie zu erkennen sein könnte. Das ist gar nicht das Problem. Viel wichtiger erscheint mir, dass du versuchst dir klar zu werden, was du selbst von dem junkie der dich anhaut, willst. Willst du ihn nur schnell weiter wissen, oder willst du ihn vor dem RD, der Klapse schützen oder ihm helfen, dass er keinen Affen mehr schiebt? Ich glaube, da fällst du allemahl auf die Nase, da gibt es nur eines: Geld für Stoff, und schon hängst du mit drin in dieser ständigen Rennerei. Du wirst da sicher schnell wieder aussteigen, und der junkie sucht den nächsten und ist keinen Schritt weitergekommen. Du nimmst ihn wahrscheinlich ernster, wenn du ihm vermittelst, dass du selbst etwas bestimmtes arbeites, und wegen seines täglich mehrfach auftretenden Entzuges nicht den aufopferungsbereiten Gastgeber spielen willst. Da bist du auch ausgeliefert: jeder junkie weiss genau wie sein Entzug aussehen wird, wann er beginnen wird, was er dagegen zu tun hat und wie er seine Umwelt damit unter Druck setzen kann. Es ist wichtig, dass du ihm von vorneherein ganz klar machst, dass er von dir kein Geld zu erwarten braucht, da dies direkt in Drogen umgesetzt würde. Der junkie friert, also muss er sich einen Pullover kaufen oder die Schuhe zerfallen. Nur – bis er das Geld hat, ist auch schon wieder der Entzug da



und das Geld landet wieder beim dealer. Wenn du willst kannst du ihm ja etwas zum anziehen schenken oder mit ihm zusammen essen oder mit ihm ihm die ganze Nacht sprechen. Aber ihm ganz deutlich machen, dass du ihm keine Medikamente geben wirst undkeinen Krankenschein mit dem er sich beim nächsten Arzt irgendwelche Medikamente – legale Drogen – verschreiben liesse. Lass dir das Gespräch nicht aufdrängen – denn wer voll auf der Nadel ist, hat nur noch eines im Kopf drin: Drogen. Frage lieber du – wo er herkommt, wie er seine Tage verbringt und was er gerne wieder machen möchte, wenn er keine Angst vor dem Entzug mehr haben muss: das heisst wenn es ihm endlich gelingt, die Nadel aufzugeben und all die Lügen. Vielleicht ist es ganz gut, wenn du die nächsten Drogenberatungsstellen kennst und ihm die Adressen gibst. Hingehen soll er aber selbst, das geht um sein Problem und das kannst nicht du für ihn lösen.

lothar/monika

Spanien in Milbertshofen

Für alle, die's noch nicht wissen: wir machen am 14.11. eine Veranstaltung zum Thema "Revolution + Bürgerkrieg in Spanien" (20 Uhr), auch deswegen, weil am 16.11. einige spanische Genossen der anarcho-syndikalistischen Gesellschaft C.N.T. ebenfalls im Milbertshofener Stadtteilzentrum über die aktuelle Situation berichten werden (ebenfalls um 20 Uhr). Die C.N.T.-Veranstaltung sollte ursprünglich in der Olympia-Mensa ablaufen – wir wollten nur den Raum beschaffen und die übrigen organisatorischen Dinge übernehmen. Nun hat sich aber rausgestellt, daß die spanischen Genossen ziemlich unvorbereitet in die BRD gekommen sind – die Münchner Veranstaltung ist Teil einer koordinierten Rundreise –, was echt nicht ihre Schuld war; des Rätsels Lösung steht im ID Nr. 148. Jedenfalls hätten wir die halbe Großveranstaltung bestreiten müssen, aber dahinter stehen wir nicht. Uns kommt es gerade darauf an, im Zentrum wieder Veranstaltungen zu machen – "Italien + Bayern-Abend" liegen schon ganz schön lange zurück und außer "Festen (?)" und dem normalen Kneipenbetrieb ist fast nichts gelaufen. Diese Perspektivlosigkeit ist aber nicht nur unser Problem. Bei den "Sponti-Linken" oder zumindest bei denen, die man am Mittwochs-Plenum antrifft, besteht auch große Ratlosigkeit, wie man sich als Organisationsform begreifen könnte bzw. mal endlich die Ziellosigkeit überwinden kann. Denn Tatsache ist doch, daß wir ein loser Haufen sind und wenn wir überhaupt Aktionen machen, dann sind es nur noch ad hoc Aktionen, die offensichtl. auch nicht mehr klappen, wie z.B. die an der "Münchner Freiheit" (wegen der Hausdurchsuchungen vor ca. 3 Wochen). Die Betroffenen waren größtenteils gar nicht da – von ihnen kam die Idee zu der Flugblatt-Aktion. Untereinander besteht keine oder kaum eine Verbindlichkeit, woher auch. Diskussionen über Organisationsformen finden kaum mehr statt, Begriffe wie Anarchismus + Revolution sind scheinbar tabuisiert.
Wir (die die Veranstaltung vorbereiten u. die anderen vom Zentrum) wollen über politische Veranstaltungen eben diese Diskussionen wieder anleiern, u. a. auch über die Frage, inwiefern sich die schon existierenden Projekte wie Blatt, Basis, Trikont, Milbertshofer Zentrum, Schwarzmarkt usw. als "Bewegung" begreifen können – eine Zusammenarbeit läuft ja teilweise schon. Wir machen die Veranstaltung nicht deshalb, damit mal wieder viele Leute für einen Abend ins Zentrum kommen. Uns geht's nicht um ein "anonymes Publikum" – wir haben selbst Interesse von den Spaniern zu erfahren, was sie z.B. für einen Begriff von Stadtteilarbeit haben und wie diese konkret aussieht. Um die "Macher-Rolle" werden wir gerade bei solch einer Veranstaltung nicht drumrum kommen. Diese Position ist vorerst wohl auch noch notwendig, denn ein Engagement im Zentrum ist halt nur dann möglich, wenn wir mit konkreten Aufgaben u. Projekten an andere herantreten oder umgekehrt. Vor allem aber, daß die Leute deshalb nicht gleich voll ins Zentrum einsteigen müssen und sich trotzdem mit der Arbeit identifizieren können. In dem Zusammenhang ist es auch unheimlich wichtig weiter zu diskutieren, wie sich das Zentrum versteht und was die Leute, die hier arbeiten, längerfristig angehen können.
Möglichkeiten zum Mitmachen gibt es ja jetzt schon:

- auf der Baustelle, wo die Kneipe bald stehen wird, gibt's noch eine Menge Arbeit.
- Beim allabendlichen Kochen können auch noch andere mitmachen.

Solche Veranstaltungen sollen also mit ein Versuch sein, aus dem Insidertum im Zentrum rauszukommen.

Milbertshofener Zentrum

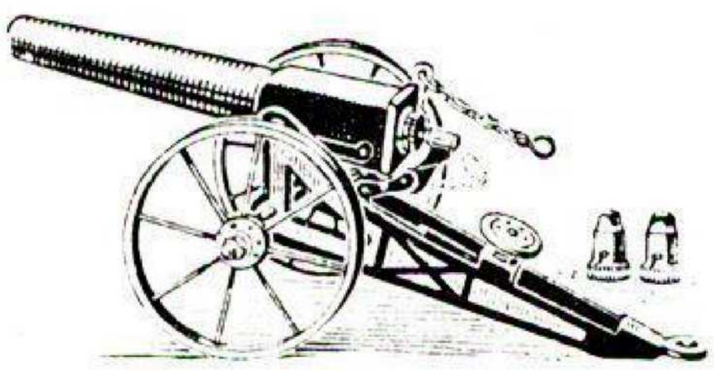
Madrid, November 1976:
Mehrere tausend streikende Madrider Busfahrer haben durch Abstimmung beschlossen, eine Verhandlungen mit der städt. Busgesellschaft aufzunehmen, bevor nicht ihre noch in Haft befindlichen 7 Kollegen freigelassen sind. Auf der Versammlung in einem Park sprachen sich die Streikenden ebenfalls gegen die Teilnahme an Depot-Versammlungen aus, die von den Betriebsräten der staatl. Zwangsgewerkschaft mit dem Ziel einberufen worden waren, über eine Rückkehr zur Arbeit abzustimmen.
Am Dienstag sollte eine erneute Versammlung unter Führung einer bereits im Sept. gewählten Arbeitervertretung stattfinden, die unter dem Namen "Kommission der 32" bekannt ist. Die meisten der noch in Haft befindlichen Busfahrer gehören dieser Kommission an, die sich aus Mitgliedern der unter kommunistischem Einfluß stehenden "Arbeiterkommissionen", der sozialistischen "Allgemeinen Arbeiter-Union' (UGT) sowie unabhängigen Organisationen zusammensetzt.
Die Streikenden fordern neben einer Lohnverbesserung volle Lohnfortzahlung im Urlaub, die Wiedereinstellung von mehreren aus politischen Gründen vor Jahren entlassenen Kollegen u. freie Gewerkschaften. Die "Kommission der 32" wurde bisher von der Geschäftsführung nicht als Verhandlungspartner anerkannt.

Barcelona, November 1933
Die Straßenbahner – organisiert in der anarcho-syndikalistischen Gewerkschaft C.N.T. – traten zusammen mit den Arbeitern der Autobusse, U-Bahn usw. in den Streik. 4 Wochen ruhte in Barcelona der Verkehr. Die katalanische "Links"-Regierung tat alles Erdenkliche, um den Streik niederzu-

knüppeln. Marineoffiziere + Studenten sollten den Betrieb wieder in Gang bringen, jedoch ohne Resultat. Arbeiter wurden massenhaft ins Gefängnis geworfen, 200 wurden entlassen. Aufgrund äußerer Einflüsse brach dann jedoch der Streik zusammen – der Dezemberaufstand im Aragon war blutig niedergeschlagen. Die Reaktion hatte gesiegt. Aber: das ganze Jahr 1934 und das ganze Jahr 1935 kämpften die 200 entlassenen Arbeiter zusammen mit ihren Genossen von der C.N.T. um ihre Rechte: in allen Stadtteilen , bald hier, bald da wurden Straßenbahnen verbrannt. Die Wagen wurden angehalten, die Fahrgäste höflich aber entschieden aufgefordert sich zu entfernen, die Wagen wurden angezündet u. man lies sie mit gelösten Bremsen auf den abwärtsführenden Prachtstraßen der Neustadt hinablaufen. In Flammen rasten sie die Calle Muntaner und den Paseo de Gracia hinunter. "Schrecken erfaßte die Beourgousie" Im Januar 1936 wurden die 200 Entlassenen wieder eingestellt.

Jerez (Andalusien), Herbst 1974
Die Weinarbeiter der umliegenden Dörfer bereiten eine intensive Agitation vor. Anlaß: die bevorstehenden Abschlüsse der Kollektivverträge im Winter 1974/75. Da die Arbeiter sich durch das staatl. Zwangssyndikat (von Franco eingesetzt, in ihm sind Arbeiter u. Kapitalisten "zusammengeschlossen") nicht vertreten fühlten, diskutierten sie erst einmal in ihrer eigenen Öffentlichkeit und überlegten, was sie in den Verträgen erfüllt haben wollten. Schließl. beschloß man, eine Lohnerhöhung von 25 % zu fordern u. die unterschiedliche Bezahlung zwischen ungelernten und gelernten Arbeitern während der Ernte aufzuheben. Als die Vorschläge der Arbeiter von den Unternehmern abgelehnt wurden, traten die Arbeiter im Dezember geschlossen in den Streik. Trotz verschärfter Einschüchterungsversuche der Unternehmer durch die Guardia Civil, war dieser Streik geschlossener denn je. Überall hörte man die alte Parole der andalusischen Landarbeiter: "o todo o ninguno" – alle oder niemand.

Casas Viejas (nahe bei Jerez), 9. Januar 1933:
Der alte Kämpfer Seisdedos (Sechsfinger) – zieht mit seinen Söhnen und seinen Schwiegertöchtern sowie seinen Genossen vor das Haus der Zivilgarde im Dorf. Bewaffnet mit einigen Schrot flinten erklären sie der Zivilgarde, daß sie nun die Macht übernehmen würden: "Es gibt jetzt kein oben und kein unten mehr. Die Zeit der Sklaverei u. Ausbeutung hat ein Ende genommen" Sie fordern die Zivilgarde auf, sich mit ihnen zu verbrüdern u. sich an der guten Sache zu beteiligen. Die Garde hatte allerdings für die Wünsche der Landarbeiter kein Verständnis, wies die Arbeiter ab und drohte mit harten Maßnahmen. Die Landarbeiter zogen sich in ihre Häuser zurück, Verstärkungen der Zivilgarde trafen ein, umstellten die Häuser und steckten sie in Brand: 25 Häuser wurden zerstört, 30 Landarbeiter verbrannten in den Häusern auch der 70-jährige Seisdedos fand mit seinen Kindern und Enkelkindern den Tod.



... je 2 Beispiele von Kämpfern spanischer Bauern und Arbeiter gegen Ausbeutung und Unterdrückung in Vergangenheit und Gegenwart. Zwischen den Aktionen liegen 40 Jahre und mehr – Jahre großer Erfolge, aber auch tragischer Niederlagen des spanischen Volkes.
Eines ist jedoch deutlich: eine bestimmte Kontinuität/Tradition politischen Bewußtseins und Handelns in Spanien.
In unseren Veranstaltungen
- Revolution und Bürgerkrieg in Spanien – 1936 - 1939
- Spanien heute – Genossen der spanischen anarcho-syndikalistischen Gewerkschaft C.N.T. berichten (u. Film: Spanien 1936 – Ein Volk in Waffen)

wollen wir vor allem darstellen bzw. untersuchen in welchen Organisationsformen dieses Bewußtsein seinen Ausdruck fand bzw. heute wieder findet. Spanische Arbeiter werden von ihren konkreten Kämpfen in Betrieb und Stadtteilen berichten. Sie werden informieren über Fragen der Gewerkschaftseinheit (Stellung gegenüber Comisiones obreras, UGT), Fragen der antifaschistischen Einheitsfront (Stellung gegenüber KP, PSOE etc.), Autonomie und Regionalismus (ETA).

MVV-Story

Anfang Oktober flatterte mir ein netter Brief der Staatsanwaltschaft ins Haus, aus dem hervorging, daß es im besonderen öffentlichen Interesse sei, mich strafzuverfolgen. Die Staatsanwaltschaft wirft mir in dieser Anklage vor, mehrfach Verkehrsmittel benützt zu haben, ohne dafür zu bezahlen. Ich bestreite das keineswegs, im Gegenteil. Deswegen gab es dann auch Mitte Oktober eine Verhandlung vor dem Amtsgericht. Trotz meiner zwanzig Jahre ging ich in Begleitung meiner Mutter zum Termin, weil ich dachte, wir könnten das Gericht davon überzeugen, daß für Rentner und Arbeitslose der Null-Tarif her muß.
Auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen, kamen wir ne Viertelstunde zu spät in den Sitzungssaal. Der Richter vermerkte unsere Verspätung böse und meinte "noch ein paar Minuten länger und ein saftiger Strafbefehl hätte dieses Verfahren abgekürzt" nach dieser aufmunternden Einleitung gab sich der Richter väterlich, tuschelte ein bißchen mit der Dame vom Jugendamt, beugte sich leutselig zur Staatsanwältin und forderte die Protokollführerin auf, die Eröffnung der Verhandlung zu protokollieren. Dann gings mit der Vernehmung zur Person los. Der Richter sagte "zum Lebenslauf" und blätterte in einem Stoß Akten. "Die Vorstrafen" so meinte er "müssen zur Abrundung meiner Person verlesen werden". Von da an nahm er seine Nase nicht mehr aus den Akten. Meine Einwilligung voraussetzend rasselte der Herr ne' Litanei runter, die mich selbst erschreckte. Ich kam überhaupt nicht mehr dazu, schon weil mich das Schwarzeroben-Ritual einfach einschüchterte, ne' Darstellung meines Lebensverlaufs zu geben, so wie ich ihn seh. Während der Richter in monotoner Eintönigkeit weiter verlas, sich seine Stimme immer weiter von mir entfernte, formulierte ich im Kopf stumm meine Gegendarstellung.

Damit beginnend, daß meine Mutter nach dem Krieg bei den Besatzern in der Air-Base arbeitete bis sie nicht mehr konnte. Frühinvalidität stellte daraufhin der Amtsarzt fest. Der Antragskrieg um ihre Rente begann, Endlos-Formulare füllten sich, die Bittgänge zum Sozialamt stahlen die Zeit. Endlich wurde meiner Mutter Er-

太平
Asiatische Lebensmittel
(+Kochberatung)
Gebrauchsgegenstände
Bücher über Ostasien
im 'taiping-shop',
Gabelsbergerstr. 17
(Nähe Türkenstr.)
Eing. durch die
GALERIE TAIPING

werbsunfähigkeitsrente bewilligt: – schreibe und sage 115,-- DM. Dazu gab's noch Wohngeld. In diese Zeit fällt meine Selbsthilfe. Dafür bekam ich zwei Jahre. Als ich dann 75 aus dem Knast kam, forschte ich nach, warum meine Mutter nur sowenig Rente bekommt. Die Klärung war verblüffend. Nach eingehender Prüfung kamen nämlich die Länderfinanzministerien und das Bundesfinanzministerium überein, die Lohnstammkarten für zivile Arbeitnehmer bei den US-Streitkräften nach Ablauf von zwanzig Jahren zu vernichten. Klar: keine Stammkarte, keine Registrierung, kein Geld. Ich musste mir also einen Job suchen.

Beim Münchner Merkur wollte man mich. Das ging gut bis zum Druckerstreik. Da wurde unserer Abteilung, der Elektrozentrale, während der Aussperrrung der Druckerkollegen angeraten, weiter zu werkeln. Schon weil der Stillstand der Rotationsautomaten deren Überholung möglich gemacht hätte. Wir stiegen auf diesen Deal nicht ein und streikten mit.Kurz darauf wurde ich entlassen. Ne'n neuen Job fand ich nicht, weil das Informationssystem der Firmen so gut funktioniert, daß mir z.B. beim Gummi-Meztler beschieden wurde: "Unser Betrieb ist kein Spielfeld für politische Agitation". Auch woanders wussten sie, daß ich beim Druckerstreik Flugblätter verteilt hatte.

Meine sprachlose Gegendarstellung wurde plötzlich durch eine harte Richterfrage gestoppt. Wie durch einen Nebel nahm ich die an mich gerichtete Frage "was arbeiten Sie derzeit" in mich auf. Mit trockenem Mund antwortete ich: "Derzeit bin ich arbeitslos und krieg 111,60 Mark die Woche". Von da an fand ich meine Sprache wieder und brachte es auch, mich nach meiner Mutter umzusehen. Irgendwie passierts immer wieder, daß ich im Gerichtssaal zuerst mal verdattert dreinschau und kein Wort rausbringe. Nur langsam gewöhne ich mich an die Klemmatmosphäre der Justiz. Jetzt kam der Richter darauf zurück, daß ich mich gemäß Paragraph 265, 248 und 53 des Strafgesetzbuches schuldig gemacht habe. Höflich aber bestimmt bat ich ihn, mir doch den Inhalt dieser Paragraphen auszudeutschen. Schon weil ich ohne Anwalt vor Gericht steh' und das Paragraphenchineisch nicht kapier. Der Richter aber meinte nur, es ginge dabei um Beförderungserschleichung und im übrigen gäb es vor Gericht keinen Nachhilfeunterricht im Strafrecht. Diese Abfuhr stimmte mich bockig und ich beschloss, ab jetzt keine Aussagen mehr zu machen. Diesen Entschluss teilte ich dem Gericht gleich mit. Wütend belehrte mich daraufhin der Richter, daß dies Verhalten die Verfahrenskosten erhöht. Schon wegen der Zeugen, die nun geladen werden müssen. Die Schwarzrobe meinte: "Überlegen Sie sich Ihre Aussageverweigerung gut" und beugte sich dabei leutselig zur Staatsanwältin tuschelte vertraut mit der Dame vom Jugendamt und wies die Protokollführerin an, aufzunehmen, daß die Verhandlung geschlossen sei. Zu mir gewandt und mit eisiger Stimme sagte er noch "der neue Termin geht Ihnen schriftlich zu, und kommen Sie nicht wieder zu spät"

Etwas irritiert verließ ich mit meiner Mutter das Gerichtsgebäude. Bestieg die Strassenbahn und erschlich mir ne' Beförderung. Auf dem Heimweg meinte meine Mutter noch, daß es wohl ausgesprochen ungerecht sei, daß wir, sie mit ihrer Winzrente, ich mit dem Arbeitslosengeld, das Millionendefizit der MVV abtragen sollen.

Günter W.

Rolf Pohle

"Ein ganz normaler Gefangener..."

So wie jeder andere Gefangene fertigt Rolf P. täglich in seiner Einzelzelle 266,5 Tüten für den Privatunternehmer J. Zschiska. Dafür bekommt er, wie jeder andere Gefangene auch, per Monat 16 Mark für den Knastkirmes. Wie jedem anderen Gefangenen in Bayern wird Rolf P. die Münchner Stadtzeitung Blatt beschlagnahmt und zur Habe genommen. Genauso wie bei anderen Gefangenen läßt der Straubinger Knastdirektor Wilhelm Stärk Rolf's Besucher vor ihrer Zulassung von der örtlichen Polizei überprüfen. Täglich eine Stunde geselliges Beisammensein mit ausgesuchten Gefangenen bei der Hofrunde gehört zu Rolf P.'s normalen Knastalltag; das 4x die Woche.Freitags, dem allgemeinen Brausetag im Haus I, ist für Rolf P. die Zellentüre dicht. Er wird alleine zum Brausen geführt. Ein Brief an seine Mutter verschwand im Zensurdschungel, ein an Rolf P. gerichteter Brief von Fritz Teufel wurde nicht ausgehändigt.

Wenn also die Haftbedingungen von Rolf Pohle "normal" sind, dann sollte man endlich mit der verlogenen Resozialisierungspropaganda aufhören. Oder aber die Haftbedingungen von Rolf Pohle sind nicht "normal", dann wird es Zeit, daß der Justizminister Hillermaier seine nationale und internationale Verschleierungskampagne aufgibt und klarstellt: Rolf Pohle ist kein "normaler Gefangener der in Landsberg seine Reststrafe verbüßt."

Es ist wohl kein Zufall, daß vom Justizminister angeordnet wurde, Rolf Pohle nach Straubing zu bringen, wo die Haftbedingungen wissenschaftlich ausgerichtet sind. Dafür bietet der Jurist und Psychologe Wydra als 2. Anstaltsleiter Gewähr. Offensichtlich wird Rolf Pohle aufgrund seiner politischen Ideen besonderen Haftbedingungen unterworfen deren Ergebnis die soziale Verkümmerung ist. Sogar die von der Justiz ausgesuchten Gutachter, z.B. in Stammheim, haben vor einer längeren Haft ohne unüberwachte Sozialkontakte gewarnt, da die permanente Überwachung jegliches soziales Verhalten zerstört, und nur Vollzugsleichen zurückläßt. Zu den abnormen Haftbedingungen kommt noch, daß weder Pohle noch seine Anwälte bis heute über die Auslieferungsmodalitäten offiziell unterrichtet wurden.

Für Rolf ist nach wie vor unklar, wie lange er noch zu sitzen hat und wie weit die abhängige griechische Regierung bereit ist, die Auslieferung auf die deutsche Nachtragsanklage auszudehnen. Von daher fordert der Redakteur der zweitgrößten griechischen Zeitung "Elefterotypia" Herr Giorgos Wotzis berechtigt "ZEIGT UNS DAS WIRKLICHE DEUTSCHLAND" und meint: Die deutsche Regierung soll 5 bis 10 griechische Journalisten und genauso viele Juristen zu einer Untersuchung vor Ort nach Deutschland einladen. Unter der Bedingung, daß sie frei in die Stammheimer Festung – und nach Straubing – hinein kommen und sich mit den Kämpfern der RAF und anderen politischen Gefangenen unterhalten können.

Die Forderung der "Elefterotypia" muß unterstützt werden oder es ist besser, wir sagen, die faschistischen Militärgerichtshöfe haben wenigsten die Würde der Eindeutigkeit. Sie bekennen sich zu ihren Mitteln, stellen ihr Modell klar, sagen wie sie's mit der Menschenrechtscharta halten.

AUFRUF

Im August stellte das "Internationale Komitee zur Verteidigung politischer Gefangener in West-Europa" in Stuttgart eine "internationale Untersuchungskommission" vor, die sich zur Aufgabe stellt die Hintergründe um den Tod von Ulrike Meinhof, Siegfried Hausner, Holger Meins und Katharina Hammerschmidt aufzuklären.
Die Internationale Untersuchungskommission (IUK) wird gebildet von:
Johann v. Minnen: Ombudsmann, Niederlande;
Elwin Nauta: Prof. f. Philosophie, Niederlande;
Lelio Basso: Prof. f. Völkerrecht u. ehemaliger Präsident des Vietnam-Tribunals/Italien;
J.P. Jenssen, Prof. f. Psychologie/Dänemark;
Hendrik Kaufholz: Journalist/Dänemark;
J. Israel, Prof. f. Soziologie/SChweden;
Denis Payot: Rechtsanwalt u. Generalsekretär der Menschenrechtsvereinigung a. d. UNO/Schweiz;
John McGuffin: Dozent am College in Belfast;
Michele Beauvilard: ehemalige verteidigerin von Ben Bella/Paris.

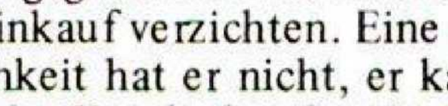
Die IUK versucht mit ihrer Aufklärungsarbeit alle Umstände, wie die medizinischen, die juristischen, kriminologischen u. politischen Umstände, die zum Tod der Gefangenen führten, zu berücksichtigen und aufzuklären.
Daß die IUK international ist, schafft die Möglichkeit, das Schweigen der westdeutschen Öffentlichkeit zu durch durchbrechen. Wie sehr die BRD diese internationale Öffentlichkeit fürchtet ist daran abzulesen, daß sie bisher die Existenz der IUK verschweigt.

Eine der Voraussetzungen für die IUK ist die Finanzierung von Gutachten, Reisen von Zeugen etc. Von daher wird um Spenden aufgerufen.

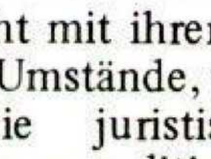
1. W. Zitzlaff, Staufenberg, Postscheck Essen Nr. 13582-439 Stichwort IUK
2. Intern. Verteidigungskomitee, Postscheck Stuttgart Nr. 2441409 Stichwort "letzte Texte".

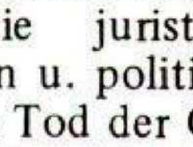
Ausbeutung im Knast

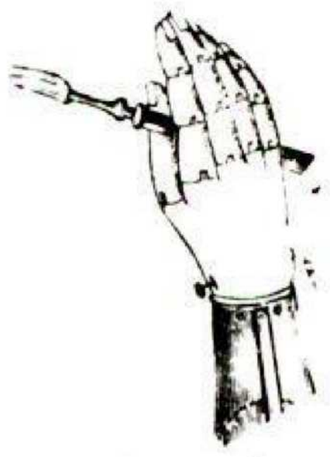
Im Knast herrscht die konsequenteste Form des Kapitalismus: Arbeitszwang öhne Streikrecht und ohne das Recht auf gewerkschaftliche Organisierung; die Löhne werden vom Unternehmer – sprich Staat – diktiert. Wer Glück hat, verdient am Tag den halben Stun Stundenlohn eines Arbeiters draußen. Darüber ist viel geschrieben worden, sehr ausführlich z.B. in der Dokumentation "ausbeutung im Knast" des Kollektivs Rote Hilfe München. Weniger bekannt ist die 2. Form der Ausbeutung durch den Einkauf. Jeder Untersuchungs- u. Strafgefangene kann im Monat für eine gewisse Summe Lebensmittel, Tabakwaren, Toilettenartikel und Schreibzeug einkaufen. U.-Gefangene z.B. im Monat für 90.- DM sofern sie eigenes Geld haben. Der Händler, der diesen Einkauf vermittelt, hat eine Monopolstellung, er kann die Preise diktieren. Der Gefangene hat keine Wahl, er muß entweder die Waren zum angegebenen Preis kaufen od. auf den Einkauf verzichten. Eine andere Möglichkeit hat er nicht, er kann nicht wie der Kunde draußen in ein anderes Geschäft gehen, das die Waren zu einem billigeren Preis anbietet. Der Händler – im Falle Stadelheim die Fa. Wutz, Paul-Heyse-Str. 19 – kennt seine Monopolstellung u. setzt dementsprechend die Preise an. Eine Woche lang habe ich die Angebote der Tageszeitungen gesammelt und sie mit den Preisen im Knast verglichen. Hier das Ergebnis und zugleich die Belege dafür:



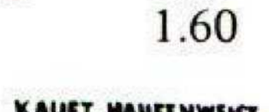
Artikel		Angebot in der Zeitung		Knastpreise
Zucker		1 kg-Paket 1.39		1.80
Pfirsiche		850 Gramm-Dose 0.98		1.80
Aprikosen		850 Gramm-Dose 0,98		1.80
Haselnußkerne		200 g-Packung 0.89	250 Gramm	2.20
Sultaninen		200 g-Packung 0.49	250 Gramm	1.35
Vollkornbrot		500 Gramm 0.49		1.60
Konfitüre		450 g-Glas 0.89		1.50
Bienenhonig		500 g-Glas 1.78		3.50
Plockwurst		650 g-Stück 3.98	400 Gramm	5.00
Gewürzgurken		720 ml-Glas 0.98		1.50
Apfelmus		720 ml-Glas 0.59	850 Gramm	1.20
Birnen		850 ml-Dose 1.28		1.90
Banner-Seife		100 g-Stück 0.69		1.30
Fa-Seife		150 g-Stück 0.79		1.85
Tri-Top (Zitrone u.a.)		0,7 l-Flasche 2.49		3.30
Tri-Top (Johannisbeer/Kirsch)		0,7 l-Flasche 2.99		4.00
Schokolade		100 Gramm 0.79		1.10
Nescafe-Gold		100 Gramm 4.98		7.50
Rachengold		Beutel 0.59		1.40
Atemgold		Beutel 0.59		1.00
Lux-Feinseife		150 g-Stück 0.79		1.45
Signal-Zahncreme		67,5 ccm 1.60	45 ccm	2.20







Peter Schult



Im Aichacher Knast konnten die Frauen Schreibwaren nur über einen Laden draußen, deren Inhaberin die Tochter des stellvertretenden Anstaltsleiter war, zu überteuerten Preisen beziehen Als die Gefangenen über Freunde Preisvergleiche in Aichach und Augsburg machen lassen wollten, wurde dies von den meisten Geschäftsleuten verhindert, die ihnen z. T. mit einer Anzeige wegen Hausfriedensbruch drohten weil sie "keinen Ärger mit der Anstalt haben wollten". Erst als viele Gefangene sich weigerten das teure Zeugs zu kaufen, nur noch Karten mit der Begründung "das Briefpapier ist zu teuer" nach draußen schrieben, die Gefängnisbeiräte informierten, mit der Presse drohten u. auch die Besucher die Gefängnisleitung auf den Wucher ansprachen, setzten sie den Einkauf bei anderen Geschäften zu "normalen" Preisen durch.

Unsere liebe alte Stadt München ist wieder einmal auserkoren worden, eine Hauptstadt der Bewegung zu werden. Diesmal hat die Münchner Justiz die Ehre, Zeichen der Zeit zu setzen und die Bewegung des fortschreitenden Abbaus ehemals errungener demokratischer und bürgerlicher Rechte einen entscheidenden Schritt weiterzubringen. Mit einem seit der Gründung des Kaiserreichs 1871 einmaligen Akt soll das Ehnregericht der Münchner Rechtsanwaltschaft ein Berufsverbot gegen den Augsburger Rechtsanwalt Fritz Gildemeier verhängen und ihn aus den Reihen der Anwaltschaft hinaussäubern, weil "Rechtsanwalt Gildemeir (ein) überzeugter Anhänger der KPD (ist)". (Gildemeier kandidierte bei der letzten Landtagswahl für die KPD. Anm. d. Red.)

Tatsächlich hat es bisher in der Geschichte der deutschen Anwaltschaft noch nie ein Berufsverbot aus politischen Gründen gegeben. Und was es weder im Kiaserreich noch in der Weimarer Republik noch in der Adenauer-Ära vor und nach dem KPD-Verbot gegeben hat, das soll nun im 'freiheitlichsten Staat, den es je auf deutschem Boden gegeben hat' Wirklichkeit werden. Wir stehen am Anfang einer Welle von Berufsverboten von politisch unliebsamen Rechtsanwälten, denen keinerlei berufliche Fehlleistungen vorgeworfen werden und die nur für ihre politische Gesinnung mit der Vernichtung ihrer beruflichen Existenz büßen sollen.
Berufsverbote für Rechtsanwälte haben gegenüber Berufsverboten im öffentlichen Dienst eine besondere Bedeutung und führen diese nicht nur fort im Sinne einer Ausweitung auf immer mehr Berufsgruppen, sondern sie stellen eine echte neue Qualität politischer Verfolgung und Unterdrükkung durch die Jusitz und Standesgerichtsbarkeit dar.
Während bei Berufsverboten im öffentlichen Dienst die besondere Treuepflicht von Angestellten und Beamten dieses Staates eben diesem gegenüber ausschlaggebend ist – die "aktive Verfassungstreue", läßt sich das Verhältnis zwischen Staat und Rechtsanwalt – und hier insbesondere zwischen Staat und Strafverteidiger – nicht in dieses Schema von Herr und Hund pressen. Nach der Entlassung der Rechtsanwälte aus ihrer beamteten Stellung zum Ende des letzten Jahrhunderts wurde der Anwaltsberuf zu einem von staatlichen Eingriffen und staatlicher Kontrolle freien Beruf erklärt... Diese Errungenschaft einer "freien Advokatur" wurde als ein herausragendes Merkmal einer freiheitlichen demokratischen Gesellschaft gefeiert. Der Rechtsanwalt wurde dem Staat und seinen Organgn gegenübergestellt mit dem Auftrag, die Interessen seiner Mandanten gegen die Interessen des Staates zu vertreten und durchzusetzen. Prof. Dr. Hans Dahs, ein Strafverteidiger, der über den Vorwurf prinzipieller Kritik an unserer Rechtsordnung erhaben ist und dessen 'Handbuch des Strafverteidigers' jedem Juristen ex cathedra zu Lektüre empfohlen wird, faßte diesen Auftrag des Rechtsanwalts folgendermaßen zusammen:
"Verteidigung ist Kampf. Kampf um die Rechte des Beschuldigten im Widerstreit mit den Organen des Staates".
Dabei war natürlich nicht an einen Kampf bis aufs Messer gedacht worden, wie er von der Justiz insbesondere gegenüber politischen Tätern praktiziert wird, sondern an einen ritterlichen fairen Kampf zwischen Gleichen, bei dem der Gegner zwar geschlagen, aber nicht vernichtet und bei dem nicht um des Siegs sondern um des Rechts willen gekämpft wird.
Wenn nun der Staat damit beginnt, unliebsame Rechtsanwälte aus der Anwaltschaft hinauszusäubern, so räumt er nicht in seinen eigenen Reihen auf, sondern er schaltet den Gegner, mit dem er sich doch im ritterlichen Kampf vor den unparteilichen Richtern messen sollte, hinterrücks mit administrativen Mitteln aus. Damit räumt der Staat selbst mit der Illusion des Rechtsstaats auf, welche er unter anderem durch die Errichtung der 'freien Advokatur' aufgebaut hat.

Die bürgerlichen Verfechter der 'freien Advokatur' haben die Anwaltschaft in vielen hochtrabenden Pamphleten zu einem 'Refugium für Andersdenkende' erklärt. Und tatsächlich befanden sich unter den deutschen Rechtsanwälten auch immer überzeugte Gegner der herrschenden Rechts- und Gesellschaftsordnung, so Karl Liebknecht, Mitgründer der KPD 1918, und Paul Levi, Parteivorsitzender der KPD 1919-1920, und die Rechtsanwälte, die kommunistische Reichs- und Landtagsabgeordnete waren. Trotz vielfältiger Verfolgung und Unterdrückung dieser Rechtsanwälte ist es bisher nice zu einem Ausschluß aus der Anwaltschaft wegen der politischen Betätigung eines Rechtsanwalts gekommen (wenn man die Zeit des Hitler-Faschismus einmal außer Acht läßt).

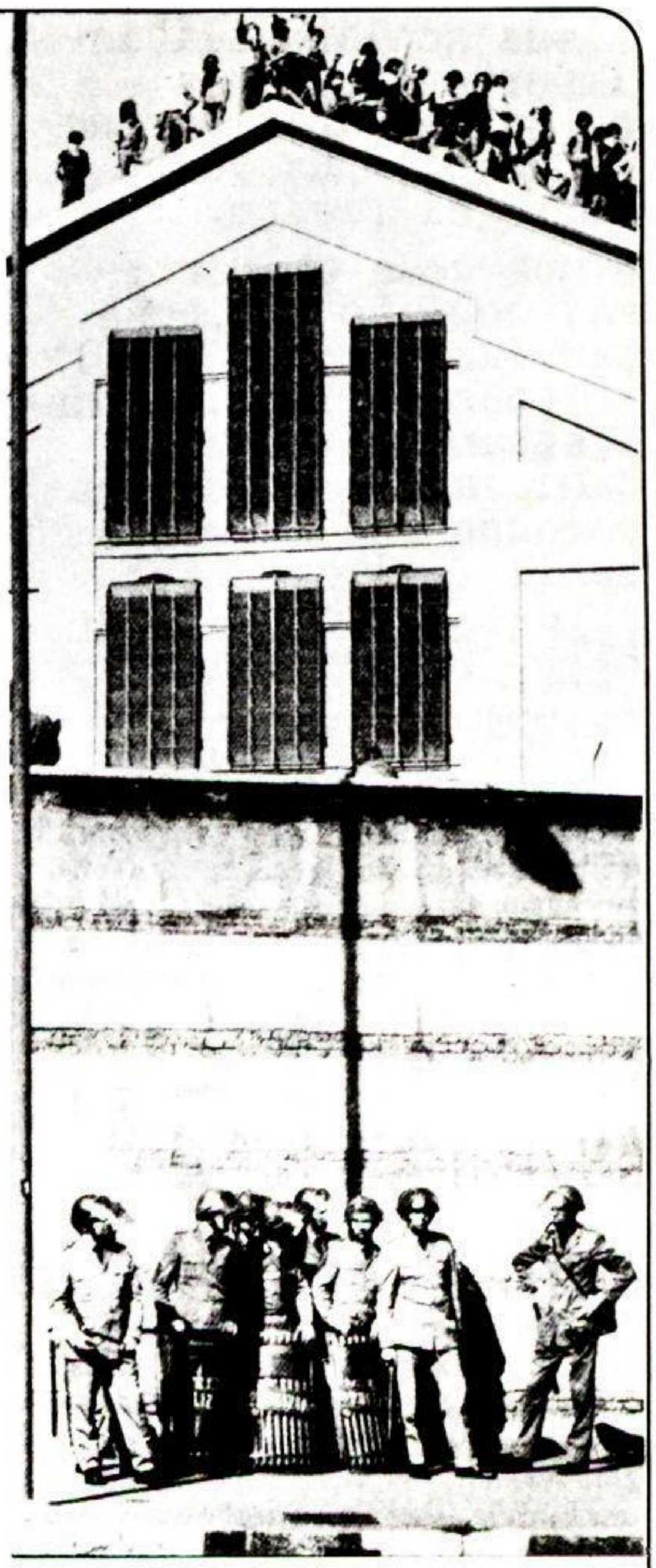
Unser 'freiheitlichster aller Staaten auf deutschem Boden' macht nun mit Rechtsanwalt Fritz Gildemeier den Anfang. Er wirft ihm vor, als überzeugter Anhänger der KPD "der Tradition der Thälmann'schen KPD folgend für den 'revolutionären Sturz der Diktatur der Monopolbourgeoisie und die Errichtung der Diktatur der Arbeiterklasse" einzutreten, "laufend an Demonstrationen und Flugblattverteilungsaktionen" beteiligt zu sein, womit er zu erkennen gebe, daß er sich mit dem Inhalt dieser Schriften, die "zum Kampf gegen die verfassungsmäßige Regierung der Bundesrepublik Deutschland" aufrufen und verunglimpfen, identifiziere. Damit sei er eidbrüchig geworden und in den Reihen der Anwaltschaft nicht mehr tragbar.

Das Verfahren gegen Rechtsanwalt Fritz Gildemeir findet am 23. und 24. November 1976 vor dem Ehrengericht der Rechtsanwaltskammer in München im Justizpalast am Stachus statt.
Einer kritischen Öffentlichekeit und einer kämpferischen Verteidigung wird es obliegen, eine Verurteilung des Rechtsanwalts zu verhindern. Da das Verfahren öffentlich durchgeführt wird, ist jeder einzelne aufgefordert, an dieser Verhandlung teilzunehmen.

Die Initiative bayerischer Strafverteidiger führt zur Information über den Prozess und als Manifestation ihres Protest gegen das Verfahren eine Veranstaltung am Vorabend dieses Prozesses durch.
Mo, 22.11.76 um 20 Uhr, im Benno-Saal im Löwenbräu am Stiglmaierplatz. Es sprechen u.a.: die Rechtsanwälte Groenewold/Hamburg, Heldmann/Verteidiger in Stammheim, Gildemeier.

bianco

BASTA
CON LE CARCERI!



Die Geschichte der vierjährigen Knastkämpfe in Italien

Auf den Dächern 10, 100 oder 700 Gefangene. Einen Tag lang, oder drei Nächte lang, oder sogar zehn Tage. Im Juli in Mailand, Genua, Turin und Syrakus. Im August noch immer in Turin, in Spolento, Brescia, Palermo, Turin. Im September in Alessandria, Cagliari und nochmals in Mailand. Und das angesichts einer Polizei die bereit ist einzugreifen oder auch in den italienischen Gefängnissen ist erfahrungsgemäß immer 'heiß' doch nie zuvor waren die Gefangenen so entschlossen sich gegen den mittelalterlichen Strafvollzug zu wehren wie in diesem Jahr. Und das überall und äußerst militant.

"Es gibt keine ruhigen und gemütlichen Gefängnisse mehr, sie sind alle am Kochen!" mußte vor einigen Wochen ein Verantwortlicher des Justizministeriums zugeben. Die wachsenden Unruhen der letzten zwei Monate bestätigten das; der Rekord von 225 Revolten im Jahre 1973 (1972 registrierte man 82) hat in diesem Jahr alle Chancen gebrochen zu werden. Hauptsächlich verantwortlich für den Ausbruch der Unruhen ist die Einführung – oder besser gesagt die Nichteinführung – des Gesetzes über die Reform des Strafvollzuges. Am 9. August 1975 wurde der Text der Novelle im offiziellen Bulletin der Regierung veröffentlicht (und hätte damit theoretisch 10 Tage später in Kraft treten müssen), doch bis zum heutigen Tage wurde die Reform nicht verwirklicht. Im Juli und im August reagierten deshalb die Gefangenen auf ihre Weise: Sie kletterten auf die Dächer der Gefängnisse und meuterten.

Sie taten also dasselbe, was sie 1972 und 73 getan hatten, um die Verabschiedung des Gesetzes voranzutreiben Das Gesetz wurde daraufhin zwar verabschiedet, doch die Gefangenen mußten dafür bitter bezahlen. Tausende von ihnen wurden verlegt, wurden viele Monate total isoliert und schikaniert Ganz zu schweigen vom Blutbad in Alessandria im Mai 1974, wo ein besonders heftiger Aufstand mit Geiselnahme stattgefunden hatte. Angesichts des heftigen Widerstandes wollte die italienische Justiz ein Exempel statuieren und entschied sich für eine brutale Niederschlagung. Da man nicht auf die Bedingungen der Gefangenen eingehen und jede Form des Widerstandes von Grund auf brechen wollte, provozierte man ein Massaker, bei dem 5 Gefangene getötet und 10 verletzt wurden. Doch die Rechnung der Regierung ging nicht auf. Nach dem Aufstand von Alessandria kam es zu 225 weiteren Knastrevolten. Und das ging dann so weiter bis zum August des folgenden Jahres, d.h. bis zur Verabschiedung des neuen Gesetzes. Doch das Gesetz brachte keine grundsätzlichen Änderungen, es bescherte den 31 000 italienischen Gefangenen (im Strafvollzug sind lediglich Plätze für 24 000 Gefangene vorhanden) nur unwichtige Verbesserungen des mittelalterlichen Strafvollzuges. Bezeichnend für diesen Vollzug ist die Tatsache, daß 92 % der Gefängnisbauten vor 1930 errichtet wurden, davon viele bereits vor 1800.

Von den insgesamt 91 Bestimmungen des neuen Gesetzes betrafen allein 40 die Untersuchungshaft, verständlich, daß die Untersuchungsgefangenen ungedultig die Anwendung des neuen Gesetzes erwarteten. Immer wieder vertröstete man sie mit der Erklärung, es fehle am nötigen Personal und an der notwendigen Ausbildung. Um das Problem besser verstehen zu können, muß man wissen, daß über die Hälfte aller Gefangenen noch nicht verurteilt sind. Ungefähr 5 000 von ihnen hätten auf Grund des neuen Gesetzes die Möglichkeit eine sogenannte 'halbe Freiheitsstrafe' anzutreten, d.h. sie hätten außerhalb der Anstalt arbeiten und studieren und mitunter sogar die ganze Strafe zu Hause absitzen können. Wenn man nicht gewisse Einschränkungen gemacht hätte: so fallen z.B. Delikte wie Diebstahl oder räuberische Erpressung nicht unter diese Erleichterungen. Das neue Gesetz verschafft also eher Zuhältern und Drogenhändlern Vorteile als den kleinen Dieben. Die Gefangenen bestanden deshalb energisch auf der Abschaffung dieser diskriminierenden Bestimmungen, denn ohne sie hätten ungefähr 5 000 Gefangene von diesen Maßnahmen profitiert und nicht nur 400.

Wie konnte überhaupt eine derartige Massenbewegung mit mehr oder weniger reformistischen Forderungen entstehen? Der aufrichtige Mut eines Funktionärs aus dem Justizministerium gibt darüber Auskunft: 'Unsere Taktik der massiven Verlegung zu Beginn der Unruhen', so bekannte der Funktionär, ' erwies sich als ein Fehlschlag. Wir dachten es genüge, wenn wir die 40 oder 50 bekanntesten Anführer der Aufstände, die fast schon eine charismatische Ausstrahlung hatten, auf verschieden Gefängnisse aufteilen würden. Wir haben nicht damit gerechnet, daß wir dadurch lediglich die Unruheherde erweitern würden.

Zu Beginn der ersten größeren Knastkämpfe im Jahre 1971 im Gefängnis von Volterra wurde ein wahres System der Strafverlegung eingeführt. Allein aus dem Gefängnis von Volterra wurden monatlich ca. 50 Gefangene in andere Gefängnisse verschleppt. Tausende von Gefangenen wurden von einer Ecke des Landes in die andere deportiert und vor allem wurde darauf geachtet, daß sie nie allzu lange in einem Gefängnis bleiben um eine Revolte anzetteln zu können. Am Ende dieser Aktion hatte man genau das Gegenteil erreicht, nun gab es praktisch im ganzen Land keinen Knast mehr, in dem nicht revoltiert wurde.

Um die tatsächlichen Ursachen der Aufstände zu verschleier, d.h. die sozialen Bedingungen der Gefangenen, die antiqierten Gesetze, die korrupte Verwaltung usw., fixierte man das Ganze auf ein paar Gefangene, die man als notorische Unruhestifter hinstellte und glaubte mit einer Reihe von ge-

zielten Aktionen gegen sie die 'Wurzel des Übels' ausrotten zu können. Doch in Wahrheit leistete die staatliche Macht damit nur Beihilfe zur Politisierung einer gewissen Anzahl von Gefangenen, die nun erst recht bereit waren, mit Gewalt auf die staatlichen Repressionen zu reagieren. Einer von ihnen war Sante Notarnicola, den man als Chefideologen dieser politischen Gefangenenbewegung bezeichnen kann.

Als Mitglied der berüchtigten Gruppe Cavallero, die auf bewaffnete Raubüberfälle spezialisiert war, brachte er es auf drei Überfälle pro Tag. 1971 wurde er verhaftet und verurteilt. Im Knast machte er einen Prozess der Politisierung durch und betrachtete fortan sein bisheriges Leben unter diesem Aspekt. **'Wenn ich ein Krimineller bin'**, entgegnete er seinen Richtern, **'so bin ich nur das geworden, was Sie aus mir gemacht haben; die Kriminalität ist Ihre Angelegenheit!'**. Als erster prägte er die Formulierung: 'Die Gefangenen sind die typischen Vertreter des unterdrückten Subproletariats. Sie sind berufen einen der vordersten Plätze im Klassenkampf innerhalt und außerhalb der Gefängnismauern einzunehmen. Die Opfer der gesellschaftlichen Gesetze, die Banditen und Räuber, die Rebellen ohne Hoffnung, die man eingesprerrt hat, werden mit einem revolutionären Bewußtsein darauf reagieren. Das ist unsere Antwort, dafür kämpfe ich fortan!'

Daß so viele Gefangene hinter diesen Aufständen stehen (selbst wenn man Notarnicola als eine Ausnahme ansieht), beweißt die Aktualität dieser Probleme und bestätigt zugleich die Ausmaße und die Entschlossenheit dieser Kämpfe. Allerdings wäre diese Dimension undenkbar gewesen ohne die weltweite Revolte der Studenten und Arbeiter in den 60er Jahren, deren Auswirkungen sich natürlich auch in den Gefängnissen bemerkbar machten.

Nach den ca. 8000 Prozessen des 'heißen Sommers' von 1969 wanderten zahlreiche Syndikalisten, Intellektuelle Arbeiter und Studenten in den Knast und lernten so den mittelalterlichen Strafvöllzug Italiens kennen. Als dann im Jahre 1971 die ersten politischen Gefangenen der Jahre 69 und 70 entlassen wurden, hatte die Gefangenenbewegung außerhalb der Knäste. Mitkämpfer gefunden, die bereit waren die Forderungen der Gefangenen zu unterstützen. Die Schriften von Notarnicola wurden veröffentlicht und Lotta Continua gründete ein Komitee der Gefangenen, das einige Monate später, im Juli 1972, die Parole ausgab: 'Befreit alle Verdammten dieser Erde!'

Die Wut war so groß, daß der Mut und die Gewalt eine Notwendigkeit wurden. 'Wir sind davon überzeugt, das ein wesentlicher Beitrag zur Revolution aus den Gefängnissen kommen wird', schrieb Lotta Continua. Die Tatsache, das Lotta 1973 diese Erklärung widerholte, hatte zur Folge, daß die Gefangenenbewegung noch größer wurde. In den Gefängnissen zirkulierten heimlich die Klassiker der Revolution und die Briefe der Soledat-Brothers von George Jackson wurden zu einem Bestseller innerhalb der Gefängnisse. Vom Jahre 1973 ab stellte die Gefangenenbewegung eine nicht mehr zu übersehende Kraft innerhalb der Linken dar und gab praktisch den Startschuß zur Gründung der NAP mit ihrer Losung: 'Die Gefängnisse sind die Schulen der Revolution!'. Notarnicola schrieb an einen Freund: 'Wir haben eine Bewegung, die reifer geworden ist. Der Preis dafür war zwar hoch, doch heute unterstützen von Tag zu Tag mehr Gefangene unseren Kampf.' Und in der Tat, wärend man Anfangs noch gegen das Wasser protestierte und Wein forderte, spricht man heute über die lange Untersuchungshaft und über die Reform des Strafvollzuges, diskutiert über die Ideologie, die hinter den staatlichen Repressionen steht. Das Niveau der internen Organisation ist so hoch, daß jedes Mitglied Versammlungen einberufen und leiten kann und darüber hinaus in der Lage ist, sich an jeder politischen Diskussion zu beteiligen.

Eine derartige Organisation konnte nicht ohne Schwierigkeiten entsehen, denn in den italienischen Gefängnissen herrschte ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der staatlichen Macht und der Maffia. Und die Maffia war oftmals ein besserer Garant für die Aufrechterhaltung der Ordnung in den Anstalten als die kleinen Justizangestellten und Wärter. Heute kann sich das Gefängnissystem nicht mehr blind auf die Macht der Maffioso bei der Aufrechterhaltung der Ordnung stützen. Die traditionellen Bosse unter den Gefangenen, die bisher auf die Maffiosi hörten, sehen sich heute vor eine schwierige Wahl gestellt: Entweder müssen sie ihre Rolle als Agenten des Systems immer offenter und eifriger ausbauen und die Verbindungen zur Anstaltsleitung vertiefen oder aber sie müssen ihre Position grundsätzlich ändern und sich an die Spitze der neuen Kämpfe stellen.

Natürlich fällt ihre Entscheidung nicht immer zu Gunsten der Gefangenen aus, doch abgesehen davon kann man sagen, daß die italienischen Gefängnisse heute praktisch nicht mehr regierbar sind. Am 3. Sept. d.J. trat zum Beispiel der Direktor der Strafanstalt Le Nuove in Turin zurück, nachdem die Polizei eingreifen mußte, um die seit Sommeranfang anhaltenden Unruhen einzudämmen. 'Mir reichts, ich bin fertig, ich gehe. Ich will abgelöst werden, meine Widerstandkraft ist am Ende!' erklärte er, wärend zur gleichen Zeit vom Gefängnisdach verkündet wurde: 'Solange die neuen Gesetze nicht angewendet werden, so lange wird Le Nuove eine brennende Lunte bleiben!'

WER DAS BLATT NACHMACHT ODER VERFÄLSCHT ODER NACHGEMACHTE ODER VERFÄLSCHTE SICH VERSCHAFFT UND IN VERKEHR BRINGT, WIRD MIT BÜRODIENST NICHT UNTER 2 WOCHEN BESTRAFT!

Die fehlende Infrastruktur (so das offizielle Argument der Regierung um die Verzögerung zu entschuldigen), aber vor allem der fehlende Willen der Politiker, die Voraussetzungen für die Reform zu schaffen, haben dazu geführt, daß an eine Rückkehr zur Ruhe vorläufig nicht mehr zu denken ist. Vor allem deshalb nicht, weil die KPI (Kommunistische Partei Italiens) stillschweigend die Verzögerungstaktik der DC (Christlichen Demokraten) akzeptiert hat. Für die Komunisten bleibt ein Krimineller ein Krimineller und die Aufrechterhaltung der Ordnung ist für sie eine grundsätzliche Frage. 'Selbst unter dem Faschismus hat es eine Respektierung der Ordnung gegeben. Und ich kann es nicht verheimlichen, so muß es auch sein. Sie stellt ja auch für die Gefangenen eine Sicherheit dar.' bestätigte vor Kurzem einer der bekanntesten Führer der KPI, Giancarlo Pajetta, und fuhr fort: 'Seit einiger Zeit haben extreme linke Gruppen das Problem der politischen Organisierung der Gefangenen und der politischen Kämpfe in den Gefängnissen aufgeworfen. Einige ihrer Zeitungen haben sogar Briefe von Inhaftierten abgedruckt, die wegen Raub und Mord verurteilt wurden. Sie reden diese Leute sogar mit 'Genossen' an. Ich denke, damit haben diese Gruppen ihre gefährliche Unzurechnungsfähigkeit eindeutig gewiesen. Die Gefangenen sollen ja wieder resozialisiert werden, sie sind ja weder die radikalste Klasse unserer Gesellschaft noch die Unterdrückten, die zur Avantgarde berufen sind.'

Obwohl gerade diese Erklärung sehr deutlich den Standpunkt der KPI gegenüber der Bewegung in den Gefängnissen wiedergibt, hindert das keinesfalls einige Provinzabgeordnete und örtliche Vertreter der KPI wahre Rundreisen durch die Gefängnisse anzutreten und sich an den Gefängnispforten als Unterhändler zwischen den Behörden und aufständischen Gefangenen anzubieten. Und das ist ein wesetnliches Merkmal der Gefangenenbewegung in Italien. Die Gefangen haben es nämlich seit langem abgelehnt, ihre Forderungen weiterhin nur den Gefängnisleitungen vorzutragen, sie verlangen die Teilnahme von Politikern an den Verhahndlungen. So beriefen im September d.J. die Gefangenen im Knast San Vittore in Mailand nach einem 27stündigen Aufstand eine Pressekonfernz ein. Kurz zuvor hatten sie die Hinzuziehung einiger Politiker gefordert und die anwesenden Journalisten konnten nun mit eigenen Augen die Anfahrt des sozialistischen Vizepräsidenten der Regionalregierung mitsamt einem Gefolge von Abgeordneten und Parteisekretären beobachten. Während der Pressekonferenz befragten 14 Vertreter der Gefangenen zwei Stunden die Repräsentanten der Parteien und Verbündeten zum Schluß, daß der Kamp fortan in anderer Form weitergehen würde. Sie beschlossen eine Art totaler Verweigerung:**'Wir werden keinen Besuch mehr empfangen, wir nehmen keine Pakete mehr an, wir arbeiten nicht mehr, wir verzichten auf die Gespräche mit unseren Anwälten und wir weigern uns zu unseren Prozessen zu erscheinen, bis unsere Forderungen erfüllt werden! Sollte das auch noch nicht ausreichen, dann treten wir in einen Hungerstreik.'**

Sie haben wenig Chancen, Gehör zu finden, denn zwischen einem Teil der etablierten Linkenund der Regierung besteht ein stillschweigendes Übereinkommen. Die einen möchten ihre Rolle als Vermittler zwischen Gefangenen und Wärtern und Gefängnisleitungen behalten und bestehen auf dem Prinzip der 'Selbstdisziplinierung' und die Regierung begünstigt diese pazifistischen Verbindungen der linken Parteien zu den Gefangenen, damit die Aufstände nicht den 'demokratischen Rahmen' sprengen und im Grunde alles so bleibt wie es ist. Alles in allem spiegelt diese Situation das Bild des Italiens von 1976 wieder, ein Land, indem ein Gesetz besteht, das zwar verabschiedet, aber nicht angewendet wird oder kann.

Auf dem Höhepunkt der Knastkümpfe, als fast von jedem Gefängnisdach zwischen Mailand und Neapel die Gefangen ihre Forderungen lautstark verkündeten, meldeten sich auch die Gefängniswärter zu Wort. In Mailand beriefen sie eine Pressekonferrenz ein und bekundeten ihre Solidarität mit dem wegen 'subversiver Aktivitäten' innerhalb der Polizei einsitzenden Polizeioffizier Salvatore Margerito. 'Unsere Situation' , so erklärten sie den Journalisten, 'ist noch schlimmer als die der Gefangen. Wenn die ihre Strafe abgesessen haben, verlassen sie diese Hölle, wir aber haben lebenslänglich.'

Gesetze, die zum grössten Teil noch aus der Zeit des Faschismus stammen, erschweren die Arbeit der Beamten und verhindern im Grunde die durch die Reform angestrebten Verbesserungen. Sow wird jeder Beamter mit einem 50 % Lohnabzug bestraft, der mit einem Gefangenen oder dessen Angehörigen zusammen ißt oder trinkt. Das gilt auch noch drei Jahre nach der Entlassung des Gefangenen. 'Man fragt sich, so klagt ein Wärter des Gefängisses San Vitore in Mailand, 'wer eigentlich im Knast sitzt, die oder wir.'

Eine unfähige und gelämte Justiz füllte die Gefanägnisse bis an die Grenze des Zumutbaren und überließ die hilflosen Wärter ihrem Schicksal. Im Gefängnis Le Nuove wehrten sie sich mit einer Resolution: 'Wir haben keinen freien Tag mehr und müssen sogar auf unseren Urlaub verzichte. Wir sind eine kleine Handvoll Männer gegen eine Armee von Gefangenen. Wenn einer von uns seine Stimme anhebt, müssen wir mit einem Aufstand rechnen.' Dr. Savoja, Leiter der Strafanstalt San Vitore, resignierte: 'In der augenblicklichen Situation kann nicht mehr für die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit in den Gefängnissen garantiert werden. Unser Personal reibt sich auf.'

Immer häufiger kommt es zu einer Art Stillhalteabkommen zwischen Gefangenen und Wärtern, die oftmals die Forderungen der Gefangenen unterstützen, oder gut heißen. Als vor kurzem 800 Polizisten mit Tränengasbomben das Gefängnis Le Nuove stürmten und im brutalen Nahkampf einen Aufstand der Gefangenen niederschlugen, warfen ca. 50 Wärter ihre Schlüsselbünde und Gummiknüppel weg und schrien: 'Wir haben die Schnauze voll, man behandelt uns noch schlimmer, als die Gefangenen.'

Inzwischen gehen die Aufstände weiter und geben tausenden von Gefangenen die Möglichkeit, sich in ihren Kämpfen weiter zu politisieren.

Peter Schult

HUNDELEBEN

INTERNATIONALE DER RASENDEN NARREN

Nicht zufällig gewinnt in letzter Zeit die Beschäftigung mit psychischem Leiden und möglicher oder notwendiger Therapie eine immer breitere Basis. Wir wollen hier nicht eine Analyse dieses Phänomens versuchen, sondern darauf hinweisen, wie notwendig eine Diskussion dieser Tendenz ist, um zu verhindern, daß alle Versuche in dieser Richtung im mystischen oder liberalen Schleim versinken. Die Ängste vor einer solchen Diskussion sind sicher ebenso zahlreich wie die Interessenten dafür, und schließlich handelt es sich um einen Trend, der sich nicht nur auf die sich versubjektivierende Linke beschränkt. Auch bürgerliche Institutionen beschäftigen sich seit geraumer Zeit mit dieser Frage, das zeigt sich zum Beispiel an der aktuellen Diskussion um die Umstrukturierung der psychiatrischen Kliniken, die sich den kapitalistischen Notwendigkeiten immer weniger gewachsen zeigen.

Ein völlig neuer und unerläßlicher Beitrag zu diesem Thema scheint uns Gerard Hofs Buch "Hunde wollt ihr ewig sterben" (erschienen bei Trikont). Hof wendet sich mit einer in Deutschland nur im SPK gekannten Radikalität gegen die Medizin, und zwar auch gegen die alternative.

(Die Beschäftigung mit der Krankheit war lange Zeit ausschließlich Fachleuten überlassen und damit tabuisiert. Das Sozialistische Patientenkollektiv (SPK) in Heidelberg (1972 mit großem Polizeiaufgebot zerschlagen), war die erste revolutionäre Gruppe, die auf diesem Gebiet aktiv wurde und die Kranken als die revolutionäre Klasse begriff. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung des SPK mit der Krankheit wirkte nicht nur auf die bürgerlichen Institutionen als ungeheure Provokation, sondern auch auf weite Teile der Linken, die diesen Bereich bisher bestenfalls als Tummelplatz für Randgruppenstrategien gesehen hatte.)

Hof geht davon aus, daß die körperliche und psychische Verelendung die einzige Möglichkeit ist, in diesem System zu überleben. Er beschreibt die vernichtende Gewalt der psychiatrischen Behandlung als unsichtbarer aber mindestens ebenso wirkungsvoll wie den Schlagstock eines B[redacted] oder die Anstaltsordnung in einem Knast. "Die Psychiatrie" schreibt Hof "verfügt radikal nur über ein einziges Bewegungsmuster, sei es in der Umgebung des Menschen bis hin zur Oberfläche seiner Haut, sei es in der Tiefe seiner Muskulatur: dem Patienten jede nur denkbare Chance, jede nur denkbare Regung zu nehmen, seine Umwelt zu verändern."
Hof entfacht eine Revolte, die Irren werden aufständisch, sie besetzen die Nervenklinik. An den Mauern kann man lesen: "Wir sind verrückt, aber Schweine sind die anderen." Die Revolte richtet sich gegen die Hierarchie der Klinik, geht jedoch weit darüber hinaus, indem durch die Negation all dessen, was den Krankenstatus bestimmt, die Gesetze und Werte dieser Gesellschaft in ihrer Gesamtheit angegriffen werden. Diese Kranken sprechen jedem, wer es auch sei, das Recht ab, sie zu "kurieren". Befreiung von Krankheit, das wird in einem Flugblatt der "Rasenden Narren" deutlich, bedroht eine weit umfassendere Herrschaft als die der Ärzte:

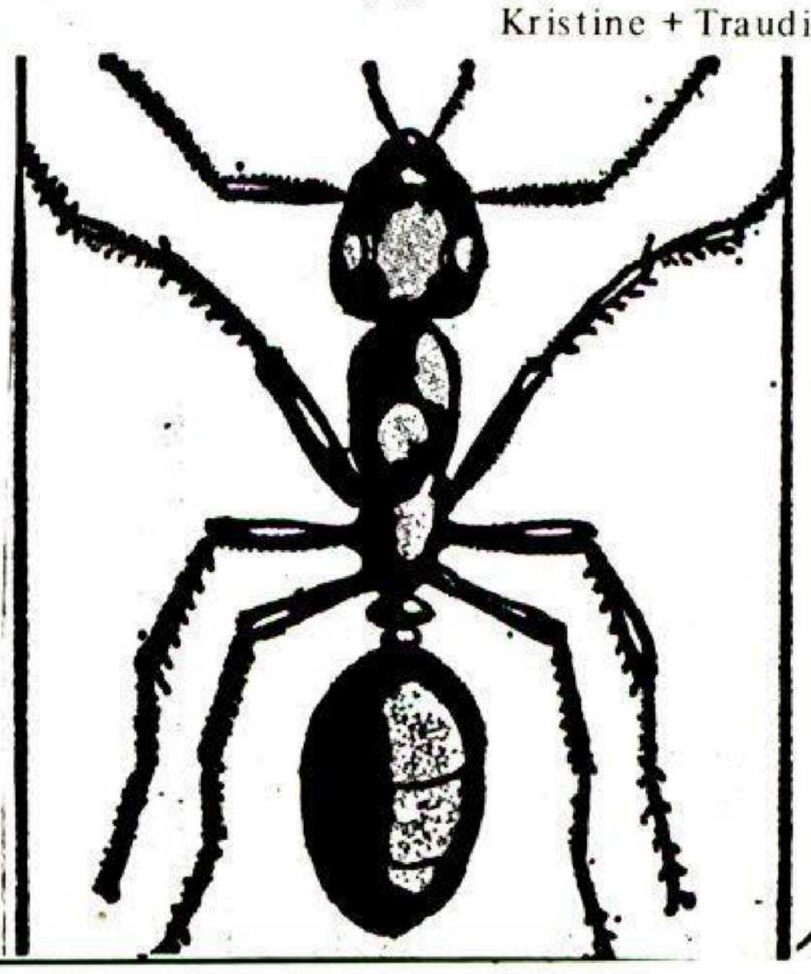
"Wir müssen unaufhörlich die irren Träume dieser gemeingefährlichen Narren kontrollieren, die im Stand sind, all ihre wissenschaftlichen Sauereien, wie bakteriologische Bomben, Atombomben, Neuroleptika, Insektizide an uns auszuprobieren.... Wir haben keinen Planeten zum Umtauschen."

Eine Konsequenz dieses Kampfes ist für Hof, seinen Beruf als Psychiater an den Nagel zu hängen: es gibt ja bekanntlich kein besseres Mittel, jemanden zu kontrollieren, als ihn selbst zum Kontrolleur zu machen. Für die Antipsychiater hat er nicht viel mehr als ein paar sarkastische Bemerkungen übrig. Vor Hofs radikaler Subjektivität erscheint ein Basaglia, der im Zusammenhang mit der Psychiatrie von "Friedensverbrechen" spricht, als "letzter Hüter des christlichen Abendlandes". Ebenso erscheinen uns nach Lektüre des Buches die Bemühungen um eine Neustrukturierung der psychiatrischen Institutionen, die sich mit Zielen wie Demokratisierung und Kampf gegen gesellschaftlichen Ausschluß zufrieden geben. Wem das nicht reicht, wer auch im "Kuckucksnest" das Kuckucksei wiederfindet, sei Hofs Bericht über eine revolutionäre Erfahrung empfohlen. Ein Aufstand der Verrückten, ihr Kampf gegen alles, was krank macht, übertrifft auch noch unsere kühnsten Phantasien, besonders wohl in diesem Land. Übersetzt hat das Buch Wolfgang Huber (ehemals SPK), der seiner Übersetzung voranstellt: Befreit erraten, bestimmt nicht erfunden.

Zum Abschluß einige Bemerkungen von Francoise d' Eaubonne:

"Es ist unmöglich, dieses unglaubliche, feurige, infernalische Buch zu referieren, das aufdeckt und wehtut wie ein Blitzschlag, das brandmarkt wie ein glühendes Eisen. Man muß es lesen, weil es Seltenheitswert hat: ein Mensch, den der Zorn bis zum Äußersten treibt, der nicht umkehert, es sei denn in eine Ruinenlandschaft, in die der Psychiatrie und Antipsychiatrie nämlich, und zwar nach deren Pulverisierung. Dieser Privilegierte, der seine Vorrechte mit Füßen getreten hatte, dieser Diplomierte, der auf seinen Schafspelz pißt, dieser "Sohn aus guuuuter Familie", der lieber Flohhändler geworden ist, als brillianter lyonesischer Antipsychiater."

Kristine + Traudi



Filmspiegel

BERTOLUCCIS "1900" in München

In diser Nummer hätte bereits ein großer Bericht zu Bertoluccis Riesenunternehmen "1900" erscheinen sollen. Aus Platzmangel und in der Hoffnung, daß der Film noch länger zu sehen ist, hier nur ein Hinweis. Der Film schildert italienische Geschichte von 1900 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs, er schildert die Leiden und das Bewußtwerden der italienischen Landarbeiter in diesem Zeitraum, widmet sich auch ausführlich dem Lebensstil und dem Selbstbewußtsein der "Patrones" und der Landbourgeoisie. Die Filmkritik in Deutschland hat vor diesem Film, seit er in Cannes zum erstenmal gezeigt wurde, weitgehend versagt. "1900" hat zwar manche Schwächen (so z.B. die stark vereinfachende Darstellung des Faschismus als Inbegriff des Bösen, was ihn schon wieder dämonisiert), aber insgesamt kann dies Bertoluccis filmischer und politischer Leistung wenig anhaben. Der Verleih hat nun das 5 Stunden und 20 Minuten lange Werk in zwei Teile zerhackt und bringt vorerst nur den ersten Teil (drei Stunden) ins Kino. Auf den zweiten Teil wird man bis zum neuen Jahr warten müssen. Das wird die Zuschauer vor unlösbare Rätsel stellen, denn im ersten Teil sind viele Szenen, deren Sinn erst im zweiten erkannt werden kann. Und in einem halben Jahr wird die dramaturgische Lösung einfach zu spät geliefert! Es ist auch offensichtlich, daß die Branche hier einen Film auswerten soll, dessen politische Haltung ihr zuwider ist.

In München wird "1900" im Filmcasino und im Stachus-Kino-Center zu sehen sein. Vom Besuch im Stachus-Kino-Center ist wegen der miserablen Vorführbedingungen dringend abzuraten. (as)

DIE RÜCKKEHR DER TRUNKENBOLDE

Diesen Film von Nagisa Oshima zeigt das ABC-Kino in Münchner Erstaufführung vom 21. mit 25.11. in Nachtvorstellung. Der Film ist eine politische Komödie über Identitätsverlust und seine Folgen, mit stets wechselnden Aspekten der Wirklichkeit, von scharfem Witz und ironischer Verwendung von Pop-Musik und Comic-Strip-Einlagen. Er handelt von einem Kleidertausch zwischen Japanern und Koreanern, die in Japan verachtet und befeindet werden.

Oshimas Filme sind berühmt wegen ihrer formalen und politischen Schärfe. Für mich ist er einer der besten derzeitig arbeitenden Filmemacher. Vor kurzem rief sein Film "Im Reich der Sinne" die Zensur auf den Plan.
Mit dem Verbot dieses Films ist Oshima zum ersten Mal einem grösseren Publikumskreis bekannt geworden. (as)

WERKSTATTKINO

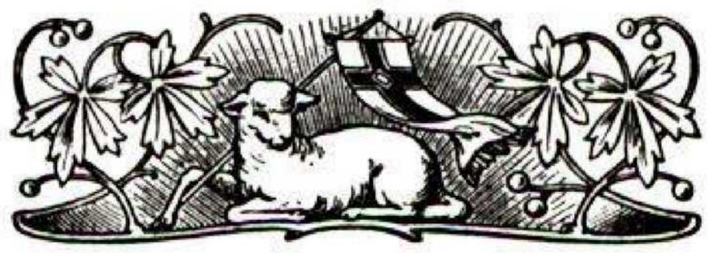
Endlich ist es soweit! Wir zeigen ab 12. November Filme von Robert Flaherty. Seine Filme sind seit Jahren nicht mehr in den Münchner Kinos zu sehen gewesen (einzige Ausnahme: MAN OF ARAN, der Film lief bei uns im Sommer). Uns ist es jetzt gelungen, Kopien seiner wichtigsten Filme auszugraben.
Bis auf weiteres haben wir folgende Filme vorgesehen:

NANOOK OF THE NORTH, MOANA, MAN OF ARAN, INDUSTRIAL BRITAIN, LOUISIANA STORY, dazu TABU (mit Murnau) und ELEPHANT BOY (mit Korda). Für Leute, die mehr über Flathertys Arbeit erfahren wollen und sich überhaupt für Dokumentarfilm interessieren, haben wir ab der 2. Woche der Flaherty-Reihe Gesprächsabende vorgesehen.

Die Filme werden innerhalb der Reihe, due voraussichtlich bis Ende Januar dauern wird, wiederholt.

12 Nov. – 18. Nov. LOUISIANA STORY 1946-48
19. Nov. – 25. Nov. NANKOOK OF THE NORTH 1922-23

Trechtow, Shantytown, Babylon...
sind die Ghettos und Orte der Unterdrückung in Kingston, der Hauptstadt von Jamaica, in der der Film "The Harder They Come" (the harder They fall) mit Jimmy Cliff spielt und sich die Reggae-Musik entwickelte. Er zeigt mit ergreifender Authentizität die Quellen des Reggae, die Musik die J.C. bei der Begegnung mit den Rastafarians, einer Sekte in Jamaica, kennenlernte und die weit über Unterhaltungswert hinausgeht, da hier Musik mangels Lesen- und Schreibenkönnens eines der wichtigsten Vermittlungsmedien ist.



Die Texte der Songs sind schon politisch zu nennen, sie greifen die sozialen Um- u. Mißstände an, um für Gerechtigkeit und Liebe in der ganzen Welt besonders in ihrer Schwarzen Heimat zu kämpfen. Der heute wichtigste bekannteste und echteste Vertreter der Reggae-Musik ist Bob Marley, der selbst (im Gegensatz zu Jimmy Cliff) ein gläubiger Rasta-Man ist (näheres darüber im Musikteil in einem der nächsten Blätter!) Jeder der sich für das Leben auf Jamaica und Reggae interessiert muß ihn sehen – es ist der erste und bisher letzte Film über dieses Thema! Im Isabella 12.-16.11. 18 und 22.45 außer So. (rb)

"Transaktionsanalyse"
Hiermit widmet sich das Isabella wieder einmal seinem Spezialgebiet, der "Psychologie im Film". Ebenso wie die Fritz-Pearls-Filme (Gestalttherapie) sind diese amerik. Filme (mit dt. Einsprache) nur jetzt u. einmal in München. Diesmal beziehen sie sich auf die Psychologie Eric Berne's, die

CINEMA

Nymphenburgerstraße 31
am Stiglmaierplatz, Telefon 555255

ERMÄSSIGUNGSKARTEN im Vorverkauf für 3 DM (gültig für alle Filme)
beim Sprecherrat der Uni/TU/PH, beim Asta der FHS
und den Schulsprechern

SAMSTAGS AB 22.15 UHR NIGHT KINO

* **28. Nacht am 13.11.: Science-Fiction-Night:**
("Meta Luna IV antwortet nicht" und "Der Omega-Mann")

* **29. Nacht am 20.11.: Rock- und Pop-Night:**
("American Graffiti" und "Jimy Hendrix plays Berkeley")

Eintritt 5,-- DM, Bier/Limo/Schmalzbrote 1,-- DM

VERA ROMEYKE IST NICHT TRAGBAR

PRÄDIKAT: BESONDERS WERTVOLL

FILM DES MONATS

Internationale Pressestimmen

VARIETY NEW YORK: Wegen ihres Unterrichts, der letzten Endes nichts anderes als fortschrittliche und aufgeklärte Pädagogik beinhaltet, verwickelt Vera Romeyke die gesamte Gemeinde in eine Auseinandersetzung, die eine Hexenjagd auslöst. Ein wichtiger Film, ohne übertrieben perfektionistisch und moralisierend zu sein.
(14.7.76) M. Holloway

POLITIKEN KOPENHAGEN: Der Filmtitel klingt ziemlich hoffnungslos. Aber davon lasse man sich nicht abschrecken, denn der Film ist der bedeutendste, den ich seit den bahnbrechenden Nachkriegsfilmen von Wolfgang Staudte, Helmut Käutner und Bernhard Wicki gesehen habe . . .
(30.5.76) Herbert Steintal

Le Monde PARIS: Unter den deutschen Filmemachern aus Berlin, die gerne Front gegen die „Sensibilisten" a la Schroeter, Herzog, Wenders machen, konnte Max Willutzki mit VERA ROMEYKE Punkte sammeln.
(17.8.76) Louis Marcorélles

CINEMONDE AB 12.11.
Leopoldstr. 28a * Telefon 399423
Täglich: 15⁰⁰-17⁰⁰ und 21⁰⁰ Uhr

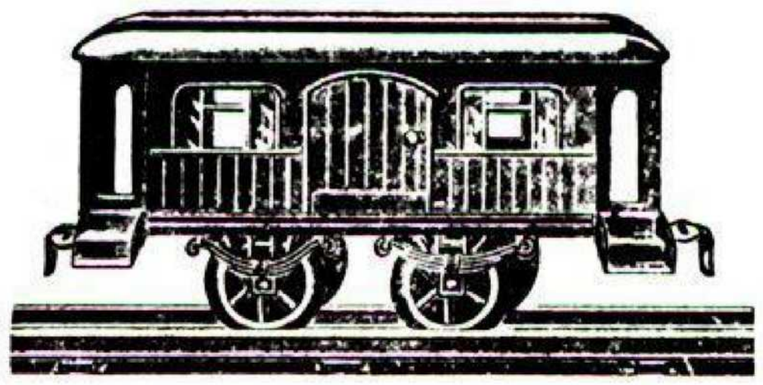
besonders durch das Buch "Ich bin okay, Du bist okay" (Harris) und den Begriffen des Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich und Kindheits-Ich populär wurde. (ab 19.11., jeweils 18 u. 20 h im Isabella)

(rb)

Die Mitte der Welt
Nach längerer Zeit zum erstenmal wieder zu sehen Alain Tanners Erzählung von einer unmöglichen Liebe zwischen einem italienischen Serviermädchen und einem Schweizer Techniker. Am 17./18. im ABC-Kino.

Filmclub Olympiadorf
Rivettes Kinomärchen "Celine und Julie fahren Boot" am 18.11. und Joan Micklin Silvers "Hesterstreet", die einfühlsame und kritische Studie über jüdische Einwanderer in den USA um die Jahrhundertwende am 25.11.

Hellzapoppin
– in der Hölle ist der Teufel los! Die turbulente Parodie auf Kino und Teufel ist noch kaum überboten. Jetzt wieder im Arri 15. und 16.11.



Die Macht und ihr Preis
von Francesco Rosi. Im Arri 17./18.11

Der Gehülfe
von Thomas Koerfer (vergleiche letztes Blatt!) mit Paul Burian – weiterhin im Tagesprogramm des Theatiner. Sollte man sehen.

Salz der Erde
von Herbert J. Biberman (USA 1953) – einer der berühmtesten politischen Filme über einen Bergarbeiterstreik in New Mexiko und die Emanzipation ihrer Frauen während dieses Streiks. Im Wendelstein-Kino am 20.11. (Cinepol-Veranstaltung)

Young and Innocent
von Alfred Hitchcock (1937) in Originalfassung. Eines seiner frühen Meisterwerke um einen des Mordes verdächtigten jungen Mannes. Eine der gelungensten Suspense-Stories! Münchner Erstaufführung. Leopold-Kino 12. mit 16.11.

Magical Mystery Tour
+ The Beatles in Concert. Erstmals in München. Im Leopold 19. mit 21.11. und im Cinema 22. und 23.11. (as)

Ein Jahr Kinomachen...
Die angekündigte Fortsetzung des Interviews mit der Leiterin des Cinema muß aus Platzgründen leider in die nächste Ausgabe von BLATT verschoben werden.

Thema Berufsverbot im Film

"Vera Romeyke ist nicht tragbar" läuft im Cinemonde an. Die folgenden Informationen beziehen sich weitgehend auf eine mit Max Willutzki, der Regisseur des Films, geführten Telefongespräch. Max Willutzki ist besonders durch seinen Mieterfilm "Der lange Jammer" bekannt geworden, für den er auch den Bundesfilmpreis 1974 erhielt und auch sonst, wie er selber meint, "viel Lametta auf der Brust hat", hat er noch kein Angebot vom Fernsehen bekommen. Warum wohl?

Im Arbeitstitel des Berufsverbotsfilm "Billpapp" steckt schon viel von der Schwierigkeit einen politischen Film zu machen, denn M.W. verriet mir, daß es sich dabei weniger um eine Wortspielerei handelte, als vielmehr um "einen Trick, um keine Verdachtsmomente über den wirklichen Inhalt des Films aufkommen zu lassen. Der Film wurde unter größter Verschwiegenheit gedreht, Drehgenehmigungen waren schwer zu bekommen... Dadurch ist es uns sogar gelungen, die Verhörungsszene in einem echten Rathaus zu drehen. Der Arbeitstitel entstand aus der Zusammensetzung der Worte "Bilstedt' u. 'Pappe', die in der Klassenszene eine Rolle spielt."

Jetzt heißt der Film "Vera Romeyke ist nicht tragbar" nd ist der erste und bisher einzige Spielfilm über die Auswirkungen des Radikalenerlasses. M.W. hat sich damit einem Thema zugewandt, das in den Medien meist verschwiegen, verzerrt und verantwortungslos vernachlässigt wird. Die Titelheldin ist Lehrerin in einer fiktiven Stadt im Ruhrgebiet, Mitglied der SPD aktiv in der GEW, sie wirkt brav und anständig. Einfach aus dem Grund, daß sie nicht an der Lebenswirklichkeit vorbeiunterrichten will, besucht sie mit ihren Schülern eine Fabrik, zeigt ihnen die Arbeitsplätze ihrer Eltern, die sie zum ersten Mal in ihrem Leben sehen. Diesen Fabrikbesuch wertet sie im Unterricht durch Nachspielen von Arbeitgeber und Arbeitnehmerverhältnis, dem Thema ungleicher Lohn und Akkordarbeit aus. Dies erregt die Gemüter erzeugt Argwohn der reaktionären Kreise ... und Vera R. wird ein Fall für das Stadtparlament, wird zwangsbeurlaubt vom Schulrat und schließlich in eine andere Stadt versetzt. Damit hat der Fall ein Ende – ein resignatives?

Nein, das ist nicht beabsichtigt und auch garnicht mehr möglich, wenn man weiß, daß M. Willutzki mehr als "Anschauen, Rausgehen und ratlos sein!" mit dem Film verbindet. Schon die Wahl seines Themas, als kritische Beiträge zur Tagespolititk gedacht, macht es notwendig, daß dieser Film und politische Filme überhaupt, nicht dann aufhören, wenn derRegisseur ihn aus der Hand gibt. M.W. meint, "daß der Verleih des Films ein integraler Bestandteil des politischen Films sein muß, d.h. die Distrubution des Films ist ebenso politische Arbeit wie die gesamte Produktion. Üblich ist es ja, daß die Regisseure durch die Abgabe ihres Films an die Verleihe, den Kontakt zum Publikum verlieren und geradezu abgehalten werden eine Beziehung zum Publikum und zum Film und seinem Inhalt aufzubauen."

Um diesem Anspruch in der Praxis gerecht zu werden, begleiten er selbst u. seine Leute diesen Film, sie sind bei jeder Erstaufführung dabei. Sie wollen vor allem die Reaktion des Publikums sehen, die Grenzen des Mediums erkennen. In erster Linie wollen sie dabei noch selber lernen. "Wir sind Autoditakten. Wir machen damit unsere ersten Gehversuche u. haben dafür keine Lehrmeister, das ist unser Publikum. von ihm lernen wir wie ein Film rezipiert wird."

Die bisherigen Erfahrungen mit dieser Einstellung haben gezeigt, wie notwendig es ist, durch weiterführende Informationen, Diskussionen, Bücherstände etc. die Thematik des Films zu verlängern. Ein Film u. ein Fall kann niemals alle notwendigen Informationen geben. Vor allem, erscheint es M.W. auch wichtig, die ökonomische Seit der Produktion durchsichtig zu machen und die Drucksituation zu benennen unter denen die Filme entstehen. Inzwischen sind die Kontakte zu den Berufsverbotsgruppen in den verschiedenen Städten immer wirkungsvoller u. intensiver geworden.

"Sie arbeiten direkt mit uns zusammen, sie versuchen die linke Konsumentenhaltung auch zu durchbrechen, vor allem durch die Diskussion mit den Betroffenen, die zeigt, daß die Realität der Leinwand mit der Realität des Publikums in Zusammenhang gebracht wird. Auch durch die Selbstdarstellung der Gruppen wird jedem Zuschauer eine Möglichkeit gegeben, seine Bereitschaft in Konkretes umzusetzen."

Auch die durch diese Gruppen immer wieder stattfindenden Unterschriftensammlungen bieten dazu eine Gelegenheit, sich mit den Betroffenen zu solidarisieren. B. Merck sagte einmal, daß der Radikalenerlaß geltendes Recht sei u. somit auch jeder der sich mit einer Unterschrift o.ä. dagegen bekennt, gegen das geltende Recht verstößt. Auch M.W. hat die Erfahrung gemacht, daß es sowas wie "Unterschriftenangst" gibt, vor allem Lehrer befürchten Repressalien. Er meint, daß sich diese Angst aber dadurch mildert, daß sich viele Demokraten hinter den Film gestellt haben, wie z.B. die Film-Jury des Gemeinschaftswerkes der ev. Publisitik (Film d. Monats Aug.76) die IG-Metall, die ihn als einen der wichtigsten Filme der letzten Jahre bezeichnete. Um den Unterschriftensammlungen noch ein weiteres Gewicht zu geben, werden sie jetzt in noch mit leeren Seiten gefüllten Büchern gesammelt, die dann an die Europäische Menschenrechtskommission und die Bonner Regierung geschickt werden. Es wird sich dann erweisen, daß es sich um die vom Radikalenerlaß Betroffenen und Gegner nicht um eine nichtige Randgruppe handelt.

Als eines der größten Probleme dabei, einen Film nicht nur zu zeigen, sondern ihn auch zu diskutieren, seine Entstehung zöffentlich zu machen und nicht nur Kinofans anzusprechen, erwiesen sich die Filmtheaterbesitzer, die nach M.Willutzkis Erfahrung oft nur nach großen Überredungskünsten dazu bereit waren, einen politischen Film zu zeigen. Er möchte, wie es nach einem Benjamin-Zitat heißt, den Raum Kino wieder zu einem Massenerlebnis machen können. Um dies jedoch durchzusetzen, ist eine grundlegende Umorientierung der Kinobesitzer notwendig. Alle Konsequenzen und Erfahrungen, die M.Willutzki mit dem Film, dem Publikum (alle Diskussionen werden auf Band aufgenommen) u. den Kinobesitzern gemacht hat, sollen noch ausgewertet werden und als Buch erscheinen.

All diese nur kurz angesprochenen Gedanken zur Filmdistrubution u. -rezeption, die noch lang fortzuführen wären versucht M.W. mit seinen Leuten mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln und Kräften soweit wie möglich gerecht zu werden – dies ist so richtig u. wichtig, daß es über manche politische u. inhaltliche Untiefe des Films hinausweist. Vera Romeyke ist vielleicht nicht tragbar, aber im wesentlichen übertragbar auf uns alle, die wir mit dem "Übermut der Ämter" zu kämpfen haben und den terroristischen Alltäglichkeiten ausgesetzt sind. R. Bach

... nicht nur Film, auch Theater über dieses Thema

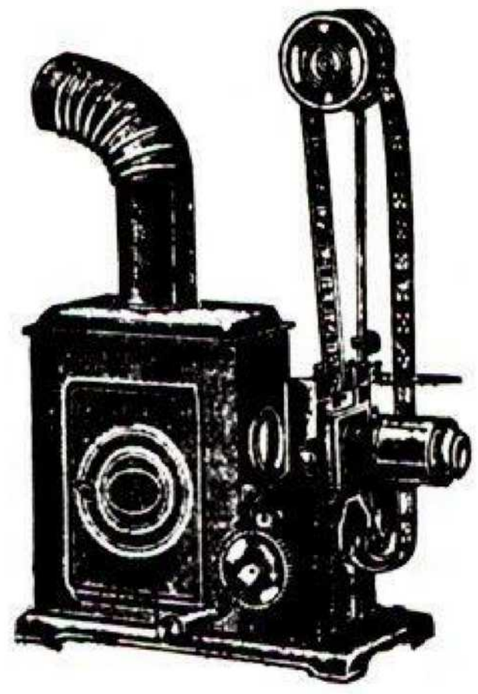
– TIK: Die gestiefelte Nachtigall od. die Demokratie auf dem Dach
– Theater K "Verbotener Zorn" ab 1.12.

... und es gibt auch eine:

– Münchner Bürgerinitiative gegen Berufsverbote
c/o Claudia Eisinger, Hiltensperger Straße 35, 8 M 40, Tel: 37 21 73

Noch einmal: EIN KÖNIG IN NEW YORK

Im 76. Blatt erschien eine Besprechung von Chaplins Film, die den Film als wichtig, mutig und meisterhaft apostrophiert. Nun ist uns eine Kritik des Films zugegangen, die den Film anders sieht. Hier ist sie:



Charlie Chaplins "König in N.Y." hat ein ziemlich wechselvolles Schicksal hinter sich: bei seiner Erstveröffentlichung in der BRD fiel er bei Kritik u. Publikum ebenso einhellig durch, wie er nun, 20 Jahre später, ankommt. Beide Reaktionen beruhen auf dem Mißverständnis, es handle sich hierbei um einen "Politfilm", eine "rachelüsterne Abrechnung mit Amerika", sogar um "Science Fiction auf die BRD von heute"...

Dies alles mag man bei oberflächlicher Betrachtung und gutem Willen auch darin sehen, aber weder Werbung noch Kritik können darüber hinwegtäuschen daß dieser Film nicht ein satirisches Meisterwerk, sondern ein bürgerliches Machwerk ist, unkritisch, diffamierend und verlogen. Unkritisch ist die Auseinandersetzung mit der kapitalistischen Gesellschaft. Zwar zeigt Chaplin, wie hier alle Menschen und ihre Beziehungen zur Ware werden, aber seine Kritik richtet sich nicht gegen das System, das diese Vermarktung bewirkt, sondern nur gegen seine Auswüchse u. Übertreibungen: Markenartikelwerbung für Verjüngungscreme z. B. ist akzeptabel, solange sie sich auszahlt, aber kosmetische Chirurgie ist übertrieben, und daher abzulehnen. Daß beiden Erscheinungen dieselben Marktgesetze zugrunde liegen, wird dabei übersehen.

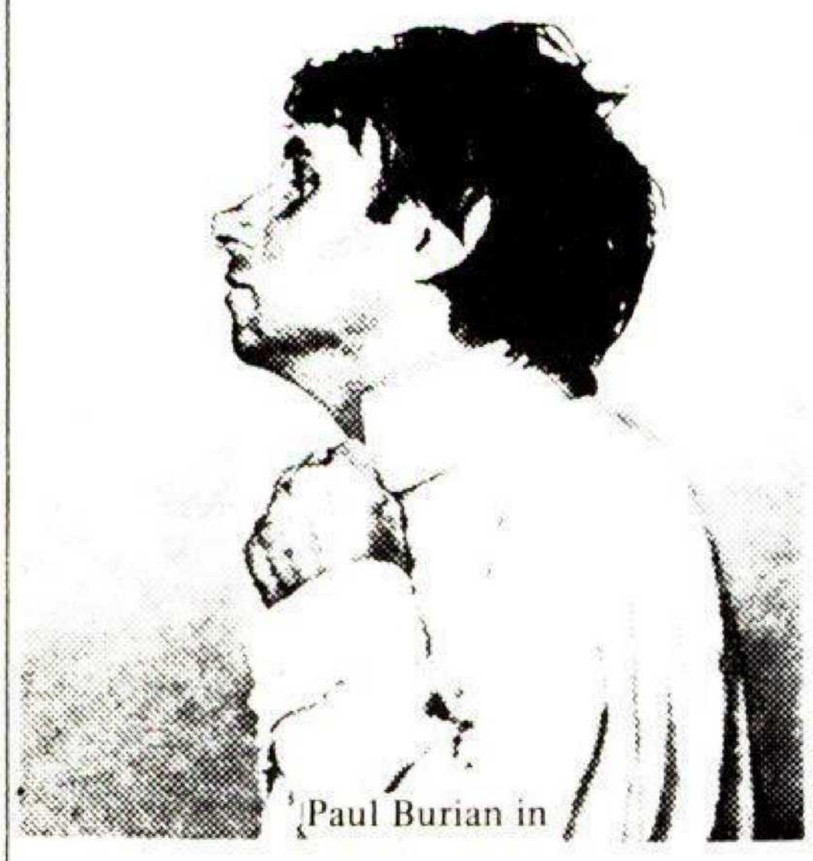
Ebenso unkritisch und oberflächlich ist die Auseinandersetzung mit den politischen Verhältnissen besonders der Kommunistenjagd. Gründe oder Ursachen dafür werden nicht gezeigt, höchstens am Rande erwähnt. Die Verhöre selbst sind eher komisch als gefährlich etwa wie die Polizei in Slapstickfilmen und kritisiert werden auch hier nur die Auswüchse, wenn nämlich Kinder darin verwickelt werden. Die Sentimentalität und Verlogenheit dieser Szenen ist zum Kotzen: Kommunistenjagd ist weiter nicht so schlimm, aber man soll die lieben Kleinen da herauslassen, auf daß sie keinen Schaden nehmen an ihrer kindlichen Seele.

Durch die Verwendung dieser Kinderfigur im Film wird die Grenze von oberflächlichem Klamauk zur Diffamierung überschritten: Kommunisten und Revolutionäre denken und handeln wie Kinder. Deshalb muß das Bürgertum sie auch als solche behandeln: immer lieb zu ihnen sein und Geduld haben, dann werden sie schon vernünftig werden, und sich an die Brust des Bürgertums drücken lassen.

Chaplin hat sich mit diesem politisierten Thema einfach übernommen, denn er ist nie wirklich über Slapstick und Situationskomik hinweggekommen. Ein Beispiel von vielen ist die Restaurantszene: wenn ihm der Schlagzeuger auf den Kopf trommelt, hieße das im Stummfilm "Es ist hier zu laut!"; jetzt wo noch ein Höllenlärm als Ton dabei ist, wirkt die Szene überzogen und dümmlich.

Prokino zeigt in München

3. Woche



Paul Burian in

Der Gehülfe

Ein Film von **Thomas Koerfer** nach dem gleichnamigen Roman von Robert Walser

Was, Sie kennen den Kinematographen nicht? Dann fahren Sie aber schleunigst in die Stadt und gehen hinein. Das ist doch das neueste Gehülfen-Vergnügen!

AZ 30° tz 100%
15.30 – 18.00 – 20.30 Uhr

THEATINER FILM
Theatinerstr. 32 - Tel. 22 31 83

ab 19. November

UNSTERBLICHES DUELL

mit Juliet Berto als Leni und Bulle Ogier als Viva
JACQUES RIVETTE'S (DUELLE)

Detektivgeschichte oder Kriminalkomödie? Märchen oder Mythos? Psychodrama oder Zaubertheater?

ABC Schwabing, Herzogstraße 1
15.45, 18.00, 20.30 Uhr - Tel. 33 23 00

Aber es sind nichtt formale Mängel, welche diesen Film zu einer Bankrotterklärung eines Stummfilmkomikers werden lassen, sondern die Verlogenheit, mit der sich die bürgerliche Ideologie als ihre eigene Kritik gebärdet. Das einzig (wohl unfreiwillig) gelungene an diesem Film ist die Gestalt des Königs Shadov, der kein "königlicher Anarchist", sondern ein königlicher Bürger ist. Denn wie könnte die politische Machtlosigkeit des Bürgertums besseren Ausdruck finden als im Wortspiel über "shadow/Schatten" und welche Gestalt könnte die ewige Solidarität des Bürgertums mit seinen Unterdrückern und sein ewiges Anbiedern an die Herrschenden besser verkörpern, als ein bürgerlicher König, der vor der Unmenschlichkeit und Intoleranz einer kaputten Gesellschaft in die ewige Hoffnung flieht, daß "alles gut werden wird". Wie und wann steht nicht zur Debatte.

Daß der Film wohl gerade deswegen beim Publikum so gut ankommt, entspricht durchaus dem politischen Bewußtsein und den Bedürfnissen eines Publikums, das nichts gegen kommunistische Lokführer hat, solange es Führer hat, die dafür sorgen, daß sich an den wirklichen Machtverhältnissen nichts ändert. Peter Tiefenthaler

Notwendige Nachbemerkung:
Lieber Peter Beckmesser, ein kritischer Kraftakt wie der deine mag aus einer Wut erklärbar sein, deren Anlaß ich nicht kenne. Aber nun stehts da, wie du's geschrieben hast – und ich finde Worte wie diffamierend, unkritisch, Machwerk u.ä. fallen auf deine "Kritik" zurück. Ihr fehlt etwas, was ich kurz den "historischen Sensus" nennen möchte, kein Gespür dafür, wie sich die Zeit, in der der Film entstanden ist, im Film abbildet, wie Chaplin zu seiner eigenen (nicht nur privaten) Geschichte sich gestellt hat, und wie sich die Publikation des Films (unter diesen unvermeidlichen Vorbedingungen) nun in die gegenwärtige bundesrepublikanische Szene einschreibt. Das ist zwar ein großer Mangel, aber noch ein typischer, ein häufiger und vielleicht verstehbarer. Nicht mehr verständlich ist, daß deine Besprechung einer Art von Oberflächenlesart betreibt, die hinter den billigsten Vulgärmarxismus zurückfällt und Filmszenen falsch beschreibt, weil sie verbale und optische Aussagen von ihren Bezügen im Film abschneidet und als isolierte Chaplin'sche Behauptungen hinstellt (zum Beispiel die "akzeptable Verjüngungscreme").
Sollten wir den Film zum Anlaß einer erweiterten Diskussion nehmen? Warum nicht! Alfred Schantz

Georges Moustaki
Freitag, 12.11., Circus Krone, 20 Uhr
Eines seiner frühen Lieder ist Programm und Geschichte gleichzeitig: Avec ma geule de meteque de juif errant de partre grec de voleur et de vagabond... der in Ägypten geborene Grieche jüdischer Abstammung kam als 17-jähriger nach Paris, lebte bei den Bohemiens der "Rive Gauche", schrieb für Geld tagsüber Zeitungsberichte u. sang abends in Kneipen. Er lernt Leute kennen wie Henri Salvador und George Brassens, und als er für die Piaf "Milord" schreibt, hat er damit auch einen eigenen Namen. Wie seine Lieder sind? Mal sanft erotisch, mal sanft politisch (Sacco u. Vanzetti), auf alle Fälle aber sanft.

Thomasz Stanko + Edward Vesala
Montag, 15.11., Amerikahaus, 20 Uhr
Wieder mal Jazz aus dem ecm-Haus. Der polnische Trompeter Stanko hat schon 1962 als 20-jähriger eine der ersten europäischen Free-Jazz Gruppen gegründet, kennt Ornette Coleman eb ebenso wie George Russell und hat mittlerweile eine mehr lyrisch-lockere Form der freien Spielweise entwickelt. Schlagzeuger Edward Vesala kommt aus Finnland und hat vor Stanko u.a. mit Chick Corea, Albert Mangesldorff und Archie Shepp gespielt.

Canned Heat + Amon Düül
Montag, 15.11., Circus Krone, 20 Uhr
2 legendäre Gruppen, um die es ruhig geworden ist. Canned Heat, die schwärzeste weiße Bluesgruppe die es je gab, die doch weit mehr als nur eine Kopie schwarzer Vorbilder war, deren Leadsänger Al Wilson seit 6 Jahren tot ist, deren 68-er LP Boogie in kaum einer Sammlung fehlt, und Amon Düül deutsche Drogen- u. Elektronikavantgardisten, über die der Melody Maker 1972 schrieb "die erste deutsche Gruppe, die einen eigenen Beitrag zur internationalen Musikszene liefert" – mal schaun, wie sie jetzt klingen?

Southern Rock
Marshall Tucker Band, Bonnie Bramlett, Grinderswitsch
Freitag, 19.11., Cirkus Krone 21 Uhr
Marshall Tucker sind 6 Mann aus Spartanburg in South Carolina, die nach jahrelangem Tingeln 1973 als Vorgruppe der Allman Brothers spielten und deren heller singender Südstaatenrock mal mit Banjo und Violine, mal bluesiger mit Saxophon instrumentiert ist. Bonnie Bramlett ist die Bonnie aus dem Soul-Rock-Duo "Delaney & Bonnie". Bonnie begann mit 15 in Nightclubs und zog jahrelang mit Ike und Tina Turner durch die Lande bis sie 1967 Delaney traf. Das Duo trennte sich 1972, seitdem tritt Bonnie solo auf. Grinderswitch ist fast eine musikalische Stiftung der Allman Brothers. 1972 durch deren Vermittlung entstanden, gingen sie schon bald mit diesen auf Tournee.

Pasadena Roof Orchestra
Samstag, 20.11., Circus Krone, 20 Uhr
Nicht nur, daß sie die amerikanische Musik der frühen 30er Jahre genau nachspielen, auch ihr Auftritt ist so wie eben damals Showbiz gemacht wurde, mit Frack und Fliege. John Arthy, der eine Sammlung von über 1000 Songs der 20er u. 30er Jahre hat, gründete Pasadena 1969 und begann das frühe Hollywoodschmalz neu aufzurühren, und nun kann man diese Mischung aus Jimmy Dorsey, Casa Loma, u. Cab Calloway mal ohne (Platten-) rauschen hören.

Nazareth
Sonntag, 21.11., Circus Krone, 20 Uhr
Schottlands härteste hard-rock-Gruppe wie Nazareth genannt wird, schaffte es, nach dem Umzug nach England, Vorgruppe bei Rory Gallagher, den Faces und Deep Purple zu werden. Nach Erfolgen in England fühlen sie sich stark genug, nicht länger die Rolle des Anheizers zu spielen. Wir sind viel bes-

ser als "Slade" sagen sie von sich – das allerdings ist bei der musikalischen Dürftigkeit von Slade auch dringend notwendig.

Hannes Wader
Montag, 22.11., Deutsches Museum 20 Uhr
Er begann als Dekorateurlehrling und wurde nach einem Jahr rausgeschmissen – wegen "Streitsucht" und "musizieren während der Arbeitszeit". Später begann er ein Grafik-Studium und verdiente sich das Geld als Strip-Musiker. 68 brach er auch diese Aubildung ab und verschrieb sich endlich den Liedern. Neben Franz Josef Degenhardt und Dieter Süverkrüp gehört er heute zu den wichtigsten deutschen Liedermachern, allerdings ist er nicht so agitativ wie die vorgenannten, sondern eher den alten Vagabundenliedern u. den Volksliedern verbunden.

Herbert Straub

Lokalteil
Für 3 Tage ins **Allotria** kommt das Sammy Rimington Quartet (Fr. 19. - So. 21.). Wolfgang Angerer singt und spielt im **Bluesbeißl** (Fr. 12., ab 18 h). Rock'n Roll im **Crash** mit der Joe Kiser Group (Do. 18.11.) und mir Virgin (Do. 25.11.). In der **Drehleier** weiter englisches Kabarett am Freitag und Sonntag, dann die Tannahill Weavers (Mo, Di 15. u. 16.11.) und südamerikanisches mit den Aranas (Mi, Do 17. u. 18.11.). In der **Jazzstube** dürfen sich am Sonntag neben den etablierten Gruppen Newcomers mit einem Set vorstellen, außerdem am 18.11. Frank St. Peter, am 20.11. wieder mal Sinto und am 25.11. das Trevor Richards Trio. Regis Rockers aus San Francisco, die Freitagabend in der **Alten Burg** u. Sonntagabend im **Memoland** spielen, kommen am Di., 16.11. in **Marias Marienkäfer**. Danach dann 3 Tage Afro Jazz mit Mombasa (Mo. 22. - Mi. 24. 11.) und im **Panoptikum** Blues und Rock'n Roll mit Nancy (Sa., 13.11.) und die Missus Beastly (Sa. 20.11.). Und in der **Wurzel** spielt am Sa., 13. 11. das E.M.P.S.-Trio.

Honeyboy Edwards im Bluespunkt
Freitag, 12.11., 20 Uhr
David "Honeyboy" Edwards wurde 1915 in Shaw/Mississippi geboren. In den 30er Jahren trifft er Bluesmusiker wie Big Joe Williams, Son House, Big Walter Shakey Horton u. Robert Johnson, die seine musikal. Vorbilder werden. Er ist der Musik seiner Heimat, dem Mississippi-Delta, treu geblieben und spielt einfache blues mit Mundharmonika und akustischer Gitarre.
Am Tag drauf spielt im Bluespunkt der Frapp-Frapp Musikzirkus und Julius Schittenhelm. Und wer am Freitag nicht mehr zurückfahren will, der bringt einen Schlafsack mit u. kann dann umsonst pennen. Am nächsten Samstag (20.11.) kommt Semiramis.

Der Lieb zu gefallen
Lieder von Carl Michael Bellman
Do., 18.11. Halle d. Realschule Neubiberg, 20 Uhr – Fr. 19.11., Buchhandlung Lehmkuhl, 20 Uhr
der trinkfreudige Liedermacher Carl Michael Bellman lebte in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts in Stockholm. H. C. Artmann hat mit Michael Korth die Lieder des "schwedischen Anakreon" übersetzt und trägt sie zusammen mit Isabella Ernst vor.

Jazzseminar in Geretsried
Sa/So, 20./21.11., Beginn: Samstag 15 Uhr
Für 10 Mark (einschl. Übernachtg im Haus, Bettzeug bzw. Schlafsack mitbringen) macht der Pianist und Leiter der Jugendbildungsstätte Geretsried, Arno Wahler, ein Jazzseminar, das die Erarbeitung von Stücken zum Programm hat. Es beginnt zur Lockerung mit einer kleinen Session, danach einige Theorieübungen, abends kann gemeinsam gekocht werden. Instrumente u. Essen, sofern möglich, müßt ihr mitbringen. Anmeldg u. mehr Information gibts telef. bis 16.11. unter 08171/31 424. Weitere Seminarthemen sind in Vorbereitung. Arno verschickt auf Wunsch eine Angebotsliste.

Achtung: "Falschmeldungen"
Ihr werdet es gemerkt haben, weder kam Willy Michl nach Höhenberg, geschweige Cecil Taylor ins Arri. Grund: Willy Michl änderte seine Termine, fragt mich nicht, warum, u. Cecil Taylor sagte alle Termine in Deutschld. u. Österreich ab. Schwierigkeiten mit dem italienischen Zoll, der ihm seine Gage beschlagnahmte u. noch ein paar andere Sachen, die schief gelaufen sind verärgerten Taylor, der inzwischen wieder in New York ist. Vielleicht klappts anfang 77. Zum Trost eine wegen Platzmangel kommentarlose Auswahl seiner Discographie:
Auf Freedom:
Innovations (Nr. 127 300) aufgenommen 1962 in Kopenhagen, Whats New (Nr. 162 306), Silent Tongues (Nr. 162 311) aufgen. 1974 in Montreux.
Auf Blue Note:
Unit Structures (84237), Conquistador (84354) und frühe Aufnahmen auf in Transition (84260). Herbert Straub

Bücher, Kaffee
Musik, Lesungen,
Ausstellungen.
Ihr könnt alle ★★★
Fachbücher bei
uns bestellen, wir
liefern sofort!!
Arcisstr. 57 ★★★
2 Min. vom Elisab.
Platz · 3781205

Französischer Hersteller
verkauft modische Restposten von Damenblusen, Stickpullis, Kleider zum Herstellungspreis. Gr. 36 bis 42.
Anfragen unter Tel.
35 55 21 oder
50 14 25

Münchens Geheimtip für
MUSIKASSETTEN
BOSL
im Parkhaus am Stachus
(hinter dem Kaufhof) Tel. 59 30 47

Anläßlich seines gerade erschienenen Buches "Sex u. Karriere" präsentiert sich der bekannte Filmer Rosa von Praunheim am Sa., den 13.11.76, 20 Uhr in der AUTORENBUCHHANDLUNG
Wilhelmstr. 41

ADRESSEN

CAFES

BAADER
Rumford/Klenzestr.
Karambolage-Billard

HÖFLINGER
Elisabethstr.19-21/Mo-Fr 7-18.30, Sa 7-18 h, 18 90 55

GRIECH. CAFES
Heimeran/Bergmannstr.
Landsberger/Nähe Donnersberger Brücke

JOHANNIS
Johannispl.15/nach 1 h noch offen, 443 491

MAHLERHANS
Baumkirchnerstr. 1 u. 3
435 533

MINETTE
Adelgundenstr.12, neben BLATT, Mo-Sa 8-22, So. 10-22 h

NOACK
Liebherrstr.10, Eingang Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

NYMPHENBURG
Wintrichrg/Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

SCHMALZNUDEL
Viktualienmrkt. gg. d. Freibank, 6-14 h, selbstgeb. Schmalznudeln u. Kaffee

SCHMID
Ledererstr. 23

SCHÖBERL
Elisabethpl.4b/373 534

SCHWABINGER NEST
Leopoldstr.48/399 685

WÜNSCHE
St.Anna-Str.13, Mo-Fr. 7-18 h, Sa 8-13 h

ESSLOKALE

AKROPOLIS
Rosenheimerstr.113, griech.

BALI GRILL
Albrechtstr.39/181 666
indones. 11-15 h+18-22 h, Mo + Di zu

BELLA ITALIA
Rosenheimerpl./Weißenburgerstr./486 179, 11.30-24 h, ital.

BURG SCHWANECK
Morassistr.16/292 366
Di zu

BEI TULA
Weißenburgerstr.22
540 634

BITOLA GRILL
Preysingerstr.20/jugosl.

CAGLIYAN
Spiechern/Breisacherstr.
türkisch

CENTRO ESPANOL
MUNICH, Daiserstr.20
763 653, span., Mo zu

CREPERIE BRETONNE
Amalienstr. 71

EICHTALHOF
Rumfordstr.14/295 012
11-13 h, Mo zu, Sa 14-18 h, Vogelmarkt

EURASIA
Heßstr.71/528 599, indonesisch, 11-15 h+17.30-22 h, Mo zu

ERDGARTENCLUB
Neureutherstr. 23/Naturkost, Tees, Mo - Fr 10 - 15 h, Di-Sa 17 - 22

ESAT KAZAGLU
Rosenheimerstr.92/Pariserstr. , türkisch

FREIMANNER HOF
Situlistr., griech. m. Gar.

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr., 504 526, arabisches 8-22 h

GRIECH. TAVERNE
Franziskaner/Rablstr.,
Di zu

ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr.
Jugoslaw.

ITHAKI
Tulbeckstr.44/Nähe Donnersberger Brücke/Westendstr., 502 3737, griech. Musikprogr. 12-1 h

JAVA
Heßstr.51/52 22 21 indones. 11-15 h + 18-22 h
Mi zu

KLEINES STOPIN
Theresienstr.40/284 147
11-1 h

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr.19, bayr
Spezialit. 445 541

LA TIERRA
Amalienstr.38, 282 113
Veg./Makrob.Essen, Tee 16.30-22.30, So zu

LENGGRIESER STUBN
Zenettistr.10, 778 963

OLYMPIA
Keller/Steinstr., griech.

LUDWIGSBURG
Wörthstr.39, 458 125
bayr.

PARADIESGARTEN
Oettingenstr.36, jugosl.
223 649

SEBASTIANSECK
Vikualienmrkt., griech.

SORBAS
Kirchen/Seeriderstr., grie.

SPLIT
Ecke Schleißheimer-/Schellingstr. jugosl.

TÜRKENHOF
Türkenstr.78, 285 534
Sa zu

TRATTORIA TOSCANA
Orleansstr. 39, ital.

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr.
508 509/11-1 h, tatsächl. jugoslaw. Kneipe

WEINBAUER
Fendstr.5, 398 155, immer voll, Mi zu

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr.118, Di zu, arabisch, 506 766

WOLNZACHER HOPFENPERLE, Breisacher/
Belfortstr. jugosl.

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr.130/196 888

ATZINGER
Schellingstr.9/282 880, Mo-Fr 10-1 h, Sa/So 17-1 h, Essen bis 24 h

ANSBACHER Schlössl
Kellerstr. 21/487491

AUGUSTINERSTÜ—BERL Gassnerstr.3 (am Romanpl.) ab 18 h

BEIM FRANZ
Franziskanerstr.2a/jug.

BLUES BEIS'L
(Pöttmesstüberl) Elsässerstr.11/458 346, 9-22 h

BRASSERIE
Adalbertstr.23/280 9648
Essen, 11-1 h

BRANDNERKASPAR
Untergiesing, Sommerstr. 39/652 922 So. zu

BUTTERMELCHERHOF
Buttermelcherstr.17, 18-1 h, Essen, So. 18.30 Filme, 298 925

CHARIVARI
Türkenstr. 92 bis 3 h
Mo zu Tel. 282832

CHEZ MARGOT
Isabellastr. 40/378 319
20-1 h, Fr+Sa 20-2 h

DUMSKY'S WEINSTUBE, Ismaningerstr.5/10-22 h, So. zu, 473 612

EVA-Weinstube
Schelling/Luisenstr., Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen, bis 2 h, Sa.zu

FASANERIEHOF
Fasaneriestr.3c/181 198
Essen, Musik

FENDSTÜBERL
Fendstr.4/334 413

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr.9/240 455
m. Klaviermusik, Theater im Rgb., Essen

FLAUCHER
Thalkirchen, Isarauen 1, 723 2677, echt prolet. Biergarten. Di. zu

GASTEIGKLAUSE
Preysingstr. 6

GELBER HUND
Ziebland/Schraudolphstr.
Tel. 28 26 50

GOLLIERPLATZ
Bergmannstr. 28

HEPPEL+ETTLICH
Kaiser/Belgradstr.

HOFBRÄUKELLER
Wienerplatz, Biergarten

HUTTERER WIRT
Wiener Pl., bayr. Essen

JENNERWEIN
Clemens/Ecke Belgradstr.
307 221, 20-1 h

KAISERGARTEN
Kaiserstr.34, Essen, Biergarten, Sa. zu

KLARER MÜHLE
Reitmorstr. 3, 225 214
Essen

KYKLOS
Wilderich-Lang-Str.10
162 633 griechisch

KLOSTERGARTEN
Breisacher/Elsässerstr.
Bayr. Kü, kl. Biergarten

KLOSTERSTÜBERL
Tulbeck/Bergmannstr.
m. Billiard

KRATZER
Riedl/Lerchenfeldstr.
Mo zu, Essen

LENGGRIESER HOF
Zenettistr.10, 778 963
17-1 h, griechisch

LATERND'L
Pariserstr.34, 452 002

OCCAM STRASSE
eine Kneipe nach der anderen ... !

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannenstr.220 864, bayr. Essen
So zu

NEUE MÜNZE
M19, Blutenburgstr.35
197 719

RANDSTEIN
Wilhelm-Hertz-Str.10
365 110

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr.36, solide Kneipe m. ebensolchem
Essen, Sa.zu, 370 698

RINGSTÜBERL
Seitzstr. neben Between

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr.10, 10-3 h
warmes Essen, Billiard

ST BARBARA
Albrecht/Horemannstr.
197 700, 12-1 h

STOP IN
Türkenstr.79, bis 2.30 h
warmes Essen

STI SOFIA
Bergmannstr. 46 griech.
506 950

WESTENDHALLE
Ganghofer/Westendstr.

WIRTSCHAFT WALDFRIEDEN Höhenberg zw. Landshut + Vilsbiburg, 08741/6647 von früh b. spät Zeltplatz, Bio-Anbau, Musik, Stadltheater

ZUR UNTERFAHRT
Kirchenstrasse 96
Tel. 45 89 56 Mo zu,
Essen/Musik/Billard

ZUR ALTEN KIRCHE
Kirchenstr. 38

ZUR WURZEL
Holzstr. 29, 263 792

MUSIK

ALLOTRIA
Türkenstr.33, 287 342

ALTE BURG
Bismarckstr.21, 331 452

BETWEEN
Seitzstr.5, 297 432

BLUESPUNKT
Oberdorfen/Dorfen (Kr. Erding) 08081/2008, geben auch Saal f. 200 Leute kostenlos ab, nach Absprache.

CIRCUS KRONE
Marsstr.43, 558 166

COSY
Elisabethpl./Nordendstr.
im Keller, 21-3 h

CRASH
Lindwurmstr.88, Mo zu
773 272 (ev. Sonderveranstaltungen)

DEUTSCHES MUSEUM
Kongreßsaal, Museumsinsel 1, 2179-1

DOMICILE (JAZZ)
Leopoldstr.19, 399 451
21-4 h

DREAM
Viktor Scheffel/Belgradstr., 398 761

DREHLEIER
Balanstr.23, 484 337

HERKULESSAAL
Residenzstr.1, 224 555

HOCHSCHULE f. Musik
Arcisstr.12, 559 11

JAZZSTUBE
Herzogstr./Apianstr.
307 171

MARIENKÄFER
Georgen/Schraudolphstr., 378 1346

MARIACHI
Frauenstr. 26/294117

MARMIT
Theresienstrasse 100
52 84 72

MEMOLAND
Siegesstr.19, 343 334

MUH
im alten Hackerhaus
Sendlingerstr.75, 241 977

OLYMPIAHALLE
Olympiazentrum, 3864-1

PANOPTIKUM
Musikkneipe+Galerie
8014 Neubiberg, Hauptstr.15, 605 715, 14-24 h
Sa+So 12-24 h, Mo zu

PEACHES IM HALALI
Schönfeldstr. 22, 28220
16-1 h

PESETA LOCA
Oberländerstr. 1 a span.
Südam. Mo zu 772845

POP CLUB
Lilienstr. 51/I

PN
Leopoldstr. 25, 394 578
auch Rockbands

SCHWAB BRETTL
Occamstr.11, 347 289

SCHWAB. PODIUM
Wagner/Siegesstr.
399 482

SONG PARNASS
Einsteinstr.42, 470 2995
Mo zu

TABARIN
Thierschstr.14, 227 571

THOMAS
Hans-Sachsstr.17, warme Küche, 260 3095

WALDWIRTSCHAFT
Großhesselohe, Georg-Kalbstr.3, 795 088, Mi zu

THEATER

FREIES THEATER
MÜNCHEN, Wörthstr.9
455 813

KAMMERSPIELE
Hildegardstr.1, 224 338

KEKK
Gastst. Heppel+Ettlich
Kaiser/Belgradstr.

KIMAT
Kinder machen Theater im ProT, Isabellastr.40
300 3592/374 162

KINDER+JUGEND-MIT-SPIEL-Theater, e.V. Barbara Fiala, Wörthstr.7
457 839

KLEINES SPIEL, Marionettenstudio, Neureutherstr.12, 453 995

KRUMME BÜHNE im Atelier Jean, 333 764, Leopoldstr.48, Seiteneing ab 23 h Kneipe+Galerie

MODERNES THEATER
Hesseloherstr.3, 345 145

MÜNCHNER LACH& SCHIESSGESELLSCH.
Haimhauser/Ursulastr., 391 997

MÜNCHNER PUPPENTHEATER im Künstlerhaus, Lenbachpl. 8
391 414

OFF OFF
Postdamerstr.13,
393 729

PROT
Isabellastr.40, 374 162

RATIONALTHEATER
Hesseloherstr.18, Kneipe bis 1 h, 334 050

SPIELDOSE, mechan. Theater Mü, Studenten im Künstlerhaus, Lenbachpl.8, 591 337

STUDIOTHEATER
Ungererstr.19, 343 827
od. 343 886

TAMS - Theater am Sozialamt, Haimhauserstr.13a
345 890

THEATER d. JUGEND
Reitmorstr.7, 225 371

THEATER in der KREIDE, Neuperlach, Peschelanger 11 (Karl-Marx-Zentrum), 670 6080

THEATER in der LEOPOLDSTR., Leopoldstr. 17, 394 081

THEATER K
Spielzentrum, Kurfürstenstr.8, 333 933

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20
328 748

THEATER 76
Briennerstr. 50/521907

THEATER über dem LANDTAG, Maria-Theresiastr.2, 479 118

TRIBÜNE
im Theater Leopoldstr.
Leopoldstr.17, 394 081

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr.1, 225 371

ADRESSEN

FILMCLUBS

CLUBKINO GRÖBENZELL, Gröbenlichtspiele Puchheimerstr.4, Bärbel Hatzinger 08142/9278

FILMCLUB GAUTING Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzhumstr., Walter-Scheifele, 850 2842

FILMCL.STARNBERG Ev.Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bahnhof Starnberg

FILMMUSEUM Mü, Film-Zentrum im Stadtmuseum, Jakobspl.1 233 2450 Eing.Oberanger

FILMWERKSTATT im Theater K, Kurfürstenstr.8, 333 933

IFF — Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro: Ohmstr.9, 397 366 Vorstellg im Cinemonde

KINOTHEK, Bad Aibling Kolbermoorerstr.6, 08061/7801

NACHBARSCHAFTSKINO im Milbertshofener Stadtteilzentr., Nietzschestr.7b, 359 3062

STUDENTENFILMCL. Mensa Olympiadorf, Do. 20.30, Peter Neugart 351 6356

WERKSTATTKINO e.V. Fraunhoferstr.9, Rgb. 260 7250 mit Kneipe

KINOS

ABC Herzogstr.1a, 332 300

ARENA Hans-Sachsstr.7, 260 3265

ARRI Türkenstr.9, 343 856

CINEMA Nymphenburgerstr.31 555 255

CINEMONDE Leopoldstr.28a, 399 423

ELDORADO Sonnenstr.(Stachus) 557 174

FILMCASINO am Odeonsplatz 220 818

FRANZISKANER Franziskanerstr.19 480 1451

GANGHOFER Tulbeckstr. 24, 504 986

ISABELLA Neureutherstr.29 373 678

KARLSTOR unterm Karlstor am Stachus, 554 200

KINO WEST Filmkunst i. Würmtal 854 2890, Gräfelfing am Bhf S6+Bus67 ab Waldfriedhof

LEOPOLD 1+2 Leopoldstr.80, 347 441

LUPE II im Fuchsbau Ungererstr.19, 347 651

MARMORHAUS Leopoldstr.35, 347 409

MAXHOF Tram 8 Fürstenried-West (Endhaltestelle)755 7080

MUSEUM Lilienstr.2, 443 950

REX Agricolapl.(Laim) 562 500

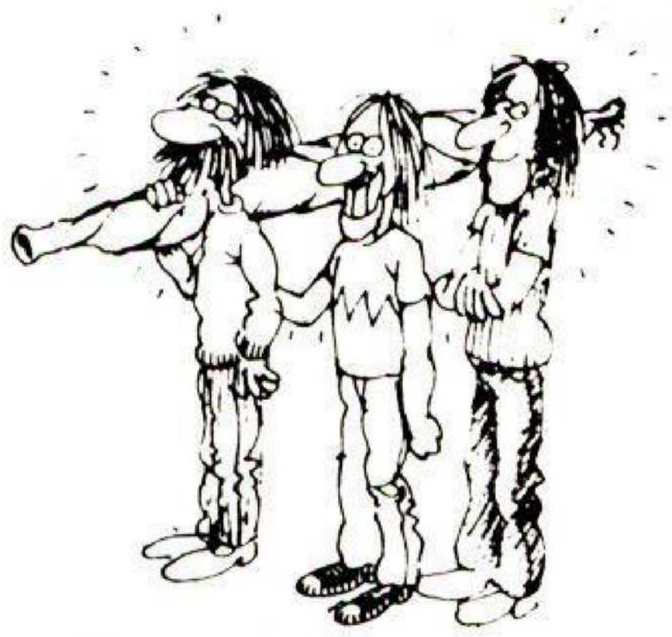
SENDLINGER TOR 554 636

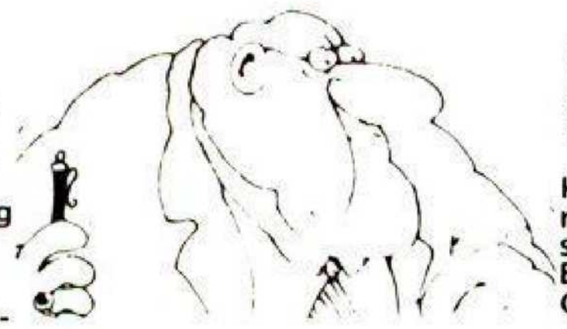
STUDIO SOLLN Sollnerstr.43, 796 521

THEATINER (Lupe I) Theatinerstr.32, 223 183

TIVOLI Neuhauserstr.3, 241 010

TÜRKENDOLCH Türkenstr.74, 372 508





POLITISCHE KONTAKTE

ADS—Arbeitskreis demokrat. Soldaten, Freizeitheim am Biederstein, Gohrenstr.6, 343 776

AMNESTY INTERNATIONAL, Pariserstr.3, 480 1484, Sprechstd. Mo m. Fr 17-19 h, Mi auch 10-12 h

AM. INDIAN MOVEMENT, Carl-Ludwig Reichert, Martinstr. 1 Claus Biegert, Blumenstr. 30a, 242 258

ASTA d. Uni (LMU) M40, Werneckstr.7 331 287

BASIS-Buchhandlung u. Antiquariat: Bücher, Platten, Kaffee,Tee, Informationen, Adalbertstr. 41b - 43/2809522

BIMF, Bürgerinitiative Münchner Freiheit c/o Günter Deißenböck M40, Kaiserstr. 38

VSK Vereinigung soz. Kulturschaffender, c/o A. Hürmer, Jahnstr.52

CAPPSE e.V. (Hilfe f. d. politischen u. soz. Gefangenen in Spanien) E.O. Kess, M1, Postfach 568

DFG VK - Deutsche Friedensgesellsch. - Vereinigte Kriegsdienstgegner, Martin-Greifstr. 3, ab 18 h, 537 260

DRITTE WELT FORUM (Entw. pol. Büchgesells.) Kaulbachstr.70, 344 202

FÖRDERKREIS zum Aufbau der Feministischen Partei, Valleystr. 27/775988 Mo 19 h

FRAUENFORUM e.V. Adlzreiterstr. 27, Ausk: 781 423, (– 12, 15-20h) Hildegard; offener Abend jeden 4. Mo im Monat

FRAUENZENTRUM Gabelsbergerstr.66 528 311

AKTION 218 im Frauenzentrum s. o. Mo, Mi, Do 17-19 h Beratung

GESELLSCH. f. DEUTSCH-CHINESISCHE FREUNDSCHAFT e.V., M80, Bazeillestr.19 485 171, Mo-Fr 17-19 h

GESELLSCH. der Freunde ALBANIENS, M90, Postf. 950 224, Tel.: 661 864

GIM - Gruppe int. Marxisten, Edlingerstr. 16 344 331

HUMANISTISCHE UNION, Bürgerrechtsorganisation, Bräuhausstr. 2, 226 441

KOMITEE gegen Berufsverbote, Gewerkschaftsausschlüsse + pol Entlassungen c/o Doris Caspar, Adlzreiterstr. 7

KOMITEE f. den VOLKS ENTSCHEID GEGEN den § 218, Liz Stallknecht, M80, Grillparzerstr. 48, 474 280

KPD, M5, Klenzestr. 64, 267 212

KPD/ML, Maistr.69 535 987

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTR. M40, Nietzschestr.7b 359 3062

MÜNCH. BÜRGERAKTION gegen SCHULNOTSTAND c/o Barbara Schreer, M19, Elvirastr.18, 186 359

MÜNCHNER PALÄSTINAKOMITEE c/o Christine Stockinger, M2, Rumfordstr.2/III, 242 066

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE, Anglerstr. 17 75 77 15

KOLLEKTIV ROTE HILFE der undogm. Linken im Milbertsh. Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7b Mo 20 h

LIGA gegen den Imperialismus Westermühlstr 21

ROTE HILFE e.V., M80, Milchstr. 21

SDAJ - M19, Romanstr. 10, 133 438

SFOM, Sozialist. Frauenorganisation Mü, Karin Jurczyk, Dickensstr. 12 879 523

SDJ — DIE FALKEN M2, Oberanger 34/II 267 690

SOZDL, Selbstorganisation Zivildienstleistender M2, Martin-Greifstr. 3 (i. d. Räumen d. DFG-VK) 537 260, Do 18-20 h Zivildienstberatung

SOZIALISTISCHES ZENTRUM Region. Arbeitsgr. d. Sozialist. Büros (SB) Heßstr. 80 134 994

SSB, Soz. Schülerbund Klenzestr. 45

SOZ. HOCHSCHULBUND, SHB, M40, Werneckstr. 7/II

INITIATIVE für ein Komitee SÜDL. AFRIKA Mü-Westend, Tulbeckstr. 44, Gaststt. Genossenschaftsheim, jd. Dienstag 19.30 h

AG SPAK, Arbeitsgemeinsch. sozialpol. Arbeitskreise, Bundesgeschäftst.: M80, Elsässerstr.9, 453 916

ZDL TREFF, M19, Birkerstr. 19, 184 133

FREIE KONTAKTE

AFGHANISCHER STUDENTENVEREIN, Helene-Mayer-Ring 7, 351 7560 BO 660

AKW-NEIN-GRUPPE c/o Kurt Faller, Reichenbachstr. 22 260 7127

AFK Treffpkt., Folklore u. Tanz, Nationalgerichte u. Getränke, jd. Mttwoch K.H.G. Kellerbar, Kaulbachstr. 22a

INITIATIVGRUPPE Betreuung von ausländ. Kindern e.V. M2, Landwehrstr.32b, 595 544

AKTION FROHER HEIDE (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, M2, Martin-Greifstr. 3/II, 535 859

AUTORENBUCHHANDLUNG, Wilhelmstr. 41 331 241

BAUERNHÖFE, über Ankauf informiert Pjotr v d Einberg-Landkommune 8331 Wurmannsquick Einberg, 08725-510

BEWOHNERZENTRUM NEUPERLACH, Karl-Marx-Ring 51, 670 6303

BILDUNGSBERATUNG Rheinbergerstr. 3, Beratg über d. 2. Bildungsweg (Sonderlehrpläne)

CON—DROBS, Beratungs-+Therapiezentr Psycho-Soz. Beratg., M40 Konradstr.2, 331 001

COOPERATIVE JUGENDBERATUNG Perlach, Quiddestr. 17, Jugendtreffpkt. m. Songs Getränken, Mo-Di 16-18h

DROGENBERATUNG der Stadt München, Goethestrasse 53 (U-Bahn Goethepl.) Tel. 233 - 3310/3236/ 3384 anonym, kostenlos, ambulante Therapie

ERDGARTENKLUB Neureutherstr. 23/ Naturkost, Tees, Mo-Fr 10-15 h, Di-Sa 17-22 h

FRAUENBUCHLADEN M40, Arcisstr.57, Kommunik., Lesungen, Ausstellungen, Kaffee, Musik 378 1205

STÄDT. FUNDAMT Lindwurmstr. 120

GESUNDHEITSPARK M40, Spiridon-Louis-Rg Olympiastadion, 302 007 Programm anfordern

GRIECH. ZENTRUM Rosenheimerstr. 81/5 480 1581

HAIDHAUSNER NACHRICHTEN, Elsässerstr.9 453 916

HILFE für das VERHALTENSAUFFÄLLIGE KIND e.V. 765 893 od. 509 450

GRIECH. HAUS, Bergmannstr.46, Komm. und Begegnungszentr., Sozialbetreuung u. Beratung

JUGENDHERBERGEN M40, Elisabethplatz 87 185 081

M19, Wendl-Dietr.-Str.2(131 156

M19, Winthirplatz 8 164 545

M70, Miesingstr. 4 723 6550

Burg Schwaneck, Mü-Pullach 793 2381

JIZ — Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str.22, 531 655 od. 534 788, Mo-Fr 11-19 h, Sa. 11-17 h

KIJA-Club f. intern. Jugendarbeit, M40, Freidr.-Loy-Str. 16, 301 724, Di+Fr 9-18 h

INTERESSENGEMEINschaft der mit AUSLÄNDERN VERHEIRATETEN DEUTSCHEN FRAUEN c/o Rosemarie Helow, 723 5764 abends

LEBASCHA (ehem.Schwarzmarkt) Teestube u. Bücher, Breisacherstr.12, M80, Tel. 457 854, Laden: 10-18.30, Sa: 10-14 h, Teestube: Mo-Fr 10-22 h, Sa: 10-14 h

MUSIKERINITIATIVE M19, Leonrodstr. 7, Mo-Mi-Fr 17-20 h, 134 107

PINAKOTEE Galerie mit Teestube Oettingenstrasse 30 Mo - Fr 10 - 18.30

SCHLAG, Schüler-Lehrlings-Arbeitsgem., Peter Remm, Kalmanstr.4 830 913

SCHÜLERZENTRUM FÜRSTENRIED, M71, Schloß Fürstenried, 754 048/9, P. Musto 752 283

SCHWAB 3 e.V., Freies Forum, antrop. orientiert Werneckstr.19, 347 320

SCHWARZMARKT siehe LEBASCHA

SPIELPLATZ-THEATER Kinder u. Jugendbücher, Platzl 3, 297 143

STAATSBIBLIOTHEK Ludwigstr.16, 2198-1 Katalog: Mo-Fr 9-17 h Allg. Lesesaal Mo-Fr 9-20 h, Sa 9-17 h, Ausleihe: Mo-Fr 9-12.30 + 14.30-16.30 h (Di + Do bis 18 h)

STADTINFORMATION 554 459 / 215 8242 Ausk. ü. städt. Einrichtg.

STÄDT. LEIHAMT Augustenstr.20, 555 221

TEESTUBE, Homosex. Komm.-Zentrum (HAM) Am Glockenbach 10, 10, 268 919 oder Horst 481 341

TEESTUBE Elisabethstr.30, 370 131

TEESTUBE PASING Alte Allee 5b

TEESTUBE KREUZKIRCHE, Hiltensbergerstr.55 Do ab 18 h

TELEFONSEELSORGE 282 822 überkonfessionell f. Leute, die nicht mehr können. Tag+Nacht

THERATPIE bei ALKOHOLPROBLEMEN, Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit, Parzivalstr. 25 366 051

VERBRAUCHERZENTRALE BAYERN e.V. M2, Haydnstr.7, 537 669 Mo-Fr 8-12 h + 14-17 h (Mi 14-19 h, Fr 14-16 h) tel. Kurzinfo., Einkauf: 531 629, 13-14 h. Ernährung: 531 030, 8-10 h. Reklamation: 531 629 8-10 h

VHS (Volkshochschule) 288 081

VSG (Homosexuelle Aktionsgruppe) Pf. 80 19 28, 8 Mü 80, Tel. 460 4890

Fr. 12.11. veranstaltungen

adressen wenn nicht anders angegeben auf den adressenseiten

FILMCLUBS

IFF im CINEMONDE
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romayke ist nicht tragbar v. Max Willutzki
19.00, 23.00
An der Schwelle des Lebens (Bergman)

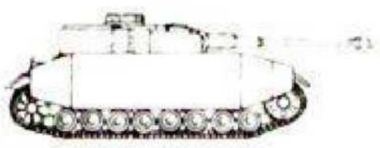
FILMMUSEUM
Zyklus "7 Frauen":
18.00
Charulata (1969) v. S. Ray (dt. Untertitel)
21.00
Nippon Konchuki (Das Insektenweib) v. Sh. Imamura (1964)

FILM DES MONATS
Filmforum Bogenhausen
M80, Wehrlestr. 8
19.00
Flucht in Ketten v. St. Kramer

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
siehe Filmteil

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Buster Keaton: Der General (1926)

KINOS



ABC
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York v. Chaplin
22.50
Straßen der Nacht v. R. Aldrich

ARRI
15.30, 19.30
Mozart - Aufzeichnungen einer Jugend
23.30
Shalokko m. B. Bardot

ARENA
16.00, 20.00
Lawrence v. Arabien v. David Lean

CINEMA
18.00, 20.00
Lenz v. G. Moorse

ELDORADO
13.00, 16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertolucci's "19.00" 1. T.

ISABELLA
20.00
Im Lauf der Zeit v. W. Wenders
22.45
The Harder They Come m. J. Cliff

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock
23.00
Young and Innocent (Orig) v. Hitchcock (1937)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Dr. Popaul — der Halunke m. Belmondo

LUPE 2
18.15, 20.30
Nora m. Jane Fonda
22.30
Alices Restaurant v. A.Penn

MAXHOF
17.00, 20.00
Die Brücke am Kwai v. David Lean

REX
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York m. Chaplin

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Uzala, der Kirgise v. A. Kurosawa

STUDIO SOLLN
20.00
Mozart - Aufzeichnungen einer Jugend

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Der Gehülfe v. T. Koerfer
22.30
To Have and Have Not v. H. Hawks

TÜRKENDOLCH
20.30
Asphaltblüten v. J. Schatzberg
18.00, 22.45
Die Marxbrothers auf See

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Hühner aus Nachbars Garten / Ohnsorgtheater
21.55 7. Sinn
22.00 Berichte aus Bonn
22.25 Tagesschau
22.40 Sport
23.20 Tatort: Wodka Bitter Lemmon von H. Kolarz
0.50 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Notsignale: Barbara Ein Fall für die Psychatrie? FF
21.45 heute
22.00 Kurzfilm international: Ägypten und Iran
22.30 Straßen von Fisco
23.15 heute

B III
20.20 War Requiem v. B. Britten
21.50 Sprechstunde: Galle
22.35 In den Wind geschrieben am. SF 57 v. D. Cirk mit R. Hudson
0.10 Nachrichten

Ö I
21.55 Ein Haufen toller Hunde R: S. Lumet 64 mit S Connery

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
22.07 Abendstunde im Spätherbst
Hörspiel v. Friedrich Dürrenmatt

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
21.05 Jazz auf Reisen
22.10 B III Spezial

Ö III
10.05 Music Hall
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
22.10 Studio 4

AFN
20.05 Old Gold Retold
22.30 Oldies
1.00 Morning People

LEISTENBRUCH

MUSIK

ALLOTRIA
tarogato hot seven

ALTE BURG
regi's rockers

BETWEEN
disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN
honeyboy edwards

BRETTL
int. programm

Strauß-Walzer.

CRASH
oldies

DREHLEIER
edwardians: british music hall

JAZZ AT THE MARMIT
sugarfoot ramblers

JAZZSTUBE
george m

MEMOLAND
ten dollar

LA CUMBIA
süd. am. live

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
disco

MUH
herbert straub, alula, udo lenze, ewaldo, hanse, tonschusser

PEACHES IM HALALI
whisky abend bis 3 uhr früh

PESETA LOCA
span. süd. am. live

PN
live

PODIUM
allotria

POP CLUB
rockn roll

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
zu

STÄDT' GALERIE IM LENBACHHAUS
20 uhr gitarrenkonzert jiri Jangl

CIRCUS KRONE
20 uhr georges moustaki

BLUES—BEISSL
ab 18 uhr wolfgang angerer

KONGRESSAAL
20 uhr ital. opernensemble angeli di roma

THEATER,

THEATER IM MARSTALL
20.00 Werkstatt "Wien"

TIK
20.00 Die gestiefelte Nachtigall oder Demokratie auf dem Dach

FTM
20.00 Endspiel v. Samuel Beckett

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmarkt

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz v. Kroetz

OFF OFF
14-17.00 Kinderwerkstatt
20.30 Rabelais v. Jean-Luis Barrault

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

THEATER im FRAUENHOFER
20.00 Herzkasperl

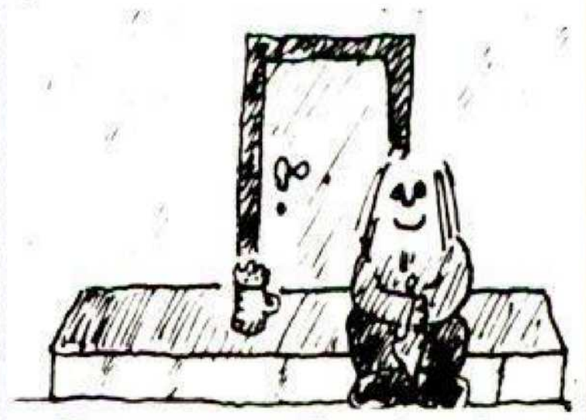
TAMS
20.30 Pressluft in München Valentinaden IV von Ph. Arp

KEKK
20.30 Kabarett u. eng. Kleinkunst

PROT
20.30 Lauf Othello, lauf

THEATER K
20.00 Zyankali v. F. Wolff

Stammkneipe für Genies und Menschen



Randstein

WILHELM HERTZ STR 10 / Beim Schwabylon ums Eck, Busse 43, und 44 und 85

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
Info f. Kriegsdienstverweigerer

GESUNDHEITSPARK
18-23 h Olympiastadion
Progr. Tel. 30 20 07

FRAUENZENTRUM 20 h
Kommunikation + Info, Teestube

ROTE HILFE DEUTSCHLAND
19 h Brünnstein, Orleansstr/ Elsässerstr.

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Frühe Texte d. Moderne

VERSTEIGERUNG Städt. Leihamt, 10-14 h, Schreibmaschinen, Uhren, Schuhe usw.

MEHREGAN-Fest der CISNU im Kolpinghaus a. d. Landshuter Allee, Hanebergstr. 8, Theater-Folklore

KRIEGSSPIELZEUGZERTRÜMMERUNG 14.30-18 h
Fußgängerzone beim Jagdmuseum, kommt haufenweise, bringt die Kinder mit!

MILBERTSHOFEN 20 h
Treffen aller Handwerkerfreaks

WOW! Sa, 13.11.20³⁰ nancy — blues & RocknRoll
Sa 20.11.20³⁰ MISSUS BEASTLY
panoptikum (im November Ausstellung politische Plakate & Poster)
8014 Neubiberg, Hauptstr. 15 Tel. 605715

Sa. 13.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romayke ist nicht tragbar v. M. Willutzky
19.00, 23.00
Abend der Gaukler v. Bergman

FILMMUSEUM
18.00, 21.00
Underground and Emigrants v. Rosa v. Praunheim (1976)
(Praunheim anwesend!)

FILM DES MONATS
Filmforum Fzh Biederstein
M 40, Gohrenstr. 6
19.00
Flucht in Ketten v. St. Kramer

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
s. Filmteil

KINOS

ABC
JV 13.30
Sindbad der Seefahrer
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in NewYork v. Chaplin
22.50
Straßen der Nacht v. R. Aldrich

ARRI
15.30, 19.30
Mozart - Aufzeichng einer Jugend
22.30
Shalokko m. B.B.

ARENA
JV 14.00
Dreckiges Gold
16.00, 20.00
Lawrence v. Arabien v. David Lean

CINEMA
18.00, 20.00
Ansichten eines Clowns v. Jasny
ab 22.15
Science-Fiction-Night:
Metaluna IV antwortet nicht
Der Omegamann

ELDORADO
13.00, 16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20..30
Bertoluccis "1900" 1. Tl.

ISABELLA
20.00
Im Lauf der Zeit v. W. Wenders
18.00, 22.45
The Harder they Come mit Jimmy Cliff

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock
23.00
Young and Innocent (Orig) v. Hitchcock (1937)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Dr. Popaul - der Halunke m. Belmondo

LUPE 2
16.00, 18.15, 20.30
Nora m. Jane Fonda
22.30
Alice:s Restaurant v. A.Penn

MAXHOF
JV 15.00
Old Surehand
17.00, 20.00
Die Brücke am Kwai v. D. Lean

REX
13.30 JV
Felix der lustigste Kater der Welt
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York v. Chaplin

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20..30
Uzala, der Kirgise v. A. Kurosawa

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Pipi in Takatukaland
15.30, 20.00
Mozart - Aufzeichnungen einer Jugend

THEATINER
15.30, 18.00, 20..30
Der Gehülfe v. T. Koerfer
22.30
To Have and Have Not v. H. Hawks

TÜRKENDOLCH
20.30
Asphaltblüten v. J. Schatzberg
18.00, 22..45
MarxBrothers auf See

analog audio
Hi-Fi-Studio München · Färbergraben 5
8000 München 2 · Telefon 089/260 37 56

FERNSEHEN

ARD
15.45 Impressionen aus der Münchner Show-Scene von T. Veszelits
16.30 Ratgeber, Schule, Beruf
17.45 Sport
20.00 Tagesschau
20.15 Das Mädchen und der Mörder ital. frz. SF 71 mit R. Burton als Trotzki A. Delon, R. Schneider R.: J. Losey
21.55 Lotto, Tagesschau, Pfarrer
22.15 Lill-Show
23.00 Mad in Austria
23.30 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Eaton Place
20.15 Dalli, Dalli
21.45 heute
21.50 Sportstudio
23.05 Fremder, wohin gehst du frz.ital. mex SF 68 mit L. Ventura
0.45 heute

B III
18.30 Jugendtreff
19.00 Ratgeber Auto und Verkehr
20.15 David Copperfield III
21.10 Menschen die ihr Leben meistern
21.55 Showtime

ÖII
20.15 Die Nacht, als Minsky aufflog am. SF 68 m. J. Robards, B. Ekland, E. Gould R. : W. Friedkin

THEATER

THEATER IM MARSTALL
20.00 "Werkstatt" Wien

TIK
20.00 Die gestiefelte Nachtigall od. Demokratie auf dem Dach

FTM
20.00 Endspiel v. Sam. Beckett

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmarkt

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz v. Kroetz

OFF OFF
15.00 Leo legt ein Ei
20.30 Rabelais v. J.L. Barrault

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

THEATER im FRAUENHOFER
20.00 Herzkasperl

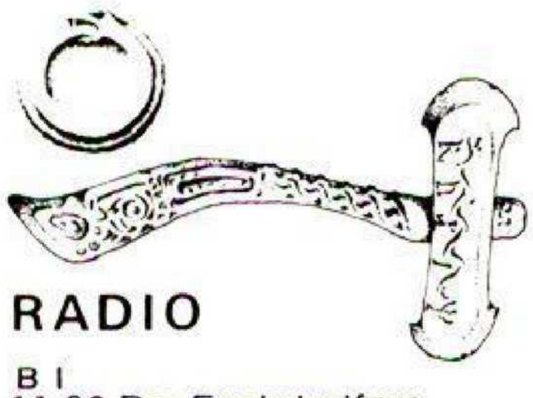
TAMS
20.30 Pressluft im München v. Ph. Arp Valentinaden IV

KEKK
20.30 Kabarett u. eng. Kleink.

THEATER 44
20.30 Audienz und Vernissage
2 Einakter v. Vaclav Harvel

PROT
20.30 Lauf, Othello, lauf

THEATER K
20.00 Prügelknaben



RADIO

B I
11.30 Der Funkstreifzug
20.00 Kabarett m. Dieter Hildebrandt

B II
14.00 Pop Selection
15.00 Jazz f. Jeden

B III
12.07 Pop Service
16.05 Pop Disco
22.07 Play Back Club 16
23.07 B III Non Stop

Ö III
13.00 Ö III Samstagmagazin
19.07 Die neue LP
20.05 Da Capo

AFN
11.00 Rock Rebells

MUSIK

ALLOTRIA
hot chop wuey

ALTE BURG
silver finger skiffle

BETWEEN
disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN
frapp-frapp musikzirkus m. julius schittenhelm (übernachtung frei)

BRETTL
int. programm

CRASH
disco

DREHLEIER
int. folklore

JAZZSTUBE
leszeck zadlo - rudi fusers gastspiel

MEMOLAND
gastspiel

LA CUMBIA
süd.am. live

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
disco

MUH
gabi gad, datschanka hanse tonschusser, gerhard kassing holger hobbit, sacramento

PANOPTIKUM
nancy- blues u. rockn roll

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd. am. live

PN
live

PODIUM
gastspiel

POP CLUB
rock + pop

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
zu

WURZEL
e.m.p.s. trio

Alles über Blockflöten

BLOCKFLÖTEN – PAETZOLD

Instrumente vieler Hersteller zur Auswahl, ausgezeichneten Unterricht durch geprüfte Lehrer für Blockflöte, Gambe, Cello und Fidel, Orff-Kurse. Noten in reicher Auswahl, auch für andere Instrumente. Orff-Instrumente. Cembali, Spinette und Virginale zum Selbstbauen (3 verschiedene aufgebaute Muster spielfertig vorhanden). Reparaturen. Zusammenkünfte musizierender Gruppen.

– Fragt uns doch über Einzelheiten –

München 2, Augustenstraße 58 Tel. 52 25 98 Ecke Gabelsbergerstraße, Straßenbahnhaltestelle.

UND AUSSERDEM

TEESTUBE 20-24 h
Homosex. Kommunikationszentrum (HAM) Info, Kontakt, Musik

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Rosa v. Praunheim

FFP (Förderkr. z. Aufb. d. fem. Partei) 9-16 h Info-Stand Fußgängerzone beim Jagdmuseum (Diskussion)

TEESTUBE Elisabethstr. 30
Gruppendynamik, Psychodrama, Sensitivtraining, Gestalt
19.00 h (umsonst)

Brandner Kaspar

Untergiesing
Sommerstr.39
geöffnet von 20–1uhr
Altbayr.Dunkles Bier vom Fass,
Pils -Export vom Fass Tel.652922 So. zu

So. 14.11.

FILMCLUBS

IFF imCinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romayke ist nicht tragbar v. M. Willutzky
19.00, 23.00
ABend der Gaukler v. Bergman

FILMMUSEUM
filme mit karl valentin:
11.00
Kurze Stummfilme (1912-30)
15.00
Der Sonderling v. Walter Jerven

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
s. Filmteil

KINOS

ABC
JV 13.30
Sindbad der Seefahrer
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York v. Chaplin

ARRI
15.30, 19.30
Mozart - aufzeichnungen einer Jugend

ARENA
JV 14.00
Dreckiges Gold
16.00, 20.00
Lawrence v. Arabien v. David Lean

CINEMA
18.00, 20.30
Goldfinger

ELDORADO
13.00
Barry Lyndon (Orig)
16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis "1900" 1. Teil

STUDIO ISABELLA
20.00
Im Lauf der Zeit v. W. Wenders
18.00
They Harder the come

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock
23.00
Young and Innocent (Orig) v. Hitchcock (1937)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 21.30
Dr. Popaul - der Halunke m. Belnomdo

LUPE 2
16.00, 19.30
Der Pate Teil II m. Al Pacino
22.30
Alices Restaurant v. A. Penn

MAXHOF
JV 15.00
Old Surehand
17.00, 20.00
Die Brücke am Kwai v. David Lean

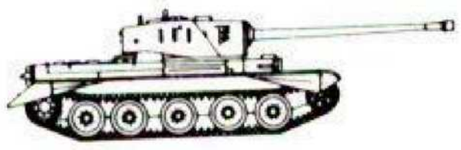
REX
JV 13.30
Felix der lustigste Kater
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York v. Chaplin

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Uzala, der Kirgise v.A. Kurosawa

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Pipi in Takatukaland
15.30, 20.00
Mozart - aufzeichnungen einer jugend

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Der Gehülfe v. T. Koerfer
22.30
To Have and Have Not v. H. Hawks

TÜRKENDOLCH
20.30
Ashphaltblüten v.Schatzberg
18.00, 22.45
MarxBrothers auf See



FERNSEHEN

11.15 Info-Show
16.25 Reisemagazin
17.45 Sterns STunde
18.30 Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Reservate: Gorch Fock
21.00 Die romantische Engländerin eng.frz. SF 75 m. Gl. Jackson, M. Caine, H. Berger, R: Joseph Losey
22.55 Tagesschau

ZDF
10.30 Matinee/Ein Schlaf Gefangener von Ch. Fry
15.25 Ulzana II Appachen SF DDR 73
17.00 Sport
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Spaziergang nach Syrakus
20.00 El Greco malt den Großinquisitor + Wir sind Utomia FFe von S. Barabas
21.50 heute-Sport
22.05 Opfer oder Heldenfragen?
22.35 MstisJav Rostropowitsch spielt Haydn R: Hugo Krächz
23.00 heute

B III
18.45 Bücher beim Wort genommen: Kultur
19.30 Chronik der Woche
20.15 Skizzen zu einem Portrait vom anderen Deutschl.
21.00 Wie ein Blitz (I) Krimi v. Durbridge
22.10 Konzert für die linke Hand
22.50 Nachrichten

Ö I
15.00 Die weiße Feder Indianerwestern m. R. Wagner R: R. Webb (USA 54

Ö II
18.00 Popscope
18.30 Hi Nellie! Krimi-Komm. v. M. LeRoy USA 34 (OmU)

Marathon-Gruppen-Selbsterfahrungsgruppen-Selbstverwirklichung durch Selbsterfahrung

Einsichten in das eigene Unbewußte — Einig werden mit sich selbst — erweitern Chancen in privatem und berufl. Umgang mit Menschen. Erfahrene, fachliche Leitung.
Encounter, Gestlat, Sensitivspiele, Tranksaktionsanalyse, Bioenergetik, Psychodrama.
Ausführlicher Prospekt:
Institut für Psychotechnik
Apothekergäßchen 6,
D-8900 Augsburg,
Telefon 08 21 - 51 42 87.

RADIO

B I
15.30 Sonntagsbeilage
18.15 Kontakt
0.05 Noris Pop

B II
15.00 Treffpunkt Junge Welle
22.05 Pop Sunday

B III
10.07 Musik Report
20.07 Neue Pop Platten

Ö III
10.30 Leute m. Rudi Klausnitzer
13.10 Der Schalldämpfer
13.20 Sonntagsmagazin
15.05 Die Musikbox
19.05 Pop f. Fans
22.10 Studio 4

THEATER

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmarkt

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz v. Kroetz

OFF OFF
14. u. 16.30 Leo legt ein Ei
20.30 Rabelais v. J. L. Barrault

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

THEATER IM FRAUENHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage
2 Einakter von Vaclav Harvel

THEATER K
20.00 Prügelknaben

MUSIK

ALLOTRIA
11 h. freddie brocksieper
20 h hot shop suey

ALTE BURG
11 uhr silver finger skiffle
20 h tarogato hot seven

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
disco

DREHLEIER
edwardians: british music hall

JAZZSTUBE
the newcomers - session m. bek.

MEMOLAND
regi's rockers

LA CUMBIA
süd. am. live

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
disco

MUH
harry bunge, alula, udo lenze, ewaldo, ali, frederico lopez

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
psan. süd. am. live

PN
live

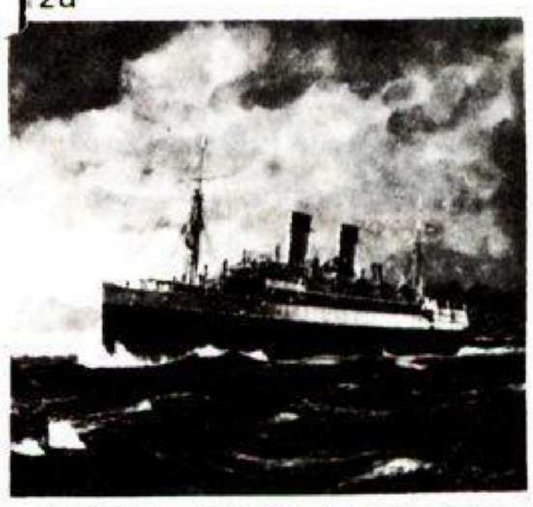
PODIUM
persiko + co

POP CLUB
rockn roll

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
disco

WLADWIRTSCHAFT
zu



UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK 14 h
Königsplatz: Schüler führen Schüler

GESUNDHEITSPARK
Olympiastadion 9-13 h
Programm Tel. 30 20 07

"Revolution + Bürgerkrieg in Spanien" MILBERTSHOFEN
Stadtteilzentrum 20 h

Knallharte Abholpreise

HIFI-ABHOLMARKT

- Der Einkaufstip für München
- HIFI auf der Discountwelle
- Nur beste testsichere Marken

fröhlich

AKAI – SONY – KENWOOD – PIONEER – NIKKO – TECHNICS – BRAUN – MARANTZ – WEGA – DUAL – THORENS – CANTON

HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstr. 100, Parkplätze vorhanden, Tel. 52 53 56

Mo. 15.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romayke ist nicht tragbar v. M. Willutzky
19.00, 23.00
Die Zeit mit Monika (Bergman)

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
s. Filmteil

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York v. Chaplin
22.50
Die MarxBrothers im Krieg

ARRI
15.30, 19.30
Mozart - Aufzeichnungen einer Jugend
23.30
Hellzapoppin

ARENA
16.00, 20.00
Lawrence von Arabien v. David Lean

CINEMA
18.00, 20.30
Pink Floyd in Pompeji

ELDORADO
13.00, 16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis '1900' 1. Teil

ISABELLA
20.00
Im Lauf der Zeit v. W. Wenders
18.00, 22.45
The Harder They Come m. Jimmy Cliff

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock
23.00
Young and Innocent (Orig) v. Hitchcock (1937)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.00
Dr. Popaul - Der Halunke m. Belmondo

LUPE 2
16.00, 19.30
Der Pate 2. Teil m. Al Pacino
23.00
alices restaurant

MAXHOF
18.00, 20.30
Engel der Hölle

REX
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in NEwYork v. Chaplin

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20..30
Uzala - der Kirgise v. A. Kurosawa

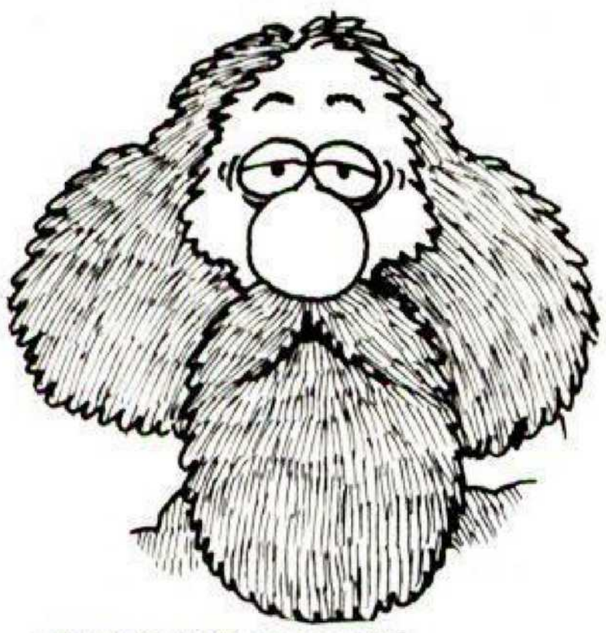
STUDIO SOLLN
20.00
Mozart - aufzeichnungen einer jugend

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Der Gehülfe v. Th. Koerfer
22.30
To Have and Have Not v. Howard Hawks

TÜRKENDOLCH
20.30
Asphaltblüten v. Schatzberg
18.00, 22.45
Die Marxbrothers auf See

Ich gehe meilen-weit - um

abzufahren....



FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Panorama
21.00 MOT — Musik m. K. Johnson u.a.
21.45 Fehlstart—Zur Notlage jugendlicher Arbeitsloser v. R. Gill
22.30 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
1930 Betrifft: Fernsehen
20.15 Gesundheitsmag. Praxis
21.00 heute
21.15 Der Schatz der Sierra Madre am. SF 47 m. H. Bogart R:J. Huston
23.15 heute

B III
20.15 Berge in Flammen m. Lui Trenker Dt. SF 31
21.55 Im Gespräch: Tradition u. Fortschritt m. Herbert Marcuse u. A. Mitcherlich
23.20 Nachrichten

Ö II
18.30 Die Indianer kommen (II) Der rote Mann entdeckt sich selbst
22.05 Rebellion jap. SF 67 (OmU)

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Der Wittiber - Hörspiel v. Ludwig Thoma

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz Journal
22.07 Herbert Marcuse — nach den Revolten

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
20.07 Neues v. Pop Markt
22.10 B III Spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
20.30 Melodie exklusiv
21.30 Jazz m. Erich Kleinschuster
22.10 Studio 4

AFN
20.05 Old Gold Retold
22.30 Oldies
1.00 Morning People

MUSIK

ALLOTRIA
munich swing kings

ALTE BURG
roisin dubh

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

DREHLEIER
tannahill weavers scothis + irish

JAZZSTUBE
dusko

MEMOLAND
second line

LA CUMBIA
süd. am. live

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
disco

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd. am. live

PN
live

PODIUM
mums

SONG PARNASS
spontanprogramm

WALDWIRTSCHAFT
zu

HERKULESSAAL
20 uhr kammermusik d. nationen, beaux arts trio: mozart, dvorak, mendelsohn

AMERIKAHAUS
20 uhr thomas stanko + edward vesala

CIRCUS KRONE
20 uhr canned heat, amon düül

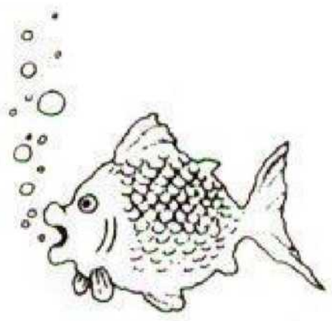
THEATER

THEATER IM MARSTALL
20.00 Werkstatt Wien

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmarkt

OFF OFF
20.30 Rabelais v. J.L. Barrault

THEATER IM FRAUENHOFER
20.00 Herzkasper



UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK
Olympiastadion 14-23 h
Progr. Tel. 30 20 07

AKTION 218
Frauenzentrum, Beratung 17-19
17-19 h (siehe Adressenseite)

VSG 20 h Stammtisch
Amberger Hof (Nebenraum)
Müller-/Corneliusstr.

LEBASCHA
20 h, Montagsdiskussion
(näheres siehe Seite 2+3)

WAS TUN, Diskussionforum d. GIM 19.30 h, Edlingerstr. 16

FÖRDERKREIS für eine feministische Partei, Räume d. freirelig. Gemeinde, Valleystr. 27 part/re., 19 h, Arbeitstreffen

BIMF 20 h
Gemeindehaus Erlöserkirche Ungererstr.

MILBERTSHOFEN
20 h Offenes Plenum

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h H.G. Adler, Diskussion

PROZESS gg. RA Niepl wegen angebl. Gefangenenbefreiung (G. Will) Justizpalast 13 h Zi 12

VERSTEIGERUNG Städt. Leihamt 10-14 h, Schreibmaschinen Teppiche Schmuck, usw.

SCHWABING 3 e.V. Spiele, Pantomime, Improvisationstheater, 20 h, Werneckstr. 19/I

§ 218 Beratung der SPD
17-19 h Klenzestr. 45

KOLLEKTIV ROTE HILFE
20 h Mlbertshofen

Gesellschaft für analytische Gruppendynamik eV

Gruppendynamisches Wochenendtreffen

Freitag 19.11. 21.00 bis Sonntag 21.11. 13.00 in München

Honorar DM 180,-- für Berufstätige

DM 110,-- für Studenten

Ermäßigung auf Anfrage möglich

Anmeldung, sowie weitere Termine im Institut der GAG, Rankestr. 4/I, 8000 München 40, Tel. 305 305

Di. 16.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romayke ist nicht tragbar v. M. Willutzky
19.00, 23.00
Die Zeit mit Monika
v. Bergman

FILMMUSEUM
18.00
Das indische Grabmal
v. Joe May
21.00
Der müde Tod v. Fr. Lang

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
sieheFilmteil

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York
v. Chaplin
22.50
Die MarxBrothers im Krieg

ARRI
15.30, 19.30
Mozart - aufzeichnungen einer Jugend
23.30
Hellzapoppin

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Eskapade m. Renate Müller

CINEMA
18.00,20.30
Charlie Chaplin - Limelight

ELDORADO
13.00, 16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis "1900" 1. Teil

ISABELLA
20..30
Im Lauf der Zeit v. W. Wenders
18.00, 22.45
The Harder They Come
m. Jimmy Cliff

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20..30
Familiengrab v. Hitchcock
Young and Innocent (Orig!)
um 23.00 Uhr

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Dr. Popaul - der halunke
m. Belmondo

LUPE 2
18.15, 20.30
Der diskrete Charme der Bourgeoisie v. Bunuel
22.30
Pink Floyd in Pompejy

MAXHOF
18.00, 20.30
Engel der Hölle

REX
15.30, 18.00, 20.30
Ein König i n New York
v. Chaplin

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Uzala, der Kirgise
v. A. Kurozawa

STUDIO SOLLN
20.15
Verdammt in alle Ewigkeit
v. Fr. Zinnemann

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Der Gehülfe v. T. Koerfer
22.30
EndstationSehnsicht v. Elia Kazan

TÜRKENDOLCH
20.30
Asphaltblüten
v. J. Schatzberg
18.00, 22.45
Coconuts Marx Brothers im Original

FERNSEHEN

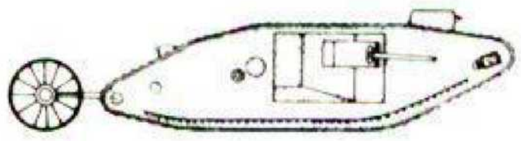
ARD
16.20 Gesichter Asiens : Bangladesh
20.00 Tagesschau
20.15 Zwischenmahlzeit
21.00 Sladek oder die schwarze Armee v. Ödön v. Horvath
23.10 Nachrichten

ZDF
19.00 heute
19.30 Das blaue Palais Film v. R. Erler
21.00 heute
21.15 Kennzeichen D
22.00 Die Prinzessin v. Portugal ung. FF
22.50 Mein Kind — Lieder
23.35 heute

B III
20.15 In der Falle — Unmögl. Auftrag Krimi
21.05 Aktuelles Studio
21.50 Ein verlorener Haufen am. SF 45 m. R. Montgomery, J. Wayne R:J. Ford
0.00 Nachrichten

Ö I
10.30 Die Nacht als Minsky aufflog
21.05 Die Jungfrau v. Orlean: hist. Dokument. v. Pathe-Cinema

Ö II
20.00 Herbstzeitlosen/Liebesgeschichte v. D. Damek mit D. Kunstmann H. Frank



RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
21.00 Melodien u. Rhthmen aus südII Zonen

B II
16.00 Club 16

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
22.10 B III Spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Dreißig Min. m. Donovan
20.05 Radio aktiv
21.05 La chanson
21.30 Aus d. Welt d. Jazz
22.10 Studio 4

AFN
20.05 Old Gold Retold
22.30 Oldie
1.00 Morning People

Oma's Kommode

Spitzenvorhänge, alte Stehkragen-Hemden, Seidenblusen usw. jeden Samstag 11-17 Uhr in Obermenzing, Rathochstraße 79, Tel. 811 18 58

MUSIK

ALLOTRIA
jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG
black bottom

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
whisky party

DREHLEIER
tannahill weavers scotish + irish

JAZZSTUBE
amizade

MEMOLAND
persiko + co

LA CUMBIA
süd. am. live

Bücher, Schallplatten, Landkarten aus und über Afrika:
AFRIKA-BUCHHANDLUNG
München 5, Klenzestraße 32
Tel. 260 79 23
(gegenüber Gärtnerplatztheater)
Geöffnet: samstags 9—13 h,
langer Samstag 9—18 h.
Mal vorbeischauen!!!!!!

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
regis rockers

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd. am. live

PN
live

PODIUM
allotria

SONG PARNASS
int. folklore

WALDWIRTSCHAFT
zu

THEATER

THEATER IM MARSTALL
20.00 "WErkstatt" Wien

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmarkt

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz von Kroetz

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt vür Erwachsene

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Shcau

THEATER IM FRAUENHOFER
20.00 Herzkasper

TAMS
20.30 Pressluft in München
Valentinaden IV v. Ph. Arp

STUDIOTHEATER
20.00 Leolcelena v. Büchner

THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage
2 Einakter v. Vaclav Havel

THEATER K
20.00 Prügelknaben

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
Info f. Kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK
15 h Schüler führen Schüler

TEESTUBE (HAM) homosex. Kommunikationszentr. 18 h Beratung — 20 h HAM-Politratsch

ADS 19 h

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Vortrag: Elmar Tophoven

VERSTEIGERUNG Städt. Leihamt 10-14 h Schreibmaschinen, Bettwäsche, Radios usw.

CNT-Veranstaltg m. span. Genossen d. arnarcho-syndikal. Gewerkschaft CNT. Milbertshofen 20 h

RANDSTEIN
Griechischer Abend

GESUNDHEITSPARK
18-23 h Olympiastadion
Programm Tel. 30 20 07

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Klenzestr. 45

KOMITEE d. FSZ d. LMU gg. polit. Unterdrückung 17 h Gaststt. "Erbprinz"

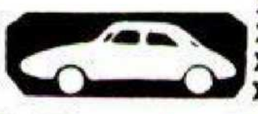
FRAUENZENTRUM "Gewalt gegen Frauen" 18-20 h Beratung, Gabelsbergerstr. 66

SJD - Die FALKEN 19 h
Herzogstr. 77 (SPD-Zentrum)

INITIATIVE f. ein Komitee Südl. Afrika, 19.30 h, Gaststt. Genossenschaftsheim, Tulbeckstr. 44

MILBERTSHOFEN
19 h AK Haar

FAHRSCHULE DETTMER



HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr.24 ,Eingang Friedrichstr, Telefon 346237
Bürozeit : Mo-Fr.10-13 +14-18h

Grundgebühr Kl. 3	120,–
Fahrstunde 45 Min. auf	
VW-Käfer:	21,–
OPEL-Rekord:	22,–
BMW 1802:	22,–
Vorstellung zur Prüfung:	66,–
Grundgebühr Kl. 1	90,–
Fahstunde 45 Min.	
Honda CB 125	21,–
Vorst. z. Prüf. Kl. 1	55,–

JETZT

den Führerschein machen, keine Wartezeiten

SPARPREISE

Entwickeln in COLOR gratis
Abzüge COLOR bis zum 30.11.1976

9x9=	0.60
9x13=	0.80
9x11=	0.80

Filme: COLOR Kodak und AGFA 135/20 =4.80
135/36 =8.30

FLUG—REISEN

London ÜF 4 Tg. ab	208.—
Athen Flug ab	385.—

Mi. 17.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romeyke ist nicht tragbar
v. M. Willutzky
19.00, 23.00
Lektion in Liebe v. Bergman

FILMMUSEUM
18.00
Nosferatu - sinfonie des Graunes
v. F. Murnau (1921)
21.00
Der verlorene Schatten
v. R. Gliese u. P. Wegener
1921

FILM DES MONATS
Filmforum Neuaubing
M60, Limesstr. 85
19.00
Flucht in Ketten v. S.Kramer

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
siehe Filmteil

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York
v. Chaplin
22.50 Die Mitte der Welt
v. A. Tanner

ARRI
15.30, 19.30
Mozart - Aufzeichnungen
einer Juend
23.30
Die Macht u. ihr Preis
v. F. Rossi

ARENA
16.00, 20.00
Lawrence von Arabien
v. David Lean

CINEMA
18.00, 20.30
Fritz the Cat

ELDORADO
13.00, 16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 1715, 20.30
Bertoluccis '1900' 1. teil

ISABELLA
20.00
Im Lauf der Zeit v. W.Wenders
18.00, 22.45
Falsche Bewegung v. Wenders

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock
23.00
John Ford: Wem die Sonne
lacht

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Dr. Popaul - der Halunke
m. Belmondo

LUPE 2
15.30, 18.00, 20.30
Erotische Geschichten aus
1001 Nacht v. P.P. Pasolini
23.00
Pink floyd in Pompeji

MAXHOF
18.00, 20.30
Engel der Hölle

REX
15.30, 18.00, 20.30
Die Marquise von O. v.
E.Rohmer

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Uzala, der Kirgise
v. A. Kuosawa

STUDIO SOLLN
20.15
Verdammt in alle Ewigkeit
v. F. Zinneman

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Der Gehülfe v. T. Koerfer
22.30
Endstation Sehnsucht v.
Elia Kazan

TÜRKENDOLCH
20.30,
Asphaltblüten v. Schatzberg
18.00, 22.45
Animal Crackers
Marx Brothers im Original

FERNSEHEN

ARD
15.50 Haben Sie je gebetet, Boß
Eine Untersuchung
19.15 Sterns Stunde
20.00 Tagesschau
20.15 Im Namen des Volkes
Knastfilm v. O. Runze !!!!!!!
22.30 Kein Komentar — Unter-
haltungsmagazin
23.15 Tagesschau

ZDF
15.20 Die schwarze Rose
am SF 50 m. T. Power, O.
Welles, R: H. Hathaway
19.00 heute
19.15 Was fällt Ihnen zum Buß-
tag ein? — Langweilig
19.30 Kunst klauen ist keine
Kunst von Dieben, Hehlern
und Händlern
20.15 Timon von Athen v. W.
Shakespere
22.00 Schöne Stimmen
23.00 heute

B III
20.15 Verdammt sind sie alle
am. SF 58 m. F. Sinatra
D. Martin S. McLaine R:
V. Minelli
22.25 News of the week
22.40 Versuchstier Maus und
Kompanie
23.25 Lehrerkolleg
23.55 Nachrichten

Ö I
10.30 Die weiße Feder
20.00 Rebecca Hitchcock 40
m. L. Olivier
22..10 Fußball DDR—Türkei

Ö II
22.20 Die Kurzfilme des Ch.
Chaplin: Easy Street + Die
Kur

KÖRPER-SPRACHE

Wenn du was für dich tun willst, dann mach dich auf die Suche nach dir selbst. Wir versuchen durch die Körpersprache die unbewussten Signale unsres Körpers aufzuspüren, sie zu verstehen + zu akzeptieren. Wir versuchen im intensiven Gruppenzusammenhang Vertrauen und Mut zu entwickeln wir selbst zu sein.
Methode: Encounter, Gestalt, Bioenergetik.
Trainingseinheit DM 15.-
Wochenende 48 Std. DM 150.-
Telefon: 376712 Jürge

MUSIK

ALLOTRIA
tatschanka balalaika ensemble

ALTE BURG
b.w. mc country-foulk

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
disco

DREHLEIER
aranas süd.am. folklore

JAZZSTUBE
zu

MEMOLAND
blues + blechband

LA CUMBIA
süd.am. live

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
disco

MUH
herbert straub, hubert endhardt,
frederiko lopez, udlo lenze,
paolo u. aminta, gerh. kassing

PEACHES IM HALALI
apfelkornparty

PESETA LOCA
span. süd. am. live

PN
live

PODIUM
jazz power

POP CLUB
soul

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
zu

HERKULESSAAL
julliard string quartet: mozart
bartok ravel

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
19.00 Zündfunk

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
21.05 Platten die es in sich
hatten
22.10 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III Mag.
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
20.30 Pop Museum
21.05 Augenblicke
21.30 Jazz Casino
22.10 Stduio 4

AFN
20.05 Oldies
1.00 Morning People

THEATER

THEATER IM MARSTALL
20.00 "Werkstatt" Wien

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmarkt

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz
v. Kroetz

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

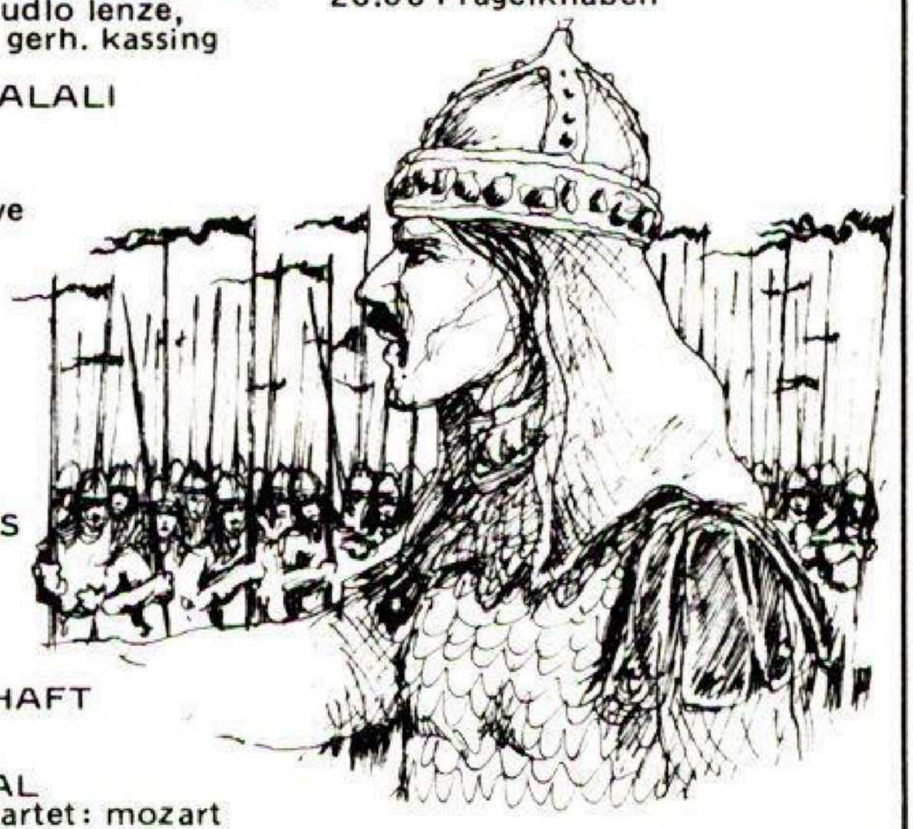
TAMS
20.30 Pressluft in München
Valentinaden IV v. Ph. Arp

STUDIOTHEATER
20.00 Leolce und Lena von
Büchner

KEKK
20.00 Auf deitsch gsagt
ein bayerischer Abend

THEATER 44
20.30 Audienz und Vernissage
2 Einakter v. Vaclav Harvel

THEATER K
20.00 Prügelknaben



UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h Beratung, Frauenzen-
trum, (S.Adressenseite)

DFG VK
19-22 h Jugendgruppe

KOMITEE für den Volksent-
scheid gg. den § 218
Tel. 47 42 80 (Liz)

TEESTUBE (HAM) homosex.
Komm.Zentr. 20-24 h, Info,
Kontakt, Musik

KJVD-Treffen 19 h
Parteibüro, Klenzestr. 64

GESUNDHEITSPARK
14-23 h, Olympiastadion
Progr. Tel 30 20 07

ROTE HILFE e.V. Ortsgruppe
17-19 h Sprechstd. im Büro
Milchstr. 21

STAMMT. ROTE GARDE/
KPD-ML 19 h Brünnstein, Orle-
anstr./Elsässerstr.

ROTE FAHNE Freundeskreis
19 h Diskuss.-Runde d. KPD
Gaststt. "Schopenhauer" Bel-
grad/Destouchesstr.

AKTION MAXVORSTADT
20 h Pfaarsaal v. St. Ludwig
Ludwigstr. 22

MILBERTSHOFEN
Spontitreffen um 20 h

KOMITEE gg. Berufsverbote,
Gewerkschaftsausschlüsse + po-
lit. Entlassungen 19 h "Roter
Ochsen", Schmellerstr. 17 5 min
v. U-Bf Goetheplatz

Do. 18.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romeyke ist nicht tragbar
v. M. Willutzky
19.00, 23.00
Lektion in Liebe v. Bergman

FILMMUSEUM
18.00
Hangyaku-Ji - der Verschwörer
v. Daisuke Ho (engl. Untert.)
1961
21.00
Rushomon v. Korosawa
(dt. Untertitel) 1950

FILM DES MONATS
Filmforum Obermenzing
M60, Passionistenstr. 12
20.15
Flucht in Ketten v. St.Kramer

OLYMPIADORF Filmclub
20.30
Celine u. Julie fahren Boot
v. J. Rivette

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
siehe Filmteil

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York
v. Chaplin
22.50
Die Mitte der Welt v.
Alain Tanner

ARRI
15.30, 19.30
Mozart, aufzeichnungen einer
jugend
23.30
Die Macht u. ihr Preis v. F.Rossi

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Die Frau m. d. 2 Gesichtern
mit Greta Garbo

CINEMA
18.00, 20.30
Die letzte Vorstellung
P. Bogdanovich

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis '1900' 1. Teil

ELDORADO
13.00, 16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

ISABELLA
20.30
Im Lauf der Zeit v. Wenders
18.00, 22.45
Falsche Bewegung v. Wenders

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock
23.00
John Ford: Wem die Sonne
lacht

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Dr. Popaul - der Halunke
m. Belmondo

LUPE 2
18.00, 20.30
Verfolgung u. Ermordung des
JeanPaul Marat v. P. Weiß
23.00
Pink Floyd in Pompeji

MAXHOF
18.00, 20.30
Jarry der Patientenschreck

REX
15.30, 18.00, 20.30
Catch 22 v. Mike Nichols

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Uzala der Kirgise
v. A. Kurosawa

STUDIO SOLLN
20.15
Verdammt in alle Ewigkeit
v. Fred Zinnemann

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Der Gehülfe v. T. Koerfer
22.30
Endstation Sehnsucht v.
Elia Kazan

TÜRKENDOLCH
20.30
Asphaltblüten v. Schatzberg
18.00, 22.45
Horse Feathers
Marx Brothers im Original

PSYCHOTHERAPIE

Diplom-Psychologe bietet freie Plätze in nicht -direktiver Gesprächspsychotherapie (Einzeltherapie: Sitzung 30.-- DM)
Anmeldung : Tel. 192771 Mo - Do 8 - 10 Uhr

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Bilder aus der Wissenschaft
21.00 Dedektiv Rockfort
21.45 Titel, Thesen, Temperamente — Kulturmagazin
22.30 TAgesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Wim Toelke
21.00 heute
21.00 25 Jahre Bundesverfassungsgericht — na sowas
21.25 Kontrovers
22.10 Erikas Leidenschaften v. Ulla Stöckl m. K. Baal u. V. Tschechowa
23.15 heute

B III
20.15 Konfrontationen: Die Verteilung des Mangels
21.00 Herabsetzung des Personalbestands FSp.
21.50 Der Vetter im 7. Bezirk — Eine Unterwegsgeschichte
22.35 Nachrichten

Ö I
10.30 Rebecca- Hitchcock
20.00 Die Verschwörung des Fiesco zu Genua Fr. Schiller

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Inselfrieden — Krimi

B II
16.00 Club 16

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
22.10 B III Spezial

Ö III
13.00 Ö III Mag.
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 30. min. m. Los Indias
20.05 Radio aktiv
21.05 Musik Hall
21.30 Jazz Shop
22.10 Stduio 4

AFN
20.05 old gold retold
22.30 oldies
1.00 morning people

MUSIK

ALLOTRIA
blue heaven jazz band

ALTE BURG
persiko

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
joe kiser

DREHLEIER
aranas - süd.am. folklore

JAZZSTUBE
frank st. peter group

MEMOLAND
jazz kids

LA CUMBIA
süd. am. live

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
disco

MUH
gerh. kassing, hubert endhardt
tatschanka, ali, holger hobbit,
wildsautaler waschbrett-musi

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
söan. süd. am. live

PN
live

PODIUM
big old swing feet

POP CLUB
salsa latin music

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
19.30 film

WALDWIRTSCHAFT
zu

MUSIKHOCHSCHULE
20 uhr konzert zu gunsten voi amnesty international

HALLE DER REALSCHULE NEUBIBERG
20 uhr "der lieb zu gefallen" lieder von earl michael bellman

THEATER

KLEINES SPIEL
19.30 Volpone v. B. Jouson

THEATER IM MARSTALL
20.00 "Werkstatt" Wien

FTM
20.00 Endspiel v. Samuel Beckett

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmarkt

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz
v. Kroetz

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt für Erwachsene

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

THEATER IM FRAUENHOFER
20.00 Herzkasper

TAMS
20.30 Pressluft in München
Valentinaden IV v. Ph. Arp

STUDIOTHEATER
20.00 Leolce und Lena v. Büchner

KEKK
20.30 Kabarett u. eng. Kleinkunst

THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage
2 Einakter v. Vaclav Havel

THEATER K
20.00 Prügelknaben

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h Beratung, Frauenzentrum, Tel. 52 83 11

ANTIKENSAMMLUNG
15 h Schüler führen Schüler

SPD-MIETERBERATUNG
17-19 h Herzogstr. 77 und Tulbeckstr. 48

SOZDL 18-20 h
Zivildienstberatung

GESUNDHEITSPARK 14-23 h
Olympiastadion Progr. Tel. 30 20 07

PORTUGAL AKTIV der Liga gg. d. Imperialismus 19 h
Gaststt. "Erbprinz" Häberlstr.

TEESTUBE PASING
18-21.30 h Gemeindezentrum

KSB/ML 19 h
"Scharfes Eck" Theresienstr./ Schleißheimerstr.

Stadtteilbüro NEUPERLACH
Karl-Marx-Ring 51, 18.30-20 h
Sprechstd. u. Sozialberatung

TEESTUBE KREUZKIRCHE
Treffpkt. ab 18 h

ROTE SCHÜLERFRONT
17-19 h Baderstr. 55

Dt. Freidenkerverband e.V.
20 h, Internationale revolutionäre Lyrik, Gaststt. Implerhof (Nebenzi) (Implerstr. 47, Ecke Oberländerstr.)

TEESTUBE Elisabethstr. 30
Gruppendynamik, Psychodrama,Sensitivtraining, Gestalt
19 h (umsonst)

VERSTEIGERUNG Städt. Leihamt 10-14 h Pelze, Schreibmaschinen, Gold usw.

§ 218-Beratung der SPD
17.30-19 h Herzogstr. 77

RANDSTEIN
Milbo Geburtstag

Bier- und Weinstuben
» Charivari «

Bier- und Weinstuben "Charivari"
Türkenstr. 92, Tel. 28 28 32
geöffnet v. 20.00 – 3.00
warme Küche bis 2.30
Montag geschlossen

Fr. 19.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romeyke ist nicht tragbar v. M. Willutzky
19.00, 23.00
Durst v.Bergman

FILMMUSEUM
18.00
Rosita v. E. Lubitsch (1923)
21.00
The Cat and The Canary
v. Paul Leni 1927

FILMCLUB STARNBERG
19.00
1789 v. a. Mnouchkine
(OmU)

FILM DES MONATS
Intern. Arbeitskreis M2,
Karlstr. 34
20.00
Flucht in Ketten v. Kramer

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
siehe Filmteil

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York
v. Chaplin

ARRI
15.30, 19.30
vsl. Mozart - Aufzeichnungen einer Jugend
23.00
Der Wind u. der Löwe

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Frankenstein jr. v. M. Brooks
23.00
Performance v. N. Roeg

CINEMA
18.00, 20.30
Yessong (Liveconcert)

ELDORADO
13.00, 16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis '1900' 1. Teil

ISBALLE
18.00, 20.30
"Transaktionsanalyse" mit dt. Einsprache u. Diskussion

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock
23.00
The Magic Mistery Tour
m. d. Beatles

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Dr. Popaul der Halunke
mit Belmondo

MAXHOF
18.00, 20.30
Jerry der Patientenschreck

REX
15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Uzala der Kirgise
v. A. Kurosawa

STUDIO SOLLN
20.15
vsl. Familiengrab v. Hitchcock

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
der Gehülfe v. T. Koerfer
22.30 The roaring Twenties m. Bogey
TÜRKENDOLCH
20.30
Tommy (Ken Russell)
m. Who
18.00, 22.45
Science Fiction
West World m. Yul Brunner

FERNSEHEN

ARD
17.10 Teamwork — Schüler machen Zeitung
20.00 Tagesschau
20.15 Das Jubiläum — Film v. R. Schübel
21.40 7. Sinn
21.45 Bericht aus Bonn
22.10 Tagesschau
22.25 Hester Street
am. SF 74 R: J. M. Silver
23.55 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Petrocelli Serie
21.15 heute
21.30 VIP-Schaukel
22.15 Sport
22.45 Frank Zappa-Special
Concert mit den Mothers of Invention
23.45 heute

B III
20.20 Tagesschaudiskussion
21.20 Die Sprechstunde: Träumen
22.05 Hollywood - Story am. SF 1955 mit J.Pallance R. Steiger, R: R. Aldrich
23.50 Nachrichten

Ö I
22.20 Nur ein Spiel SF v. P. Wendkos 71

MUSIK

ALLOTRIA
sammy rimington 4

ALTE BURG
guest steel band

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
oldies

DREHLEIER
british music hall

JAZZ AT THE MARMIT
letzmalig: regi's rockers

JAZZSTUBE
george m

MEMOLAND
ten dollar

LA CUMBIA
süd. am. live

Der Totenkopf spricht mit Bedacht: „Gespenster werden nachts gemacht." ... dann rollt er mit Gegröhle in seine Totenhöhle...

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
disco

MUH
h. straub, los pirayas, günther raß, sacramento, udo lenze, holger hobbit

PEACHES IM HALALI
whisky abend bis 3 uhr früh

PESETA LOCA
span. süd. am. live

PN
live

PODIUM
allotria

POP CLUB
rockn roll

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
disco

WLADWIRTSCHAFT
zu

KONGRESSAAL
daniel barenboim, klavier
20 uhr werke von chopin

BUCHHANDLUNG LEHM—KUHL
20 uhr "der lieb zu gefallen" lieder von carl michael bellman

CIRCUS KRONE
21 uhr southern rock in concert
m. marshall tucker band, bonnie bramlett, grinderswitch

THEATER

THEATER IM MARSTALL
20.00 Werkstatt Wien

FTM
20.00 Endpiel v. Samuel Beckett

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmarkt

MODERNES THEATER
20.30 Dolmitenstadt Lienz v. Kroetz

OFF OFF
14-17.00 Kinderwerkstatt
20.30 Rabelais v. J.L. Barrault

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

THEATER IM FRAUENHOFER
20.00 Herzkasper

TAMS
20.30 Pressluft in München
Valentinaden IV v. Ph. Arp

STUDIOTHEATER
20.00 Leolce und Lena v. Büchner

KEKK
20..30 Kabarett u. eng. Kleinkunst

THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernisssage
2 Eiankter v. Valcev Havel

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
22.07 Traumtänzer - Hörspiel üb. Resozialisierung u. gesellsch Funktionen

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
21.05 Jazzkonzert
22.10 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III Mag.
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
22.10 Studio 4

AFN
20.05 old gold retold
22.30 oldies
1.00 morning people

Blatt.
Stadtzeitung für München

Münchens Geheimtip für
MUSIKGASSE 12
BOSL
im Parkhaus am Stachus
(hinter dem Kaufhof) Tel. 59 30 47

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
Info f. Kriegsdienstverweigerer

GESUNDHEITSPARK
18-23 h Olympiapark
Progr. Tel. 30 20 07

FRAUENZENTRUM 20 h
Teestube Kommunikation + Info

ROTE HILFE DEUTSCHLD
19 h Brünnstein, Orleans/Elsässerstr.

ACHTUNG !
18 h ANNAHMESCHLUSS für Kleinanzeigen und Redaktion

GABELSBERGER BRAUEREI
19.30 Diskussion: Ehrengerichtsverfahren RA Gildemeier (Rote Hilfe e.V.)

VERSTEIGERUNG Städt. Leihamt 10-14 h, Stoffe, Schreibmaschinen, Uhren usw.

OLYMPIATHEATER, Premiere 20.30 h Ev. Kirchenzentr. Helene-Mayer-Ring 23, "Der Traum" v. H. Korte "Das Bankjubiläum" v. A. Tschechow

MILBERTSHOFEN 20 h
Treffen aller Handwerkerfreaks

Sa. 20.11. Wir sehen die Erde nicht mehr!

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romeyke ist nicht tragbar v. M. Willutzky
19.00, 23.00
Das Lächeln einer Sommernacht von Bergman

FILMMUSEUM
18.00
The Man Who Laughs v. Paul Leni (1928)
21.00
Sunrise v. F.W. Murnau (1927)

CINEPOL
22.15
Salz der Erde v. H.J. Silverman

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
siehe Filmteil

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20..30
Ein König in New York von Chaplin
JV 13.30
Schneewittchen und die 7 Zwerge

ARRI
15.30, 19.30
vsl. Mozart - Aufzeichnung einer Jugend
23.00
Der Wind und der Löwe v. J. Milius

ARENA
JV 14.00
Die Brut des Teufels
16.30, 18.30, 20.30
Frankenstein jr. v. M. Brooks
23.00
Performance v. N. Roeg

CINEMA
18.00, 20.30
M.A.S.H. v. R. Altman
ab 22.15
Rock- + Pop-Night:
American Graffiti v. G. Lucas
Jimi Hendrix plays Berkeley (1970)

ELDORADO
13.00, 16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900 1. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
"Transaktionsanalyse" mit dt. Einsprache und Diskussion

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock
23.00
Magic Mistery Tour m. d. Beatles

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Dr. Popaul - der Halunke m. Belmondo

MAXHOF
JV 15.00
walt Disneys Dumbo
18.00, 20.30
Müssen Männer schön sein mit Marty Feldman

REX
JV 13.30
Rio Lobo m. John Wayne
15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Uzala der Kirgise v. A. Kurosawa

STUDIO SOLLN
JV 15.30
Speedy Gonzales u. seine Freunde
17.45, 20.15
vsl. Familiengrab v. Hitchcock

TÜRKENDOLCH
20.30
Tommy v. Ken Russell
18.00, 22.4
Science Fiction: West World m. Yul Brunner

FERNSEHEN

ARD
14.50 Musik fürs Leben am. SF 1939
16.30 Ratgeber Gesundheit
17.45 Sport
20.00 Tagesschau
20.15 Am laufenden Band
21.45 Lotto-Tagesschau-Pfarrer
22.05 Die tödliche Falle engl. SF 59 m. Hardy Krüger M. Presle R: J. Losey
23.40 Tagesschau

ZDF
18.00 Direkt Jugendmagazin
19.00 heute
19.30 Hitparade
20.15 Explosion Rum. SF 73 Erstauff. BRD
21.55 heute
22.00 Sportstudio
23.15 Paul — Geschichte eines Ausgestoßenen v. K. Lehmke
0.30 heute

B III
19.00 Ratgeber Schule, Beruf
20.15 David Copperfield IV
21.10 Zigeuner in Ungarn
21.55 Flip Wilson Show
22.45 Nachrichten

Ö I
22.10 Topas - Spionagethriller Hitchc. 69

THEATER

TIK
20.00 Die gestiefelte Nachtigall oder Demokratie auf dem Dach

THEATER DER JUGEND
19.30 Geschafft !
Freizeitheim Westend

THEATER IM MARSTALL
20.00 Werkstatt Wien

FTM
20.00 Endspiel v. Sam. Beckett

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmarkt

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz v. Kroetz

OFFOFF
15.00 Leo legt ein Ei
20.30 Rabelais v. J. L. Barrault

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

THEATER IM FRAUENHOFER
20.00 Herzkasper

TAMS
20.30 Pressluft in München Valentinaden IV v. Philip Arp

STUDIOTHEATER
20.00 Leolce + Lena v. Büchner

KEKK
20.30 Kabarett u. engagierte Kleinkunst

THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage 2 Einakter v. Vaclav Hayel

analog audio
Hi-Fi-Studio München · Färbergraben 5
8000 München 2 · Telefon 089/260 37 56

MUSIK

ALLOTRIA
samy rimington 4

ALTE BURG
regi' s rockers

BETWEEN
disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN
semiramis

BRETTL
int. programm

CRASH
disco

DREHLEIER
int. folklore

JAZZSTUBE
sinto

MEMOLAND
gastspiel

LA CUMBIA
süd.am. live

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
disco

MUH
gabi gad, mikl o' brian, udo lenze, ewaldo, tonschusser, holger hobbit

PAMOPTIKUM
missus beastly

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd. am. live

PN
live

PODIUM
gastspiel

POP CLUB
rock + pop

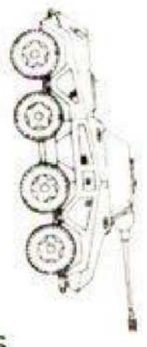
SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
zu

CIRCUS KRONE
20 uhr pasadena roof orchestra

RADIO



B i
11.30 der funkstreifzug

B II
14.00 pop selection
15.00 jazz f. jeden

B III
12.07 pop service
16.05 pop disco
22.07 play back club 16
23.07 b III non stop

Ö III
13.00 ö III sa-mag.
19.07 die neue lp
20.05 da capo
21.05 living blues

AFN
11.00 rock rebells

UND AUSSERDEM

TEESTUBE (HAM)
homosex. Kommunikationszentrum, 20-24 h Info, Kontakt, Musik

TEESTUBE Elisabethstr. 30
Gruppendynamik, Psychodrama Sensitivtraining, Gestalt
19 h Umsonst

Ein Stein für 23500 Mt.

PAMPELMOUSE lädt ein:
SCHELLINGSTRASSE 27

Alle, die gerne in asiatischen Fundgruben wühlen

So.21.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romeyke ist nicht tragbar
v. M. Willutzkiy
19.00, 23.00
Das Lächeln einer Sommernacht
v. Bergman

FILMMUSEUM
Filme mit Karl Valentin:
11.00
Kirschen in Nachbars Garten
m. E. Engels (1935)
15.00
Straßenmusik v. H.Deppe (36)

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
siehe Filmteil

KINOS

ABC
JV 13.30
Schneewittchen u. d. 7 Zwerge
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York v.
Chaplin

ARRI
15.30, 19.30
vsl. Mozart Aufzeichnungen
einer Jugend

ARENA
JV 14.00
Die Brut des Teufels
16.30, 18.30, 20.30
Frankenstein jr. v. Brooks

CINEMA
18.00, 20.30
Pasolinis Decamerone

ELDORADO
13.00
Barry Lyndon (Orig)
16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis '1900' 1. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
"Transaktionsanalyse" mit
deutscher Einsprache

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock
23.00
The Magic Mystery Tour
m. d. Beatle

MAXHOF
JV 13.30
Walt Disneys Dumbo
15.30, 18.00, 20.30
Müssen Männer schön sein
m. M. Feldman

REX
15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Uzala der Kirgise
v. A. Kurosawa

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Speedy Gonzales
15.30, 17.45, 20.15
vsl. Familiengrab v. Hitchcock

TÜRKENDOLCH
20.30
Tommy v. Ken Russell
18.00, 22.45
Science Fiction:
West World m. Yul Brunner

FERNSEHEN

ARD
11.15 Auf dem Fluß zu Hause
15.15 Flämmen über Fernost
eng. SF 55 m.G. Peck R:
R. Parrish
18.30 Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Die Ilse, soll sie doch weg
sein Film
22.10 Meier aus Bali Film von
H. Noever
22.10 Meier aus Bli Film von
H. Noever
22.55 Tagesschau

ZDF
10.30 Requiem von Mozart
17.00 Sport
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Erkennen Sie die Melo-
die
20.15 Flüsternde Wände engl.
SF 66
21.55 heute- Sport
22.10 Leonard Bernstein diri-
giert
23.00 heute

B III
19.30 Chronik der Woche
20.15 Zürich, Bild einer Stadt
21.00 Wie ein Blitz(II) Krimi v.
Durbridge
22.10 Die Katakomben von Pa-
lermo
22.55 Nachrichten

Ö I
16.00 Die ersten langen Rosen
am. Stummfilm 27 mit H.
Langdon, R:F. Capra
20.15 Drei Wege zum See --
nach Ing. Bachmannd

Ö II
21.50 Das Gespräch
m. FJ. Degenhard

THEATER

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmakrt

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Leinz
v. Kroetz

OFF OFF
14.00 u. 16.30 Leo legt ein Ei
20.30 Rabelais v. Jena-Louis
Barrault

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenschau
-

THEATER IM FRAUENHO—
FER
20.00 Herzkasperl

STUDIOTHEATER
20.00 Leolce + Lena v. Büchner

THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage
2 Einakter v. Valclav Havel

RADIO

B I
0.05 noris pop

B II
15.00 treffpunkt junge welle
18.00 stadt münchen u. der
katholische frauenorden
20.05 jazz made in munich
22.05 pop sunday

B III
10.07 musikreport
20.07 neue pop platten

Ö III
10.30 leute m. rudi klasunitzer
13.10 der schalldämpfer
13.20 sonntagsmagazin
16.05 musikbox
18.30 30 min. m. sebastianl
tabajos
19.05 pop f. fans
20.05 pop shop
22.10 studio 4

AFN
1.00 morning people

MUSIK

ALLOTRIA
11 uhr samy rimington 4
20 uhr hot shop suey

ALTE BURG
tarogato hot seven

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
disco

DREHLEIER
british music hall

JAZZSTUBE
munich transfer + newcomers

MEMOLAND
regi' srockers

LA CUMBIA
span. süd. am. live

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
disco

MUH
harry bunge, antonio rendina,
hubert endhardt, frederiko
lopez, udo lenze, tonschusser

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd. am. live

PN
live

PODIUM
persiko + co

POP CLUB
rockn roll

SONG PARNASS
int. folklore

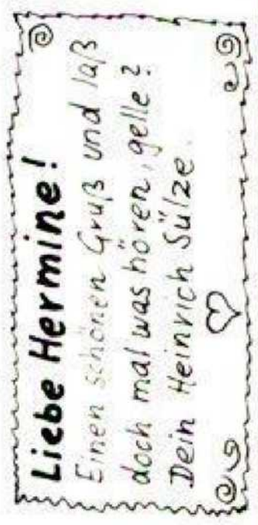
THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
zu

HERKULESSAAL
11 uhr: matinee, gidon kremer,
violine, oleg maisenberg, klavier
strauss, beethoven u.a.

CIRCUS KRONE
20 uhr nazareth

KONGRESSAAL
1. sonntagskonzert des br



Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792

Tägl. 18.30 – 1.00 Uhr
Sonntags ab 11.00 Frühschoppen
13. Nov. E.M.P.S. Trio
Bayerische Küche und griechische Kleinstspezialitä ten, natürlich mit Ouzo und Retsina, aber auch Pils bei dem ein Pfennig nicht durch die Schaumkrone fällt. Klavier zum selbstbespielen sowie gute Musik werden geboten.
Beim Frühschoppen werden die Weißwürsteln nicht älter als 1 Uhr.

UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK 14.30 h
Königsplatz Schüler führen
Schüler

GESUNDHEITSPARK
Olympiastadion 9-13 h
Programm Tel. 30 20 07

Skate-Board-Rennen, veranstaltet vom Dachverband dt. Skateboardfahrer e.V.: 1 Nat. Meisterschaften, Olympiapark beim Radstadion ab 11 Uhr

Mo. 22.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romeyke ist nicht tragbar
v. M. Willutzky
19.00, 23.00
Das Gesicht v. Bergmann

WERKSTATTKINO
20,30, 22.30
siehe Filmteil

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York v. Chaplin
22.50
Die Rückkehr der Trungenbolde
v. Nagisa Oshima (OmU)

ARRI
15.30, 19.30
vsl. Mozart
Aufzeichnungen einer Jugend
23.00
Amarcord v. Fellini

ARENA
18.30, 20.30
Frankenstein jr. v. Brooks

CINEMA
16.00, 18.15, 20.30
THe Beatles - magic mystery tour

ELDORADO
13.00, 16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900
1. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
"Transaktionsanalyse" mit dt. Einsprache

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20..30
Familiengrab v. Hitchcock
23.00
Bis z. Lezten Mann v. J.Ford

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Dr. Popaul - der Halunke
m. Belmondo

MAXHOF
18.00, 20.30
Müssen männer schön sein mit Marty Feldman

REX
15.30, 18.00, 20.30
familengrab v. Hitchcock

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Uzala der Kirgise
v. A.Kurosawa

STUDIO SOLLN
20.15
vsl. Familiengrab v.Hitchcock

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Der Gehülfe v. T. Koerfer
22.30 the roaring Twenties

TÜRKENDOLCH
20.30
Tomme (The Who)
18.00, 22.45
Science Fiction:
Feuerkäfer (J. Szware

FERNSEHEN

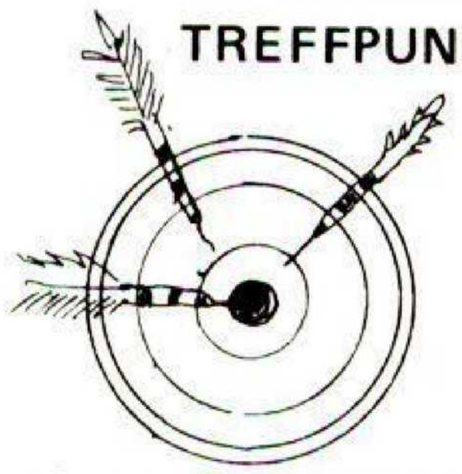
ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Report vom SWF
21.00 Ein Herz und eine Seele
21.45 Auf der Suche nach der Welt von morgen/Das neue Weltbild des Kosmos
22.30 Tagesschau
22.50 Internationales Reit- u. Springturnier
23.35 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Reklamationen — Dubiose Geschäfte
20.15 Kontakte Magazin für Lebensfragen
21.00 heute
21.15 Sperrmüll FS
22.35 heute

B III
20.15 Ein Tag im Tierheim
21.05 Blickpunkt Sport
22.05 Die machtlosen Denker Intellektuelle in der Kirche
22.50 Nachrichten

Ö II
22.05 Moneten fürs Kätzchen Filmsatire v. N.Kaplan 69 m. B. Lafont, G.Geret Lois Malle

TREFFPUNKT



UNI-STUBEN

Die Bierkneipe mit warmer Küche bis 23.30

Studentenmenü DM 4,--
kompl. Frühstück DM 2.80

LUISENSTR. 55
8 MÜNCHEN 40
Tel. 524668

THEATER

THEATER IM MARSTALL
20.00 "Werkstatt" Wien

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmarkt

OFF OFF
20.30 Rabelais v. Jena-Louis Barrault

THEATER IM FRAUEN—HOFER
20.00 Herzkasperl

MUSIK

ALLOTRIA
munich swing kings

ALTE BURG
roisin' dubh

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

DREHLEIER
künstlertreff

JAZZSTUBE
dusko

MEMOLAND
second line

LA CUMBIA
süd. am. live

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
mombasa - afro jazz

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd. am. live

PN
live

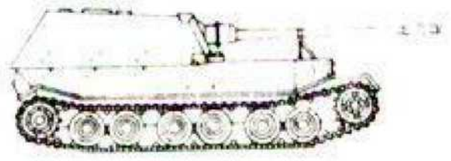
PODIUM
mams

SONG PARNASS
spontanprogramm

WALDWIRTSCHAFT
zu

HERKULESSAAL
kölner kammerorchester

DEUTSCHES MUSEUM
20 uhr hannes wader



RADIO

B I
10.00 das notizbuch
20.00 der stirnstern — hörspiel üb. die bundeswehr

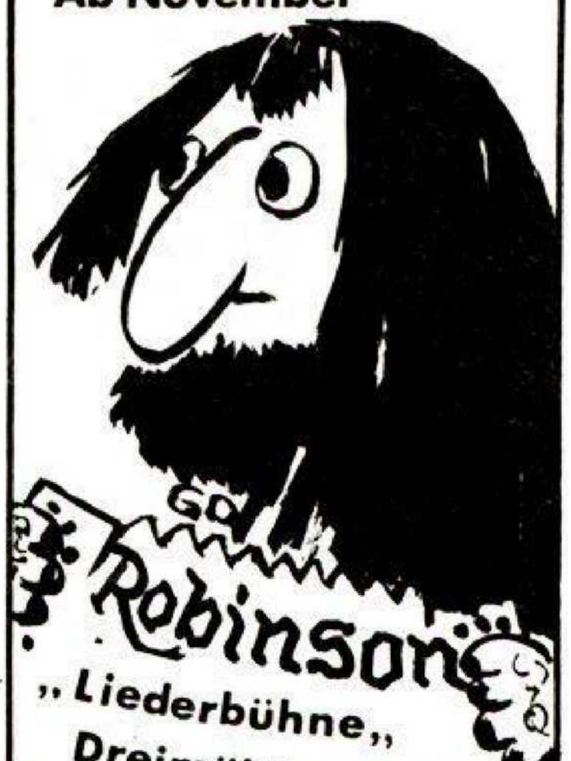
B II
16.00 club 16
19.00 zündfunk
21.30 jazz journal

B III
12.07 pop service
15.07 fan club
20.07 neues v. pop markt
22.10 b III spezial

Ö III
13.00 Ö III magazin
15.05 die msuiskbox
18.05 club Ö III
19.30 die minibox
20.05 radio aktiv
21.30 jazz m. erich kleinschuster
22.10 studio 4

AFN
20.00 old gold retold
22.30 oldies
1.00 morning people

Achtung!
„KLEINKUNSTFREUNDE„
Ab November



Robinson
„Liederbühne„
Dreimühlenstr.33
Donnerstag·Freitag·
Samstag v.20oo-1oo
Res. Tel.: 77 50 07

KREATIVER TANZ
mit Helga Kimpel
Entfaltung eigener Bewegungsmöglichkeiten zur individuellen Tanzgestaltung — Bildung einer Tanzgestaltungsgruppe
Mo.Mi. 19-20.30 im "K-Theater unterm Dach" Am Einlaß 4, Tram Reichenbachpl./Kursgeb. monatl. 50.- , Stud. 30.- /Trim. Okt-Nov-Dez. 120.-, Stud. 75.- Tel.Anmeld. 470 4000 oder pers. Mo.Mi. 18.40-19.00 am Einl. 4

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK
14-23 h Olympiastadion
Progr. Tel. 30 20 07

AKTION 218
17-19 h Beratung, Frauenzentrum

VSG 20 h
Amberger Hof (Nebenr.) Müller/Corneliusstr.

LEBASCHA 20 h
Montagsdiskussion (siehe S. 2+3)

WAS TUN, Diskussionforum d. GIM 19.30 h, Edlingerstr.16

FÖRDERKREIS f. eine feministische Partei, Räume der freirelig. Gemeinde, Valleystr. 27 part./re. Arbeitstreffen 19 h

BIMF 20 h
Gemeindehaus Erlöserkirche Ungererstr.

MILBERTSHOFEN 20 h
Offenes Plenum

SOZIALISTISCHES Zentrum München, Sprechstd. f. Interessenten 17-19 h

Ehrengerichtsverfahren gegen RA Gildemeier, 9 h Justizpalast Stachus, Zi 60

SCHWABING 3 E.V.
Spiele, Pantomime, Improvisationstheater 20 h, Werneckstr. 19/I

BERUFSVERBOT FÜR RECHTSANWÄLTE mit RA Groenewold, Heldmann, Gildemeier um 20 h Löwenbräukeller, Bennosaal am Stiglmaierpl. (Va. Initiative Bayr. Strafverteidiger)

§ 218 Beratung der SPD
17-19 h Klenzestr. 45

TEESTUBE Elisabethstr. 30
19.30, Yogakunst (kostenlos)
Kontakt: 79 11 861

KOLLEKTIV ROTEHILFE
20 h Milbertshofen

melody maker
TEL. 285653
Adalbert str. 25

DAS RCA - SONDERANGEBOT der Woche!
JOSÉ FELICIANO "FANTASTIC J.F."!
ELVIS "C'MON EVERY BODY"!
H. BELAFONTE "LA BAMBA"!
NEIL SEDAKA "OH CAROL"!
GLENN MILLER "IN THE MOOD"!
PAUL ANKA "LIVE IN N.YORK"!
jede LP nur 5.90
außerdem: jede Menge neueingetroffene Import-LP's aus Klassik + POP

Die Ernährung der Nervösen

Di. 23.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romeyke ist nicht tragbar v. M. Willutzky
19.00, 23.00
Das Gesicht v. Bergman

FILMMUSEUM
Filme der Weimarer Republik:
18.00
Der verlorene Schatten v. R. Gliese u. P. Wegener (1921)
21.00
Nosferatu (eine Symphonie des Grauens) v. F.W. Murnau (1921)

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
siehe Filmteil

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York von Chaplin
22.50
Die Rückkehr d. Trunkenbolde v. Nagisa Oshima (OmU)

ARRI
15.30, 19.30
vsl. Mozart
Aufzeichnungen einer Jugend
23.00
Amarcord v. Fellini

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Die Magd von Heiligenblut

CINEMA
16.00, 18.15, 20.30
Magical mystery Tour Beatles

ELDORADO
13.00, 16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis "1900" 1. teil

ISABELLA
18.00, 20.30
"Transaktionsanalyse" mit dt. Einsprache

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab v. Hitchcock
23.00
Bis zum letzten Man v. J. Ford

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Dr. Popaul - der Halunke mit Belmondo

MAXHOF
18.00, 20.30
Der Glöckner v. Notre Dame m. A. Quinn

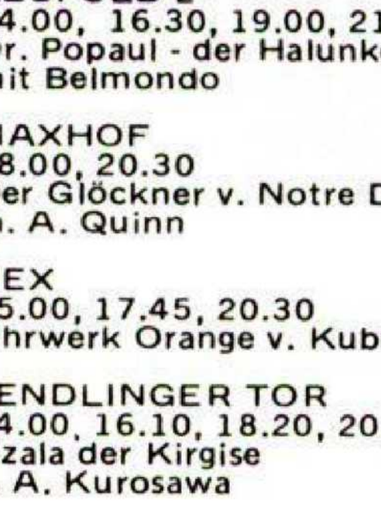
REX
15.00, 17.45, 20.30
Uhrwerk Orange v. Kubrick

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Uzala der Kirgise v. A. Kurosawa

STUDIO SOLLN
20.15
vsl. Familiengrab v. Hitchcock

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Der Gehülfe v. T. Koerfer
22.30 Pat Garrett jagt Billy the Kid

TÜRKENDOLCH
20.30
Tommy v. Ken Russell
18.00, 22.45
Science Fiction: Feuerkäfer v. J. Szware



RADIO

B I
10.00 das notizbuch
21.00 melodien u. rhythmen aus südl. zonen

B II
16.00 club 16

B III
12.07 pop service
15.07 fan club
22.10 b III spezial

Ö III
13.00 Ö III magazin
15.05 die musikbox
18.05 club Ö III
20.05 radio aktiv
21.05 la chanson
21.30 aus d. welt d. jazz
22.10 studio 4

AFN
20.05 old gold retold
22.30 oldies
1.00 morning people

21.00 Hochzeit im Grünen FF v. Cl. Goretta u. M. Contat
22.10 Tagesschau
22.30 Sport
23.30 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 12 Uhr Mittags Western 52 G. Cooper R: Fred Zinneman
21.00 heute
21.15 Blickpunkt
22.00 Aspekte, Kulturmagazin
22.45 heute

B III
20.15 Richard Kimble Serie
21.00 Aktuelles Studio
21.45 Ich bin kein Engel am. SF 33 m. M. West C. Grant R: W. Ruggles (OmU)
23.10 Nachrichten

Ö I
10.30 Topas Hitchcock

Ö II
20.00 Das älteste Gewerbe der Welt — Episodenfilm 66

KOSMOS

KOSMOS–REISEN, 8 Mü 2, Sonnenstr. 25

Weihnachten noch Flüge nach England frei

LONDON	hin + zurück	DM 245.–
BIRMINGHAM	//	DM 265.–
MANCHESTER	//	DM 265.–
GLASGOW	//	DM 290.–

Fragt nach unseren günstigen Fernflügen!
Momentanes Sonderangebot:
BANGKOK ab Wien hin + zurück DM 985.–

MUSIK

ALLOTRIA
jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG
black bottom

BETWEEEN
disco

BRETTL
international

CRASH
whisky party

DREHLEIER
int. folklore

JAZZSTUBE
time is music

MEMOLAND
persiko + co

LA CUMBIA
süd. am. live

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
mombasa - afro jazz

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd. am.

PN
live

PODIUM
allotria

SONG PARNASS
int. folklore

WALDWIRTSCHAFT
zu

THEATER

THEATER IM MARSTALL
20.00 Werkstatt Wien

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmarkt

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Leinz v. Kroetz

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt f. Erwachsene

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenschau

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

TAMS
20.30 Preßluft in München Valentinaden IV v. Philip Arp

STUDIOTHEATER
20.00 Leolce u. Lena v. Büchner

THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage 2 Einakter v. Vaclav Havel

FERNSEHEN

ARD
17.25 Songs und Geschichten m. Don Paulin
20.00 Tagesschau
20.15 Deutsche Volkslieder

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
Info f. Kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK 15 h
Königsplatz Schüler führen Schüler

TEESTUBE (HAM)
homosex. komm.zentr. 18 h
Beratung, 20 h HAM-Politratsch

GESUNDHEITSPARK 18-23 h
Olympiastadion Progr. Tel. 30 20 07

ADS — 19 h

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Klenzestr. 45

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Mathias Schröder

Ehrengerichtsverfahren gegen RA Gildemeier, 9 h Justizpalast Zi 60

RANDSTEIN
Spaghetti-Abend

HIFI BOX

Thorens Plattenspieler
zu Supertiefstpreisen
z. B. TD 145 = 410.– DM

Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr.
c/o "Disco One" Tel. 59 27 64
+Landshuter Allee 116 Tel. 155154

KOMITEE d. FSZ der LMU gg pol. Unterdrückung, 17 h Gaststt. "Erbprinz"

FRAUENZENTRUM
"Gewalt gg. Frauen" 18-20 h Beratung, Frauenzentrum

SJD, Die Falken
19 h Herzostr. 77, SPD-Zentr.)

Initiative f. ein Komitee südl. Afrika, Gaststt. Genossenschaftsheim, 19.30 Tulbeckstr. 44

MILBERTSHOFEN
19 h Arbeitskreis Haar

Mi. 24.11.

FILMCLUBS

iFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romeyke ist nicht tragbar v. M. Willutzky
19.00, 23.00
das 7. Siegel v. Bergman

FILMMUSEUM
Filme der Weimarer Republik
18.00
Müde Tod v. Fr. Lang (1921)
21.00
Das indische Grabmal v. Joe May (1921)

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
siehe Filmteil

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York von Chaplin
22.50
Die Rückkehr d. Trunkenbolde v. Nagisa Oshima (OmU)

ARRI
15.30, 19.30
vsl. Mozart
Aufzeichnung einer Jugend
23.00
Die Entführer lassen grüßen v. Cl. Lelouch

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Peformance v. N. Roeg

CINEMA
18.00, 20.30
Der weiße Hai

ELDORADO
13.00, 16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis "1900" 1. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
"Transaktionsanalyse" mit dt. Einsprache

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab von Hitchcock
23.00
Mit Leib undSeele v. John Ford

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Dr.Popaul - der Halunke mit Belmondo

MAXHOF
18.00, 20.30
Der Glöckner von Notre Dame m. A. Quinn

REX
15.00, 17.45, 20.30
Uhrwerk Orange v. Kubrick

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Uzala der Kirgise
v. A. Kurosawa

STUDIO SOLLN
20.15
vsl. Familiengrab v. Hitchcock

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Der Gehülfe v. T. Koerfer
22.30 Pat Garrett jagt Billy the Kid

TÜRKENDOLCH
20.30
Tommy v. Ken Russell
18.00, 22.45
Science Fiction: Colossus

FERNSEHEN

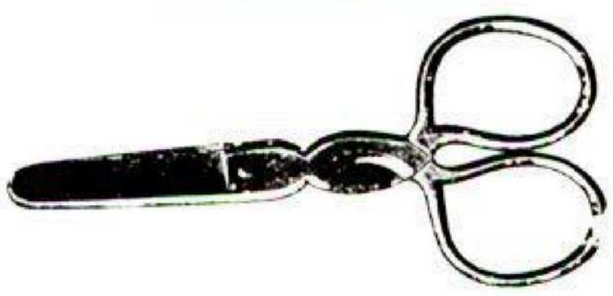
ARD
16.20 Jazzkonzert
20.00 Tagesschau
22.15 Das deutsche rote Kreuz Bericht
21.00 Mit Rose und Revolver Serie
21.55 China nach Mao — Bericht v. W. Scharlau, G. Ruge, D. Bonavia
22.40 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Sportspiegel
20.15 ZDF-Magazin
21.00 heute
21.15 Pfarrer Winterauer
21.45 Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk II
22.45 heute

B III
20.15 Duell in der Sonne am. SF 47 m. J. Jones, G. Peck J. Cotton R: King Vidor Musik D. Tiomkin
22.20 News of the Week
22.35 Atomwaffen im Eigenbau? KKWs produzieren das nötige Plutonium/vom NDR
23.20 Lehrerkolleg
23.50 Nachrichten

Ö I
10.30 Die ersten langen Hosen Stummfilm

Ö II
20.00 Der Tod des Arztes ung. SF 66
22.05 Die Kurzfilme des Ch. Chaplin



THEATER

THEATER IM MARSTALL
20.00 "Werkstatt" Wien

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmarkt

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz v. Kroetz

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenschau

TAMS
20.30 Preßluft in München Valentinaden IV v. Philip Arp

STUDIOTHEATER
20.00 Leolce u. Lena v. Büchner

PROT
20.30 Eine heisse Sommernacht im lingrünen Hochwald

THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage
2 Einakter v. Vaclav Havel

MUSIK

ALLOTRIA
tatschanka balalaika ensemble

ALTE BURG
b.w. mc

BETWEEN
disco

BRETTL
int . programm

CRASH
disco

DREHLEIER
int. folklore

JAZZSTUBE
frank st. peter group

MEMOLAND
blues u. blechband

LA CUMBIA
süd.am. live

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
mombasa afro jazz

MUH
h. straub, alula, josef wittmann, frederico lopez, udo lenze, paolo + aminta

PEACHES IM HALALI
apfelkornparty

PESETA LOCA
span. süd.am.

PN
live

PODIUM
jazzpower

POP CLUB
soul

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
zu

KONGRESSAAL
20 uhr klavierabend
arturo benedetti michelangeli
chopin, debussy

RADIO

B I
10.00 das notizbuch

B II
16.00 club 16
19.00 zündfunk
22.07 neue bücher
22.30 in die nacht gesprochen

B III
12.07 pop service
15.07 fan club
21.05 platten die es in sich hatten
22.10 B III spezial

Ö III
13.00 ö III magazin
15.05 die musikbox
18.05 club Ö III
19.30 die minibox
20.05 radio aktiv
20.30 pop museum
21.05 augenblicke
21.30 jazz casino
22.10 studio 4

AFN
22.30 oldies
1.00 morning people

UND AUSSERDEM

AKTION 218 17-19 h Beratung Frauenzentrum

DFG VK 19-22 h
Jugendgruppe

TEESTUBE (HAM)
homosex. Komm.Zentr. 20-24 h
Info, Kontakt, Musik

KOMITEE f. den Volksentscheid gg. den § 218
Tel. 474 280 (Liz)

KJV TREFFEN 19 h
KPD Parteibüro, Klenzestr. 24

STAMMTISCH ROTE GARDE
KPD-ML 19 h Brünnstein
Orleansstr./Elsäßerstr.

ROTE HILFE e.V. Ortsgr. Laim
19.30 h Stammtisch "Fürstenriedergarten" Fürstenrieder/Ammerseestr. + Sprechstd. in der Milchstr.21

!Musiker!
wir haben immer
Übungsräume
für Euch
Tel. 141591+409571

ROTE FAHNE Freundeskreis
19 h Diskussionsrde d. KPD
Gaststt. "Schopenhauer" Ecke Belgrad/Destouchestr.

AKTION MAXVORSTADT
20 h Pfarrsaal St. Ludwig
Ludwigstr. 22

SPONTITREFFEN 20 h
in Milbertshofen

GESUNDHEITSPARK
Olympiastadion 14-23 h
Tel. 30 20 07

NICHT VERGESSEN!
Heute neues BLATT !!!

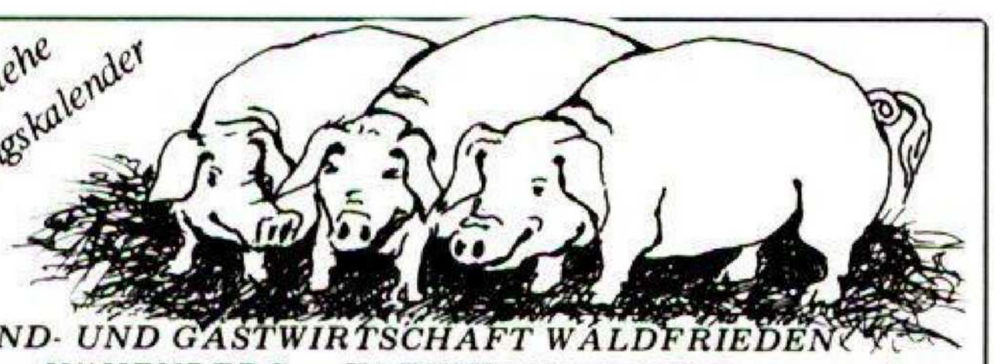
Komitee gg. Berufsverbote, Gewerkschaftsausschlüsse + polit. Entlassungen 19 h "Zum Roten Ochsen" Schmellerstr. 17 5 min v. Ubf Goetheplatz

BERUFUNGSVERHANDLG
gg Kumoor und Dose wegen angebl. Beleidigung v. Verfassungsorganen, Justizpalast 9 h Zi 12

PROZESS gg. RA Niepl wegen angebl. Gefangenenbefreiung (G. Will) Justizpalast 13 h Zi 4

POETENSTAMMTISCH
20 h im Fraunhofer, Rckgeb.

Programm siehe Veranstaltungskalender



LAND- UND GASTWIRTSCHAFT WALDFRIEDEN
HÖHENBERG — KLEINKUNSTBÜHNE

Gemeinde Geisenhausen bei Landshut — 75 Min. von München per KFZ oder Bundesbahn — Übernachtung ab DM 2.-, Frühstück mit allen Schikanen DM 5.- — Tel. 08741 / 6647

Do. 25.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Vera Romeyke ist nicht tragbar v. M. Willutzky
19.00, 23.00
Das 7. Siegel v. Bermgna

FILMMUSEUM
18.00
Rashimon v. Kurosawa
1950 (Omu)
21.00
Der Verschwörer v. D. Ito
(1961) engl. Untertitel

OLYMPIADORF Filmclub
20.30
Hester Street v. J.M. Silver

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
siehe Filmteil

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York
22.50
Die Rückkehr der Trunkenbolde
v. Nagisa Oshima (OmU)

ARRI
15.30, 19.30
Mozart
Aufzeichnungen einer Jugend
vsl.
23.00
Die Entführer lassen grüßen
von Cl. Lelouch

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Gouverneur

CINEMA
18.00, 20.30
Wer hat Angst vor Virginia Woolf? v. M. Nichols

ELDORADO
13.00, 16.45, 20.30
Barry Lyndon v. Kubrick

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis "1900" 1. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
"Transaktionsanalyse" mit dt. Einsprache

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Familiengrab von Hitchcock
23.00
Mit Leib und Seele v.John Ford

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Dr. Popaul der Halunke
mit Belmondo

MAXHOF
18.00, 20.30
Der Glöckner von Notre Dame
m. A. Quinn

REX
15.30, 18.00, 20.30
Jesus Christ Superstar
N. Jewison

SENDLINGER TOR
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Uzala, der Kirgise
v. A. Kurosawa

STUDIO SOLLN
20..15
vsl. Familiengrab v. Hitchcock

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Der Gehülfe v. T. Koerfer
22.30 Pat Garrett jagt Billy the Kid
TÜRKENDOLCH
20.30
Tommy v. Ken Russell
18.00, 22.45
Science Fiction: Colossus

FERNSEHEN

ARD
20.00 TAgesschau
20.15 + - Wirtschaftsmag.
21.00 Cannon
21.45 Fernsehdisk.
22.30 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Die liebe Fam. - Lustsp.
21.00 heute
21.15 Controvers
22.00 Lovejoy's Atomkrieg — kl. Fernsehsp. v. Dan Keller u. H. Wassermann
23.00 heute

B III
20.15 Der starke Stamm
Komm. v. M. Luise Fleißer
22.05 Erinnern sie sich
22.30 Jack Bennie Show
22.55 Nachrichten

Ö I
10.30 Der Tod des Arztes

Ö II
18.30 Die Netsilik-Eskimos
20.00 Das Mädchen und der Kommissar — Psychokrimi
m. M. Piccoli, R. Schneider

Ich bin nicht sehr stolz auf mein Land

THEATER

KLEINES SPIEL
19.30 Volpone von Ben Jouson

THEATER IM MARSTALL
20.00 "Werkstatt" Wien

FTM
20.00 Endspiel v. Samuel Beckett

THEATER 76
20.00 Schwarzer Jahrmakrt

MODERNES THEATER
20.30 Dolomitenstadt Lienz
v. Kroetz

OFF OFF
20.00 theaterwerkstatt v. Erwachsene

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenschau

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

TAMS
20.30 Preßluft in München
Valentinaden IV v. Ph. Arp

STUDIOTHEATER
20.00 Leolce u. Lena v. Büchner

KEKK
20.30 Kabarett u. engagierte Kleinkunst

PROT
20.30 Eine heisse Sommernacht im lindgrünen Hochwald

THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage
2 Einakter v. Vaclav Havel

MUSIK

ALLOTRIA
blue heaven jazzband

ALTE BURG
persiko + co

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
virgin

DREHLEIER
int. folklore

JAZZSTUBE
gastspiel: trevor richards 3

MEMOLAND
jazz kids

LA CUMBIA
süd. am. live

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
cherubin

MUH
gerh. kassing, ewaldo, hanse, tonschusser, udo lenze
holger hobbit

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd. am. live

PN
live

PODIUM
big old swing feet

POP CLUB
salsa latin music

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
19.30 film

WALDWIRTSCHAFT
zu

KONGRESSAAL
20 uhr klavierabend:
a. benedetti-michelangeli:
chopin, debussy

KÜNSTLERHAUS LENBACHPLATZ
20 uhr oscar caceres aus uruguay spielt klass. lateinam. stücke

Weil das Nashorn „anders" ist, wird es gejagt

RADIO

B I
10.00 dasnotizbuch
20.00 der laubfrosch (I) — ein sensationeller kriminalfall aus dem jahre 1929

B II
16.00 club 16

B III
12.07 pop service
15.07 fan club
22.10 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III magazin
15.05 die musikbox
18.05 club Ö III
20.05 radio aktiv
21.05 music hall
21.30 jazz shop
22.10 studio 4

AFN
20.05 old gold retold
22.05 oldies
1.00 morning people

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h Beratung, Frauenzentr.
(s. Adressenseite)

ANTIKENSAMMLUNG 15 h
Schüler führen Schüler

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Herzogstr. 77 u. Tulbeckstr. 48

SOZDL 18-20 h
Zivildienstberatung

"Antipädagogik u. d. Gleichberechtigung des Kindes" m. Ekkehard v. Braunmühl 20 h
Schwabinger Bräu

§ 218 Beratung der SPD
17.30-19.00 h Herzogstr. 77

GESUNDHEITSPARK 14-23 h
Olympiast., Progr. Tel. 302 007

PORTUGAL AKTIV d. Liga gg. d. Imperialism. 19 h, Gaststt. "Erbprinz"

TEESTUBE PASING 18-21.30
Gemeindezentrum

KSB/ML 19 h "Scharfes Eck"
Theresien/Schleißheimerstr.

Stadtteilbüro NEUPERLACH
Sprechstd. + Sozialberatg 18.30 bis 20 h, Karl-Marx Ring 51

Teestube KREUZKIRCHE
Treffpkt ab 18 h

ROTE SCHÜLERFRONT
17-19 h Baaderstr. 55

ATZINGER
Schellingstraße 9

KLEINANZEIGEN

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN + NEBENBESCHÄFTIGUNGEN
kosten pro angefangene 5 Zeilen 5 Mark (1 Zeile = 28 Buchstaben) Redaktionsschluß: wie Kleinanzeigen.
Bezahlung: Geldschein dem Text beilegen und an BLATT schicken

Wir bitten alle, deren Geräte schon seit langem fertig sind und die auch schon benachtichtigt wurden: holt die Kisten ab. Wir werden sie sonst wegen Platzmangel verkaufen müssen. Bei uns kann noch ein Radio- u. FS-Techniker mitarbeiten. Das machen wir alles Radio TV Plattenspieler Verstärker Tonbandgeräte Musikeranlagen Antennen Haushaltsgeräte Elektro und Wasserinstallation. SPONON 77 42 67 M5, Ehrengutstr. 10

An alle WGs und Leute, die günstig Möbel aus Großmutters Zeiten suchen. Wir verkaufen aus Haushaltsauflösungen Schränke, Tische, Stühle, Sofas Nähmaschinen, Kleinkram usw. Ruft doch mal an Tel. 22 68 55

Umzüge Transporte, Entrümpelungen, (Fernfahrten) — jederzeit und billig mit VW-Bus/Dachständer Tel. 84 83 13 18-20 h

Wir suchen noch einige Teilnehmer für unsere Selbsterfahrungsgruppe. Geleitet von Dip. psych. Erwünschtes Alter zwischen 17 und 27 Jahren. Anrufe 17 42 97

Wir sind 2 Dipl. Psych. und haben uns auf Kinder speziallisiert. Da machen wir so ziemlich alles: Intelligenz- und Legasthenieuntersuchung, Persönlichkeitstests, Wir beraten euch, welche Schule die beste für euer Kind ist. warum es Kontaktschwierigkeiten hat etc. Wenn nötig, führen wir auch Therapien durch (tiefenpsychologisch orientiert). Tel. 29 95 13, 34 16 39

Erledige vieles mit und ohne meinen R4. Kleintransporte, Tipsen, Baby-Sitting, Malen, Nähen und andere odd. Jobs. Bitte ruft an Schwabing Tel. 346 222

Schlagzeugunterricht: In Unterrichtspraxis erfahrener und technisch versierter Schlagzeuger gibt Unterricht in Rock-Jazz u. Tanzmusik. Norbert-Stoschek Tel. 53 17 83

!!!!!. . transporte/umzüge . .!!!!
. . . jederzeit u. überallhin
helga und herbert. . . . .
. . . . . 47 37 78 . . . . . .
jetzt mit großem Ford Transit

TRANSPORTE mit kleinem LKW fährt Helmut und Bernd u. Alze. Tel. 78 93 06 oder 38 104 294

Repariere euch alles (Musikgeräte, Küchengeräte, Motorrad, Mofa). Baue auch neuentw. Baßverzerrer und and. Effektger. sowie Verstärkeranl. auf Wunsch. Habe keine "seriöse" Werkstatt, deshalb wird auch niemand beschissen! Peter TEl. 77 83 20 od 76 47 19

Achtung Teetrinker: Tee (50 Sorten) Räucherstäbchen, Parfümöle, Seifen etc. Wir machen günstige Sammelbestellungen. Tel. 26 82 63 17-19 h

Gebe Gitarren- und Französischunterricht (Einzel und Zweier). Uli Zinke, Pariserstr. 44 I

Französin erteilt französischen Unterricht für jedes Niveau: Gruppe 4.- für eine Doppelstunde, Privat 5.- für Einzelstunde 8.- für Doppelstunde. Marilyn Deroubaix Grasmeierstr. 25, Zi 301 8M40 Tel. 32 52 40

Einzelunterricht in klassischer Gitarre, individuell und zielgerichtet für Anfänger und Fortgeschrittene Std.15.- Tel. 47 36 07

NATURKOSMETIK! Ich stelle alle möglichen Arten Kosmetika her. Dabei verwende ich ausschließlich natürliche Grundstoffe in chemikalienfreier, frischer Form. Margit. Tel. 480 14 09

Mache Kleintransporte mir Ford Transit Std. 15.-/25.- pro km. Am Abend oder Wochenende. Gebe Schlagzeugunterricht für Anfänger Std. 12.- Tel. 34 62 39 Uwe Rüdiger

Hamburg, Kiel u.a. nördliche Städte. Suche Leute, die schnell und viel Geld verdienen wollen. (auf Weihnachtsmörkten verkaufen). Luigi Maggio, M40. Schleißheimerstr. 96

Da ich (24m) für Reise nach Indien noch Geld brauche, nehme ich jede Arbeit an. Falls jemand einen Job weiß oder mich braucht, wäre ich sehr dankbar für Anruf 34 19 10. Außerdem Fiat 500m. Getriebeschaden zu verkaufen.

Wir wollen endlich unsere eigenen Chefs sein, erledigen deshalb sämtliche anfallenden Arbeiten und Jobs jeder Art schnell und billigst. Renate und Winnfried. Tel. 35 92 293

Unabhängige Leute m. Führerschein f. interessanten, vielseitigen Job gesucht, d. im nördlichen Raum tägl. viel Geld verdienen möchten. Luigi Maggio, M40 Schleißheimerstr. 96

Hans verkauft billig selbstgemachte Kerzen (Äpfel und Birnen) Tel. 29 55 87

Schwarze Patchwork-Motorrad-Lederjacke für schmalen Typen und braune Porc-Wildlederjacke zu verk. beide mittl. Gr.) 70.- u. 120.-. Im sehr guten Zust. Mangels Fahrpraxis suche ich jmnd m. Auto, der mit mir auf dem Verkehrsübungspl. übt. Noch w was: Übersetzungen Deutsch-Engl.Englisch Deutsch werden übernommen. Tel. 08142/52126

Täglich Geld! Suche zuverlässige Leute die auf Weihnachtsmörkte in Norddeutschland (z.B. Hamburg Kiel, Hannover) verkaufen möchten. Luiggi Maggio, M40 Schleißheimerstr. 96

Selbsterfahrung
Körperbewußtsein Kreativität Erfahrung verborgener Gefühle auf der Grundlage von Gestalt und Primärtherapie
Spaß am schöpferischen Zusammensein
3-Tage-Gruppe im Bauerhof Tage: 18.Dez. 10 h bis 19.Dez. 19 h u.a. Termine ermäßigte Teilnahme für Nichtverdienende Frank Bürger Tel. 613 33 73 Rolf Reichelt Tel. 08073/1347

Psychotherapeuth. Gespräch (nach Rogers) bes. geeignet bei Entscheidungsproblemen u. soz. Ängsten bietet Dipl. Psychologin Tel. 95 39 86

Typ mit Werkstatt macht billig und schnell Sachen aus Holz; bei mir gibts Skating-BrettIn ab 25.- Tel. 50 93 93 nachmittags

Übernehme alle Siebdrucke, Plakate, Kunstdrucke, Briefbögen, Visitenkarten, T-Shirts, Drucke auf Holz, Kunststoff, Glas und Metall. Tel. 14 68 12

Fiat 126 std.-tage- oder wochenweise zu vermieten. bünstiger Tarif Tel. 789 306

Transporte/Umzüge fahren wir mit VW-Großtransporter Tel. 38 104 294

Schlagzeugunterricht erteilt professioneller Drummer (Jazz/Rock/Funk/Latin/Pop) Jürgen. Tel. 700 1772

Übernehme billig und schnell fachmännische Tapezierarbeiten und Umzüge mit VW-Bus. Tel. 29 36 20

Wir fahren für euch zuverlässig und schnell mit VW-Bus mit Dachständer: Umzüge, Eilfahrten, nah + fern, Sammeltransporte und Beiladungen, Gruppenfahrten bis 8 Personen. Preis nach VEreinbarung Tel. 089/268 263 17 bis 19 h und Sa 10-19 h

ATELIERKURSE 77, neuer Beginn 11. und 12. Jan. Malen und Zeichnen in kl. Gruppen, Entwicklung kreativer Fähigkeiten und bewußteren Sehens. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung und verbindlich Information Tel. 65 65 90

Wer hat Interesse an einem fortschrittlichen Schauspielunterricht, wo man persönlich ernst genommen wird und seine Ausdrucksmöglichkeiten durch Körpertheater, Sprechtechnik, Pantomime, Rollenstudium und Bewegungstraining ausbauen kann. Tel. 76 47 19 oder 77 83 20

UMZUG und TRANSPORTE wirklich billig an jeden Ort Entrümpelungen auch sofort — zu allen Zeiten — Tel. 19 69 90

Umzüge, LKW-Transporte, PKW Fahrten u. -verleih, Weißen, Tapezieren, Renovierungsarbeiten aller Art, Lackieren, Autoreparaturen u. Inspektionen zuv. u. günstig. Tel. 81 134 70 19-23 h u. Sa-vorm. Außerdem TÜV-Vorführung, Teppich- und Fließen verlegung.

Suche z. 1.2.77 Nachmieter f. 2 Zi, gr. Küche, Bad, WC, ca. 65 qm, Baaderstr. nähe Isartor Miete alles incl. 400.-, kt. 1000.- Ablöse DM 500.- (mögl. Berufstätige da über Hausverwaltung) Tel. 22 35 63

Suche für eine Freundin (Engländerin) Stud. 23. Jhr. für 6 Monate Zi bis 200..- Tel. 37 10 97 Nirostaspüle u. Radio von Studentin billig gesucht. Tel. 37 48 83

Ich (w/21/stud) suche ab sofort gr. Zi /ca. 18 qm) inWG wo aufs Zusammenleben wert gelegt wird. Ruft doch mal an. Riki Tel. 64 12 102

Zi in 3er WG, Waldnähe (Gartenstadt Trudering) früh. 1.12. spät. 1.1. frei. 12qm 136.- + Strom, 250.- Kt. Alles andre müssen wir besprechen. Außerdem Stereo Tonband (intakt) Akai 4000 DS für 490.- zu haben. Tel. 42 11 08 Sebastian od. Gerd verlangen.

In unserer WG werden z. 1.1.77 2 Zi (20 qm, DM 210.- + NK 27 qm DM 230.- + NK) frei. Wir, 2 w (25, 25) 1 m(26) suchen Leute (auch Paar) die politisch aktiv sind. Da wir alle einen ziemlich regelmäßigen Tagesablauf haben, sind Berufstätige willkommen. Tel. 77 52 92 Monika, Gerhard, Pauline

Wenn ich nicht endlich etwas neues finde, fällt mir hier die Decke auf den Kopf. Ich (25, m, WG-Erfahrg) suche Zi in WG die nicht nur eine reine Zweckgemeinschaft ist. Karl Tel. 260 79 83

Fatemeh (11 Mon.) + ihr Vater suchen dringend eine vorläufige Unterkunft in einer WG (am besten mit Kindern, gern auch außerhalb Mü) bis eine eigene Whg gefunden ist. Wilfried Eichner Landsberg Am Hegelanger 40, Tel. 08191/3550

4 jg Leute (2 männl 2 weibl) suchen Haus i. d. Umgebung Freising zu mieten. Die Miete sollte nicht mehr als 600..- betragen. Von 9-16 h unter 08165-5092 zu erreichen (Walter von Deko verlangen)

Zu verm. ab 10.1.77 (S-Bahnnähe): 2 Zi-Whg od. Bad, ca. 200.-, 34 qm, in schönem alten Häuschen in Aubing. Nur noch 2 jg Leute außerdem im Haus! Tel. 87 12 381

Stadt;Land-Fluß... z. B. "H", H wie Henricasuchend, Henricazrätlich, Henricanachdenklich, Henricafroh, Henricaverrückt, Henricabeschwingt, Spiel ma mal wieder?

Laden (ca. 60 qm) gesucht. Haidhausen? z. Verkauf v. Hand werkszeug u. Musikinstr. Peter 480 21 32

Wo gibts im Zentrum eine Männergruppe (gemischt homo/hetero)? Disk. Psych. u. ernsthaft. Bemühen. Ich (30, m) suche außerdem einen (etwas/viel) jüngeren Freund. (Böse Telefonerfahrungen, deshalb): Chiffre 81/22

Kaufe Gasofen tausche gegen Ölofen, Tel. 29 29 79 u. Adelgundenstr. 16, Herzog

Suche Mitbewohnerin für 3-Zi-Altbauwhg, Küche, Bad, Blk, Thomas, 16 35 50

Suche zum 1.12. Platz inWG od. Zi, Nähe Uni od. S-Bahn-Bereich, bis 180.- incl. außerdem gesucht: akk. Gitarre zu mäßigem Preis. Rolf anrufen, Tel 29 35 48

Herbert 27,WG-Erfahrg sucht Zi in WG bei Leuten, die Interesse am Zusammenleben haben. Tel. 29 95 17

Brauche dringend ein Dach über'm Kopf, WG wäre optimal, bin aber auch an ruhiger Einsiedelei interessiert. Hauptsache gute Verkehrsverbdg. Bis incl. 200.- (darf billiger sein). Tips u. Angebote f. Olaf, erreichbar über Tel.: 08250/345

WOCHENEND—TIP:
Atelier Alter Pfarrhof 2 a
PETERSKIRCHEN
(über Wasserburg)
Bauernschränke restauriert
500.- - 2.200.- DM, nicht rest. billiger. Besichtigung Fr. Sa, So. 2-6, T.08072-8934

Gerlinde, Gerd + Herbert + Katze suchen 5 Zi-Haus bis 500.- DM/Incl. Kann weit draußen sein, aber Nähe S-Bahn, weil wir alle arbeiten müssen. Bitte schrb an: G. Ott 8 M 83, Unterhachinger str. 78

Ich bin Lehrerin, 27, u. suche Zi in loser WG, ohne allzugroßen ideellen Anspruch. Im Aug. 77 werde ich vorauss. wieder ausziehen. Das Zi sollte im Würmtal od. Pasing sein u. nicht mehr als 200..- incl. kosten, da ich sparen muß. Dorothee. 857 26 86

KLEINANZEIGEN

Französin gibt Nachhilfeunterricht in ihrer Muttersprache. M. Terrade Tel. 30 78 51/ Zi. 516 verlangen

Wer fährt am Freitag oder Samstag öfter nach Nürnberg (oder Sonntag zurück) und hat gegen BKB noch zwei Plätze frei. Tel. 45 22 45

Wer kann mir umfangreiches? Wissen über Südafrika vermitteln Ich denke da so an Urbevölkerung; Anfänge der weißen Invasion, Formen der alltäglichen Unterdrückung-Repression geg. Farbige usw. Also Informationen die man in unserer freiheitlichen demokratischen Presse nicht unbedingt tatäglich unter die Nase gerieben bekommt. Dringend. Mit Buchtips wäre mir auch geholfen. Das weitere 4. Stock. Milchglasscheiben vom VW-Bus Bj. 68, ehemaliger Sanka zu verschenken. Es steht auch immer noch seit etwa 1/2 Jahr eine 30 PS-VW-Maschine im Keller. Die will endlich raus. Zustand 1a 12000 ccm, 40 000 gefahrene km, neuwertiger Auspuff, sehr genügsam so 7-8l Verbrauch Garantie für die nächsten 2-3 Monate wird übernommen, wo gibts das schon 50 Mmchen hätte ich gern für call 35 00 773 Hr. Calwer oder Hr. Miersch verlangen. Außerdem liebe Grüße an alle die sich irgendwie betroffen fühlen.

Verkaufe lange naturfarbene handgestrickte, echte Schafwollene Jacke /Gr. 44 u. schwarze Lederstiefel m. Plateausohle und hohem Schaft (Gr. 41) Außerdem schwarze billige Halbschuhe m. Plateausohle u. Riemchen (Gr.41) Bärbel Tel.: 58 42 01

Wir sind ein paar Schüler (6-8) u. wollen in den Weihnachtsferien zum Schifahren u. suchen ne nicht zu teure Hütte mögl. irgendwo wo man Schifahren kann (klar!)Raff dich auf - ruf an: 08123/546, Winfried + Irmi

Suche billige Reiseschreibmaschine. Der "Fortschritt des jg. Pianisten" (2.Teil, v. Kreutzlin) u. ein Buch mit Fingerübungen od. Etüdenheft, außerdem "R. Strauß für die Jugend" Tel. 53 47 83 Roswitha

Hanomag Bus F 35, AT-Motor, 10 000 km, AT-Getriebe 30 000 km, fahrbereit, wegen Rostschäden kein Tüv zu verk. VB 1500.- Tel. 08141/10436

Herbert (27) möchte gern in einer Männergruppe mitmachen Falls Ihr noch jemand sucht ruft mich mal an. Tel 29 95 17

Tausche großen Kühlschrank (160 l) gg. kleinen. Tel 56 78 68

5 Fahrräder (2 Kinder-) allerlei Fahrradteile zu verk. 2-Flammengasherd 25.- Reitstiefel 41 75.-, suche Reitstiefel Gr 43/44 u. Tretnähmaschine 32 56 74

Stadt-Land-Fluß... z.B. "B": B wie Blond, Bezaubernd, Besorgniserregendanziehend, Beseelt Blattrauschelnd, Beschwingt, Berückend...

Ich hab früher mal im Kindergarten gearbeitet u. möchte wieder was mit Kindern machen, aber halbtags od. abends, da Student. Es sollte auch finanziel etwas rausspringen. Feuerlein, Schlierseestr. 2, M90

Wir wohnen am Baldeplatz. Wer wohnt in der Nähe hat Kind(er) v. 3-6 J. u. möchte wie wir gelegentl. abends weggehen od. ist daran interessiert, daß sich die Kinder z. Spielen treffen? Meldet euch bei: Kaleve, M5, Wittelsbacherstr. 16

Jetzt verschenke ich eben alles: Für FIAT 770 4 gute Gürtelreifen, 145 ST 12 , 2 Winterreifen defekter Motaor, Auspuff, Batterie, Lenkrad, Keilriemen Tel. 223 527 Wolfgang

Also nochmal — ich meinte nicht Schiffbauer — wer kennt Bootsbauer mit denen man über die Arbeit reden könnte, oder eben Lehrstellen, möglichst in Süddeutschland. Wär schon ganz .... Wer kann mir ne Fotokopie einees 2 CV Werkstattbuch's verkaufen. Wolf 79 30 531 Teln. hinterlassen Ruf zurück.

Der nächste Winter kommt bestimmt! Deshalb biete ich älteren, schwarzen, solopp geschnittenen Persianermantel 70.- näheres unter. Tel. 78 1600 ab 18 h

Schalensitz-Scheel 101 — schwarzer Kunststoff/Cordbezug. Mit Schraubkonsole für VW. ABE liegt vor. Leider leichter Schaden im Bezug, deshalb nur 120.- event. mit Mont. Näheres Tel. 78 1600 ab 18 h

Zu verk.: altes gemütliches Sofa zu kaufen gesucht: Stehlampe (alt) kleinere Kommode, Tischchen, alte Bilder, Rahmen, Verena Tel. 48 49 81

Ich habe die Nase voll von der Kopfarbeit und arbeite seit einigen Wochen mit der Hand: Installationen, Holzarbeiten, Maurerarbeiten, Reparaturen, Renovierungen usw. In einem Jahr will ich auf einen Bauerhof ziehen und die Arbeit dort fortsetzen (Besonderes Interess in Richtung alternative Energieversorgung). Wer hat Interesse an einer festen Zusammenarbeit? Vielleicht sogar zusammenleben und mit aufs Land ziehen??? In unserer WG ist momentan ohnehin was frei .... Tel. 223 527

Bärbi, Inge, Jörg und Wolfgang suchen noch 2-3 Leute (viell. mit Kind, aber keine Buben, weil wir schon zwei haben), die mit uns einen Bauerhof suchen und kaufen wollen. Wir sind noch viel am Überlegen, wie und was wir machen wollen ..... Handwerkliche Arbeiten/ Weben Filmen/Comics, biodyn. Gartenbau/ Kleintierhaltung, Bioenergetik/Yoga/Massagen ... Tel. 22 35 27

Fraunhofer

Fraunhoferstraße 9 Telefon 089 = 24 04 55

Frühschoppen mit großem Frühstück, Tee, Kaffee, Kakao, mit Käse, Marmelade, Honig, Wurst für 5,50 und frische Weißwürste Stück 1,20 ab mittags Gänsebraten mit handgeriebenen Kartoffelknödeln und Blaukraut.

Im Theater im Fraunhofer: **Geöffnet ab 10.00 Uhr**

Tägl. 20.30 Uhr (außer Mittwoch) Münchner Kabarett
HERZKASPERL "Altstadtfunk"
mit Elisabeth Fall und Jörg Hube
Tel. Vorbestellung 14-19 Uhr, 48 16 65

Hohe Belohnung für Finder meiner blauen Skihandschuhe, die ich am Do., 4.11., auf dem Fotokopierer vor dem Uni-Lesesaal liegengelassen habe (oder sonstwo in der Gegend). Ich friere mir beim Radeln die Griffel ab. Tel. 37 81 074

Verkaufe el. Büroschreibmaschine m. großem Wagen (DIN A 4 quer) einwandfrei in Ordg; el. Additionsmaschine m. Streifen, beliebig billig: Tel. 65 94 56

Lockenkopf mit Brille (25, m) z. Z. nicht frustriert, sucht weibl Wesen mit Einfühlungsvermögen u. der Fähigkeit, seine Gedanken u. Gefühle offen auszusprechen, zum reden blödeln und liebhaben. Chiffre 81/17

Zu verschenken sind 2 Bier an fem. Überläuferin, die mir den dunklen Vorhand der Konfrontationspolitik mit Eigenbrötlereffekt der Frauenbewegung lupft. Peter 811 92 25

In unserer WG wohnen im Moment 7 Große und 2 Kleine 1 Hund. Zwei von den Großen ziehen aus, deshalb suchen wir zwei Leute! Für Kinder, Hund, Miete Telefon, Essen Heizung, Warmwasser, Strom, Auto usw. sind im Monat pro Person 500.- in die Gemeinschaftskasse zu zahlen. Tel. 22 35 27

Wir wollen wieder eine kompl. WG werden (unbedingt WG-Erfahrung) Wohnung vorhanden. Tel. 260 43 89 18-20 h

Suche jemand der eine Wohnung 4 Zi, KB. für 6 Monate mit mir (31m) bewohnt (ab 20.11.) kein Untermietverhältnis Mietanteil 200.- und lt. K. Tel. 65 16638

Ich verkaufe ein paar Ski (Ex.) von Völks) vür 150.- und ein Akkordeon für ca. 250.- SkiStiefel habe ich auch noch (Lederschnallenstiefel für ca. 70.- Gr38 Renate Tel. 45 36 16

Bitte, FRAU ruf noch mal bei mir an! Du hast am 2. oder 2.11 angerufen, um mir deine Wohnung anzubieten, und wir waren am Do. 4.11. verabredet, und ich hab deine Adresse verloren. Ich hab dann alle 50 Häuser an der Pariser Str. abgeklappert und dich nicht gefunden. Sonst *such ich noch immer einWohnung, 1-2 Zimmer und Küche (+Bad, Dusche), die billig sein soll und nicht luxeriös zu sein braucht. Wenn ihr was investiert habt, kann ich auch eine Ablösung zahlen. Termin waäre 1.12.76 (oder so). Rainer Tel. 223 527*

Zimmer in Schwabing oder irgendwo nage an der Isar gelegen. Biete bis 200.- Walter Hürter jun 8062 Markt Indersdorf. Holzhauserstr. 20 Tel. 08136/422

Welcher selbständige, Gewerbetreibende gibt mir ein Alibi? Honorierung. Tel. 53 42 87 ab 19 h

Don Manuscho

Mit das komplizierteste Liebesleben auf der Erde

LESERBRIEF !!!

Liebe Genossen,
voller Wut u. Zorn möcht ich Euch über nachstehendes Erlebnis in einer "Alternativwerkstatt" berichten.
Nicht zuletzt, weil eine Diskussion im Lden nichts weiter als einen Preisnachlaß v. einer Mark u. nichts grundsätzlicheres erbrachte.
Nicht zuletzt auch, weil die Betreiber d. Werkstatt sich mal äußern sollten, über das w a s u. w i e sie machen.
Nicht zuletzt weil sie zu euren Anzeigenkunden zählen.
Und nicht zuletzt, weil nicht jede Alternativsache od. so, was im Blatt steht, auch alternativ ist, d.h. wo die Worte links sind u. d. Geldbeutel voll sein muß auch auf Kosten (viell. gerade auf die Kosten der Genossen) der anderen.

DER WUCHER DER WOCHE
Am 1.9.76 hab ich i.d. Elektro-Alternativwerkstatt Ehrengutstr 10 meinen Kassettenrecorder Marke Blaupkt Lübeck gebracht weil der Transport nicht funktionierte. Er wurde mittels einfachem Hebel geöffnet u. es war sofort sichtbar, daß der Keilriemen eines Antriebsrades heruntergegangen war. Mittels eines Schraubenziehers wurde der Keilriemen hochgeliftet u. das Gerät an einen Strom angeschlos sen, um d. Funktion zu überprüfen. Es funktionierte. Bei dieser Gelegenh. bot man mir an, gleich den Tonkopf zu reinigen weil das Gerät nun schon mal ausgebaut sei. Auf mein Angebot, das könne ich selbst machen, kam man mir höflich zuvor mit Lappen u. Spiritus. Da der Keilriemen in absehbarer Zt ausgewechselt werden muß, erlaubte ich mir noch die Frage, wie ich das selbst machen könne es wurde mir das zuvorkommend in ca. 5 Min. erklärt. Auf meine Frage wieviel es kostet wurden e l f Mark (gezahlt habe ich zehn) verlangt, weil das Ganze zwanzig Minuten in Anspruch genommen hatte.
Auf meinen Protest wurde mir erklärt:
— die Std. kostet 22 M., 20 Min sind fast eine halbe Std. also 11 Mark
— meine Reparatur sei "viell. teuer" aber oft werde an einem Gerät länger gearbeitet (z.B. Feh lersuche) u. dann nicht die tatsächl. Stdzahl in Rechng gestellt (ich zahl also die Reparatur der andern mit!)
— die Qualifikation d. Leute müsse auch honoriert werden
— der Laden u. d. Geräte kosten schließl. auch was.
— man könne nicht jedem Auskunft geben, was erklären, sonst würde man garnix verdienen
— wenn ich mir schon so ein Gerät leisten kann, dann hab ich auch die 11 M., das Geld tue mir nicht weh u. ihnen gut (die Leute kenn ich übrigens nur vom Sehen)
— ich würde das nur deswg so teuer finden, weil ich zuschauen konnte (daf. hätten sie ja auch gerade das Schaufenster mit Blick i d Werkstatt). Wenn ich d. abgeliefert hätte u. später wieder geholt hätte, dann hätte ich das nicht gewußt - man hätte mich anscheißen können - u.ich hätte wohl das Geld bezahlt
— sie seien schließl. kein kapital. Unternehmen, da müsse ich weiß Gott wie lange auf das Gerät warten
u. schließl.: — wenn mir der Preis nicht paßt, dann muß ich halt woanders hingen.
u. genau das hab ich auch vor, denn ich scheiße auf solche Pseudoalternativen, wo du für Auskünfte zahlen mußt, wo nicht die reale Arbeitszeit bezahlt wird, sondern die angefangenen Std, wo man nicht die Arbeitslstg bezahlen soll, sondern das Erlernen ihrer Qualifikation Alternativ heißt auch, zeigen, wie man sich selbst helfen kann. Doch sie haben mir nur in die Schuhe geholfen.
W. Kroner, M40, Ainmillerstr.25

Lieber W. Kroner,
Vom Blatt wurden wir gebeten Stellg zu nehmen zu deinem Leserbrief. Wir können nur feststellen, daß wir fast 1 Std mit dir disjutiert haben, wirum wir 11 M = 1/2 Std Arbeitslstg incl 11 % Mwst f. ca. 15-20 Min. Dienstleistung an deinem Blaupkt Autoradiorecorder verlangt haben; warum wir eine Mischkalkulation machen - d.h. wo wir ganz wenig Zeit brauchen verlangen wir etwas mehr (manchmal sogar garnichts) u. wo wir lange brauchen verlangen wir etwas weniger.
Wir stellen unsre Fähigkeiten u. Produktionsmittel bereit u. d. kostet Geld. Bei uns kann jeder, der will, zuschauen u. wenn mög lich auch mitmachen u. wir sind dabei 1/3 - 1/2 billiger als die "anderen" Wekstätten u. wir reparieren noch die Geräte, wo die "anderen" sagen - wegschmeißen, neue kaufen". Das ist unsre Alternative unsere Möglichkeit. Wer sagt wir seien unsolidarisch weil wir unserem alternativen aber konkreten Aufwand Forderungen entgegensetzen, der hat von Solidarität nix kapiert.
Ein ironischer Gruß: woanders ist es sicher besser.
sponton-Reparaturwerkstatt

Begabtenabi - wer möchte - wie ich, 30, w., nicht allein lernen, bzw. könnte Tips geben? Evtl Fernkurs Deutsch-Latein, Prüfung nicht unbedingt in Mü (in Berlin od. Wiesbaden günst. Beding.) Te. 288 789

Zu verk.: Kühlschrank in gutem Zustand. VB 100.-, Terry, Reichenbachstr.47, I. Stock (bei Freppon) nach 18 h

Hiermit begründen die 3 lütten Norbert, Dieteru. Eric die deutsch-holländisch-irisch-kanadische Lüttheitsbewegung. Es unterzeichnen: Norbertlütt, Dieterlütt, Ericzupplütt, Zocken ist unlütt!

Na ja!

Dringendst Facharbeit gesucht! Ich freue mich auf jedes Thema, die heimproblematik betreffend Wer leiht mir unterlagen? Monika Leitl, Gruppe 2, 690 39 05

Ich (19) suche eine etwas sinnvolle Arbeit (Kurzfristig od. längerfristig) od. Lehrstelle. Habe Mittlere Reife, Fschkl. III.Bitte Karte an Peter Trapp, Astallerstr. 8/8 M 2

Eröffnungs– sit in

sit in Haidhausen – Steinstr. 46 ,Tel. 489 679

Sonntag, 14.11. ab 15.00 h

sit in – Information – Probesitzen bei Bier und Musik
(wer seine Platten hören will mag diese mitbringen)

Zu obigem Anlaß machen wir ab Mo, d. 15.11.einen Muster-Verkauf (Musterpreise):

1. Sitzelemente 90 cm breit, 90 tief, Sitzhöhe 30, lose Rückenkeile 30 hoch, selbsthaftend (dadurch können die Elemente ohne Stützbügel frei im Raum verwendet werden) Bezüge: Leinen - Velours in vielen Farben.
2. Segeltuch - Sitzelemente, Polster, Matratzen
3. Ledergürtel enorm preiswert

sit in **Haidhausen, Steinstr. 46**

Wohnlandschaften – Sitzelemente – Polster – Matratzen : individuelle Anfertigung oder sit in –Bausätze – Turn- und Gymnastikmatten – (Kinder-) Spielpolster – Möbelstoffe, Segeltuche – Schaumstoffzuschnitte j e d e r Abmessung DM 348.-/m^3 bei 35er Raumgewicht.

Das holz & formSuperding aus massiv-Kiefer lädt besonders am Eröffnungstag zur individuellen Schlafprobe ein.

München - Schwabing
Destouchesstr. 59
Telefon 300 22 77

München-Haidhausen
Steinstr. 46
Tel. 48 96 79

Öffnungszeiten Mo - Fr 11.00 h – 18.30, Sa 10.00 – 14.00

sit in

Ich fahre Anfang 1977 nach Peru und suche eine Frau, die mitkommt. Angelika Kress, Kurfürstenstr. 4a 1000 Berlin 30, Tel. 030/262 47 44

Ein Braun-Rasierer zu verkaufen Erteile Tips für Schüler der Abendrealschule J. Misselbacher 8M70 Postfach 70 13 64

Altsaxophon SELMER für 500.- sowie rcp. bed. Uher Varioc zu 200.- zu verkaufen. Tel. 08141/ 71233

Weihnachtsgeschenk! Fleischmann-Rennbahn, zweimal benützt (ca. 4 Std.) NP 360.- für 280.- zu verkaufen. Tel. 300 56 07

Theater mit Puppen und Masken Informationen über Kurse, Literatur usw. erhaltet ihr von Frankfurter Figuren-Werkstatt Diemelstr. 9 6000 Frankfurt/ Main Tel. 0611/72 20 83

WG verkauft Propangasherd 4 Flammen kompl. mit Druckminderung u. gr. Flasche (ideal f. Land-WGs) für 60.-, suchen Tiefkühlschr., Schleuder, Ausziehtisch u. einen Kupferschmied z. Samowar-Löten Tel. 221 882 ab 18 h

Verkaufe Hauwaag Air-Skistiefel Gr. 39-40 VB 220.- und Biwackschlafsack mit Aluminium Wärmeisolierung, sehr leicht VB 80.- Doris Tel. 52 1779

zu verkaufen: neuer Damen-Lammfellmantel, ca. Gr. 40, wadenlang, gr. Pelzkragen, sehr schöne für 280.- Tel. 266 154 abends

Mit einem zarten sensiblen Mädchen (ca. 19-23 J.) teile ich m/ 24 selbstlos und ohne irgendwelche Kosten mein App., doch deshalb noch lange nicht mein Bett, denn vor den Sex setze ich den Kopf. Obwohl mich das Leben maßlos enttäuscht hat, glaube ich immer noch an den Menschen, weil ich weiß, daß es ihn irgendwo geben muß. Man sagt von mir, ich sei dumm, intelligent, häßlich, gutaussehend, charmant, eingebildet, naiv, hart faul, fleißig, ein Realist, Träumer, alles in allem ein unmöglicher Mensch. Über diese Wesensmerkmale möchte welches Mädchen eigene Eindrücke gewinnen und mich festlegen? Tel. 755 94 74 (abends) Wolfgang.

Krise der mittl. Jahre: gibts irgendeine Gruppe oder Leute, die sich mit diesem Thema beschäftigen? Bei mir kriselts ziem lich, bin 38 Jahre, weibl. und suche Gedankenaustausch. Wer was weiß oder was machen will, kann mich anrufen. Tel. 144 354

Am 1.11. schreitet junges Paar freudig zur gem. Hausstdsgrdg. Nur wenig fehlt uns noch: 2 Tische oder schreibt, 1 Kü.tisch, Lampenschirme, 2 Kommoden, 1-2 Schränke, Regale, Kühlschrank, Stühle. Wer gibt dergl. preiswert ab oder sogar—verschenkt etwas? Angela Birlenberg, 8M40, Amalienstr. 45

Abgewetzter Schafspelz (etwas verschmutzt) zu verschenken, ansonsten billigst zu verschleudern: Kleiderschrank, Kühlschr. Kommode, diverse Stühle, kleiner Tisch, Nähmschine, Küchen oder Bartheke, Neonleuchten. Tel. 24 04 21 oder 98 58 12.

Verkaufe billig Stiefel! Braun Gr. 40, Schw. Boots (39) Christine Ermer Tel. 16 87 34

Zu verschenken: Küchenbank (Holz), 2 Liegen (1.90 mal 90 ohne Matratzen), Grundigtonbandgerät, 4-Spur. Tel. 23 94 43 385 oder 760 56 08

VW-Motor 1500 — 44 PS (mit Bus-Auspuff) 40.000 km 1a Zustand gegen Gebot — Tel. 88 60 84

Verk. Hallgerät, 4 Eingänge, 2 Kanäle, getr. regelbar, f. 120.- sowie Gitarrenbox, 50 W sin., f. 290.-, Franz Huber, Lenaustr. 3. 805 Freising.

Zur Unterstützung der Bewußtseinsbildg v. Staatsanwälten, Sittendezernatsoberkommissaren aber auch einfacher Leute wie Polizisten u. Politiker, die Blatt lesen, sei zitiert: "Es braucht nicht gesagt zu werden, daß eine Kultur, welche eine so große Zahl von Teilnehmern unbefriedigt läßt u. z. Auf'ehnung treibt, weder Aussicht hat, sich dauernd zu erhalten, noch es verdient" (Sigmund F.)

2 CV 6, Bj 71, 28 PS, orange, soeben Inspektion gefahren, neue Lichtmasch., neue Binzinpumpe, neues Ventil, Ölwechsel Sicherheitsgurte (noch nicht eingebaut) Tel. 30 42 11 abends bei Kompa. VB 1200.-

Alter unheimlich schwerer Kachelofen zu verk. (ca 350 kg) (so um die 150.-) Außerdem soll sich die Angelika wieder mal melden. Horst 26 51 53

Wir stellten fest: es gibt anale Orgasmen. Homosexuelle Aktion München. Siehe dazu: Hocquenheim: "das homosex. Verlangen" R.Hauser

Wir stellten fest: Es gibt einen vaginalen Orgasmus! Die Männergruppe. Tel. 187 866 am 10.11. ab 20 h

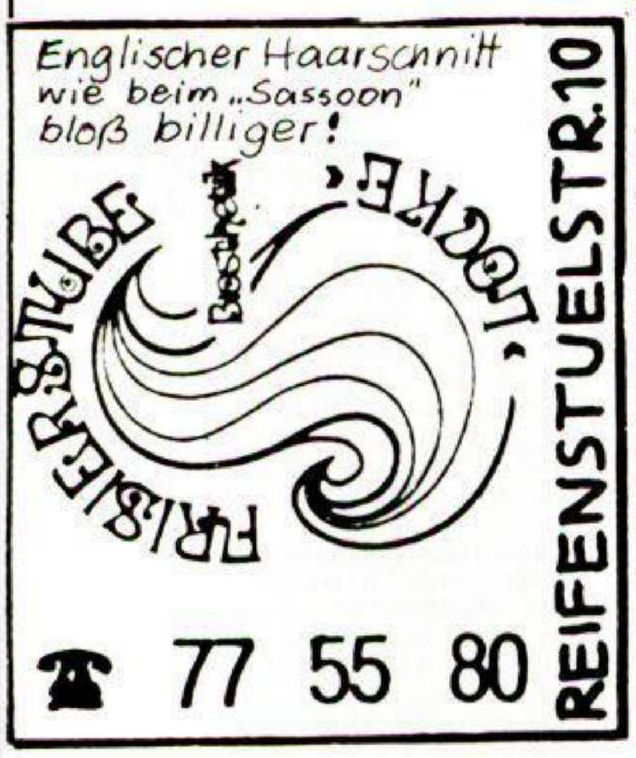
Resozialisierungsarbeitsgruppe (jugendl. Strafgefangene) sucht neue Mitarbeiter. Tel. 848547 Barbara

Wer fährt mit mir ab sofort nach Indien? Gisi Werdin Tel. 325 259

Suche Mofa bis 200.-, Oliver 29 29 56

Wer will Fensterputzen bei Fr. Sell, Knöbelstr. 24

Gabi möchte ihrem Cornelius sagen, daß sie ihn sehr, sehr lieb hat, u. verzweifelt nach ihm sucht. Ich will dich ganz fest in meine Arme nehmen u. dich nie, nie mehr loslassen. Ich platze bald vor Sehnsucht nach Dir. Komm!



BLATT sucht div. Wohnungen (Haidhausen od. so) 223 221

Suche Zimmer in WG, deren Komunikation sich nicht nur auf Spüldienst beschränkt, sondern echtes Interesse hat, sich mit Leuten auseinanderzusetzen und gemeinsam weiterzukommen. TEl. 76 80 59 nach Siggi fragen

Zum 1.1.77 möchte ich eine neue WG gründen Wohnung (4 Zimmer und Küche, im Lehel) vorhanden. Ich suche 2 oder 3 Mitbewohner(innen), möglichst ältere, berufstätige Leute, die Zeit und Lust haben sich vorher gut kenenzulernen. Tel. 223 563 Ute

Ich brauchat a guaterhaltenes Weitwinkelobjektiv Zeiss-Jena Flektogon 35 mm 28 Anschluß M 42x1 Wer weiß was. Tel. 66 26 26 (Toni)

I'm looking for a British/Irish girl or boy that would like to meet me and habe a good time with me. I'm a german Girl of 25, student.
Dasselbe Mädchen sucht sympathische(!) Leute, die im Herbst 77 Staatsexamen machen, in Angl/Germ. und an einer Arbeitsgruppe interessiert sind. Chiffre 81/6

Wir suchen für unsere Produzentengalerie Klappstühle, mögl. billig oder auch umsonst. Galerie Adelgundenstr. 6 8M22

Ölofen 7500 kcal./h = für cbcm. Wärme ist durch Fenster sichtbar, alles zus. 70.- Peter 300 33 07

MFG nach Athen oder Kairo mit Mercedes gegen BKB im Nov. oder Dez. für Leute mit Führerschein gratis. Michael od. Regina Tel. 39 65 10

Ich bin auf der Suche nach Leuten, die über Weihnachten, und Silvester was ‚schönes' machen wollen. Nicht (nur) Schifahren, abschalten ... (auch nicht überschalten ...) hätte auch Lust ein nicht nur theoretisches Videoseminar zu machen oder ähnliches. Wißt ihr was?Christiane Lang Landweg 25 28 Bremen1

Wer schenkt mir zum Geburtstag einen Plattenspieler oder ähnliches? Für die ganze Geldgierigen darf er auch ein ganz klein wenig kosten. So, wie es mit meinen finanziellen Möglichkeiten nämlich zur Zeit aussieht, dauert es noch eine ganze Weile, bis ich mir einen leisten kann. Klaus Miosga, 8M2 Pettenkoverstr. 28 bei Pilz

Der Kindergarten in der Königin str. 20 hat in der Gruppe der 2 1/2 Jährigen bis 3 jährigen noch Plätze frei. Tel. 39 45 43

Suchen Kinderschlitten, wer weiß 1. Märzwoche eine freistehende Hütte im Gebirge zu mieten. Tel. 14 66 10

Verkaufe Mercedes 190 S 80 PS Bj. 60, defekte Kupplung und Stoßdämpfer 500.- hat noch 1 Jahr TÜV TEl. 14 66 10

WORKSHOP
Psychotanz — Natural-Tanz
2 Tge. Sa. 27.11. u. So 28.11.

Tanz und Bewegung: ist für mich — Brigitte — Leben. Ich empfinde Tanz als den Schlüssel zum Selbst. Mit Hilfe von Rollenspiel, Selbstdarstellung, Bildsymbolik, Körperarbeit und Konfrontation versuche ich alte Verhaltensmuster zu entschlüsseln und die gebundene Energie durch Psychotanz freizusetzen für die organische, freie Bewegung im Lebensalltag.
Durch elementare Arbeit, wie Erden — Zentrieren in der Leibesmitte: Hara und öffnen des Herzens zum Ich — Du — und zum Selbst wollen wir lernen unser kreatives Potenzial zu entfalten und unsere Lebenssituationen positiv zu gestalten.

2 Tage DM 90.—

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. ca. 10 Std. Arbeit tägl. Anmeldung bis spät 8 Tge. vor Gruppenbeginn.
Tel. 76 58 50 B. Geigenberger

JUGEND—und STUDENTENREISEN
5 x Sa.oder So.
incl. Busfahrt **DM 103,--**
Beginn 20./21.11.76
und 15./16.1.77
Ski-Reisen Weihnachten
Plätze frei
Londonflüge o.w. 130,--
USA o.w. ab DM 465,--
8 Mü 40, Türkenstr. 47
Tel. 28 77 77

BLATT sucht 2 Hörer für Telefon und Zusatz-Lautsprecheranlage — billig — Tel. 223 221

Welches Wesen hat Lust mit mir (29 fem) eine großzügige Wohnung in Schwabing zu mieten? Tel. 13 48 16 (öfter probieren)

Ein 8000er und ein 4000er Erdgasofen, sowie ein Erdgasherd, alles technisch in Ordn. sind zu verkaufen. Bei Kurt Hofmann oder Franz Joseph Keckeis 8M40 Kaiserstr.55

Wer bereitet sich mit mir intensiv auf das Realschullehrerexaman vor? Deutsch, Geschichte oder kann Informationen weitergeben? Prüfer, Themen etc. E. Pöhm, Tel. 4301 989

Brauche, es drüng, alten Füller keinen Patronenfüller, altes Mofa, auch mit Mängel, Skianzug inc. Handschuhe Bin bis 2h nachts erreichbar unter 42 42 39 Barzahlung Julian

Verschenke: 1 Umhängetasche Schallplatten, Bettzeug, S 8 Filme verk. Doppel LP's neuwertig, 1 Tisch, 1 Filmprojektor, 1 Tonband, Winterreifen, VW, bespielte Kass. Bernhard TEl. 37 60 56

**Ich will ein Cafe gründen, vielleicht wie's in Holland Cafe's gibt ohne die ganze abgeschmackte Kneipenscheiße, ? od. Musik box. Wo man auch eben nicht nur rumsitzen, sondern auch zusammen kochen, backen, malen spielen, miteiandner schmusen lesen u. diskutieren kann. Ich mags eigentl. schon in der Gegend Harras Au od. Glockenbach machen. Auch kann ich erst mal klein anfangen. mit Club od. so. Dazu brauch ich natürl. Geld u. Leute f. die auch sowas wichtig wär. Ich, Beccon hab schon in normale Cafes gearbeitet u. das reicht mir jetzt. (äh) ich würde meine Energie u. Freude lieber in was reinstecken wo ich dahinterstehe. Also ich brauch Geld um Anlagen (was ihr entbehren wollt) u. das ihr kommt u. wir zusammen dran ? können. Was wir nicht zum Leben bringen, bleibt Tod.
Tel. 76 69 54 Beccon**

? = total unleserlich!

Band sucht Gitarristen u. Organisten u. einen Übungsraum. Tel. Dieter Lich 53 47 48

Zu versch.: 1 guterhaltener grüner Polstersessel zu verk.: 1 Dynacord-gesangsmikrofon DD500 (m. Kabel u. Tasche) z. halben Preis (200.-) Tel. 08091/3517

WG sucht großen Dachgepäckträger f. VWbus - wer kann uns helfen, suchen noch altes Sofa u. Sessel, kl. Kachelofen u. Kohlen, Teppiche, Autocasetenrekorder, Riesenkochtopf u. Pfanne Tel. 19 69 90

Yahama 250 RD, Bj. 73, 18 000 HM, techn. + opt. 1 a, zus. verchromte Teile, US-Satz, reines Sommerfahrzeug (jeden Winter ca. 4 Mon.abgemeldet) ca. 2300,-- Tel. 089/794612 Achim

Ich brauche ein Bettgestellt (wenn mögl. m. Matratze), 1,30 bis 1,40 m breit normale Länge Außerdem Bücherregal u. Schreibtisch. Peter Mayer, Gollierstr. 28, Tel. 50 34 73

Achtung Kriegsdienstverweigerer! Wer wurde von der BW aus dem Semester heraus eingezogen? Anschrift telefonisch erbeten. Tel. 22 17 26

Verk. 2 rote Auto-Schonbezüge (Teddyfell) a 20.- hellbl. Anorak Gr. 40 20.-, Leder-Skischuhe gr. 42 (2x getr) 30.-, alte Textilkundebücher, Gitterbett (braun) 20. Mark, Häkel- u. strickebunte Kissenbezüge ab 10.- Tel. 714 86 92

Zu verkaufen: 1 Paar Vöstra-Ski mit Fernsenautom. 210. cm 100.- 1 Paar Schnellenskistiefel Gr. 42, f. 50.- 2 Hifi Stereoboxen a 50 W (Bass + Hochton) zusammen 300.- 1 Lichtmischpult für insges. 5 KW strufenlos regelbar, extra Steuerkasten für 1200.-, 1 Ford-Transit Bj. 68, A+ Getriebe TPV 4.78 neue Bremsen für 3100.- Wolfgang Tel. 79 72 65

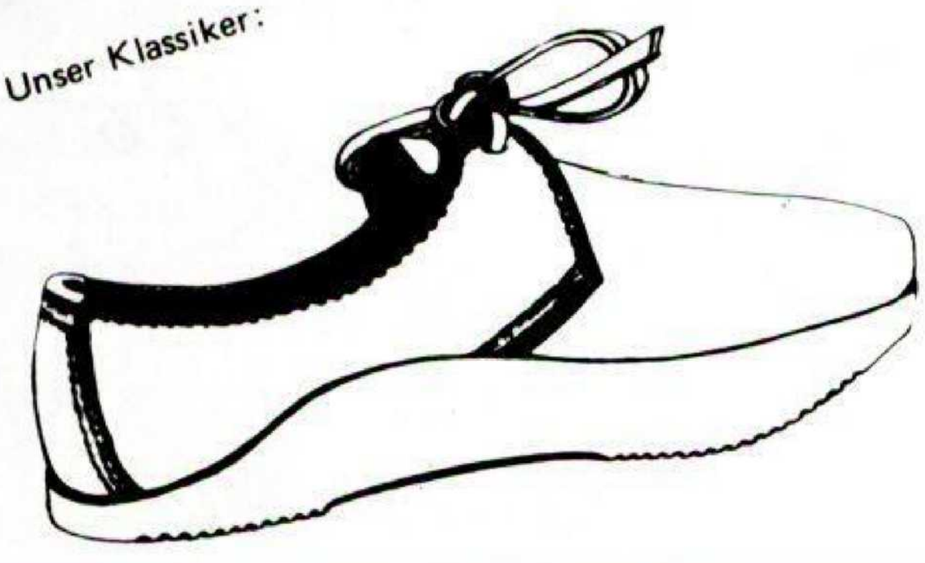
© KALSØ earth® shoe

Pariser Straße 37

8 Mü. 80 **Tel. 45 24 18**

9.00—12.30 + 13.30 — 18.00 h
Samstag 9.00—12.00 geöffnet

Unser Klassiker:



Der
ORIGINAL MINUS-ABSATZ
unterscheidet sich beim Gehen
MERKBAR
von jeder Nachahmung!

Ich will abspecken (30 Pfund) suche gleichgesinnte Partner(in) um die "dicken" Probleme aus der Welt zu schaffen. Wer schließt sich mir an? Das andere dann mündlich! Ruft einfach an. Tel. 67 90 11 PGW III Zi. 29

Ich suche einen kleinen Ölofen, so mit 4000 WE. Billig oder geschenkt. Regina Böttcher, abnds 711 801

Ich suche auch einen kleinen Ölofen, auch so klein, eventuell im Tausch gegen einen sehr guten großen mit 7500 WE. Zu verkaufen ist ein Kohlebeistellherd, auch als Ofen vorzüglich. Dauerbrenner, soll was kosten. Ute, Mecki, Roswitha 19 2981

Wir wollen es nochmals versuchen! An alle alleinstehenden Mütter u. Väter! Weil der Rolf so überlastet ist, suchen wir noch immer die Alternative. Elisabeth. Tel. 96 74 63

"Allein und verlassen" — aber noch immer jung und optimistisch gebliebene Frau mit 2 Kindern (is a bißl viel) sucht WG oder auch Neugründung mit flexiblen, sensiblen, intelligenten und humorvollen Menschen. Tel. 96 74 63

Suche noch immer 1 Zimmer in WG oder Wohnung im Zentrum. bis ca. 200.- Thommy Tel. 90 338 55

Umgängie, nichtkommerzielle Filmproduktion sucht (Laien-) Darsteller — weiblich zw. 18 und 38, männlich zw. 18 und 25 und zw. 40 und 50. Es handelt sich um eine engagierte Literaturverfilmung mit relativ kleinem Budget, was bedeutet, daß außer Spesen keine weiteren Honorare bezahlt werden können. Drehorte sind München und nähere Umgebeung, primär an Wochenenden, Drehzeit wäre in mehreren Etappen ca. im Februar, Mai und Juni/ Juli, Proben nach VEreinbarung Wer sich für das Projekt interessiert möge bitte Mo und Do von 18 bis 19 h Tel. 70 957 310 od. Di und Mi von 9 bis 11 h Tel. 35 916 14 anrufen. postsciptum Wie immer bei derartiger Produktionen fehlen uns Leute, die mit Hand anlegen z.B. beim Geräteauf- und abbau, Transport, während der Dreharbeiten, bei der Requisite bzw. als Unterstützung der Produkionsleitung. Kontakt wie oben.

Suchen verzweifelt 2 Zimmer Wohng. (kü. Bad, Bis 450.- inc. NK) zum 1.1.77 oder später, Pit + Gaby Tel. 53 73 51 am besten abend äußerst dringend !!!

Asdrid, 28, Stud. sucht 1 Zim. in WG oder Whng. in Schwab. oder U-Bahn-Nähe zum 1.Dez. Tel. 163 550

Du bist sensibel, tolerant und zuverlässig? Du interessierst dich auch für Philosophie und Psychologie? Magst Filme. Konzerte, Kneipen, Spaziergänge? Dann schreib mir (30/170) mal, damit wir uns kennenlernen können. Chiffre 81/7

Renaultfans und -bastler R 10 Bj. 69 TÜV 2/77 65000 km Getriebeschaden 250.- oder so für R4 Sitze. Getriebe, Motor, Türen billig Tel. 60 35 57 ab 17 h

Sozialarbeiter, derzeit Stud. Jura, wünscht auf diesem Weg nette Leute kennenzulernen, die sich vegetarisch (makr.biot) ernähren und Interesse an Gründung einer WG haben, evtl. auch pol. oder sozial engagiert sind. Harald Bossert M40, Sailerstr. 3

Wir suchen gut erhaltene Stereoanlage Tel. 300 55 29

Wer hat Interesse an Mercedes 180.-, Bj. 56, TÜV fällig (schweißen, Handbremse), Tel. vorm. 221 283 nachm. 223 221 Lothar

In kleiner WG Zimmer frei bid ca. April/Mai evtl. länger, 16 qm 230.- incl. NK, renov. Altbau Kaution (aber darüber läßt sich reden) 600.-, sehr ruhige Lage, direkt an der U-Bahn. Wegen starker Arbeitsbelastung (leider) z.zt. unter Chiffre 81/8 Schreibt bitte, wie ihr's euch vorstellt, was ihr erwartet.

Maler/Grafikerin f. interessante Mitarbeit ges. Erwünscht ist Anpassungsfähigkeit u. der Wille nach + nach in ein Team einzuwachsen. Vorerst kann kein Bez. Full-Tim Job geboten werden. Tel. 34 64 67

Gabi H. = du spielst nicht gut, d.h. du spielst das Spiel nicht zu Ende! Weshalb hast du nicht (spätestens nächsten Tag) dich gemeldet? Ich meine: auch bei Anruf sagen wer am App. ist? Pflegst du weiterhin deine Schwierigkeiten? Melde di

Stereo-Tonbandgerät UHER 724 generalüberholt (neue Mechanik, neuer Motor, neuer Tonkopf) u. seitdem wenig gespielt, f. 200,-- zu verk. Tel. 08131/4140

Warum leugnen! Auch ich su. ein inter. Müdchen (inside and outside), daß mit mir 25/180 m, kein Lustmolch, eher impotent (Partnerbedingt) Inter. teilt wie Ski, Motorrad, tauchen, bohren m. Gedanken, doing fun like Dustin, od. nur ins Kino Tel. 351 99 47 Winston Straßbergerstr. 9/319 c

Wie soll ich den Weg aus dem Dunkel finden, ohne die Realität der Nacht zu verleugnen? Wie soll ich dem Licht vertrauen, ohne meine Angst zu verdrängen? Wie soll ich dir begegnen, ohne die alten Lügen zu wiederholen? Kennst du die Antwort?

Lebascha (früher Schwarzmarkt)

Bücher + Zeitschriften umfassendes Angebot über individuelle + gesellschaftliche Alternativen

Selbstgemachtes: Kleider, Kerzen, Schmuck

Wolle (von Schaf + Ziege) 1 Kilo nur 25,- DM !!

Teestube div. Tees, Müsli, gutes Brot, ab 17°° Uhr vegetarisches Essen (so 3,- 4,- DM)

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr
Sa 10-14°° Uhr

Teestube
bis 22°° Uhr

Breisacherstr. 12 (nahe Ostbahnhof) Tel. 457854

HIFI BOX

Vollverstärker von Teac
2 VU-Meter
Tonbandkopierschaltung
498.-- DM

Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr.
c/o "Disco One" Tel. 59 27 64
+Landshuter Allee 116 Tel. 155154

KONZENTRIERTER
THEATERWORKSHOP des
FREIEN THEATERS
MÜNCHEN

13.-18. Dezember 1976
ganztägig
Info u. Anmeldung
Wörthstrasse 9/T. 455813

Für Soziologiestrudium zu verkaufen Bücher v. Bolte, Klages, Holzer (Hg), Romanistik: Literaturgeschischte (7 Bände) und Kunstgeschichtsbücher. Andrea TEl. 14 66 10

Transporte mit VW-Bus, auch nach oder von auswärts. Preis nach Vereinbarung. Tel. 220 253

Zu verkaufen: Erdgasdurchlauferhitzer mit Armaturen, Erdgasherd 3-flammig, bestickter Fellmantel maxi mit Kapuze (Gr. 38 Tel. 29 34 05

Klavierunterricht für Anfänger und auch in vergangenen zeiten) Fortgeschrittene. Methode und Spielart nach Vereinbarung. Std 15.- Tel. 220 253 Marzell

Das Mädchen mit kurzen dunklen Haaren, bekleidet mir rotem Pulli und grauem Rock, das beim Konzert indischer Musik am 30.10. im Theater an der Leopoldstr. in Reihe 19 Platz 5 saß, soll mich mal anrufen, Ich habe was für sie Norbert Tel. 59 27 48

Verkaufe VW Variant Bj. 65 billig, zum TÜV fehlt ein neuer Auspuff und zwei Löchlein mußten zugeschweißt werden. Peter 811 92 25. Außerdem suche ich ein Kadett-B Differential.

Gesucht werden Winterkartoffel Wer weiß wo ich solche in grossen Mengen billig kaufen kann? TEl. 33 43 82 ab 19 h Doris verlagen.

Gibt es München eine Gruppe, die in der Sozialarbeit tätig ist und noch eine Sozialpädagogin (grad.) brauchen kann? Ich suche Leute, die an alternativen Projekten oder Modellen arbeiten und die bereit sind, eine Anfängerin zu hlefen . Ich bin 23, habe Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, noch etwas Idealismus und brauche soviel Geld um in München leben zu können. Wer für jetzt ocer später was weiß, soll mich bitte anrufen, ich bin für jeden Hinweis dankbar. Tel. 19 31 22

Ein Bier demjenigen, der mir ab und zu einen Brief ins spanische übersetzen kann. Oder aber: ich übersetze Briefe ins französische als Gegenleistung Doris Tel. 33 43 82 ab 19 h

Wer hat oder kennt oder sucht auch oder weiß was über Berghütte zum Skifahren bitte mal Michaela anrufen Tel. 75 75 11 ab 18 h

Auch der Examensreß soll mich nicht vor Kino, Theater, Kneipen und sportlicher Aktivität fernhalten. Welcher aufgeschlossene junge Mann hilft mir (26 w 168) meiner Unternehmungsgeist zu bewahren und ruft mich mal an. Tel. 37 07 30 Gaby

Indonesien, Malaysia, Singapur —wer kann Informationen geben über Herbergen, Kontaktadressen usw. Wer was weiß ruft an bei Fritz Tel. 71 51 83

Ibanez Les Paul, neuwertig, 400.- Tel. 79 59 19

Montag, 15. November 76, 20 Uhr, Amerikahaus, Kaolinenplatz 3

Tomasz Stanko / Edward Vesala Quartet

Tomasz Stanko — trumpet
Tomasz Szukalske — reets
Anttehytti — bass
Edward Vesala - drums

Eintritt DM 9,-

Wo ist der altgediente Kommilitone(?), der mir, 23,w, 1.72, beim Eingewöhnen in Mü helfen kann? Bin weder Mauerblümchen noch Vamp, mag Bücher, Musik, Kino, Spaziergänge, Rumblödeln, Diskutieren, Schweigen... aber nicht allein! Also, last was hören! Chiffre 81/13

Ich (m, 26 J. ohne Führerschein) suche dringend Job f. längere Zeit *u. sep. Zi od. Zi in WG (habe WG-Erfahrung). Zuschriften bitte an: W. Ritzl, b. S. Pritsch, Schellingstr. 81, 8 Mü 40*

In unserer Beziehung ist z.Zt. total der Wurm drin. Suchen deshalb Leute, denen es ähnlich geht. Vielleicht können wir zus. ein Konzept od. Alternativen zur momentanen Situation finden. Chiffre 81/14

Liebe Rosi aus Schwabing, der du meine Fußbodenleisten angezahlt u. noch nicht abgeholt hast: hol sie bitte ab u. zahl den Rest od. wenn du die Dinger doch nicht willst, dann kommt, damit ich dir die 10,-- zurückgeben kann. Ich habe nämlich noch jemand, der sich dafür interessiert. Herbert, Tel. 22 49 05

Herbert braucht nen Teppich, Fleckerl od. so was Ähnliches, u. ungefähr 2 x 3 qm, Tel. 22 49 05

Verk. 4 fast neue Markenwinterreifen, Firestone (schlachlos) Gr. 165 SR 13 f. 200,-- Tel. 300 19 85 Alfred

Verschenke 1 Schrankwand, 2,40 m breit, 42 cm tief, 1,16 m hoch, 1 Federrahmen. Verkaufe altmodischen Geschirrschrank, Ski-Stiefel "Caber", Gr. 35, Wandteppiche u. Kunstwerke aus Mexiko. Tel. 327001 App. 229 de Morais zw. 14-15 Uhr

Gut erhaltener OB 1900c, Bj. 63 zu verk. VB: 1300,-- Tel. 08169/624

100 Watt Marshall-Verstärker (Gitarre/:Bass/Orgel) mit 2 Boxen (a 4 Celestion-Speaker) VB 1.800,-- V.I'P'-Farfisa-Orgel 2.manualig VB 2.200,-- u. Orgelanlage VB? zu verkaufen! Hammond-Orgel M 3 gebraucht gesucht Tel. 08131/2530 Claus ab 18 Uhr od. Rudi Schuster Mü 19, Arnulfstr. 132/IV

Wer alten Krempel verschenken will kann ja mal anrufen. Suche Eisenbahmzubehör (HO Spur!) Fernseher, Teppich, Staubsauger, Regal, Kühlschrank, gr. Pflanzen. Tel. 59 13 10 nur zwischen 18 u. 20 Uhr. Sonst Nachricht hinterlassen. Danke!

Liebe Sabine, hier ist die gewünschte Daguerreotypie der neuen Schlechtwetterfrisur:

Medizinstudentin am Arsch der Welt sucht ebensolchen. Welche Typen(innen + Nichtstud.) haben Lust, mit mir in meiner Holzhütte in Grünwald zu quatschen, Karten zu spielen + evtl. zu lernen? Sex is nich (zwengs Horsti). Tel. 6411940 Angelika
Kneipen (luat Stadtbuch): Zur Eierwiese, Grünwald, Mi zu, oder im Mühltal, Mo zu

Achtung Musiker! Aus Geldmangel muß ich mich leider von meiner geliebten Orgel (Crumar 2 man. 8 chör.) trennen. Sie ist noch jung u. knusprig u. f. 3500,-- gibts 'n 50-W-Leslie gratis dazu. Tel. 873206 Uli

2 w. suchen dringend eine 2 Zi-Whg. od. 2 Zi in WG bis 1..12. Nähe Stadtmitte. Tel. 28 00 140 (10-18 Uhr außer Samstag u. Sonntag)

Studentin, 22 sitzt zur Zeit auf d. Straße u. sucht dringend größeres Zi in lockerer WG möglichst in d. Stadt. Kann bis zu 200,-- mtl. zahlen Tel. 58 42 01 Ingrid verlangen

An alle WGs, vor allem an die mit ach so linkem od. sozialem(!) Anspruch: Wo löst sich im nächsten 1/2 Jahr ein WG auf, so dass eine WHG frei wird? Bitte gebt uns Bescheid, wir suchen verzweifelt eine 5-6-Zi-Whg. (ca. 800,-- DM MM). Tel. 52 17 14 Ellen + Jürgen

Wohngemeinschaft in Regensb. für 2-3 Wochen ab Mitte/Ende November von hotelgenervter Psychologin (selber aus WG) gesucht, zahle gut, ca. 100 pro Woche 089/34 79 35

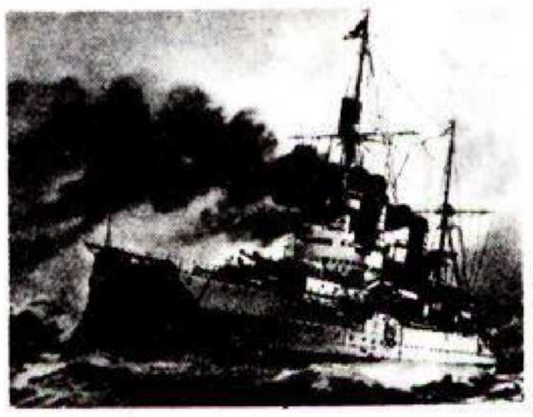
Suche dringend intakten Ölofen m. Gasherd.
Weiß jemand zur Entspannung von Großstadtmief vom ca. 24.12. - 4.1. eine Hütte od. ein leerstehendes Bauernhaus f. 4-6 Leute? Ulrike, Tel. 76 28 65

WG m. Haus u. Garten in Mü/Solln (2 M, 1 Fr.) sucht noch eine Frau. Tel. 797483

Hilfe!! Walter (Stud.) u. Vynnepou (Hund) suchen immer noch einen Platz in einer WG od. sonst was wohnbarem. (Gartenhaus) etc. Tel. 38 188 293 Adresse hinterlassen!

Wo ist noch eine Hütte frei od. wer hat noch ein paar Plätze frei in den Weihnachtsferien. Tel. 08142/15 152

Zwei mufflige Zi, teuer u. kalt, in ollem Haus (weit draussen) m. vergammeltem Garten bei menschenscheuen Persönlichkeiten ab sof. u. befristet an Persönlichkeit zu vermieten. Tel. 08137/8689 nur von 17-20 Uhr.



Mofa, vers. b. Ende Febr.77, f. 60.- DM zu verk. Bj 70, es läuft ist aber nicht einwandfrei in Schuß, Tel. 18 73 27 Manfred

I am a girl from the Philippines, and I'm looking for other people from the Philippines, so that I can speak my home language Tagalog. Chiffre 81/23

Suche alte Bilderhefte von 1951 1964: Tibor, Sigurd, Tarzan, Nick, etc. Tel. 18 73 27 Manfred

Wer schickt mir gebrauchte Krimis, Western od. Freak-Brother Comix? Detlef Ehrhard, 463 Bochum, Krümmede 3, Haus 3, Abt. 18/12

Aufbau einer Kooperative in Regensburg (Druckerei, Kfz-Repar. u. Ersatzteillager, Transporte) Wir sind 5 u. wollen ca. 20 Leute werden, Frauen angenehm. Wer macht mit? Kooperative (Andreas Kujawa), Engelburgergasse 8, 84 Regensbg, Tel. 0941/53 409

Wer fährt nach + von Berlin und kann aus Berlin fürs Blatt etwas mitbringen. 223 221

Nachmieter gesucht: Berufstätige Einzelperson od. Paar ges.f. Leer-Whg. in Haidhausen, 1 Zi (14 qm), Wokü (12 qm) u. Bad (10 qm) in Teilwhg. z.1.12. Gasheizung. Ablöse f. Öfen ca. 300,-- Miete 140,-- + NK. Tel. 48 83 13 (öfters probieren)

Suche 1 bzw. 1 1/2 Zi-App. Nähe U-Bahn z.1.12.bzw.1.1. ca. 300,--, Tel. Priv. 3519652 ab 20 Uhr geschäftl. 332212 ab 8 Uhr.

Habe in meiner 4-Zi-Whg. (ruh. Lage, Garten, Terrasse, Bäume u. Vogelgezwitscher) in Obermenzing 2 Zi frei, die ich jetzt vermieten muß (Hausherr will das). Da ich ans Alleinwohnen gewöhnt bin, möchte ich die Whg. nur m. jem. teilen, mit dem ich auch wirkl. zus.leben kann u. will. Sucher daher (dies soll keine "Schlachtviehanzeige" sein) Frau (zw. 20-25 J.), mit der ich einen echten 2-er Haushalt führen kann u. mit der sich villeicht auch eine 2-er Beziehung aufbauen läßt. Sollte eine Frau sich hiervon angesprochen fühlen, bitte ich sie mich doch mal anzurufen, damit man ein Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Unterhalten u. Eindruck gewinnen, ausmachen kann. Die Zi sind zus. ca. 30 qm groß u. kosten 250,-- inkl. Tel. 8118050 Wilfried

Ich suche Nachmieterin (bis ca. 25 J.) für mein schönes, ruhiges Zimmer in lockerer WG (Gabelsbergerstr.) ab 1.12. für 220.- incl (teilmöbl.) Tel. 280 96 32

Neugegr. WG in Allach hat noch 1 Zimmer frei. (17 qm ca. 190.-) Wir sind 3 m (22,26,28), 2 w (26,29) u. 6 Kinder (4-10 J) und haben ein gr. ruhig gelegnes Haus mit Garten. Wir suchen eine Frau, die gern mit Kindern zusammen ist und mit uns einige Interessen teilt. z. B. Gespräche (Frauenbew., Politik, Beruf), gemeinsames Essen, Freizeit. Unsere WG soll keine Absteige sein, aber auch nicht Psychoklinik und Spielfeld für Freizeitanalytiker. Tel. 812 67 17

Wer hat ein Zimmer (mögl. WG) für einen Mann 27 J), der obdach- und arbeitslos ist, und nach einer ausgiebigen Erfahrung mit allen möglichen Heimen dort nicht mehr rein kann und der ohne fremde Hilfe wieder nach Haar zurückmuß, weil er wegen seiner "arbeitsscheu" für beknackst gehalten wird und darob auch entmüdigt wurde. Wir würden uns um alle auftretenden Probleme dabei kümmern und auch überhaupt mit dem Vermeiter in Verbindung bleiben. Natürlich reden wir auch mit ihm vorher über das Problem. Bitte meldet Euch in der TC-Sprechstunde (16-18 h, TEl. 34 42 33) oder telefonisch (811 23 25).

Zur Unterfahrt

Kirchenstrasse 96
(am Heidenau-Platz)
*
Gutes Essen / Musik-Session
Billard
geöffnet ab 16°°/Mo. Ruhetag
SO. Frühschoppen ab 10³⁰
Tel. 458956

Skilauf mit Bioenergetik

Um eine Verbindung von hochalpinem Skilauf mit anderen Weisen körperl. Selbsterfahrung u. Kommunikation (Bioenergetik, TZI, Malen, Musikimprov., Tanz) geht es mir in 2 14-tägigen Kursen, die ich im April 77 i. d. Dolomiten veranstalte.
(Ab 6 Teilnehmern können auch Kurse nach gewünschten Terminen vereinbart werden.)
Wir werden in einem eigenen, freistehenden Haus wie eine WG leben (selber einkaufen, kochen usw.) u. unser gesamtes Programm gemeinsam gestalten. — Nähere Informationen nach Anmeldung.

Einzelheiten

Ort:	Tiers (bei Bozen) im Rosengarten
Termine:	a) 3.-16.4.77 (Ostern) b) 17.-30.4.77
Teilnehmer:	max. 12
Vorkenntnisse:	keine
Kosten:	Kurs + Übernachtung (Betten) DM 300.--
Hinweis:	keine Therapie! — kein WILL-Ausbildungskurs

Peter Lammerer (WILL-Mitglied, staatl. geprüfter Bergführer)
8 München 81, Berberstraße 11

10.—30.8.77 "Klettern mit Bioenergetik" in Korsika (Bavella).

Ithaki

Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 — 1 h

Eine griechische Taverne mit
* **echter gastfreundlicher Atmosphäre**
* **besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h**
* **alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und**
* **dem berühmten SPATEN BIER**

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.

Babylonisch-Assyrische Briefe.

Bin Schüler (20) suche dringend Zimmer (billig) in WG. Ich möchte mit Menschn zusammen wohnen die noch miteinander reden Renate 76 69 54

Welche WG mit/in der man sich wohlfühlen kann hat noch ein Zimmer frei für mich (20,f)? Hab schon so 'n paar Vorstellungen vom Zusammenleben, finde aber Selbstdarstellung per Metapher sinnlos. Ruft halt mal an! JuleTel. 45 53 35; ev. Nachricht hinterlassen.

Suche Nachmieterin ab 1. Dez. für möbl. oder leeres Zimmer in einer 3 Zi Wohng. Miete 180.-, Thorwaldsenstr. 29. Bad mit Kochgelegenheit ist vorhanden. Tel. vormittags 130001/7395

Musiklehrerin und mein 3 Monate altes Baby suchen dringend 1 1/2 Zimmer mit Küchen und Badbenützung im Raum Nymphenburg. Bevorzugt Person mit Kind zum gemeinsamen Wohnen jedoch nur mit christlicher Gesinnung. WG-Erfahrung! Chiffre 81/5

Frau (28) mit Kind (16 mon.W) die sich jetzt von ihrem Mann trennt, sucht neue Wohngenossen, mögl. mit Kind, pol. interessiert auch mal lustig ... Zeit zum Kennenlernen (Wohnung nicht vorhanden) Tel. 53 32 63

3 junge Familien des/isolierten Wohnens, müde, möchten geräumiges Haus mit Garten (etwa 10-12 Zimmer oder 240 qm) günstig mieten, im Süden oder Westen Münchens. Tel. 19 75 91 oder 65 26 82.

3 Leute: 22,20, 3/4 J. suchen 2-3 Zimmer in WG in oder um München in (verkehrs)günstiger Lage für 1. März 77 oder später Renate Berger, Werastr. 123, 7 Stuttgart1.

Studentin (20) sucht Zimmer in zentraler Wohngemeinschft Tel. 681 185 Jutta verlangen!

Wer hat im Stadtgebiet/Umkreis München ein trockenes Plätzchen(Garage, Stall, Henstadel usw.), beheizt währe sehr gut aber nicht Bedingung, wo wir die Toststellen unseres VW-Buses mit etwas Lach aufmöblen können. Wir lassen das Schlachtfeld selbstverständlich so sauber zurück, wie wir's vorgefunden haben und die evtl. Unkosten werden auch ersetzt! Wer was hat/weiß, soll sich aufraffen und Tel. 311 50 41 oder 35 00 773 Hr. Miersch verlangen, anrufen! Dringend.

Wer will meine Ferienwohnung am Ammersee übernehmen? Geeignet für 1-4 Personen (Familie). Miete 180.-, teilmöbliert, 5 Min. zum See. Barbara 19 84 69 ab Fr. mittag

Wir, 5 Studenten suchen seit 5 Monaten verzweifelt zum 1. Dez eine 5-7 Zi-Whng. ren. Altbau, in Schwabing, Nymphenburg, Neuhausen, Lehel, Haidh. Wer was weiß, rufe bitte ganz schnell Uta: 35 147 15 oder Michael 35 162 49 an. (Gemeinschaftstel.).

Hallo Musiker! Hab zu verkaufen: 1 Dynacord Baß-King I (60 W) und 1 Hiwatt 30x (200 W). Fender Prec. Baß, allerdings mit Jazz Bass Hals, Korpus abgeschliffen. A feine Sach. Einfach nach Eddi fragen. Tel. 850 13 87 (lang läutenlassen)

Student und Studentin suchen dringend 2 Zimmer in lockerer WG Tel. 16 37 83 (Wolfgang) oder Tel. 52 74 72 (Margot

Zur Gründung einer langfristigen WG sucken wir (29) ein Paar, das sich auch im Lauf der nächsten Jahre ein Kind wünscht, Bei Interesse ruft 16 47 52 an. Außerdem eine Trockenhaube, e. Damensekretär (Teak) und eine Rolleiflex T zu verkaufen.

Wir (2 Mdch. 21) suchen baldigst 2-Zi-Whg mit Bad (Dusche) od. 2 Zi in WG. Miete mögl. nicht über 250.-. Bärbel Tel. 08 165/4342 ab 6.10. 28 20 31 in Mü zw. 13. u.. 16. Uhr

Wir (2 Paare u. 1 Kd, 1 1/2 Jahr alt) wohnen in einem Haus im Sü Mü u. suchen noch jemand f. unsere WG. Es wär günstig, wenn noch ein Kind miteinziehen würde. Wir verstehen uns außer als Individuen auch als pol. Menschen u.. erwarten das v von unserem zukünft. Mitbewohner auch. Tel. 71 47 623

Da der Hanns aus der Baaderstr. noch nie im Blatt gegrüßt worden ist, jetzt viele liebe Grüße von den Münchner Null-Gucki-Leuten

Wer hat Interesse dran, am 13. 11. z. Biermann-Konzert ins Ruhrgebiet mitzufahren' Tel. 47 37 78

Muß meinen 2 CV 6-Ak verk. /Bj 71, § 9.77, 98 000 km, AT-Getriebe, Kupplg + Ölkühler + Vorderbereifg neu, Innenausbau, Dachständer, Stereo-Anl. ksten soll das ganze DM 1950.- Madeleine Tel. 08151/3279

Winterreifen 7,00-14 Gesucht. Mgl. mit Profil. Tel. 34 88 24 oder 36 66 73

Ich (w) suche sehr weiten lg. Mantel günstig zu kaufen od. zu tauschen gg meinen taillierten. Bitte melden bei Rita Tel. 52 61 52 ab 18 h

Bufett 1900 zu verkaufen Schnitzerein) 2 Lederjacken, Korblampe, kl. alter Schrank, 2 Nachtkästchen, Seemannstruhe, alte Wanduhr, alte Nähmaschine, zu kaufen ges. alte Bilder Tel. 29 35 10

Räume geeignet für WErkstatt Lager, Atelier, Versammlungsraum, ca 50 qm, Nähe Goetheplatz 2 verm. 260 92 71

Ulla, 26, Stud. sucht Zimmer in WG in Schwabing und Umgebng Tel. 37 33 38

3 bis 6 Zimmer-Wohnung mit BAd dringend gesucht. I. Riedel 8 M 22, Christophstr. 3

Suchen 4-Zimmerwohnung oder Haus (im Lehel, Westend) oder sonstwo im S-Bahn-Bereich bis 500.- incl. Suche außerdem lohnenden Job evtl. als Aktmodell. Tel. 14 145 45 öfters versuchen. Sylvia verlangen

Suche Leute zur Gründung einer WG in München oder Freising. Bin 21, m. kein Münchner, habe bisher noch keine WG-Erfahrung möchte ab Okt. 77 Fortwirtschaft (Weihenstephan) studierren und wäre auch bereit in schon bestehender WG einzustei gen. Hubert Maustein, St. Elisabethstr. 7 5353 Mechernich/ Eifel

In Weihenstephan studiere ich und in Hohenkammer habe ich eine coole 3-Zimmer-Wohnung 220.-. Es kann sofort iein netter Mensch mit mir die Räume und Miete teilen. Einrichtung fehlt ziemlich. Petershausenerstr. 13 Hohenkammer Erdgesch. Rainer Romanith

2 qm gesucht Winterabstellplatz für Motorrad Tel. 37 11 36

MFG nach Edinburgh, Scottland Ich fahre am 9. oder 10. Dez. von München ab, und fahre am 2. januar nach München zurück. Platz für 2 Leute, wäre gut wenn sie Führerschein hätten. Paul 77 83 20

Bassisten: Ich erteile klassische und Jazz Kontra; und E-Baß-Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Außerdem habe ich einen Kontrabaß zu verkaufen. Paul 77 83 20

Schwabinger Heavy Rock Band sucht 16-18jährigen Sänger. Übungsraum und Anlage vorhanden. Meldungen bei Tel. 34 78 33

Suche Vespa 50 oder 150 Tel. 85 71 809

Für unsere Teestube suchen wir noch Möbel, Teppiche, Vorhänge und sonstigen Krimskrams. Eine MFG nalch Paris in der Zeit vom 20.-23.12. gegen BKB hätten wir noch anzubieten. Helmut Tel. 36 57 60

Suche Zimmer in WG, bin 22, m studiere Germ. lebe bereits in einer (löst sich bis Ende Nov. auf Interesse an praktischer Betä tigung Reinhard 691 41 43

30jähriger Alkoholiker, zur Zeit auf Entzug, sucht nach seiner Entlassung ca. Jan 77 Leute mit denen er wohnen kann, auch WG, die bereit sind, sich mit dieser Problematik auseinaderzusetzen. Tel. 157 15 68 Lisa verlangen.

WG (2w,3m) nähe S-BHF Truderin sucht Frau, die für 126.- + NK das Haus teilt. Wichtig ist uns ein linkes Selbstverständnis und wir wollen, daß wir die WG als Wohnform nicht beliebig ist. Tel. 42 43 28

Suche Zimmer, wo ich auch mein Klavier spielen kann; bis 200.- Karsten Temme über 260 91 40

Ich will immer noch nicht alleine wohnen, mit einer Frau zusammenwohnen . Suche deshalb berufstätige Frau, die mit mir (Soziologing) eine schöne, ruhige, aber teure 2 1/2 Zimmer-Wohnung teilen möchte. Tel. 14 10 536 (vormittags) Biete außerdem am MFG gegen BKB nach Bielefeld.

Suche baldmögl. MFG gg BKB nach Kiel (Eckernförde) u. eine Woche später wieder zurück n. München. Renate Reichinger 48 91 62

Zu verkaufen: Damenradl 50.- guterhaltene Couch 40.- Sessel zu verschenken. Wir suchen alte Platten aus den frühen 60ern. Tel. 19 69 90

Wer kommt öfter an Wochenenden mit Auto von Stuttgart nach München??? Ich suche jemand, der ab u. zu meinen 6jährigen Sohn mitbringt, da wir uns zu wenig sehen. Magda, Tel. 160 346, bitte öfter versuchen.

Achtung! Laßt euch nicht reinlegen, die MFG nach AThen bzw. Kairo im 80. Blatt ist in Wirklichkeit eine Autoüberführung. Seid so frei für eure Leistung auch was zu verlangen. für die doppelte Entfernung nach Teheran werden schließlich auch 600 DM u. mehr bezahlt. Uschi

Wer fährt im Febr. f. 3-4 Mte n. Südamerika? Suche jemanden der mir Infos geben kann, insbesondere über den Kauf eines Autos in Rio/Sao Paulo (z.B. Neupreis f. VW-Bus, Zulassungs-Zollbestimmungen). Anton Reicheneder 28 13 27 Mo-Do am besten abends

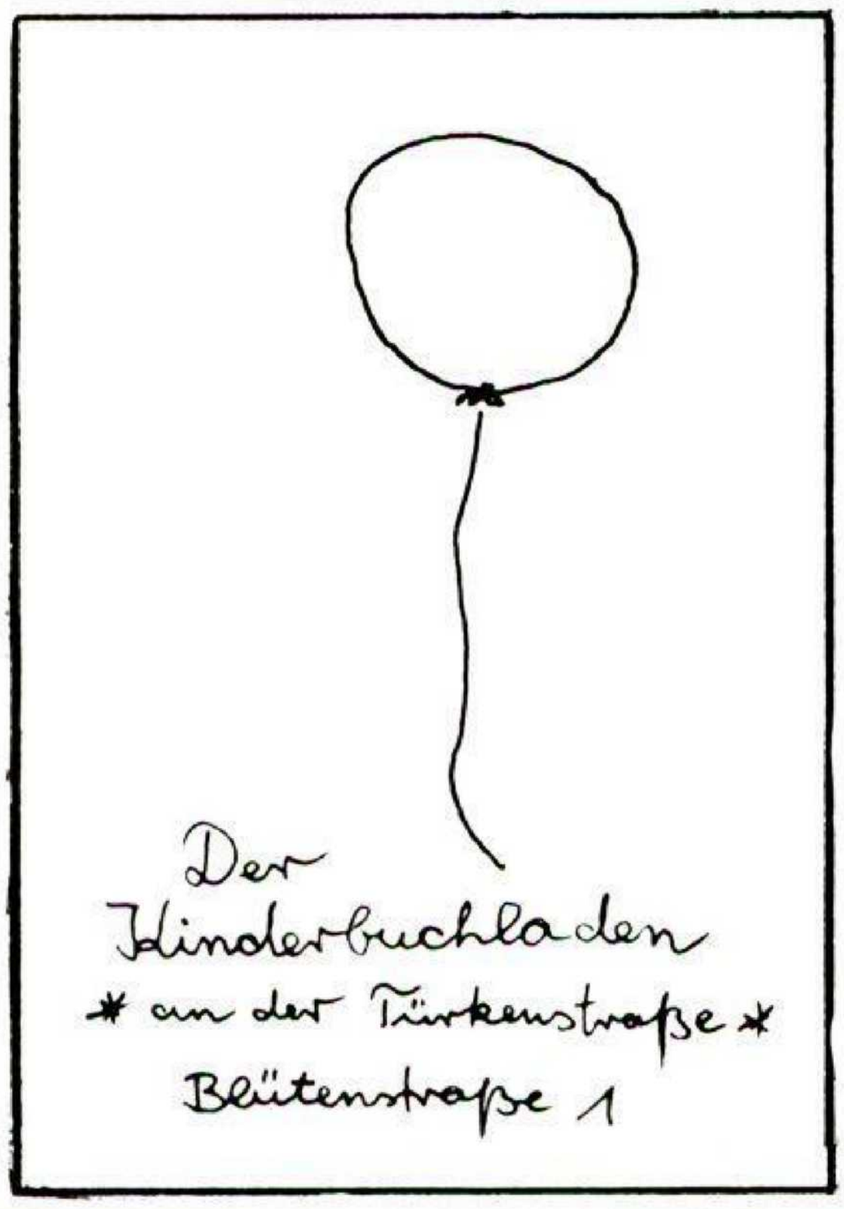
Der Medizinstud. der mich am Freitag, den 29.10. in seinem weißen Ford transit Richtg Aschaffenburg mitgenommen hat möge mich anrufen. Tel. 333 953

Bin erst kürzlich nach München gezogen u. suche Kontakt mit Mädchen, das lust hat, mit mir ins Frauenzentrum zu gehen und sich etwas in München auskennt. Ruf mal an! Evi 506 410

Lieber Steve! die Maria aus Seeg wohnt jetzt in Neuaubing, Kainacherstr. 8. Sie hat kein Telefon unter dem sie zu erreichen ist. (Bin nur abends zuhause)

BLUES BEIS'L

PÖTTMES STÜBERL
Elsässer Str. 11
Blues & Jazz
ab 9 h früh geöffnet



HIFI BOX

Ob Tonbandgeräte- Lautsprecher Receiver oder Plattenspieler - alles gibts zu Schülerpreisen in der HI FI - BOX
Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr. c/o "Disco One" Tel. 59 27 64
+Landshuter Allee 116 Tel. 155154

Ebenfalls wegen Geldmangel zu verkaufen, folgende Türkei-Mitbringsel (fast neu): türk. Ledermantel (Herrengr. 90 bzw. 48/50 entspr. Damengr. 42/44) DM 90.- 1 Lederjacke (gl. Grö-e 70.- Beide mit warmen Schaffell innen gefüttert, aßen aus weichem Zeigenleder mit Seidenfaden bestickt. South-America-Handbook 76 Reiseführer und Landkarten auch zu verkaufen. Mike Tel. 351 83 73 Connolly 3/60617 M40

Wer wohnt im Olympiadorf und läßt mich für Beteiligung an der Hälfte daller Kosten ca. ein Viertel Jahr sien Auto mitbnutzen. Fahre schon 7 Jahre unfallfrei über 100.000 Km, bekomme jedoch erst Anfang Feb. wieder eig. Auto Mike Tel. 351 83 73 Connolly 3/60617 M40

Allerhand zu verkaufen 1 SW-Fernseher 40.- 1 Radio 60.- 1 E-Gitarre 70.- 1 Gitarrenbox 60.- Gesucht: Schrank ca. 2x 0.70x110 (HxTxB) Jürgen und Helga Tel. 811 58 77

Elterninit. sucht Kindergärtnerin für 2 1/2 - 3 jähr. Kinder, die sich auf läng. Zeit verpflichten u. kreativ mit Eltern und Praktikanten arbeiten will. TEl. 300 18 86 oder 300 88 08

Lebendiger Mensch
mit nidestens 30 Sommern
und der Fähigkeit,
Zusammenhänge wahrzunehmen
mit mindestens 5 Sinnen,
die alle sensibel reagieren,
gesucht von
emotionaler Frau.
Ich mag Menschen, die
offen miteinander sind,
Wärme und Wasser,
Farbe und Fressen,
Behtusamkeit und Genuß
und anderes Nennenswertes.
Chiffre 81/20

Mache Haarschnitte kunstgerecht und günstig, weil ich mir das Studium selbst finanzieren muß (Kein Bafög). Bin gelernte Frisöse und freue mich wenn ihr euch zahlreich meldet. Tel. 87 47 41 Traudl.

Wer braucht einen Kindergarten platz im Münchner Südwesten? In unserer Spielkiste Blumenau sind durch den Schulanfang einige Plätze frei geworden! Wir haben: 2 kleine Gruppen, 3 Erzieher, Soz. päd. Betreuung, Orff-Gruppe, Vorschulgruppe, im Sommer Schwimmkurse, zivile Preise. Auch sonste ist alles recht dufte. Am besten kommen und anschauen. 8M21,Senftenauerstr. 185, Tel. 70 11 40

Karl 28m, mit etw. WG-Erfng. bemüht sich um ein paar wenige vernünftige w+m, die im N.v. M (U. + O. + Schleißh./Garching/ Grüneck/Haimh./o.ä.) eine ARt WG bereits verteidigen oder versuchen möchten. Bitte bladigst Lebenszeichen unter Ch.Nr. 81/1

Zamerikaner suchen Wohnung im S-Bahn-Bereich (2 Zimmer + Bad + Küche) bis 400.- Miete. TEl. 08022/44 15 (Peter) von 8.30 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00

Verk. blauen Skianzug, Gr. 38 noch nie getragen VB 90,--. Und wer verkauft mir bill. Frnazösischkurs (Bücher u. Platten u. Kassetten)? Monika Ziehaus, Blutenburgstr. 66, Tel. 180 745

Wir sind so ein paar Stadtleute, die sich überlgen aufs Land zu ziehen. Und wieil wir mit den konkreten Vorstellungen wie das auszusehen hat, nur ganz, ganz langsam vorwärts kommen u. andererseits nicht so naiv unsere Sachen packen wollen um das erholsame Landleben zu genießen würden wir uns sehr gern m. Leuten unterhalten, die in derselben Situation wie wir sind. Vielleicht können wir uns dann gegenseitig weiterbringen. Tel. 45 81 73

1 Haus oder Wohnung gesucht mit mindestens 4-5 Zi / Küche / Bad ruhig bis 700.- Miete Tel. 879523 oder 505414 Dimitri

Verk. braunes Mofa (Velo Solex), fahrbereit, nicht versichert, um 200,-- Hildegard Korn, Tel. 16 18 32

EILT! Strafgefangener in Hamburg: Wer schenkt mir eine einfache Schreibmaschine? Wer mir da helfen will, gebe die Maschine bitte in der BLATT-Redaktion ab. Kennwort: Solidarität hilft siegen! Wolf Barnbrock, Holstenglacis 3-5, 2 Hamburg 36

Dem lieben Spatz aus der Adelheidstr. 78 von der Maus aus Cleveland ganz zärtliche Grüsse. (Jana von Janko)

zu verschenken: 1 Photoapparat BRAUN PAXETTE AUTOMATIC. 1 kl. Ersatzteil nicht mehr zu beschaffen, sonst o.k. Mit Tasche. Tel. 812 87 30

Treffpunkt Kurzwelle — Weltweiter Radioempfang — jed. 1. Donnerst. i. Mo., 19.30 h. Freizeitheim Laim, Von-der-Pfordten-Str. 59

Philips 4-Spur Tonband + 8 BASF-Bänder f. 200,-- zu verk., 1 gr. Vogelkäfig aus Peddigrohr 35,-- u. 1 dickes, weiches Federbett f. 40,-- Suche außerdem Bügelbrett. Monika Tel. 65 47 69

Verkaufe 4 Winterreifen mit Felgen 135 SR-13 für R4 DM 100.- einen Ski-Dachständer 20.- Skistiefel Gr. 9 1/2 (entspr. 44) Leder-Schnallenstiefel (Reichle Schweiz) 40.- Tennisschläger mit gr. Griff, Trtorn Chmpion-Super Eternit Besaitung (neu) 50.- Mike Tel. 351 83 73 Connolly 3/6 0617 Mü 40

Suche gebrauchten Kleiderschrank Höhe 217, Tiefe 58, Breite bis 140, Brigitta, Tel. 320 30 24

Vassist sucht Drummer + Gitarrist f. Hard-Rock-Band. Gruppenerfahrung vorhanden. Tel. 08161/64202 Mo-Do ab 18 h

Suche gebr. Tischtennisplatte (mit verstärkten Ecken) einen Höhenmesser und 2 Hockeyschläger Tel. 80 19 15 oder 08145/64 38

Alles liebe und ein dickes Bussi an Arnold von seinem Weibi.

2 Dreckspatzen wollen sich bessern, wer verkauft uns billg eine Waschmaschine Chris und Susanne 08165/24 92

Wer verschenkt alten, aber funktionsfähigen Staubsauger. Bitte Tel. 223 441 von 8.30 bis 18.30 und Helmut Weißkopf verlangen

Hilfe, habe den Kopf voller Bilder aber keine technische Ahnung, wie ich sie auf eine Leinwand bringen kann. Wer kann mich in die Technik der Ölmalerei einführen? Sonst platze ich bald. Tel. 33 43 82 ab 19h Doris

Verkaufe Baßgitarre! Höfner Halbresonanz (sog. Beatlesbass) 2 Tonabnehmer, m. Koffer für 200.- M. Wiehler, Schellingstr. 108 II Rgb. 8M40

Verkaufe Roots Gr. 42 neu 90.- Ski Firscher Compact mit Touren 180 für 40.-. Suche Strickmaschine (rechts, links), Regalbretter, Teppiche, Vorhänge, und Rollos. Heini oder Christa Tel 75 39 10

Verkaufe eine Wildlederjacke ca. Gr. 46, 1 Paar neuwertige Schnallenskistiefel für Schuhgr. 41, sowie ebensolche Earthshoes Suche ebensolche Earthshoes. Suche Stereomikrophon für Uher. Tel. 34 79 35

Der Winter steht vor der Tür und ich brauch eine Jacke. Wolle hab ich aber stricken (und nähen) kann ich nicht. Wer hat Lust zu stricken und kann Geld brauchen. TEl. 398700 20 h

Ich schlafe alleine , ich esse alleine , ich arbeite alleine, ich saufe alleine, ich gehe alleine spazieren, ich gehe alleine ins kino,ich gehe alleine in Kneipen, ich mache Urlaub alleine, ich höre Musik alleine, ich koche mein Essen alleine, ich wasche meine Wäsche selber, ich reapriere fast alles selber, ich spreche mit mir selber, ich benütze meine Kreativität für mich selber, ich beschäftige mich zwangsläufig zuviel mit mir selber. Bin ich jetzt selbstständig oder blöd? Es lebe die Freiheit! Ich hab die Schnauze voll! Chiffre 81/11

Christa, du gehst mir im Kopf herum, du unerledigte. Peter, dein stummer Verehrer.

Da mir (21, m, 184, Stud.) die Einsamkeit in meiner Bude stinkt u. ich nicht immer allein ausgehen will, such ich auf diesem Weg liebe, sympathische Sie bis 23 zum Reden, zum Liebhaben u. zum Aufbau einer festen Freundschaft. Schreib bitte an Chiffre 81/12

EILT! Suche dringend gebr. HOHNER Clavinet D 6 höchst. 1000,-- (bar) u. mögl. guten Sänger f. Soul-Rock (Auftritte vorgesehen) EILIG!!! Verk. KREIDLER Florett RS Bj. 68 29300 km, Techn. u. opt. 1 a, TÜV 6.78 m. Sturzb. u. eingetr. CROSS-L. VB 450,-- Bitte bald bei T. Schiele, Tel. 36 26 98

Verkaufe Fiat 238 Campingbus für 350.- TÜV Febr. 77 Dändi Tel. 157 1568

Suche billigen Fernseher Tel. 29 92 16

Cosina Super 8 Filmkamera m. allen Schikanen, 8 fach Motorzoom, Gegenlichttaste, Blende autom. 3 manuell, Synchrotonanschluß, Zeitlupentaste, Blitzanschl. usw. 1 Jahr alt, nue ca. 550,-- f. 350,-- zu verk. /Hundekorb Dackelgröße 15,-- (wie neu) + 2 3-P-Sicherheitsgu. 20,-- Tel. 34 53 14 Di-Fr

Wo sind Läden (Second Hand für Kinder ? Fehlt im Stadtbuch noch Tel. 26 57 29

Verschenke 2 alte aber gut erhalten Sessel, grau Tel. 871 20 69 (abends) 18-21 h)

Suche gebrauchte Eihockey-Aus rüstung ohne Schlittschuhe, und Schläger dringend und mögl. bil lig Tel. 871 20 69

Monika, ich vermisse dich sehr, rufst du an? Uli 53 20 35

Verkauf Anlage "Fane" 220 W Exponentialbaßanlage. "Hitachi' Mini Notiztonband 50.- Salt Rotorsound Baßsaitien 25.- Tel. Winfried Tel. 60 94 116

Sicherheitsgurte 3 Punkt 25.- Klarinette 80.- Voigtländer Spiegelreflexkamera 80.- Mikro Ibanez 80.- Tel. 60 94 116

Wer verschenkt oder verkauft billig einen Zwillingssportwagen dringend Tel. 28 09 519

Gibts denn in ganz München kein einziges filmbegeistertes Mädchen und partner-suchendes Mädchen? Auf meine erste Anzeige hat niemand geschrieben. Also such ich (25, m) immer noch eine Freundin, die sich mit mir viele Filme ansieht. Chiffre 81/18

Kochplatte (elektrisch, Einzel oder Doppelplatte) möglichst billig zu kaufen gesucht. Tel. 52 33 38 6 Gisbert verlangen.

Verkaufe hiermit folgende Klein anzeige aufgeben: Verkaufe Highat (mit Lederzeug) und Snare, beide älteren Datums, jedoch klanglich gut erhalten. V.b. 130.- Martin 60 24 17

Habe noch ein paar alte Holzräder im Keller stehen, unterschiedliche Größen, genau 4 da 4 Räder. Ab 17 h Tel. 3009834 (Matthias)

Tausche oder verkaufe Lederjacken, da ich mir eine Felljacke besorgen will, gegen Frostbeulen und sonstige Erfrierungserscheinungen, denn der nächste Winter kommt bestimmt. Ab 17 h Tel. 300 98 34 (Matthias)

Armer, alter Vaterlandsverteidiger (24)(neu Lage 37 Tage) sucht dringenst eine Lehrstelle ab Zahntechniker oder Goldschmied zum 1.1.77 denn trotz Arbeitsamt und hohe Anzeigen kosten noch nichts gefunden (Ein Armutszeugnis unserer Gesellschaft) Ab 17 h Te.l. 300 98 34 (Matthias)

An ALLe, die es interessiert: Ich habe mich total verliebt ujd bin aufgeräumt. Mütter, Ihr könnt eure Töchter wieder auf die Straße lassen Matthias

Welcher Veranstalter oder welche Musikgruppe braucht für Auftritte und Veranstaltungen leihweise Lightshow und Effektgeräte. Tel. 470 22 50

Suchen günstigen Kühlschrank Bernd 78 93 06

Notverkauf: 2 Paar Schlittschuh (Gr. 40 und 43) je 10.- Kasseten Recorder BASF 150.- Federkern matraze (90/190) zu 50.- Sekretär für 10.- bei Tel. 33 11 90

dada jüngling beau, jenseits aller wertung keine idylle sondern bewegung absurd, apokalyptisch, grotesk, gläsern voll nächtlicher melodien und seltsamer Traurig keit eine reklame für das unwirk lich? aber der beweis, es kann auch anders zugehen. sucht komplizierte erstauliche Freundin Tel. 19 63 58 - 10h oder 18-20 h

Drehleier

BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr

INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele — Konzerte

PROGRAMM

Fr + So 12./14. + 19./21.11.
Edwardians
BRITISH—MUSIC—HALL
Mo 15. + Di 16. Tannahill Weavers
scottish + irish
Mi/Do 17./18.11 Aranas Südamerik.
Folklore
Sa 19./20. + Di/Mi/Do 23./24./25.11.
intern. Folklore

KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

Mehrere Leute mit Kindern suchen Dorgemeinslchaft oder ähnliches (mögl. mit alternativer Schule od. Ersatz) Schreibt uns doch bitte wenn ihr was wißt. Beate Herlein-rose, 35 69 Alten vers Haus Nr. 81 / Tel. 06426/ 6115

Achtung Musiker, verkaufe neuweritge Gibson Les Paul de Lux mit Koffer 1000.- Fednder Twin Rev. Lansing 1700.- Mikrostativ ohne Galgen 30.- Schaller Rotor Sound 150.- Dynacord Equalizer 200.- Schaller Schweller 30.- Tel. tagsüber 23 02 344 Lechner

Tolle alte Schmik und Rasierspiegel 60x60, Massivholz dunkel gebeizt, englische Art, mit Schublade, 55.- von privat Veronika Schaefer, Tel. 29 54 52 ab 19 h

Mikrofon Sennheiser 120.-, Mikrofon Bayer 100.- beide in la Zustand. Aria-Gibson Nachbau ES 335 halbresonanz el. Gitarre mit Hplle für nur 390.- Tel. 954 223

Musiker SG Bj. 1962 ideale Rockgitarre, sehr gute Seitenlage, schlanker und flacher Hals, da es sich um eine Spitzengitarre handelt, kostet sie mit orig. Gibson Koffer VB 1490.- Tel. 32 88 65 Josef verlangen oder Nachricht hinterlassen.

Zu verkaufen: 1 Mofa mit Versicherung 150.- 1 Mofa, neu 300.- 4 Winterreifen f. VW-Käfer zus. 40.- 1 Öltank m. Wanne und Pumpe 50.- 4 14er Opelfelgen unbenützt 100.- 4 neue Winterreifen für VW-Variant mit Felgen 100.- 1 Kompl. Eberspächer VW-Bus-Standheizung 12 Volt 350.- Tel. 470 22 50

2 kleine liebe Kätzchen zu verkaufen (8W). Tel. 29 29 58

10 Wochen altes Kätzchen an liebe Mensichen zu verschenken Tel 50 66 98

Endlich habe ich mich aufgerafft, euch aufzufordern eine Männergruppe zu versuchen! Wir können uns nicht länger von den Frauen dafür trösten lassen, daß wir mit den "Männerrollen" nicht weiter wissen! Wem geht es wie mir? Thomas 48 13 41

Arbeitsgruppe für kombinierte Kunstformen sucht engagierte Mitbewohnerin! Tel. 700 17 72

Achtung Wandervögel im Raum München u. Umgebung, biete euch Um-Fort-Wegzüge mit meinem VW-Bus an. Tel. 29 36 20

BLATT sucht div. Büromöbel Schreibtische + Teppiche usw. Tel. 223 221

Wer fährt am Freitag od. Samstag öfter nach Nürnberg (od. Sonntag zurück) u. hat gegen BKB noch zwei Plätze frei? Tel. 45 22 45

Kachelofen (unheimlich schwer) zu verkaufen, außerdem Sammelbesteller f. Alternatikatalog II gesucht (mindestens 10 Leute), Horst 26 51 53

Zu verk. Verstärker 2 x 60 Watt sinus f. windige 450,-- Tolles Angebot gell? Tel. 71 39 63 Norbert verlangen

Wer weiß, wo ich einen mög. bill. Anrufbeantworter herkrigen kann? Verschenke ausserdem meine kaputte S/W Glotze Peter 260 41 11

Wer hat ausserdem Lust, MUsik im Stile von Wolfgang Ambros zu machen? Peter 260 41 11

Es ist nie zu spät! Abgeschlossener sucht Eingeschlossene um sich mit ihr aufzuscließen. Kannst du dich entschließen? Tel. 119

Sahara, Ost-, Südafrikatour wir suchen noch einen Mitfahrer. Abfahrt etwa Dez. f. mindestens 3 Mon. m. Merc. LKW 7,5 to (Kl. III). Es wären mehr als 3000,-- von Nöten. Näheres bei Robert Tel. 16 33 28

Ich suche dringend jem., der mir 1-2 x in der Woche od. am Wochenende Mathematik-Nachhilfe (Oberschulstoff) gibt. Chiffre 81/15

Wer kennt das Lied von den Allwan Brothers "Jessica"! Ich möchte es gerne aufnehmen (Cassettenrecorder) Platte wäre (auch gege. Bez.) noch besser, Tel. 14 15 169 Sheila verlang.

Verk. Opel Record C 1900 pro ccm DM 1,-- TÜF 8/78, Automatik Gurte, neue Batterie, Bj. 1970, Techn. Zustand 1 a m. Ausnahme der Motorhaube, die ist vorne leicht beschädigt. (Schönheitsfehler). Tel. 1200/ 3771 v. 7.30 - 15.30

Suche gebr. Karate-Anzug. Pam 45 28 57 Außerdem liebe Grüße an den Udo, auch von Anneliese

Braune Cordliege zu verschenken. u. Ölofen zu verk. Marion Tel. 48 37 29

Baby-Buggi (Schirmwagen), 40,- 40,-- Autositz geschenkt Luise Tel. 48 92 82

Verk. wunderschönen Küchenölofen, + Automatiksicherheitsgurte + Autoradio MW + Wintermantel maxi (Emigrantenbekleidung), Tel. 93 55 21

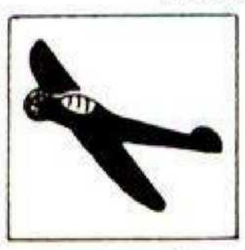
Jugendreisecenter

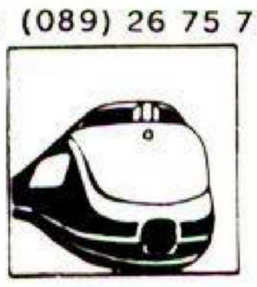
Sendlinger Straße 46 (am Sendlinger Tor) * 8000 München 2

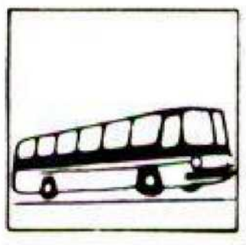
Telefon (089) 26 75 71

bis 35 Jahre

JUGENDREISECENTER jrc MÜNCHEN


70%


30%


10%

30%

ERMÄSSIGUNG

Der JRC Winterreisen-Katalog ist endlich erschienen!

z.B. Hüttenprogramm Kellerjoch 26.12 -- 06.1.
noch Betten frei!

Achtung Fernostliebhaber ab 14. 11. bis 5.12. Sonderangebot: Bankogflüge 1050,-- hin und zurück, weitere preisgünstige Fernflüge auf Anfragen

MUSIC MARKET

Fachgeschäft

100 w Marshall	895.-- DM
100 w Orange	895.— DM
100 w Hiwatt	895.— DM
100 w Roost	895.— DM
50 w Marshall	745.— DM
50 w Orange	745.— DM
50 w Hiwatt	745.— DM
50 w Roost	745.— DM

ACOUSTIC
134/135/136 je 1.495.— DM

*bessere Beratung•Service
.....weil wir selber Musiker sind.

LINDWURM MUSIC
Lindwurmstr. 205
8000München2
Tel. 089 774208

Alle, die diese Anzeige lesen, und in Gröbenzell wohnen, sind am Samstag, den 13. November ab 15 h herzlichst zum Teetrinken und Keksknabbern eingeladen! Birkenstr. 15 a bei Badde Graves läuten.

R4 Motor und Getriebe, alte Reifen versch. Größen, Batterien 6 V, 12V; VW-Teile zu verkaufen. TEl. 58 50 57

Verkaufe Rolleicord V b, Bestzustand mit 3 Filtern, Make Sonnenblende, Tasche 300.- + Großen Bel. messer Sictor 40.- Tolles Rentiergeweih VB 50.- Skier (205) mit Sicherheitsbindung VB 80.- Neuw. Lederjakke (schw. Gr. 48) 150.- Tel. 48 013 58 Helmut

Verkaufe Lautsprecher Tel. 45 09 74 Christoph

Bosch-Küchenabsaughaube (m. Fettfilter) zu verkaufen 120.- soll die kosten Tel. 344 321 Barbara

Ich, Urmel, Kater muß immer noch verschenkt werden. Tel 47 37 78 Biggi

Welche Möglichkeiten (Weiterbildung) gibt es in München für arbeitslose Erzieherin? Bin 29 Jahre, ausgebildet, Praxis under Kinderladenerfahrung und suche Arbeit, bzw. Mitarbeit an Kinder projekten. Information und Angebote an Agnes Tel. 56 95 74

Wir verkaufen eine fast komplette Skiausrüstung: Skischuhe "Langer-Pro" Gr. 39/Raichle Gr. 40 "Lusser"Touren- und abfahrtsbindung und ein paar bunte Lederhandschuhe für Damen! Alles extra billig!!! Schellingstr. 52 45 99

Jetzt iat es unvermeidlich! Ich muß meine geistigen Ergüsse gut lesbar, schreiben und dazu brauche ich eine Schreibmaschine- möglichst billig/ nicht riesengroß und vielleicht elektrisch, damit.s schneller geht! Dringend Tel. Renate 52 45 99

Wenn jemand Lust aht bei uns mitzuspielen und ein Instrument außer Bass, Schl. u. Git. spielt oder noch besser wenn er singt u. was spielt, soll er oder sie mal 793 14 66 anrufen und Stefan verlangen. (Bloß keine Profis od. sonstige arooganten Supermusiker.

Suchen mögl. billig 5 l Elektro-Boiler. Außerdem stricke ich Pullis etc. für jeden, der's nicht selber kann. Preis nach Vereinbarung. Rotraut Tel. 222 509

Suche Ölofen 98 66 73

Wer macht demnächst Begabtenabi in Berlin oder anderswo? Bereite mich auf folgende Gebiete vor: Deutsch: Brecht, Büchner, Heine, Vormärz und Französish Camus, 3. Republik. Wer hat in etwa die gleichen Themen und möchte mit mir zusammenarbeiten? Inge 32 81 20

Ich brauche dringend einen Job Halbtags, zur Aushilfe oder auch was längerfristiges. Tel. 43 2350

Ich bin Italienerin und gebe Unterricht in Italienisch und Französisch. Serena Tel. 453616

Wer bringt uns unsere Mieze wieder? Sie ist braun-rot-schw. weiß, 5 Mon. alt, Ende Okt. aus Schwabing verschwunden. 100.- Belohnung Tel. 52 41 32 bzw. 92 14 25 98 tags

Verkaufe 3 Islandbullis Tel. 26 72 89 20 bis 22 h.

Agathe, 18, sucht dringend Zimmer in WG (mögl. Zentrum) Tel. 36 92 43 zwischen (18 und 20 h) Suche ab sofort Zimmer mit Kochgelegenheit Höchstmiete 250.- Agathe Tel. 36 92 43

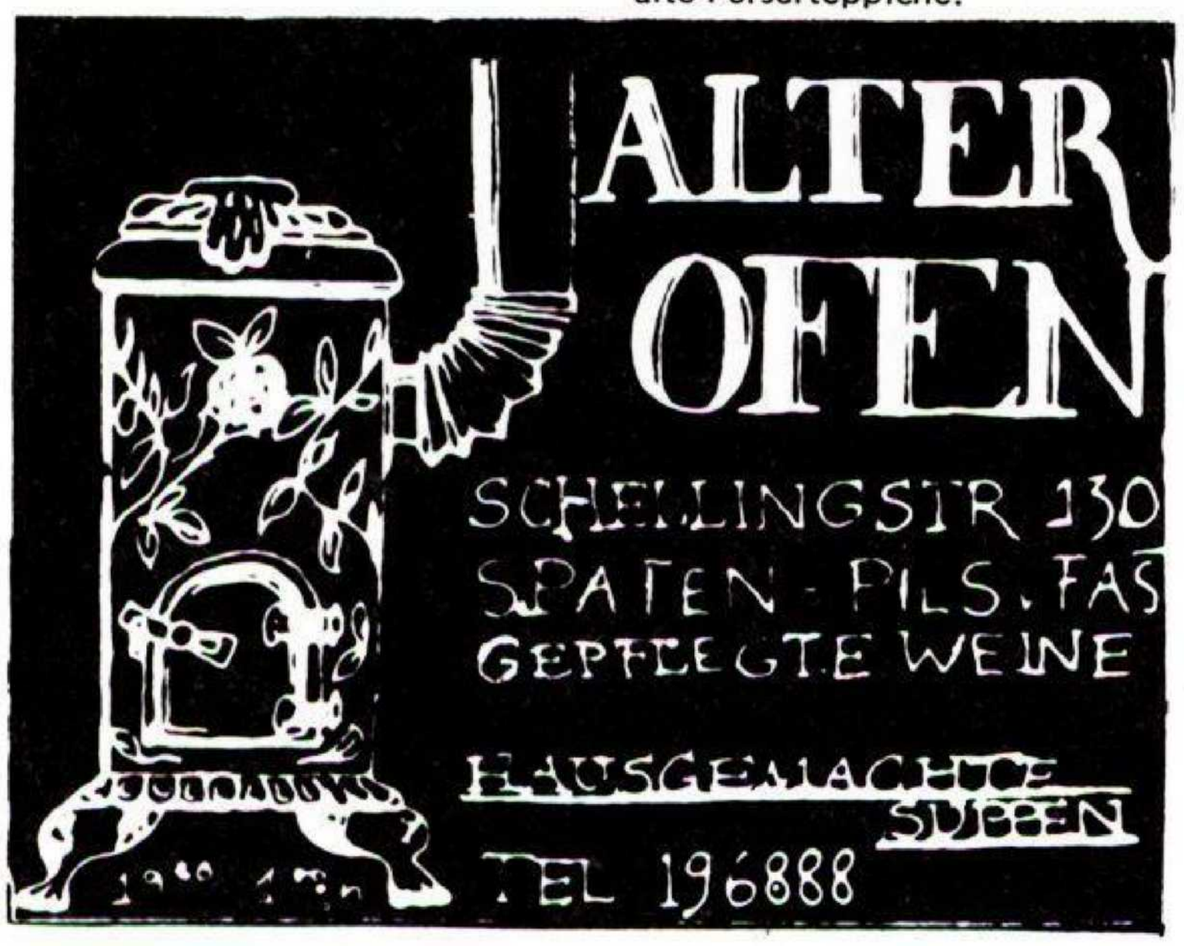
Medizinstudent, 26, 182 cm, schlank, sucht gutaussehenden empfindsamen Freund, Schüler oder Student bis 25 Jahre, kein Kneipentyp, Beildzuschrift angenehm. Chiffre 81/19

Ich brauche dringend eine gute Schreibmaschine, Töpfe, Geschirr u. and. Haushaltsgegenstände. Außerdem brauche ich fachliche Info von Gymnasiallehrer, dieEnglischunterricht ab 9. Klassen geben. Shari 47 93 96

VW-Käfer, 64, TÜV Abgel. Anlasser kaputt, neue Kupplung, Motor ok. Radio für 250.- zu verkaufen Tel. 45 28 57

Wir haben zu verkaufen! 2 alte Sessel je 15.- Sessel 5.-, 2 Boxen 50 W 4 Ohm 50.-, Fernseher, 1 Programm 10.-, dreiteilige Matrazen 10.-, brauneer Kaputenmantel (lang) 36/38 15.-, 4 Bretter mit Regalhaken 25.- Tel. 43 23 50

Es wintert, wer kann Gasleiteungen installieren? Er rufe Tel. 43 23 50 Suchen außerdem große alte Perserteppiche.



Malere und tapeziere eure Buden. So ziemlich billig. Josef Tel. 43 23 50

Verkaufe werben Umzug: Kommode 70.-, Posterstuhl 40.- (Beides aus Großmutter Zeit), 4 Ikea-Sesselpolster ohne Gestell (braum) neu 50.-, Kuchenmasch mit vielen Zusatzteilen/Entsafter usw.) 30.-, Schienen und Halterungen für Wnadregal 20.- Tel. 30 82 440

Elektroboiler fürs Bad zu verkaufen. Gasboiler dringend gesucht. Auch Tausch!— zu verkaufen: 4 Felgen für Fiat 850 Coupe mit 3 guten Reifen 155 ST 13 für 50.- 2 Batterien 12 V je 20.- 2 Winterreifen, runderneuert 700 - 14 8PR M&S auf Felgen und gewuchtet nagelneu, nie gelaufen, passend für alten VW-Bus (5-Loch-Felgen) für 180.-. 2 Felgen für alten VW-Bus 30.- Tel. 26 82 63 17-19h Holger

Liedermacher und Musiker! Ton techniker macht Life-Mitschnitte, Aufnahme v. Demos etc. günstige und gut. Wolfgang Tel. 87 47 41

Wir, Margit 24 u. Günter 21 haben die Zweisamkeit satt. Wir suchen junge Leute bis 30 J. zum diskutieren, Kneipen besuchen sowie wandern usw. Chiffre 81/16

2-Vergaser für VW-Motor und Nebelstromölfilter und Zusatzölkühler (ideal für den Süden) 8PS mehr Leistung und weniger Spritverbrauch NP 850.- VB 250 Tel. 88 60 84

Altdeutscher Schrank (altarähnl. sowie Jugendstilschrankaufsatz günstig. Tel. 88 60 84

Hi-Fi-Stereoanlage Receiver 60 W, Dual CS 1225/1 Magnetplattenspieler 2 Braun-Boxen (Casettenrecorder alles mit Garantie) billig zu verkaufen. Tel. 88 60 84

Olympus OM-Canera mit 50 mm Optik wie neu 600 DM / Italienisches Rennrad (Bianchi) 4 Monate benutzt. Wie neu. Viel Aluminium. 500.- Anruf beantworte: 313 1515

Verkaufe neuw. Adrema+ Stahlschrank 3000 Adr. Rahmen. Tel. 08135-577.

Wir verkaufen günstig: 1 kühlenden Kühlschrank für 30.-/1 Wäscheschleuder für 65.-/1 Fernsehtisch (Stahlrohrdreieck mit Platte) für 25.-/1Gepäckbrücke verstellbar VB 70.-/ außerdem noch: 1 Westerngitarre Ibanez Concord VHB 200.- / 1Höfner Konzertgitarre VB 220.-/ 1 Höfner E-Gitarre VB 400.-/ 1 Quer flöte Marke: Voss VB 230.-/ und viele seltene Schallplatten (Pop, Jazz etc.) gibts auch bei uns zu kaufen. Kommt mal vorbei einfach so oder schreibt eine Karte an: J. Vogelsang am Drudenbogen 17 8080 Fürstenfeldburck S 4 Richtung Geltendorf bis Station Buchenau.

Wer verkauft oder läßt mich lesen, das Buch "Liverpool 8" von Sean Hignett, rororo 1356? deutschspr. H. Theinert, Nymphenburgerstr. 90 c

Franziska sucht billiges Mofa (Tel. 32 60 06) und Carolin billiges Grammophon (Tel. 15036 96) und jeder von uns sammelt indische Parfums und sonstige Gerüche. Wenn ihr welche habt, und sie nicht mehr wollt, schenkt oder verkauft sie uns.

Neue Lautsprecherboxen, Ausgangsleistung 10 Watt, billigst zu verkaufen. Schrank, 120 hoch, 105 lang, 50 tief, billigst abzugeben oder zu verschenken Tel. 76 52 79

Eigentlich spiel ich ganz gut Klavier, trotzdem brauch ich Unerricht. Wer hätte Lust mir mehr beizubringen? Hilde Tel. 70 57 69

Verkaufe UHER Tonbandgerät älteres Modell, gut erh. 80.- mech. Schreibmasch. ganze Menge sehr gut erhaltene Kinder bücher Tel. Mo-Fr. Tel. 38 103 298, A. Lützenbürger.

TÜV abgelaufen, zum Ausschlachten oder für Bastler (Schweißarbeiten und Lack geg. Höchstgebot Tel. 323 1901 Gina

Bin freier Künstler, spiele Trompete höre Jazz, Coltrane, Shepp, Sanders fotografiere, mache Yoga, gerne ins Kino oder auf ein Bier mit Leuten tanze gerne, und male im Augenblick Südamerikabilder, wo ich 1/2 Jahr einen Trip machte, und freu mich auf alle Leute, die mal kommen und schauen. Matthias Hickel 29 56 39 M22, Steinsdorferstr. 12

Suche gebr. relativ großen Mopedanhänger, Windschutzscheibe f. Roller, außerdem Öltank (max. 500 l) m. Wanne. Tel. 87 123 81

Verkaufe je 1 VW Wi.-So.-rad,. Flossen, Taucherbrille, 3 P- Haltegurte, VW-Scheibenwischermotor, 1 Halogenleuchte 6 V, diverse Lautsprecher. Tel. 87 123 81

Verschenke alte Männerklamotten, gut erhalten und gereinigt: Jacken, Hosen 2 Mäntel. Anrufen Sonntag den 14.11.76 zwischen 15 und 16 h Tel. 29 7143

In Ankes Laden

TEE GEWÜRZE KRÄUTER

60 verschiedene schwarze, grüne, Aroma- und Kräutertees, indische und einheimische Gewürze

In Geros

Kornkammer

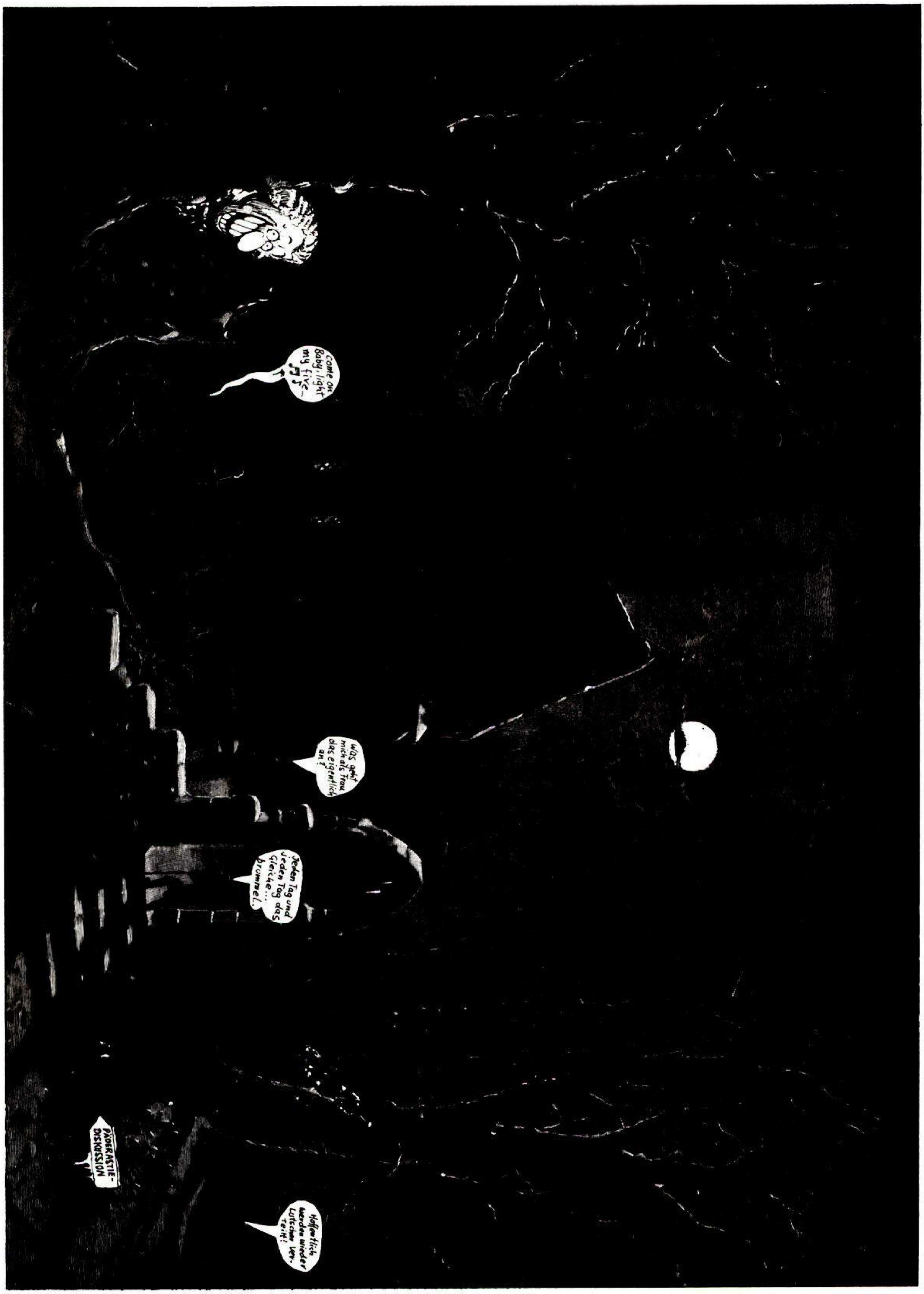
Dienstag u. Donnerstag biolog. Vollwertbrot, makrobiotische Spezialitäten

AM WOLKENHAUS, HERZOGSTRASSE 2

HIFI BOX

Vollverstärker von Teac
2 VU-Meter
Tonbandkopierschaltung
498.-- DM

Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr.
c/o "Disco One" Tel. 59 27 64
+Landshuter Allee 116 Tel. 155154


Come on Baby, light my fire...
Was geht mich als Frau das eigentlich an?
Jeden Tag und jeden Tag das Gleiche... brummel..
PÄDERASTIE-DISKUSSION
Hoffentlich werden wieder Lutscher verteilt!

Skorpione (konserviert) zu verkaufen. Absolut originelles und exotisches Geburtstagsgeschenk für Leute mit "Skorpion" (24.10-22.11) Tel. 26 34 06

MFG nach AThen oder Kairo gegen BKB im November oder Dezember. Für Leute mit Führerschein gratis. Michael oder Regina Tel. 39 65 10

Rhytmusgitarrist (mit Gesang) sowie Organist (mit Gesang) zwecks Aufbau einer Tanzband gesucht. Bisherige Besetzung: Sologitarre, Bass, Schlagzeug. Anruf ab 18.00 Uhr unter Tel. Nr. 089/182648

Motor vür DKW-Jeep gesucht! 1000 er vom PKW tuts eventuell auch. Jede Menge Angebote an: 08106/22 148 Manfred oder 48 37 78 Dieter (ab November)

Suchen Staubsauger billig oder geschenkt — auf jeden Fall aber sollte er saugen. Tel. 221 283

Ich will: 1. immer noch nicht alleine wohnen, 2. mit Frau zusammenwohnen. Suche deshalb eine berufstätige Frau, die mit mir /Soziologin) eine schöne, ruhige, aber teure 2 1/2 Zimmer Wohnung teilen möchte. Tel. 14 10 536 vormittags) Biete außerdem am .... MFG gegen BKB nach Bielefeld.

Zwecks Reise nach Indien ist mein alter Peugeot 403 (+ E.teile) zu haben. Mein "Panzer" ist Bj. 66 (ähnlich wie Volvo) und technisch ziemlich o.k. (motor schnurrt wie eh und je). Blechmäßig sieht's nicht so rosig aus. aber wenn du ein Bastler bist, wirst du es schon hinkriegen. Du kannst mich erreichen unter 34 19 10 .

Gesucht Kleinbild Spiegelreflex (Nikon, Mindta, Pentex) und Vergrößerer. Außerdem Gasheizofen (höchstbreite 85 cm). Christiane Marek Tel. 28 25 69

Blatt sucht eine 6 V Batterie die ok. ist. 223 221

WG verkauft großen Schrank 30.-, neue Malerstaffelei 140.-, alter Fernseher für Bastler umsonst, original BMW-Motorradledertaschen mit Gepäckträger 150.- (NP 350.-), Herrenfahrrad 40.- Tel. 19 69 90

Wir vom Kindergarten haben einen Fernseher zu verschenken, bei dem nur die Senderwahl kaputt ist. Ansonsten läuft der Apparat. Kindergarten , Barlach str. 6 8M40

2 Gürtelreifen, 155/12 SR (m. Schl.) 800 km gef. Tel. 260 87 13 (ab 18 h).

Schwuler Student, den die "Kopf-Teestube" auf Klappe treibt ... na, und ... möchte mit Bi-Sexuellen sprechen, schlafen Kontakt mir Mädchen und - verdammt - von kräftigem Typ gebummst werden! Gustl Tel. 331 190

Das ist genau 'ne Art von Anzeige, die uns aufregt, aber den Fips kann halt jeder belab..b.. bern

Marokko-Algerien-Tünesien suche Mitfahrer/in Ford Transit - BKB ca. 15. 12. 76 — 31.1.76 Tel. 3144 664

Suche FordßTransit Reifen mit Felgen 7.00 — 14 D (6PR) Anlasser und Wasserpumpe. Suche Projektor für Super und Filme evtl. Schneidegerät und Kodakfilme neu Tel. 314 4664

Hilfe! Brauche dringend Baby-Wäsche 0-1/2 Jahre TEl. 88 88 425 morgens -abends evtl kleiner Unkostenbeitrag wenig Geld vorhanden.

Billig abzugeben: Fast neu Ski-Völkl, 170cm Sicherheitsbindung, Stahlkanten Tennisschläger, wenig gespielt Darmsaiten Max-Play großer moderner Schrank 4 tür. braun Schreibtisch, modern, schwarz Tel. 88 88 425 morgens und abends

Verkaufe unbenützte Duschkabine (thermathub) NP 750.- um 100.- billiger. Telefon 48 66 11 Andrea außerdem: R4 zum Ausschlachten baujarh 69 TEl. 08421 49 54 Wolfgang

Zwei dufte Typen möchten öfter's mal auf die Pauke hauen und brauchen zwei solche Typinnen, die das Gleiche wollen und auch jeden "Blödsinn" mit machen.

Mehrere Herrenhemden und Herrenlederjacke günstig zu verkaufen. Tel. 345 369

Ich habe 120 l Warmwasserboiler für 150.- zu vekaufen. Tel. 37 18 75

Schreibtisch 2 m x 1m, stabiles Stahlrohrgestell, 5 cm starke Tischplatte, bestens geeignet fürs Handwerken, geselliges Beisammensein, Ping-Pong und vieles andere 70.- Tel. 18 35 94

Höheres Semester gibt Nachhilfe in Mathe, für Mädchen sogar kostenlos. Tel. 22 76 31 Dersch verlangen (nur abends).

Fauenbewegung: mein liebstes Hobby. Welche Frau läßt sich bewegen? Heiratslustiger 34/174 wartet schon Chiffre 81/21

Mir verschlägts die Sprache.

Suche gebr. Kühlschrank u. schönen alten Sessel zu kaufen. Und wer kann mir sagen, wo es in München den billigsten Schaumstoff gibt? Christa Tel. 691 68 69

Biete kleine Job (ein paar Stunden) untertags für zuverlässiges Mädchen mit Führerschein Studentin). Ellroth, Autorostschutz, Tulbeckstr. 7 Tel. 50 63 43

Wer (w) fährt mit mir (m) in Skiurlaub vom 26.12. bis 8.1.77 bin über 30 und sehr verträglich. Kosten und Vorurteile telefonisch breittreten mit Fritz Tel. 50 36 09 bis 24 h.

Mitfahrgelegenheit Ende Novem ber nach Istambul, eventl. auch weiter Teheran-Kabul-Dehli-Goa Tel. 52 19 74 Wolfgang

Wer fährt am 12.11. mit nach Frankfurt. Achim 223 221

Bräuchte so schnell wie möglich alte Arzttasche (leder). Marianne Tel. 089/17 31 98

Wir starten eine Künstlergruppe die Kunstsoziologische u. kst.-psych. ironisch verfremdet zum Thema hat. Lose od. ernsthaft interessierte Mitarbeiter gesucht Tel. 53 76 31

Mühldorf am Inn. Wer wohnt in Mühldorf od. hat dort Bekannte Jg. Mann sucht aus berufl. Gründen f. 3 Mte pro forma Wohnsitz in Mühldorf (Postanschrift) gg Honorar. Tel. 089/91 63 21

VW 1300 Bj 68 TÜV 12/76 z. Ausschlachten zu verk. Außerdem Tiefkühltruhe u. Kühlschrk zu verk. Tel 08141/7747

Verkaufe Verstärker (mit Radio 2x30 W Sinus, Marke "Vivanco' ca 14 Mte alt, Neupr. 500.-) f. Dm 300.-. M5, Fraunhoferstr.12 b. Yani)

Mein japan. Transistorradio hat seinen Geist aufgeben! Aus diesem Grunde suche ich dringend einen alten Radio (m. UKW) der auch leicht defekt sein kann. Außerdem fehlt mir noch ein Diaprojektor zu meinem Glück. Werner Tel. 72 36 823

Verk. Nirosta-Doppelspüle, weiß 1,20 m, mit Unterbau u. 4 Schubladen DM 120.- nostalg. Küchenschrk, 1,20 m, 50 Jahre alt, incl. Holzwurm DM 30.- Tel. 760 12 39

Wer möchte mit mir eine WG etwas außerhalb von München gründen. Gedacht ist an eine EigentumsWG, denn für die Mieten kann man auch die Fremdfinanzierung eines Hauses übernehmen. Tel. 42 11 08

28, w, suche großes Zimmer in einer lockeren WG in Schwab. oder Zentrum, sobald wie mögl. Tel. 163 550

Auswandergruppe: Gruppe sucht zum Aufbau einer mögl. autarken Wohn- und Arbeitsgemeinschaft im egngl. sprach. Ausland Einzelpersonen m. + W. sowie Paare. Wir wollen folgendes angehen: Verbindung von Hand- und Kopfarbeit, unsere Tätigkeiten weitgehend selber bestimmen u. den im Beruf aufgedrängten Stress mögl. gering halten. Um Mißverständnissen vorzubeugen: wir suchen keine Profitgeier, keine Freaks und keine Abenteurer. Ein geeignetes Grundstück ist bereits vorhanden. Wer sich das alles durch den Kopf gehen läßt, wird sich denken können, daß dazu auch von jedem finanzielle Mittel aufgebracht werden müssen. Wir wollen in etwa einem Jahr starten. Chiffre 81/2

Wir suchen für spieltherapeutische Zwecke eine alte, bzw. billige Töpferscheibe und überhaupt Material zum Töpfern. TC Tel. 811 23 25 oder zw. 16 und 18 h Tel. 34 42 33

Kater und Kätzchen (6 Wochen alt, getigert) zu verschenken. Tel. 811 23 25

Wer nimmt mich Sa. oder So. zum Skifahren mit und wo kann ich außerdem nach Weihnachten bis Anfang Januar mit wirklich lieben, netten Leuten auf eine Hütte o.ä. fahren? Ingeborg Riedel, Christophstr. 3. 8M22

Notverkauf wegen Umzug Bassbox Dynacord B 90 100 W/16 Ohm DM 160.- Ulrich Jahr Tel. 34 22 26 (Franz-Josephstr. 19)

Die Frau (od. der Mann), die/der mit mir - 30,m - gelegentlich auf (Kunst)Reisen, ins Theater ins Cafe usw. gehen will soll mir schreiben. Chiffre 81/3

Verkaufe großen Schreibtisch (zerlegbar) 100.- und blaue Couch (100.-) /Selbsttransport, Dufflecoat (Gr. 40 schwarz) 30.- Tel. 156 552 Petra

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

- ○ Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen. BLZ 700 700 10 Psch-Kto München 235 841 —804
- ○ Scheck liegt bei.
- ○ Neubestellung
- ○ Verlängerung

BLATT, 8 München 22, Adelgundenstr. 18

NAME .....

ADRESSE .....

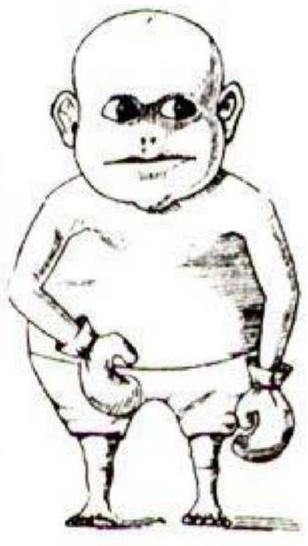
.....

UNTERSCHRIFT: .....

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

.....
(Unterschrift des Bestellers)



Nr. 10023. Boxer
aus rotem Gummi, mit Stimme. 10 cm hoch.
Stück 90 Pf.

Nr. 10024. Boxer,
wie Nr. 10023, jedoch 13 cm hoch.
Stück M. 1.25

IMPRESSUM
BLATT *223 221*

Stadtzeitung für München GmbH,

erscheint 14 tägig am Mittwoch Adelgundenstr 18, 8 Mu 22
Tel.: 223 221, Burozeit: 10 - 12 h; 14 - 18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen

Verantwortlich für diese Nummer:
Norbert Michel

Unter Mitwirkung von Fachmännern

herausgegeben von

Blatt Kollektiv: Adu Junkmann, Uta Kopp, Joachim Meyer, Norbert Michel, Wolfgang Stoye

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto-Nr : 40/45 47 2, BLZ: 700 700 10
Psch-Kto: München 235 841 — 804

Auflage: 12.500 Druck: Meier-Druck, Turkenstraße

für alle Beitrage, Cartoons, Anzeigenentwurfe bei BLATT. Abdruck nach vorheriger Absprache — Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr Programmanderungen sind moglich.

Verzeichnis der Mitarbeiter.

Ständige Mitarbeiter:
Claus Biegert, v. Hase, Inge Heinrichs, Anton Kenntemich, Alfred Schantz, Peter Schult, Herbert Straub, Peter Westermaier, Gerhard Seyfried und .....

Gultig ist die Anzeigenpreisliste VI. Wird auf Wunsch zugeschickt.

KLEINANZEIGEN

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenken möchte und 1 Zimmer, 1 Wohnung od. 1 Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Anzeigen sind spottbillig: 2,– DM in Briefmarken und den Text an BLATT, Adelgundenstr. 18 8 Mü 22, schicken. Chiffre Anzeigen kosten 5,– DM. DIE ANZEIGEN SIND AUF 8 ZEILEN BESCHRÄNKT!!! Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,-- DM. Telefonisch werden keine Anzeigen angenommen! In die Rubrik Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. Alles was bis Freitag, den 19. Nov. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen.. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Verschenke 5 Monatspackungen EUGENON 30. Suche außerdem Nächmschine, die ich ab und zu benutzen kann. Tel. 22 48 42 Gabi

Suche nettes Mädchen zwischen 22 und 25 Jahren zum gernhaben. Peter Tel. 36 14 615.

Hallo Lexa konnte Di (2.11) unmöglich kommen. Ich würde mich freuen, wenn du mich mal anrufst. Tel. 0911/40 87 04) So find ich's recht schade. Peter

Suchen verzweifelt 1 oder 2 Zi-Whng. mit Küche + Bad, bis 320.- inc. NK. zum 1.1.77 oder später Tel. 53 73 51 dringenst!! Ruth u. Norbert am besten abends.

Achtung ! Notverkauf! Kadettt B-Coupe Bj. 67 TÜV 78 ATM Nebel + Halogenscheinwerfer Schiebedach, schw. gelb lack. VB 2000.- Tel.. 53 73 51 Norbert

Wer studiert AAkad. Abs. (5 Sem), Prüfung for MU Ende Jan. und will mit mir gemeinsames Lernen zum Hobby werden lassen? Abds. und/oder am Wochenende? Wohng. (MItbew. 3 Kater) zum ungestörten arbeiten vorhanden! Petra, 23 J. Tel. 42 32 07

Ich 23 män. möchte beim Tanzen nicht mehr "nur" zuschauen sondern auch aktiv sein. Welche nette Sie lernt mir deshalb die Grundbegriffe?

Gut erhaltenen Klamotten (Blusen, Pullis, Röcke, Kleider) zu verschenken. Barbara Tel. 34 53 69.

Lederjacke fast neu, Gr. 34-36 günstig abzugeben. Barbara Tel. 34 53 69

Tisch zu verschenken gegen Abholung (ausziehbar) 117x85x 77 Ralf Wagner TEl. 26 83 34

Verkaufe Nweton Spiegeltelskop (auf paralaktischer Montierung) alle Metallteile aus Messing, mit 2 Okkularen (F=7 + F 40) Ein liebliches 'Liebig Harmonium', 5 Oktaven, 8 Register, Oktar-, Basskoppel und VOX-Humanum Eine Konzert Gitarre, einen Schaukasten 60x 60, und das alles bei Bernhard im Country (40 km) Tel. 08202/722

Bist du ein intelligenter und begeisterungsfähiger Junge, der ab 77 segelfliegen lernen will. Ruf doch mal an. Roland Tel. 75 22 44 mo-fr 0730 - 0745

Verkaufe: 2 Bilder (84x60/ 40x114) Jugenstil, Drucke auf Platten aufgezoben a 19.- (Materialwert) Bambusrollo neu, br. 1 m 12.- langen roten Rock Gr. 38, Wollstoff, bestickt 50.- Tel. 37 38 52

Ich (25w), suche ein männl. Wesen, das mit mir nicht nur was unternimmt. z. B. Skifahren, Schlittschuhlaufen, Tanzen was du noch gerne machst. Chiffre 81/4

Für alle, die gern spielen, Kinder, Typen und emanzipierte Frauen und Arbeitslose Trix-Eisenbahn mit allem was dazugehört. Über den Preis können wir uns einigen. Thomas 769 13 50 Andere Sachen habe ich auch noch

Wenn du nach der Tagesschau Irland Chile Kurdistan dich schnell entschließt Mord, Folter Unterdrückung Dalli-Dalli einzuschalten Spaß, Freude, Unterhaltung
Was dann?

*100,-- Belohnung wenn es jem schafft uns (w+m) eine gemütliche bill. 2-3 Zi-Altbau-Whg. mögl. in (West-)Schwab. od. Neuhausen — Oberwiesenfeld od. Maxvorstadt-Josephspl. od. in der Nähe dieses Stadtbereichts zu verschaffen. Außer*dem kann man bei uns f. lächerliche 850,-- (VB) einen zitronengelben VW 1200, § 5.77 Bj, 65, m. 3 Winterreifen haben. Tel. 79 11 334 Katrin

Ich möchte Sozialpädagogik studiren bin weibl. außerdem 30 Jahre alt u. suche Zi in WG, das mindestens 20 qm groß sein sollte. Tel. 98 47 15

Ich Joachim (28 J.) berufstätig suche Zi in WG (WG-Erfahrung) Bitte melden unter 34 46 74

Wir suchen 2-Zi-Whg. od. Zi in WG in zentraler Lage. Cornelia u. Klaus, Tel. 32 52 60

Hallo Bayreuther: Ich möchte eine WG gründen, od. bei einer bestehenden WG einziehen (29 J. alt, m.). Ich bin vor einem halben Jahr zugezogen u. halte es nicht mehr aus, isoliert in meinem Zi zu hocken. Ich suche ein offenes, intensives Klima, das Entwicklungen zuläßt u. Konflikte nicht unterdrückt. Wer interessiert ist, od. wer eine WG weiß, od. wen der Kuckuck-Film plagt, soll mich bitte anrufen: Winfried Hartl Tel 0921/6 22 81 od. /6088305

10er WG, Berufstätige, 5 offene 2 er Beziehungen, sucht: 2 Leute m. polit. u. persönl. Engagemnt f. längerfristitges Zusammenleben. Tel. 406176 16 - 22 Uhr

1 Zi in 3-er WG (ca. 15 qm) in Neuhausen (ne Minute vom Rotkreuzplatz) frei. Kostet ca. 200,-- incl. Bitte abends ab 16 Uhr Tel. 766954 anr. P.S. die Lage ist ruhig u. wir wollen auch was zus. machen.

Su Zi in WG, die Wert auf menschl. Zusammenleben u. gute Kommunikation legt. Schön wärs wenn ich mein gesellschafts- u. sozialpol Interesse bereits in dieser WG aktiv verwirkl. könnte (Initiativgr. o. ä.) Bin 22 m u. ab 2/77 Schüler der BAS zwecks Berufswechsel. Habe Erfahrungen mit (gb.)-Kindern u. in Gruppendynmaik. Bitte ruft an Tel. 08023/245

Zu vermieten: möbl. Zi, ca. 13 qm, tolle Aussicht auf Park im Herzen von Altschwab. DM 250,-- inkl. bis Frühjahr 77 ca. nur an weibl. Studentin (der Kunstaka. bevorzugt), Kochgel. f. Frühstück, Badben etc. Tel. ab 19 Uhr 33 43 82 nur Doris verlangen.

Janina 2,3 u. Dorothee 32, aus Berlin, suchen zum Frühjahr 77 WG m. Kind(ern), gerne in ländlicher, zumindest in kinderfreundlicher Umgebung. Dorothee, undogmatisch links, ist f. alle neuen Wege offen, die weiterführen. Näheres über Kontaktadreese: Margarete Geyer München, Tel. 470 34 64

Wir (männlein, weiblein) suchen eine 2 1/2 - 3 Zi-whg. Randgebiet von München bevorzugt. Vom Männlein (24) FS II und III wird noch ein Nebenjob gesucht. Ab 17 Uhr Tel. 300 98 34 Matthias

W (21) sucht dringenst billig. Zi. in WG, mögl. Schwabing Monika Tel. 08024/468

Zimmer frei für Mädchen in WG TEl. 182 185

Nachmieter gesucht: schönes, großes Zimmer in WG. in Solln, ca. 250.- TEl. 791 47 53 Gernot verlangen

Wer sucht Mitbewohnerin für Klein-WG, (zu zweit oder dritt), bin 25, stud. an. d. PH, kann höchstens bis 200.- incl. bezahlen. Tel 32 318 47 Christa

Suche zum 1.2. Nachmieter für 2-Zimmer, gr. küche, Bad, WC ca. 65 qm Baaderstr. nähe Isartor Miete alles incl. 400.- Ktion 1000.- Ablöse 500.- Bögl. Berufs tätige da über Hausverwaltung. Tel. 22 35 63

Ab 1.12. 1 großes Leerzimmer ruhig ZH, Neubau-Münchner Freiheit 280.-. wir wohnen in einer WG (2m. 1w) und wollen mögl. eine Nicht-Studentin als Mitmieterin Tel. 33 11 90

Wenn noch jemand keine Lust hat seine Musik weiterhin alleine zu machen, dann sollte er mich unter Tel. 37 36 16 anrufen. Aber bitte erst am Abend und Rudi verlangen. Außerdem suche ich ein 2-3 Zimmerhaus oder einen Platz in einer WG, bei der man auch Musik machen darf.

Gottseidank daß die Ursel bei uns einzieht. Jetzt sind wir zu viert, gemischt, unter und über 30, berufstätig, und unheimlich nett. Fehlt noch ein Typ, der soll Konflikte nicht meiden und nicht suchen, sich selber gern haben und mit der Zeit auch uns. Warum nicht schwul? Is ja auch was schönes. Das Zimmer ist 300.- teuer. Na mach schon 37 21 24

Land-WG-Neugründung noch 1 oder 2 Zimmer frei (ungef. 100. ohne NK) in Maisach, Lindwurmstr. 2, altes Bauernhaus mir GArten wir sind zu dritt (Med. Kunst, Germ.) und wollen schön und gemütlich zusammen wohnen. noch kein Tel. also bitte vorbeikommen oder Karte mit Tel.-Nr.

Roswitha (Wolff?) ich habe deine Tl. Nr. verschlampt. Marit Tel. 480 14 09

BLATT sucht Bolders Einrichtung weiterer konspirativer Arbeitsplätze Teppiche, Regale Schreibmaschinentisch, elekt. Büroschreibmasch., Stehlampe Matratzen, Boiler - 223 221 -

Die Anzeige im BLATT 80 zur Fest-Einladung Virchowstr. am 5.11. wurde von Unberechtigten aufgegeben + fand nicht statt. Wir meinen: eine üble Art von Scherz.
Blattredaktion + die Betroffenen

Verkaufe Völkl Si EVP 1000 2,05 m, ohne Bindung 50.- Lowa Plastikstiefel (blau) Gr. 43 für 40.- Norbert Wetzel Tel. 300 72 05

Verkaufe gute Ölöfen, 5 Strin-Banjos, Tellergitarren neu. Frag nach bei Uli Zinke, Pariserstr. 44 I

Wer hat eine alten, großen Tisch (mind. 2 m lang) für Bastelzwekke billig oder kostenlos abzugeben? Muß nicht schön sondern stabil sein! Norbert 59 27 48

Die Lizzy aus der Wörthstr. soll sich mal bitte bei mir melden. Norbert 59 27 48

Der orange BMW mit dem Kennzeichen M-TW 127 gehört den Zivilb.....

Verkaufe Kästele 11 Exclusiv mit Marker Toramat Compact (VB 550) (75/76) und Fritzmeier 404 mit Marker Rotamt FD (74/75) (150). Beide mit Skistopper. Philipp 36 14 736

Achtung Musiker! Bass Orgel h/s Box zu verkaufen. 4 x Celestion Lautsprecher. 120 W Sinus. Marke: Sound City. Preis 480.- Colin Standring 760 39 86 Außerdem Peter Kaufmann, bitte ruf mal an. Colin Standring 760 39 86

Suche gut erhaltene Winterreifen für 2 CV und gute Skier 175 180 cm mit Tourenbindung bzw. Langlaufskier. Ruft bitte Ludwig an ab 19 h Tel. 65 3974

Waschmaschine (ohne Schleuder und Ölofen gegen Abholung zu verschenken. Tel. 26 69 12

Suche Touren-Skibindung Tel. 226 119 Monika

Bin (29m) z. Zt. arbeitslos. Wem (w oder m) geht es ebenso bzw. hat auch tagsüber Zeit? Ruft doch mal an, damit man gemeinsam je nach Interesse die Zeit sinnvoll nutzen kann. Tel. 37 81 256 Such noch dazu Mitfahrgelegenheit nach S, HD, LU, MA, RA und Davos.

Schwule Geburtsdaten, tunlichst mit Stunde dringend für astrol. Forschungsarbeit gesucht. Als Gegenleistung Horoskop umsonst. Mitarbeit auch erwünscht. Bitte weitersagen. Tel. 60 15234 Nick

Student im Wartestand (21) vielseitig interessiert. (Kino, Kleinkunst, Musik, Skifahren: quatschen) hofft das ihm nettes verständnisvolles Mädchen schreibt. Rafft's euch bitte auf und schreibt's mir mit Bild an Chiffre 81/9

Verkaufe: Küchenschrank, Federbett, Kissen, Brotschneider, 3 Paar Skier, 1.85 m, 2m u. 2.5 m Skistiefel, Kinderrad, Kinderski 85 cm mit Schuhen und Stöcken, Vorhangschienen, Gardinen, Stores, Bretter, gr. Lampenschirm, Spiegel, Winter und Regenmantel, Stiefel, Malerroller und versch. Farben, Jalousien, Kinderklositz, WCsitz und Deckel, Tel. 37 08 34 , ja 37 08 34

Lied aus der Provinz/ Lehrer sucht für Wochenenden und Ferien Zimmer in München, mögl. in WG, Tel. und Badben. bis ca. 150.- Chiffre 81/10

Achtung Musiker, verkaufe selbstgebauten 150 W Verstärker der Marke Dr. Böhm (HiFi Qualität) und dazugehöriges 4-Kanal Mono-Mischpult 1 a Zustand 1/2 Jahr alt für jedes Instrument und alle Mikrofone, Tonbänder, Plattenspieler usw. verwendbar Preis 280.- Suche gutes Gesangsmikrofon, halte bis 120.- Tel. 08092/1504 (Hubert verlangen)

VErkaufe Dreier- sowie Zweiercouch, nebst Tisch. Farbe: schwarz, rot, weiß, ca. 500.- Tel. tagsüber 21 71 2851, bitte Silvia Klaje verlangen oder ihr kommt abends in der Georgschwaigstr. 42 vorbei. (leider noch kein Telefon) Silvia

Achtung 6. Semester in Psing. Ich bräuchte die Skripten und Bücher , die man zur Prüfung bei Noack (pol.), Süß (E+S), Neuhäusler (PHIL) Franz (Dt.), Eid (Kunst) gelesen haben muß. Wenn ihr welche habt, und nicht braucht, ruft bitte an. Tel. 300 30 60